

URKUNDEN  
DER  
18. DYNASTIE  
ZWEITER BAND  
BEARBEITET  
VON  
KURT SETHE

HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE URKUNDEN



LEIPZIG  
J. C. HINRICH'SSCHE BUCHHANDLUNG  
1906

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS  
HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF  
IV. ABTEILUNG BAND II

## Inhalt des 2. Bandes der 4. Abteilung.

### Historisch-biographische Urkunden der 18. Dynastie.

#### Heft 5: Zeit der Hatschepsowet.

106. Inschriften, die Herrschaft der Königin über die südlichen Länder und die Expedition nach <i>Pwnt</i> betreffend (Der el bahri) . . . . .	Seite 315	3. Die Königin erzählt, weshalb sie die Obelisken errichtet habe . . . . .	Seite 362
A. <i>Dwn</i> führte der Königin die Südvölker zu	315	4. Feierliche Kundgebung an die Nachwelt über die Ausführung des Denkmals . . . . .	364
B. Bruchstücke einer Weihinschrift, die Aufstellung einer Statuengruppe in <i>Pwnt</i> betreffend . . . . .	316	5. Schluss . . . . .	368
C. Rekonstruktion der Inschrift B. . . . .	319	E. Inschrift an der Basis des gefallenen Obelisken	369
D. Seefahrt und Landung in <i>Pwnt</i> . . . . .	322		
E. Begrüßung des königl. Sendboten durch den Fürsten von <i>Pwnt</i> . . . . .	323		
F. Der königl. Sendbote empfängt die Gaben des Fürsten von <i>Pwnt</i> . . . . .	325		
G. Tätigkeit der Expedition in <i>Pwnt</i> . . . . .	326		
H. Beladen der Schiffe . . . . .	328		
I. Heimsfahrt und Landung in Theben . . . . .	329		
K. Die Königin empfängt die Beute und nimmt die Huldigung der Häuptlinge entgegen . . . . .	330		
L. Die Königin weiht die Beute mit den Abgaben der Südländer dem Amon . . . . .	333		
M. König Thutmosis III. bringt der Barke des Amon Myrrhen dar . . . . .	340		
N. Die Königin von Amon . . . . .	341		
1. Inschrift der Königin . . . . .	341		
2. Rede des Amon . . . . .	343		
O. Thronsitzung im Jahre 9 . . . . .	349		
1. Die grosse Inschrift . . . . .	349		
2. Beischriften der drei Grossen . . . . .	354		
107. Das Jubiläum der Hatschepsowet, das sie zugleich als Jubiläum Thutmosis' III. betrachtete (Der el bahri) . . . . .	355		
108. Obelisken der Hatschepsowet zu Karnak . . . . .	356		
A. Inschriftzeilen am Schaft des stehenden Obelisken . . . . .	356		
B. desgl. des gefallenen Obelisken . . . . .	359		
C. Inschrift betr. Errichtung der Obelisken . . . . .	360		
D. Inschrift an der Basis des stehenden Obelisken . . . . .	361		
1. Lob der Königin . . . . .	361		
2. Widmung der Obelisken . . . . .	362		
		109. Die Königin weiht eben diese Obelisken dem Amon (Kairo) . . . . .	373
		110. Die Götter verheissen dem Königspaar Wiederholung des Jubiläums . . . . .	375
		111. Inschrift vom 17. Jahre der Königin am Sockel des Centralbaus des Amonstempels (Karnak) . . . . .	376
		112. Amon dankt der Königin für diesen Bau (ebenda) . . . . .	377
		113. Inschrift auf der Basis einer Königstatue (ebenda) . . . . .	377
		114. Darstellung der Festfahrt des Amon auf der von Hatschepsowet angelegten Feststrasse und auf dem Flusse (Kairo) .	378
		115. Inschrift auf den Grundsteindepositen des Amonstempels von Der el bahri (Berlin) . . . . .	381
		116. Inschrift eines Grundsteindepositus des Tempels <i>Htj-i3jt</i> bei Der el bahri .	381
		117. Inschrift auf den Grundsteindepositen der Hathorkapelle von Der el bahri mit dem Namen des Sen-mut . . . . .	381
		118. Name eines Tores des Tempels von Ombos . . . . .	382
		119. Name der 2. Haupttür des Tempels von Wadi Halfa . . . . .	382
		120. Inschrift über dem Eingang der Felsen-	

kapelle der <i>P3jt</i> bei Beni Hassan (Speos Artemidos) . . . . .	Seite 383	134 <sup>bis</sup> . <i>Sn-mn</i> , der Bruder des Sen-mut (Abd el Gurna) . . . . .	Seite 418
1. Die Königin spricht über ihr Verhältnis zu den Göttern . . . . .	383	135. Der Oberschatzmeister <i>Nhsj</i> (West Silsile) . . . . .	419
2. Ausdehnung ihrer Macht . . . . .	385	136. Denkstein des Oberschatzmeisters <i>Dhwytj</i> „Northampton-Stele“ (Dra'abu'l negga) 419	
3. Neubau des Tempels von Kusai . . . . .	386	A. Datum . . . . .	420
4. Anlage des „Speos Artemidos“ . . . . .	386	B. Die Inschrift . . . . .	420
5. Was die Königin für die anderen Heiligtümer des 15. und 16. Gages tat . . . . .	387	1. Einleitung . . . . .	420
6. Schlussworte an die Menschheit . . . . .	390	2. Aufzählung der Arbeiten, die <i>Dhwytj</i> leitete (a—p) . . . . .	420
121. Prinzessin <i>Nefru-re'</i> . . . . .	391	3. Seine weitere Tätigkeit . . . . .	428
Heft 6:			
<b>Zeitgenossen der Hatschepsowet.</b>			
122. Denkstein des <i>Hrjw-f</i> vom 16. Jahre im Wadi Maghara . . . . .	393	137. Zweiter Denkstein desselben (ebenda) 431	
123. Inschrift des <i>W3dt-rnpwt</i> in den Sandsteinbrüchen des Gebel Hammām .	394	1. Opferformel . . . . .	432
124. Inschrift des Oberbaumeisters <i>P-n-i3tj</i> in den Sandsteinbrüchen von Schatt er regal (Verweis). . . . .	395	2. Lob des <i>Dhwytj</i> . . . . .	434
125. Denkstein des Sen-mut zur Erinnerung an die Herstellung zweier Obelisen (Assuan). . . . .	395	3. Biographischer Teil . . . . .	435
126. Inschriften aus dem Kenotaph desselben (West Silsile) . . . . .	397	4. Aufforderung zum Opfergebet . . . . .	439
127. Inschriften aus dem Grabe desselben (Abd el Gurna) . . . . .	398	Nicht untergebrachte Bruchstücke . . . . .	441
128. Inschrift auf den Ziegeln dieses Grabes	402	138. Bruchstücke eines dritten Denksteins desselben (ebenda) . . . . .	441
129. Inschrift auf den Grabkegeln desselben Grabes . . . . .	403	139. Gebet desselben an Amon (ebenda) 444	
130. Inschriften einer Statue desselben <i>Sen-mut</i> als Erzieher der Prinzessin <i>Nefru-re'</i> (Berlin) . . . . .	403	140. Titel und Prädikate desselben (ebenda) 448	
A. Inschrift vorn . . . . .	404	141. Reste zweier Türinschriften desselben (ebenda). . . . .	450
B. Inschriften neben dem Kopf der Prinzessin	406	142. Bilder aus dem Leben desselben (ebenda) . . . . .	450
C. Titel des Sen-mut . . . . .	406	143. Inschrift der Statuette eines anderen <i>Dhwytj</i> (London, University College). . . . .	451
131. Inschriften einer anderen Statue desselben aus dem Muttempel von Karnak (Kairo) 407		144. Inschriften aus dem Grabe des <i>Dw3w-jnh</i> (Abd el Gurna) . . . . .	452
A. auf dem Sistrum . . . . .	407	A. Datierungsinschriften . . . . .	452
B. auf dem Körper . . . . .	408	B. Bilder aus dem Leben des Mannes . . . . .	453
132. Derselbe Mann in den Tempeln von Der el bahri . . . . .	416	C. Titel und Prädikate . . . . .	453
133. Gleichlautende Inschrift desselben auf drei Steingeräten . . . . .	416	145. Bilder aus dem Leben eines unbekannten Parteidängers der Hatschepsowet (Abd el Gurna) . . . . .	454
134. Inschrift eines Stockes auf den Namen des Sen-mut und eines <i>Twsj</i> (Berlin) 417		A. Er überreicht der Königin Halsketten und führt ihr Kunstwerke vor . . . . .	455
		1. Über dem Toten . . . . .	455
		2. Beischriften der Kunstwerke . . . . .	457
		B. Herbeibringen der Opfer für das Amontfest von Luksor . . . . .	458
		C. Der Tote vor zwei Obelisen . . . . .	459
		1. Über dem Manne . . . . .	459
		2. Vor ihm . . . . .	461
		D. Dem Toten werden Gaben gereicht . . . . .	462
		E. Ihm wird ein Blumenstrauß überreicht . . . . .	462
		F. auf der Vogeljagd . . . . .	462
		G. beim Fischstechen . . . . .	463
		H. Titel des Toten . . . . .	463

146. Inschrift der Statue des Prinzen *Inbnj*  
(Brit. Mus.) . . . . . Seite 464  
147. Necht-min, Oberst der Leibeigenen des  
des Amon (A. West-Silsile. B. Abd el  
Gurna) . . . . . 465  
148. *I'k-mś*, Gauschreiber und Bauleiter (West  
Silsile) . . . . . 466  
149. Min-hotep, Hofbeamter der Prinzessin  
*Nefru-re* (Kairo) . . . . . 467

## Heft 7:

**Zeitgenossen der Hatschepsowet.**

150. Inschrift einer Statue des *Hpw*, Vaters des  
*Hpw-snb* (Turin) . . . . . 469  
151. Derselbe *Hpw* auf Denkmälern seines  
Sohnes . . . . . 471  
152. Inschriften einer Statue des *Hpw-snb*  
(Louvre) . . . . . 471  
A. Inschrift vorn . . . . . 471  
B. Inschrift auf der rechten Seite . . . . . 473  
C. Titel auf der linken Seite . . . . . 477  
153. Inschriften einer anderen Statue desselben  
aus dem Muttempel von Karnak (Kairo) 478  
154. Inschriften einer dritten Statue desselben  
(Bologna) . . . . . 480  
155. Inschriften desselben *Hpw-snb* in seinem  
Kenotaph (West Silsile) . . . . . 485  
A. Titel und Prädikate . . . . . 485  
B. Ein Bild aus seinem Leben . . . . . 487  
156. Inschriften desselben in seinem Grabe  
(Abd el Gurna) . . . . . 487  
A. Reste des Denksteines . . . . . 487  
B. Titulatur des H. . . . . 488  
C. Sein Vater *Hpw* . . . . . 488  
D. Gespräche der Handwerker . . . . . 488  
157. Titel desselben *Hpw-snb* auf seinen Grab-  
kegeln . . . . . 489  
158. Inschriften des Veziers *I'k-mś* gen. *'mt* in  
seinem Grabe (Abd el Gurna) . . . . . 489  
159. Derselbe Vezier in s. Kenotaph (West  
Silsile) . . . . . 492  
160. Derselbe auf Denkmälern seiner Nach-  
kommen und Amtsnachfolger *Wsr* und  
*Rh-mj-r* . . . . . 493  
161. Denkstein des *Sn-m-j'h* (Abd el Gur-  
na) . . . . . 494

- 1—3. Sprüche für das Wohl des Toten Seite 494.496.497  
4. Biographischer Teil . . . . . 500  
5. Aufforderung zum Opfergebet . . . . . 508  
6. Was S. verlangt, ist wohlverdient und soll ver-  
golten werden . . . . . 510  
162. Bilder aus dem Leben dess. (ebenda) 512  
163. Titel und Prädikate dess. (ebenda) . 513  
164. Desgl. auf seiner Statue aus dem Chons-  
tempel von Karnak (Kairo) . . . . . 515  
165. Inschrift auf „Grabkegeln“ desselben 516  
166. *S3-tp-ihw*, Fürst von Thinis . . . . . 516  
167. Inschrift auf einer Statue desselben (New  
York) . . . . . 517  
168. Inschriften einer Statue des *Pw33-m-r* aus  
dem Muttempel von Karnak (Kairo) 520  
169. Bilder aus dem Leben desselben Mannes  
(Abd el Gurna) . . . . . 522  
A. Empfang der Tribute Asiens und der Oasen für  
den Amonstempel unter Thutm. III. . . . . 522  
B. Vermessen der Kriegsbeute Thutmosis' III. 524  
C. Besichtigung der Denkmäler (u. a. Obelisken  
Thutm. III.) und Kostbarkeiten (u. a. Goldab-  
wägen) für den Amonstempel . . . . . 524  
170. Titel und Prädikate desselben . . . . . 526  
171. Der Oberschatzmeister Sen-nufe in s.  
Kenotaph (West Silsile) . . . . . 528  
172. Biographische Inschrift desselben (Abd  
el Gurna) . . . . . 528  
173. Sendung desselben nach Byblos, um für  
Thutmosis III. Flaggenmasten aus dem  
Libanon zu holen (ebenda) . . . . . 531  
A. Vor der Reise . . . . . 532  
B. Nach der Reise . . . . . 534  
174. Andere Bilder aus dem Leben desselben  
(ebenda) . . . . . 536  
A. Empfang der Kostbarkeiten für den Schatz des  
Königs . . . . . 536  
B. Empfang der Rinder aus der Kriegsbeute . 537  
C. Besichtigung der vom Könige geschenkten Grab-  
ausrüstung und der von ihm gestifteten Statuen 537  
D. Empfang der Neujahrs geschenke . . . . . 538  
175. Titel und Prädikate dess. (ebenda) . 539  
176. Bruchstück eines Gebetes desselben an  
Osiris (ebenda) . . . . . 543  
177. Inschrift einer Statue desselben (Brit.  
Mus.) . . . . . 544  
178. König Thutmosis III. und derselbe Sen-  
nufe vor der Hathor des Malachitlandes  
(Sarbut el châdim) . . . . . 548

## Heft 8:

## Zeit Thutmosis' III.

179. Ehrenbezeichnungen König Thutmosis' III. . . . . Seite 549  
 A. als Herr der Doppelkrone . . . . . 550  
 B. als Herrscher von Theben und Heliopolis 550  
 C. Fürsorge für die Götter . . . . . 553  
 D. Weisheit und Gerechtigkeit. . . . . 554  
 E. Stärke und Macht . . . . . 555  
 F. Herrlichkeit u. ä. . . . . 557
180. Reden des Amon über sein Verhältnis zu Thutm. III. und sein Königtum . . . 558  
 A—L. Karnak. M—U. Medinet Habu. V—W. Semne.
181. Thoth verkündet den Göttern einen Erlass des Amon betr. Thutm. III. (Karnak) 565  
 A. Rede des Thoth . . . . . 565  
 B. Antwort der Götter . . . . . 566
182. Reden anderer Götter. . . . . 567  
 Re'-Harmachis (A, B). Atum (B—F). Mont (E, F).  
 Re' (G). Šw (H). Geb (I). Osiris (K, L). Horus (M—S). Seth (Q, S). Thoth (R, Z). Ptah (T, U). Suchos (V). Špdw (W). Ddwn (X, Y). . . . . (AA). Götternenuheit (BB). Seelen von Hierakopolis (CC).
183. Reden von Göttinnen . . . . . 577  
*Innit* (A—C). Tafnet (D). *Nwt* (E). Nephthys (F). Hathor (G—L). Satis (M). Anukis (N). Eileithyia (O). Buto (P). *Tnnt* (Q). Šjt-bwj (R). . . . . (S).
184. Der Nachruhm des Königs (Med. Habu. Karnak) . . . . . 582
185. Thutm. III. empfängt die Huldigung der ägyptischen Grossen (Karnak) . . . 582
186. Inschriften Thutmosis' III. auf dem Obelisken vor dem Lateran (Rom). . . . 583
187. Obelisk zu Konstantinopel. . . . . 586  
 Bemerkungen über den ursprüngl. Standort . 587
188. Bruchstück eines Obelisken vor dem 7. Pylon des Amonstempels (Karnak) 589

189. Obelisen Thutmosis' III. von Heliopolis . . . . . Seite 589  
 A. Obelisk zu London . . . . . 590  
 B. Obelisk zu New York. . . . . 592
190. Erwähnungen der Jubiläen Thutmosis' III. auf anderen Denkmälern . . . . . 594  
 A. auf Pfeilern und Türpfosten (Karnak) . . . 594  
 B. im Tempel von Medinet Habu. . . . . 596  
 C. Einzeichnung in die Blätter des Jubiläumsbaumes (Med. Habu) . . . . . 597  
 D. Datierung einer Inschrift des Šn-nfr (Bersche) 597  
 E. F. Verheissungen von Jubiläen . . . . . 598
191. Die Jubiläumskönigsnamen Thutm. III. 598
192. Thutm. III. und seine weiblichen Angehörigen (Biban el moluk) . . . . . 602
193. Königin *Mrjt-r'* Hatschepsowet . . . 602
194. Königin *S3t-i'h* . . . . . 604
195. Widmungsinschrift einer Statue derselben (Kairo) . . . . . 605
196. Inschriften Thutmosis' III. auf den von ihm wiederhergestellten Statuen seiner Vorgänger (Karnak, vor Pylon 8) . 605
197. Widmungsinschrift im südl. Teile des „Festtempels“ von Karnak, in dem Thutm. III. seine Vorgänger verehrte 606
198. Thutm. III. weiht 61 früheren Königen Opfer. Königstafel von Karnak (Paris) 607
199. Poetische Stele von Karnak (Kairo) 610  
 A. B. Darstellungen . . . . . 611  
 C. Inschrift . . . . . 611  
 1. Einleitung . . . . . 611  
 2. Das Siegeslied in 10 Strophen (a—k) . 614  
 3. Schluss . . . . . 618
200. Denkstein auf die Bauten Thutmosis' III. im Amonstempel von Karnak, z. T. Duplikat von Nr. 199 (Kairo) . . . . . 619  
 A. B. Darstellungen . . . . . 619  
 C. Inschrift . . . . . 620  
 1. Rede des Amon . . . . . 620  
 2. Antwort des Königs . . . . . 622
- Zusätze und Berichtigungen zum 2. Bande 624

# URKUNDEN DER 18. DYNASTIE

FÜNFTE HEFT

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE URKUNDEN  
AUS DER ZEIT DER KÖNIGIN HATSCHEPSOWET



LEIPZIG  
J. C. HINRICH'SCHE BUCHHANDLUNG  
1906

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGBEN VON GEORG STEINDORFF

IV. ABTEILUNG HEFT 5

## Historisch-biographische Urkunden aus der Zeit der Königin Hatschepsowet.

106. Inschriften, die Herrschaft der Königin  
Hatschepsowet über die „südlichen Länder“ (den  
Sudan) und die Expedition nach dem Weih-  
rauchlande betreffend, die die Königin  
auf Befehl des Gottes Amon unternommen und  
mit ihren Ergebnissen und den Abgaben der „süd-  
lichen Länder in dem diesem Gotte geweihten Tem-  
pel von Deir el Bahri vorenwigen ließ.<sup>a</sup>

5

10

Veröffentlicht: Naville, Deir el Bahari III 69-86. — Mariette, Deir el  
Bahari 5-10. Dümichen, Hist. Fischr. II 8-10. Flotte.

Kollationiert soweit bei Nav. publiziert mit den Originalen (1905). 15

A. Der nubische Gott Aduu führt der Königin  
die Südvölker zu, die ihrer Macht unterworfen sein wollten.

<sup>a)</sup> A auf der untersten, B - O auf der mittleren Terrasse des Tempels.

Veröffentlicht: Nav. Teirell. III Text p. 11. Nicht kollationiert

1. Dahn bezeichnet die Völker als:

~~III~~ ~~II~~ ~~I~~ und ~~IV~~ ~~V~~ ~~VI~~

2. Erhaltene Völkernamen.

① ~~II~~ ~~III~~ ~~IV~~ ~~V~~ ~~VI~~

④ ~~II~~ ~~III~~ ~~IV~~ ~~V~~

② ~~II~~ ~~III~~ ~~IV~~ ~~V~~ ~~VI~~

⑤ ~~II~~ ~~III~~ ~~IV~~ ~~V~~ ~~VI~~

③ ~~II~~ ~~III~~ ~~IV~~ ~~V~~

B. Bruchstücke einer Weihinschrift,

die Aufstellung einer Statuengruppe aus rotem

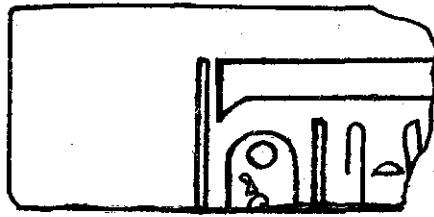
Granit im Lande ~~Egypten~~ und den Verlauf

der dorthin entsandten Expedition betreffend.

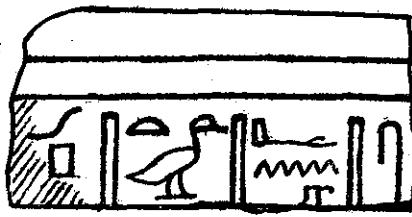
Veröffentlicht: die in situ befindlichen Stücke Nav. Teirell.

III 69; die einzelnen Fragmente ibid. 70.

Kollationiert: N. G. R. S mit den Originalen.<sup>a</sup>



A

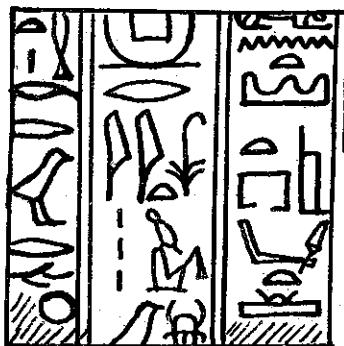


B

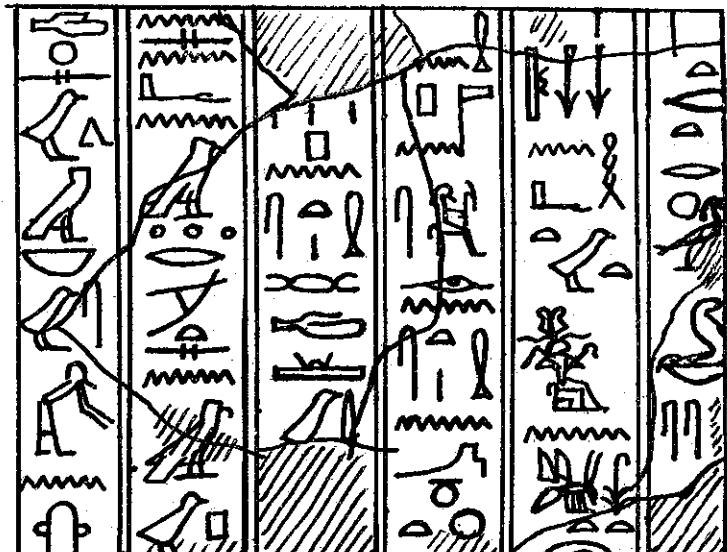


C

a) Die übrigen Stücke sind nach Mitteilung von Borchardt vermauert und daher unzugänglich.



D



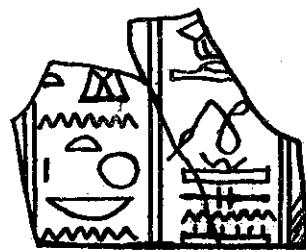
F



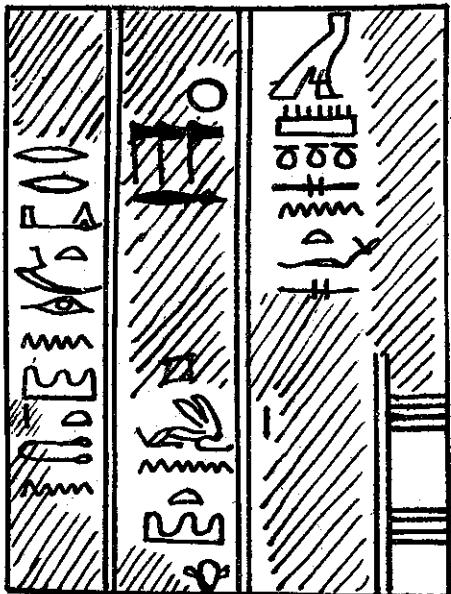
G



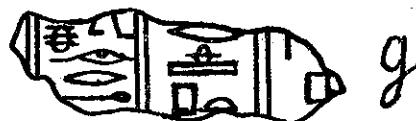
K



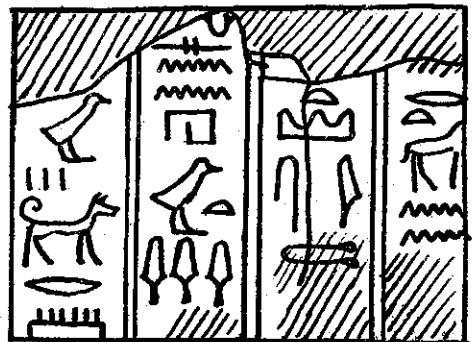
M



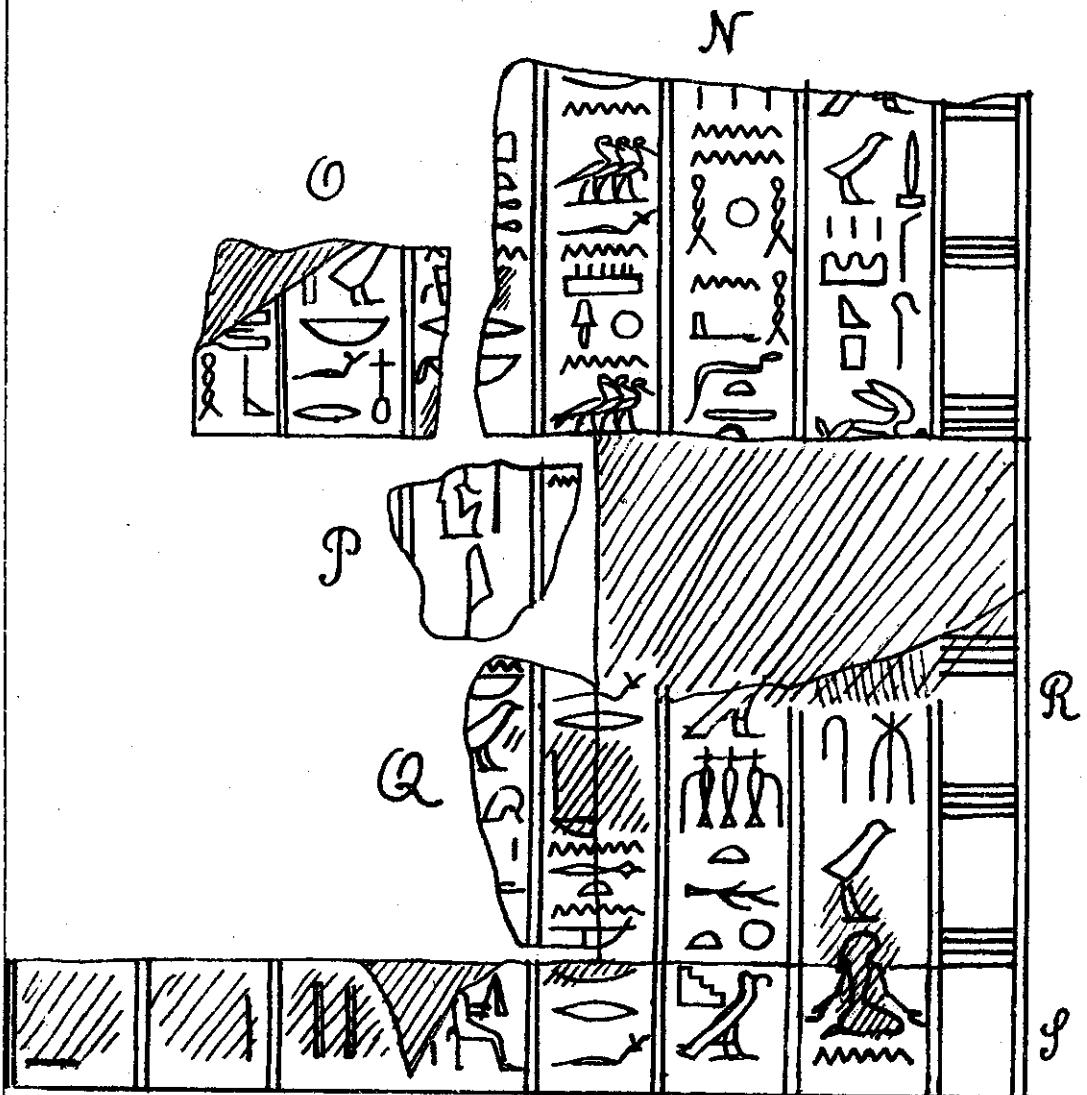
L



g



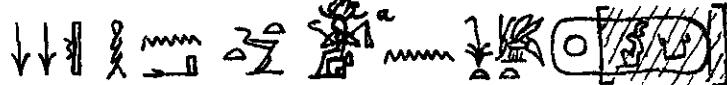
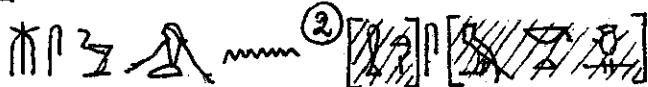
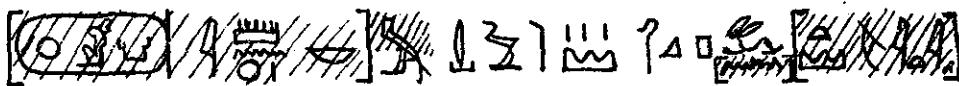
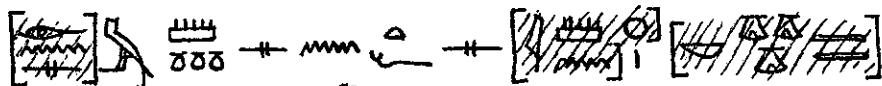
H



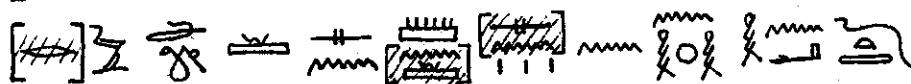
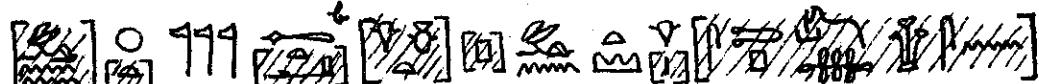
N.B! Die Stücke E und F sind wohl nicht in ganz richtigem Maßstab, sondern etwas zu klein wiedergegeben. Die Gesamthöhe der einzelnen Inschriftzeile ist bei dem Maßstab, in dem die übrigen Stücke hier abgebildet sind, auf etwa 64 cm. zu schätzen.

6. Rekonstruktion der Finschrift B.

Vergl. Lethe, Aeg. Zeitschr. 42, Heft 2.



vgl. §. 366.



b) 999 → unter Ramses II restauriert.

5

10

15

a) so-called                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              <

Expedition nach ~~Si~~ ~~Si~~ S. C. 5-7.

IV 321

vgl. N, 14.

vgl. N, 14.

This decorative border is composed of various hand-drawn elements. It includes stylized trees with thin trunks and rounded canopies, a central floral or leafy motif, and a cross-like element. The entire design is enclosed within a rectangular frame.

vgl. N, 15. | 5

A decorative horizontal border at the top of the page. It features two parallel lines on the left and right sides, each containing diagonal hatching. These lines are connected by a horizontal dashed line in the center.

A decorative horizontal separator consisting of two stylized brackets containing hatching patterns, with a central floral ornament.

vgl. N, 15.

[~~175~~ ~~176~~ ~~177~~ ~~178~~] 11

۷۲۵-۱۳۸۰ [ ]

vgl. N, 2/3.

This block contains a horizontal row of ancient Egyptian symbols. From left to right, it includes a cartouche with vertical hatching, a cartouche with diagonal hatching, a cartouche with horizontal hatching, a cartouche with diagonal hatching, a cartouche with vertical hatching, a cartouche with diagonal hatching, a cartouche with horizontal hatching, a cartouche with diagonal hatching, and a cartouche with vertical hatching. Following these are several symbols: a bird, a double-headed arrow, a circle, a cross, a cartouche with diagonal hatching, a cartouche with vertical hatching, a cartouche with diagonal hatching, and a cartouche with vertical hatching.

A decorative horizontal line featuring two parallel hatched lines on the left and right sides, enclosing a central dashed line.

A decorative horizontal line at the bottom of the page. It features a hatched pattern on the far left and far right ends, with a series of small dots in the center.

a) Naville hat gewifs irrig — statt ~~—~~ . b) ergänzt nach der historischen  
Fasschrift Thutmosis' III im Tempel von Wadi Halfa.

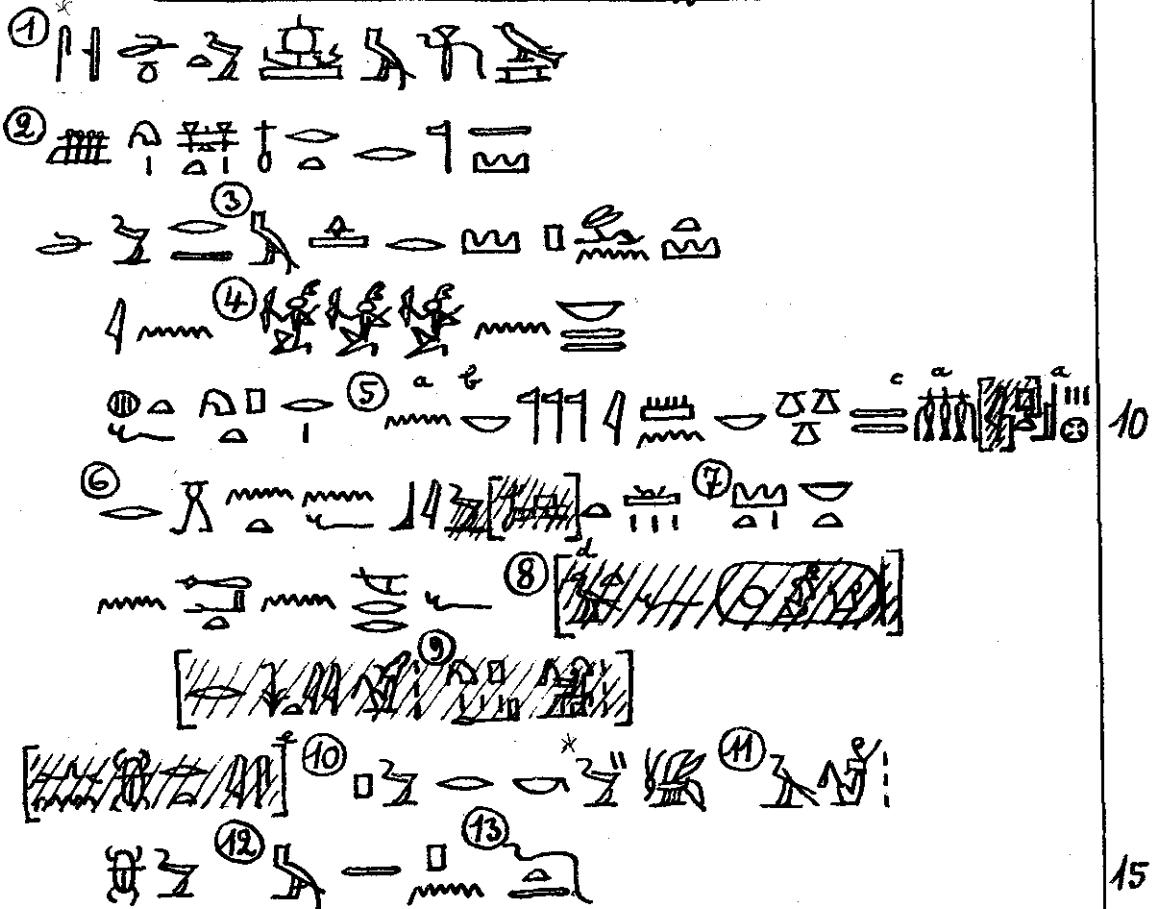
D. Seefahrt und Landung in  $\square$   $\text{Rm}$   $\text{an}$ .

Veröffentlicht: Nar. Deirelb. III 73. 72. - Nar. Deirelb. 6.

1. Segelkommando der Steuermanns.



2. Über den landenden Schiffen.

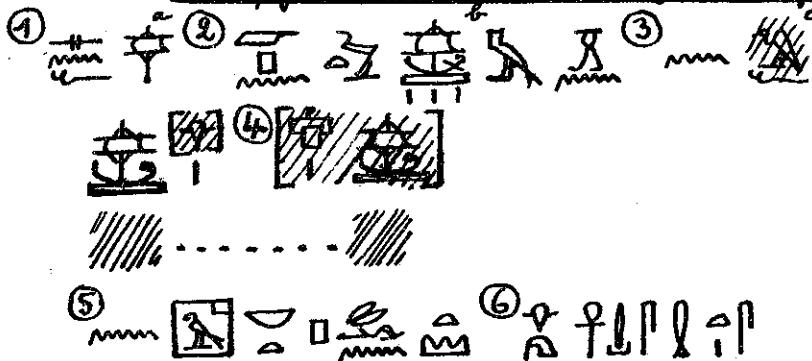


3. Über dem Leichterschiff, das mit Krügen

für das der Hathor von  $\square$   $\text{Rm}$   $\text{an}$  darzubringen-

a) so das Original. b - c) restauriert von Ramses II.  
d - e) von Ramses II falsch (auf seinen Namen) wiederhergestellt.

de Opfer beladen wird (rückläufig).



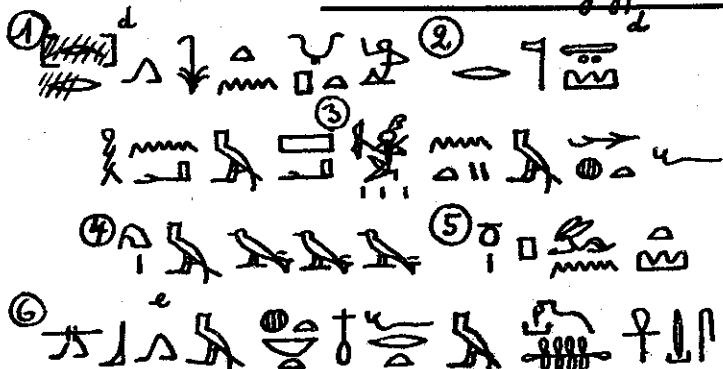
5

E. Begrüßung des Königlichen Sendboten  
und seiner Kriegsmannschaft durch den Fürsten  
von ~~Egypten~~ und seine Angehörigen. Vor dem  
Sendboten sind die kostbaren Geschenke für die  
Hathor des Landes (Goldringe, Halskragen, Ketten,  
Dolch und Kriegsbeil) aufgebaut.

10

Veröffentlicht: Nav. Deir elb. III 69; vollständiger Mariette pl. 5.

### 1. Über den Ägyptern.

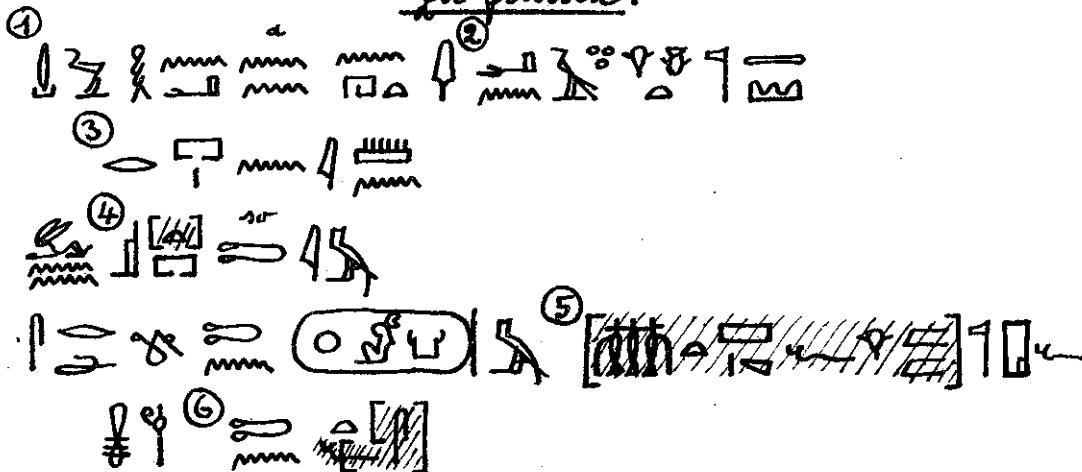


15

- a) inf. „entladen“. b) Kunst „Byblusfahrer“. c) en ursprünglich?  
 d) so das Original. e) aber > fehlt nichts.

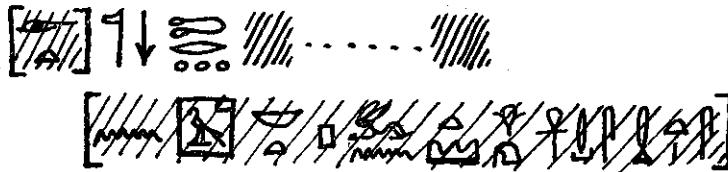
Heiligtum des Amun eine neue Hütte

zu finden.



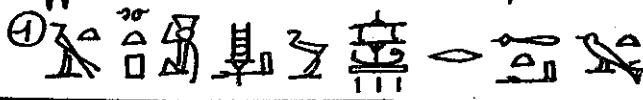
N.B.: Zeile 6 auf einem von Nav. nicht angepaßten kleinen Bruchstück (Tafel 70 links unten abgebildet).

6. Vor einer Kapelle (der Hathor von ~~Giza~~ am ~~??~~) sind Opfergaben aufgehäuft. Ein Mann bringt ~~et~~ dar.

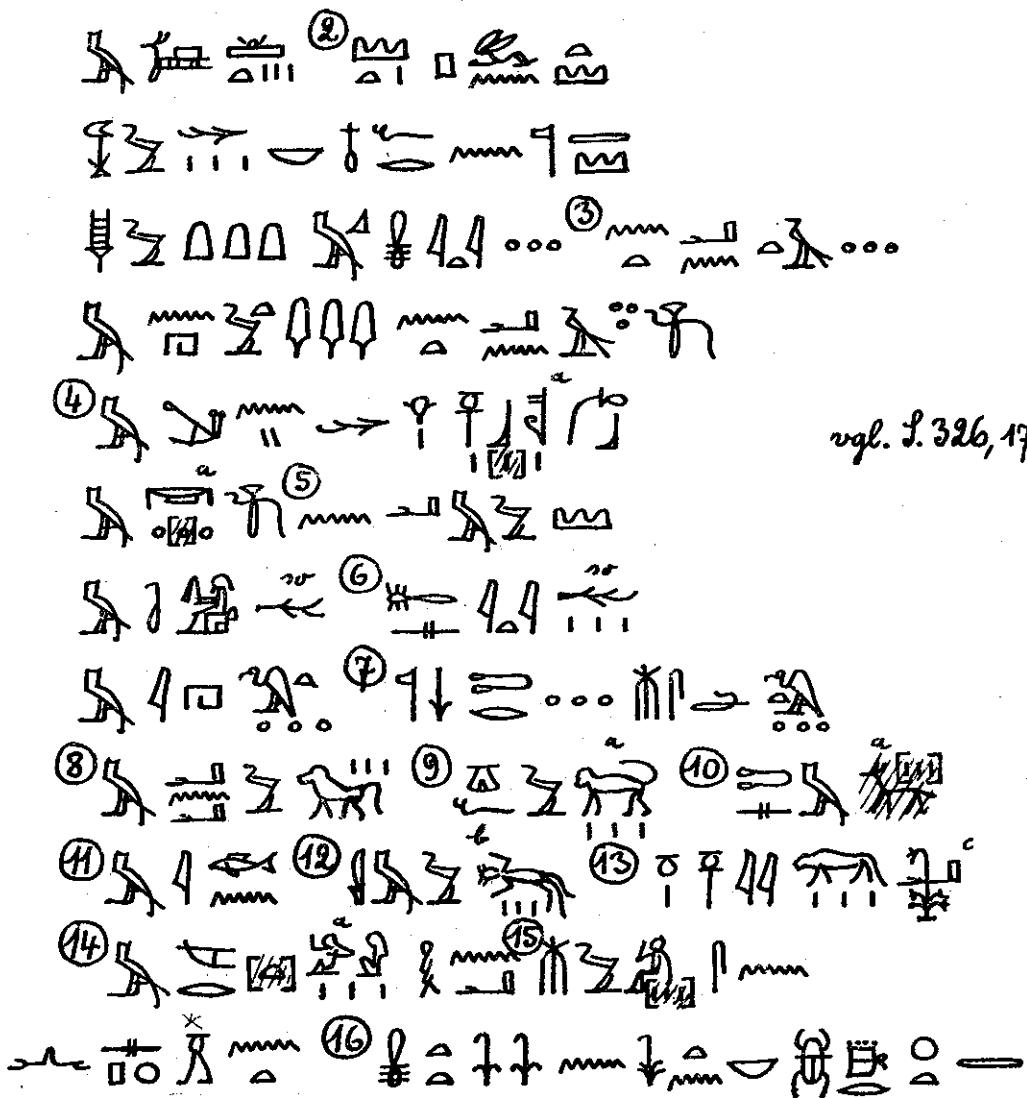


H. Das Beladen der Schiffe.

Veröffentlicht: Nav. Teirelb. III 74. - Mar. Teirelb. 6.

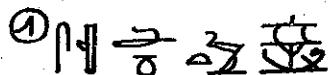


a) Suffix 1 plur.

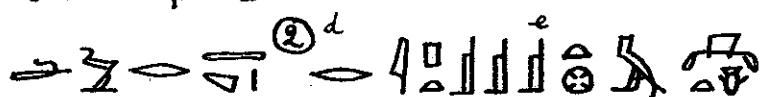
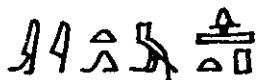


F. Heimfahrt und Landung in Theben.

Veröffentlicht: Nav. Zeirellb. III 75. - Mar. Zeirellb. 6.



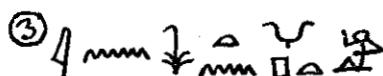
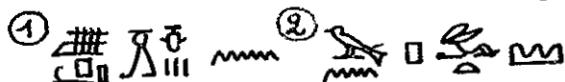
15



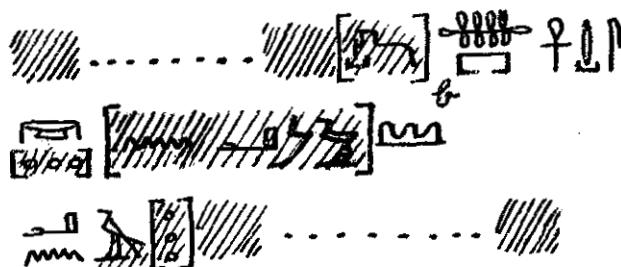
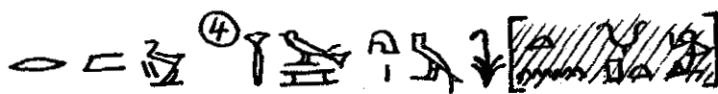
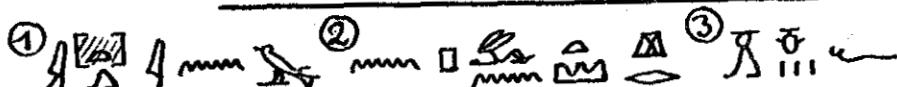
a) so noch jetzt das Original.  
d - e) von Amenophis IV verletzt.

b - c) korrigiert aus ~~III~~ ~~IV~~ ~~V~~ ~~VI~~ ~~VII~~ ~~VIII~~.

2. Bei dem Königlichen Sendboten.



3. Ueber den Leuten von ~~Si~~ ~~Si~~ ~~Si~~.



} 2 Fragmente  
(Nov. D. III 70).

4. Ueber den Goldringen, die vor dem  
Königlichen Sendboten aufgehäuft sind.



g. Die Thätigkeit,

welche die Expedition im Lande ~~Si~~ ~~Si~~ entfaltete.

Voröffentlicht: Nov. Deirelb. III 69.70. — z. T. Mar. Deirelb. 5. 15

1. Ebenholz wird mit Axten geschlagen.



a) jetzt z. T. zerstört. b) so gestellt , also wohl nicht oder , die ganze Gruppen zu bilden pflegen. c) kennlich an dem Wörter, das über der Inschrift dargestellt war. d) ob , für "Elfenbein" zu ergänzen? vgl. S. 329, 5.

Variante:

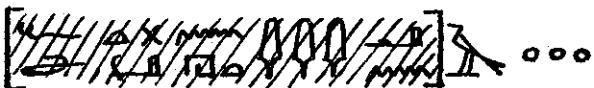
2. ~~mm~~ ~~nn~~ ~~nn~~: Harz wird von den Bäumen gesammelt.

a.

b.

3. ~~mm~~ ~~nn~~ ~~nn~~: Bäume werden aus der Erde gehoben.

5



4. Ein solcher Baum wird von Eingeborenen des Landes zum Ufer getragen. einer der vor deren Träger wendet sich zu den hinteren um mit den Wörtern: a; worauf diese erwidern: b.

10

a.

b.

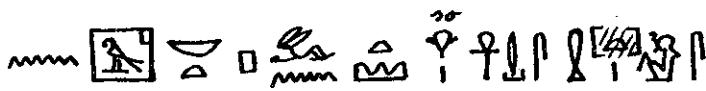
NB! Das auf einem von Nav. nicht angepaßten Block (Tafel 70 in der Mitte abgebildet).

15

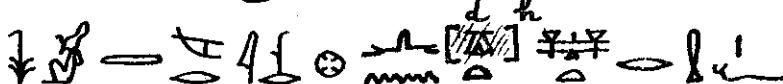
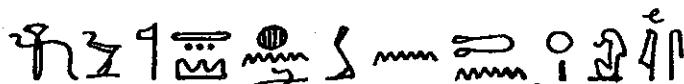
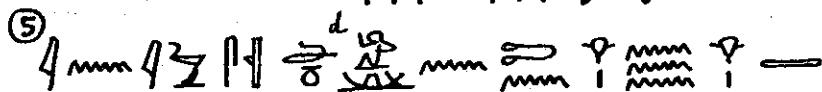
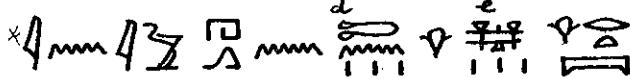
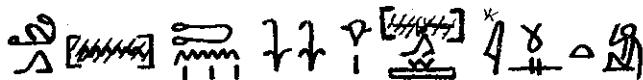
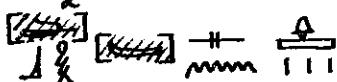
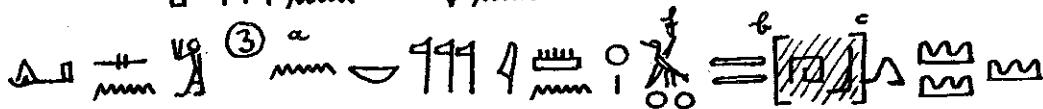
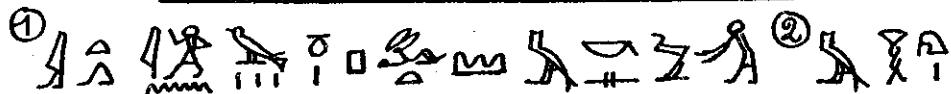
5. Aegypter in gleicher Beschäftigung:

Sie heissen den Baum mit ihnen gehen, um im

a) nicht kollationiert. b) so das Original.



2. Ueber den Leuten von ~~Egypten~~ Ägypten.



3. Der Fuerst von ~~Egypten~~ Ägypten und seine Angehörigen.



a - e) restauriert. c) 2/3 Gruppe; in der Publ. Lücke zu gross.  
 d - e) jetzt weggebrochen; nur nach Mar. Tümm. f) so das Original.  
 g) Tümm. Mar. ~~num.~~. h) Mar. ~~num.~~; Tümm. ~~num.~~: zu lesen ist wohl ~~num.~~ für  
~~num.~~(SE), vgl. S. 344, H; auch ~~num.~~, ein anderer wäre denkbar.

~~II~~ ~~III~~ ~~IV~~ = ~~II~~ ~~III~~ die Frau  
~~II~~ ~~III~~ die beiden Söhne (lies ~~III~~ ~~II~~ ?) } jetzt weggebrochen.  
~~II~~ ~~III~~ die Tochter

#### 4. Der Esel der Frau des Fürsten.



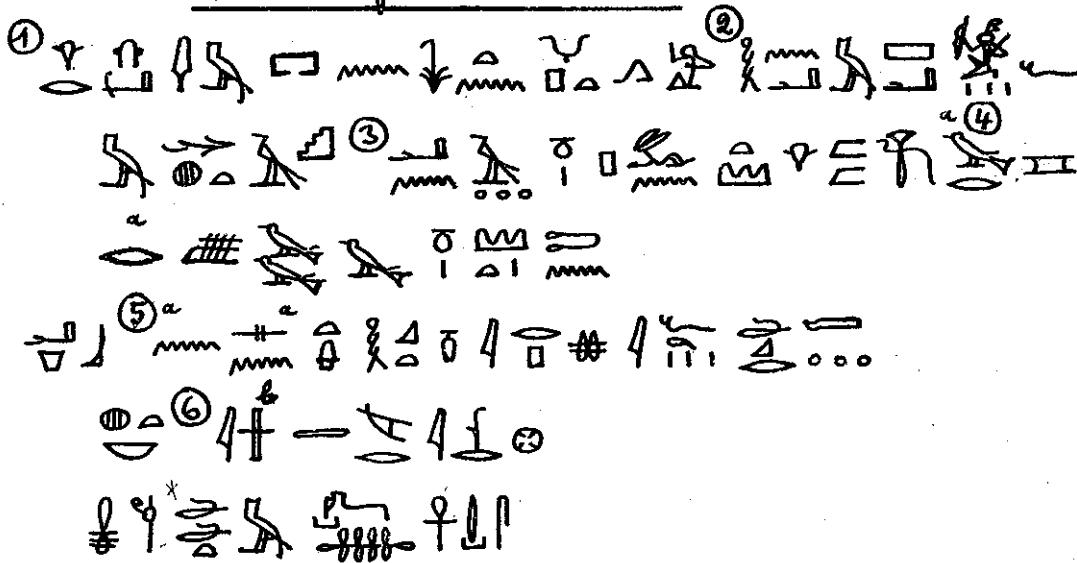
#### F. Der Königliche Sendbote

empfängt vor seinem Zelte stehend die Gaben,  
die ihm der Fürst von ~~Siemir~~ und seine Leute  
bringen.

Veröffentlicht: Nav. Deirelb. III 69, 70. - Mar. Deirelb. 5.

10

#### 1. Inschrift in dem Zelte.



a) jetzt weggebrochen. b) ~~II~~ Mar.; Düm. ~~I~~; jetzt weggebrochen.

15



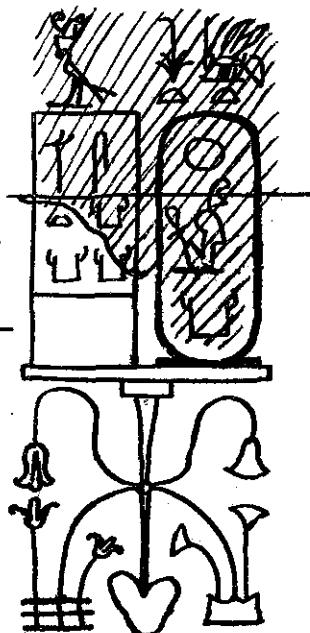
K. Die Königin empfängt die Beute  
der Expedition und nimmt die Huldigung  
der mitgeführten Häuptlinge entgegen.

Veröffentlicht: Nav. Deirelb. III 76.74.—Mar. Deirelb. 6.

### 1. Die Königin

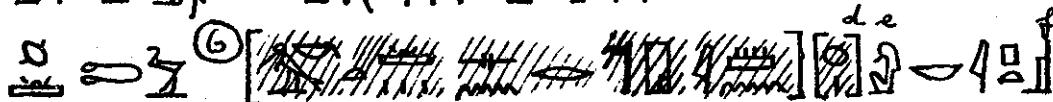
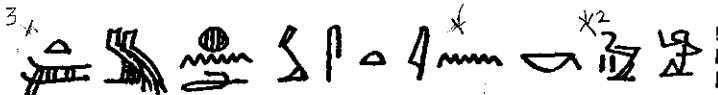
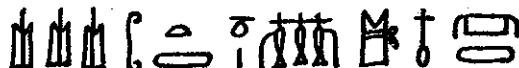
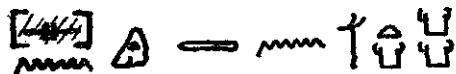
ist nicht selbst dargestellt, sondern symbolisch durch ihre Namen vertreten, die auf dem Symbol der Vereinigung der beiden Länder stehen:

N.B! Von den Namen ist nur, was nicht schraffiert ist, noch erhalten.



2. Inschrift vor den Häuptlingen,

die vor den Namen der Königin knieen.

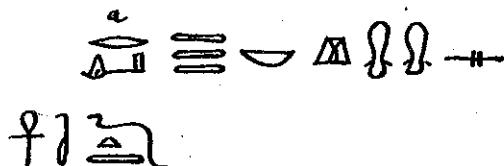


a) für ~~die~~ o.ä. Raum Platz. b) so das Original. c) nicht ~~aus~~.  
d) 1 Gruppe. e-f) von Amenophis IV verletzt.

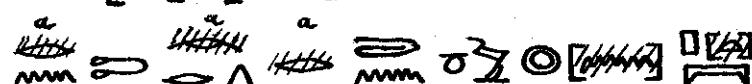
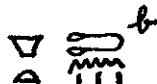
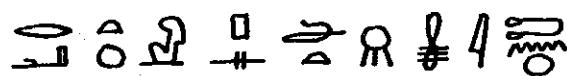
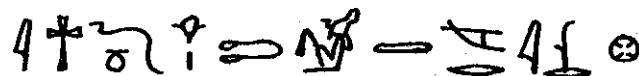
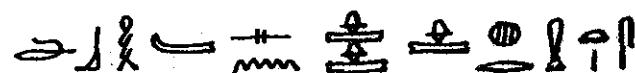
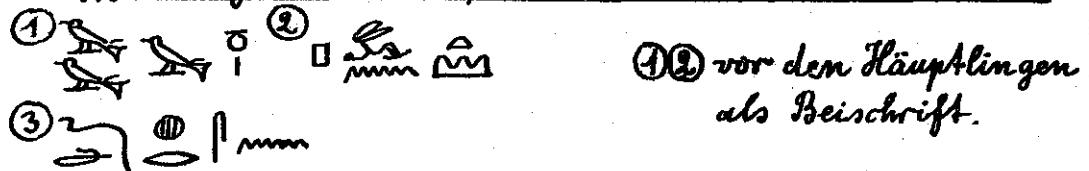
5

10

15



3. Inschrift der Häuptlinge von  $\square$   $\text{K. 2-3.}$   
die vor den Namen der Königin bittflechend knien  
und hinter denen die Erzeugnisse ihres Landes (der  
Stoffzählung in K entsprechen) herbeigebracht werden.

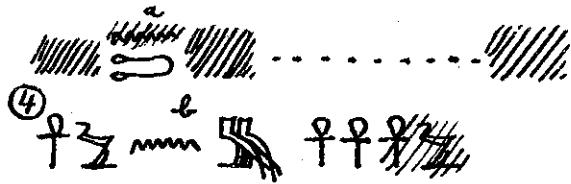


a) so das Original.      b), „unsere Herrin“.

5

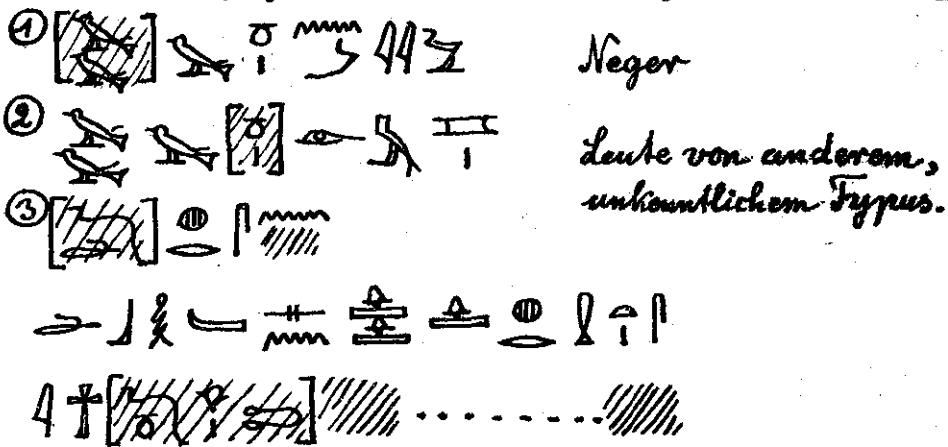
10

15



4. Inschrift der anderen Häuptlinge,  
die ebenfalls bittfleidend vor den Namen der  
Königin knien und hinter denen u. d. Gold-  
ringe und Panther (mehr ist nicht erhalten)  
als Erzeugnisse ihrer Länder gebracht werden.

5



10

L. Die Königin weiht die Beute  
der Expedition zusammen mit den Abgaben  
der anderen Südländer dem Gottes Amun.

15

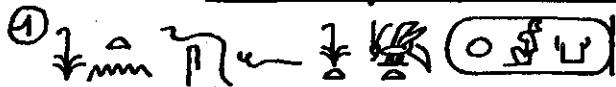
Dabei werden die Kostbarkeiten z. T. unter  
höchsteigener Aufsicht der dazu berufenen

a) so das Original.    b) plur. Pseudopartizip.

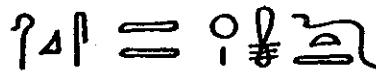
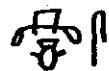
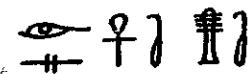
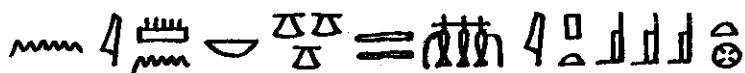
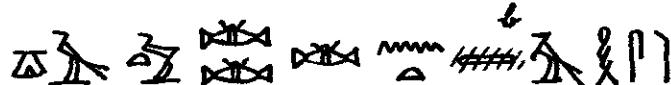
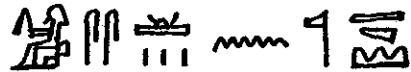
Gottheiten, gewogen und gemessen.

Veröffentlicht: Nav. Deir el-B. III 77-82. — Mar. Deir el-B. 7-8.

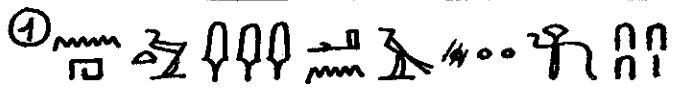
1. Inschrift vor der weihenden Königin.



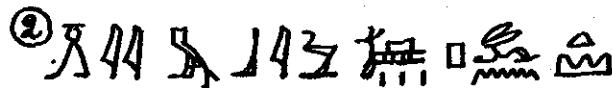
Nav. D. III 77



2. Über den ~~num~~ <sup>num</sup> Bäumen.



Nav. D. III 78/9



a) so das Original. b) so Nav.; Mar. num; ich sah //.....

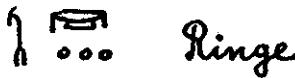
5

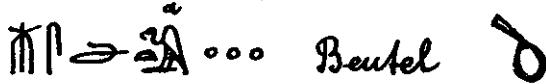
10

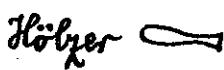
15

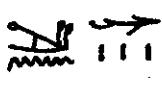
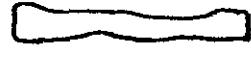
  

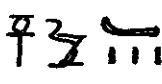
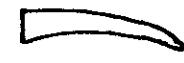

3. Gaben, die unter den Bäumen stehen.

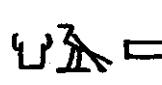
 ... Ringe Nav. D. III 78.

 ... Beutel 5

 Hölzer 

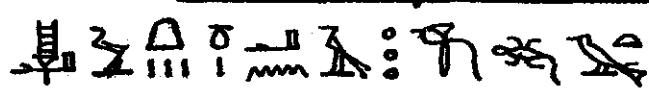
 Holzknüppel 

 Elefantenzähne 

 Klumpen 

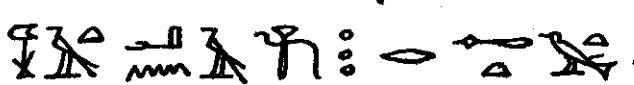
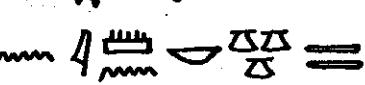
EGW.B V 101

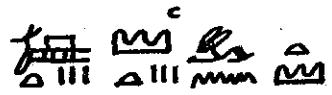
4. Über Haufen roter ~~zu~~ Klumpen.

 Nav. D. III 79.

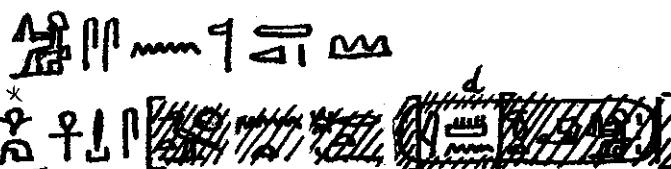
10

5. Diese Haufen werden mit Scheffeln gemessen.

 Nav. D. III 79.

15



a) so das Original. b) wie die alte Form des Zeichens  km.

c) so ohne das II. d)  wie oft in Denkmälern allein ohne den Ring des Könignamens und ohne das Folgende  restauriert.

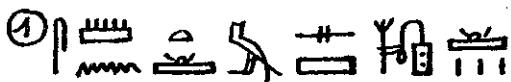
6. Beamter, der das Messen überwacht.



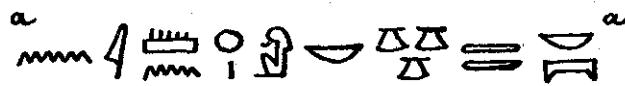
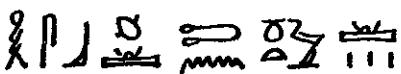
Nav. 2. III 79.

J. Gott Thoth, genannt

bucht die Beute von , welche die vorstehenden Inschriften 2 bis 6 betrafen, für den Amon.



5 Nav. 2. III 79.



10

8. Die Erzeugnisse der „Südländer“ (Sudan).



in Kästen und als Ringe.

Nav. 2. III 80.

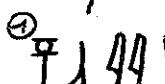


Pantherfelle.

15



H业 Vogel.



②

Panther.

a-a) von Ramses II restauriert. c) so das Original.

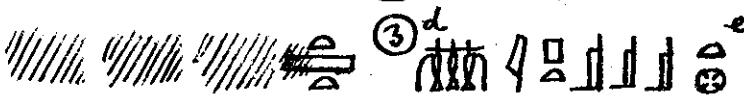
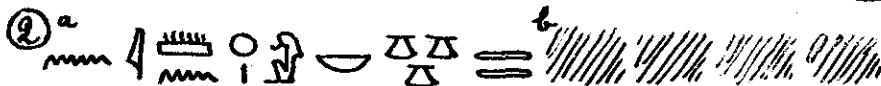
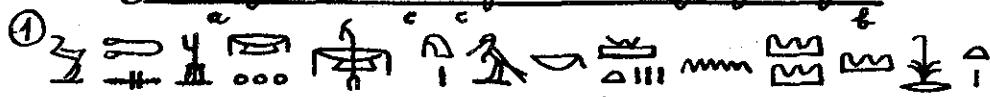
♀ J 44 ♂ W ♀ mm // / / / / zwei Jagdgeraden.

♀♀♀♀♀♀ Rinder.

Außerdem sind dargestellt Elefantenzähne mit der ob. S. 103 mitgeteilten Beschriftung, Straußenfedern und -eier, Bogen, Hörner und eine Giraffe.

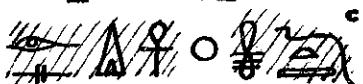
5

9. Ringe werden auf einer Waage gewogen.



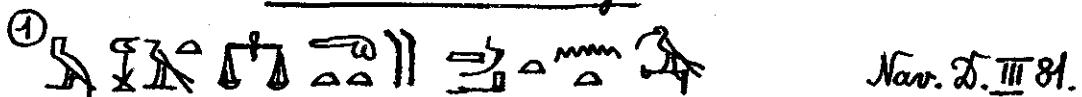
Nar. D.

III 81.

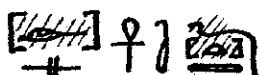
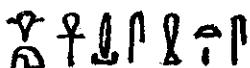
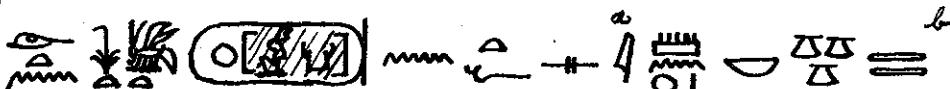


10

10. Ueber der Waage.



Nar. D. III 81.



15

a - b) restauriert. c) so das Original. d - e) an falscher Stelle restauriert als Fortsetzung da in Z. 2 restaurierten Wörter a - b.

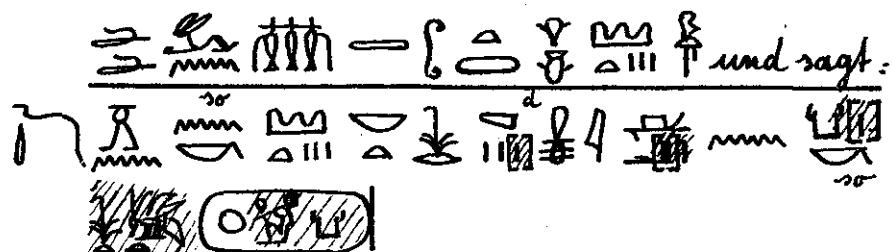
11. Bei den zu wägenden Ringen: 1

12. Bei Gewichten:

13. Gott Horus bedient die Waage.

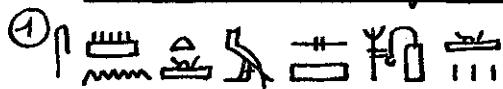


14. Hinter ihm steht der nubische Gott



15. Die Göttin bucht die Erzeugnisse

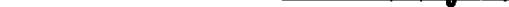
der „Südländer“, welche die vorstehenden Inschriften 8 bis 14 betrafen, für den Ammon.



a - b) restauriert. c) Hinter fehlt nichts. d) wohl bei der Restaurierung der Gottesfigur weggewonnenen. e) nur so == , vgl. S. 345, 2.

三上主二  
日月二上主三

## 16. Schlussinschrift.

①  Psamtik I

Nov. 2. III 82

5

𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔

○ ० ० ० ० ० ०

四百五十五年正月己未朔旦

10

A horizontal row of ten Chinese characters, likely representing the Ten Heavenly Stems (天干), arranged from left to right. The characters are: 午, 三, 一, 二, 五, 九, 八, 七, 六, 四.

1-19 ③

$$15 \text{ 磅} + 5.14 = 20$$

\* 1318 - fol. x

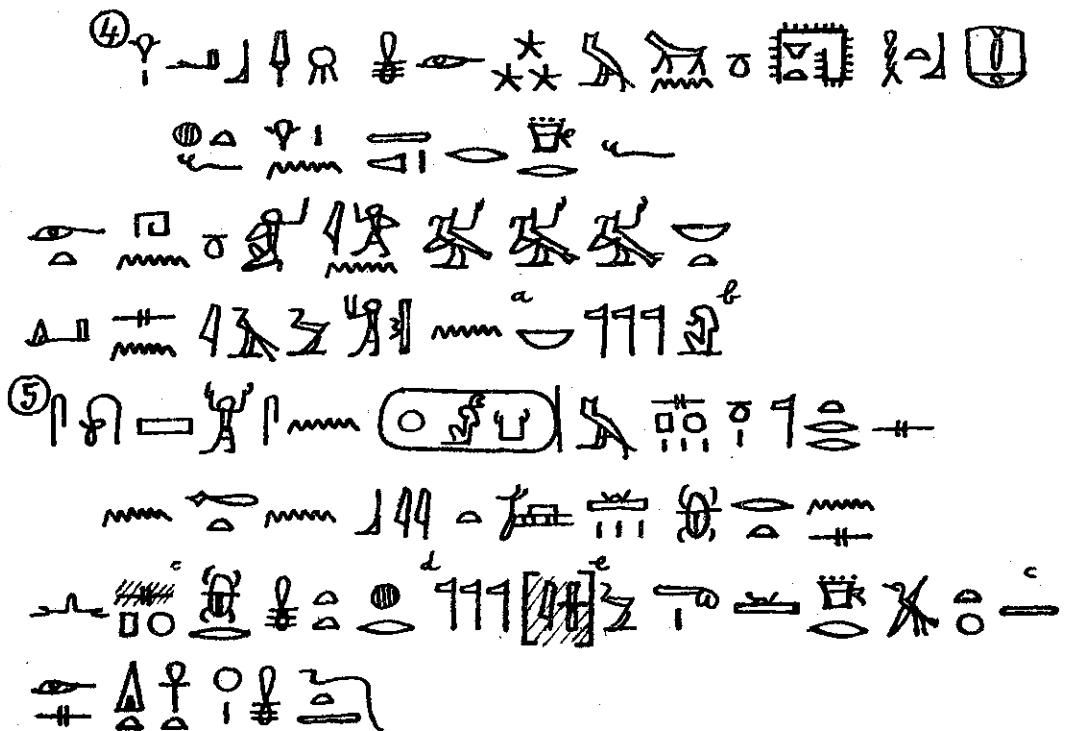
۴۵۰

15

a - b) restauriert. c - d) desgl. vielleicht irrig statt  $\frac{7}{1} \frac{4}{mm}$  etc.?  
Vgl. aber zu dem - ob. S. 322, 14. e) so das Original.

Expedition nach  $\square$  am 16. M.

IV 340



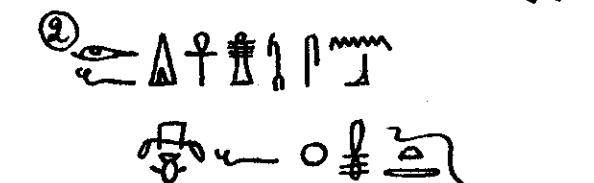
M. König Thutmosis III

bringt der von Priestern getragenen Barke

des Amun dar.

10

Veröffentlicht: Nar. Deir el-B. III 82, 83. - Nar. Deir el-B. 9.



a-b) restauriert. c) so das Original. d-e) irrig. 777 restauriert statt 777 ff; Mariette hat  $\frac{3}{2}$  statt  $\frac{2}{3}$  vor b3h. f-f) in umgekehrter Richtung als das Uebrige geschrieben.

N. Die Königin vor Amon.

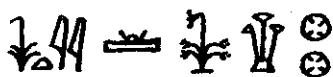
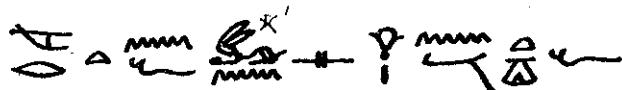
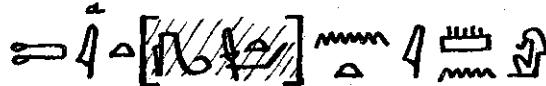
Veröffentlicht: Nav. Deir elb. 83.84.—Mar. Deir elb. 10.

1. Inschrift der Königin (rückläufig).

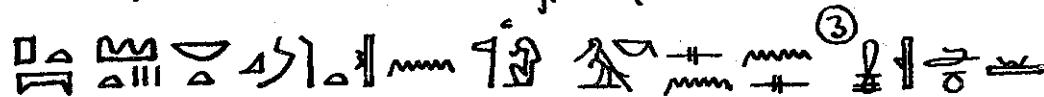
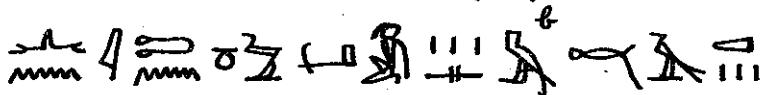
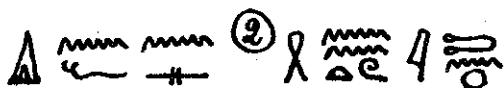
a. Schilderung der Macht der Königin.



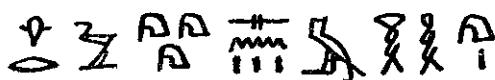
5



10



15

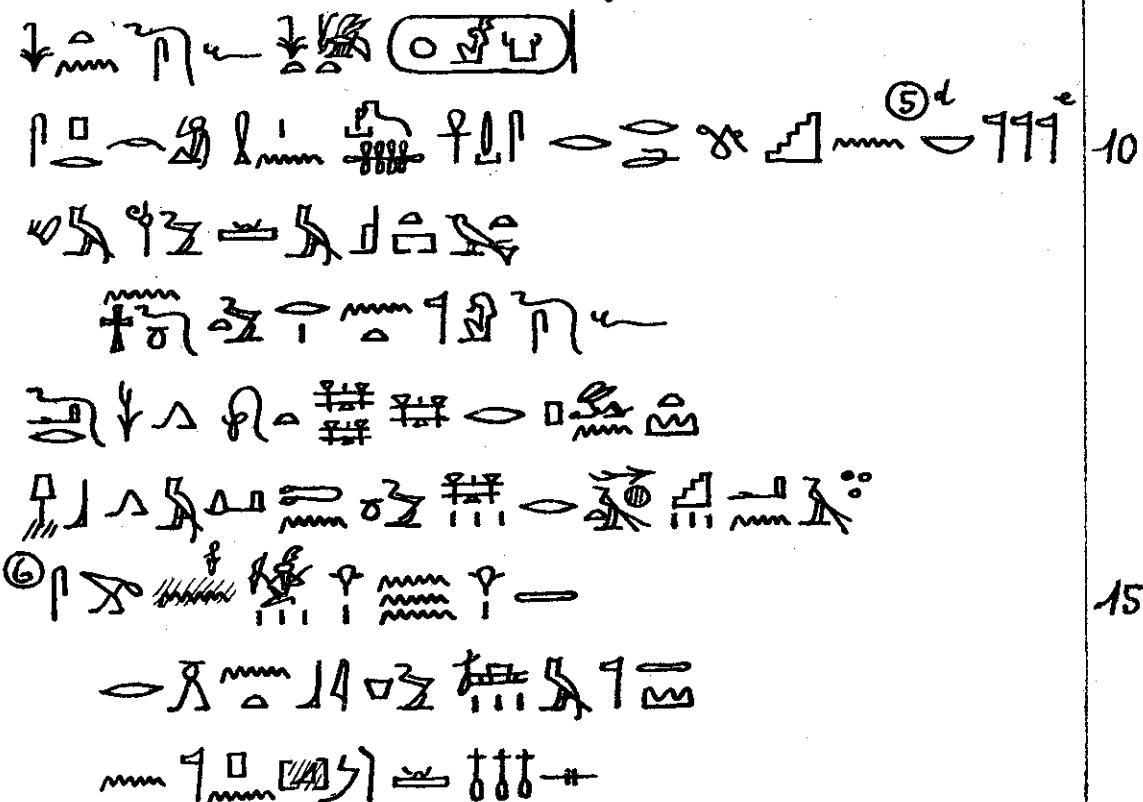


a) so das Original.    b) so wegen des folgenden m.    c) restauriert.



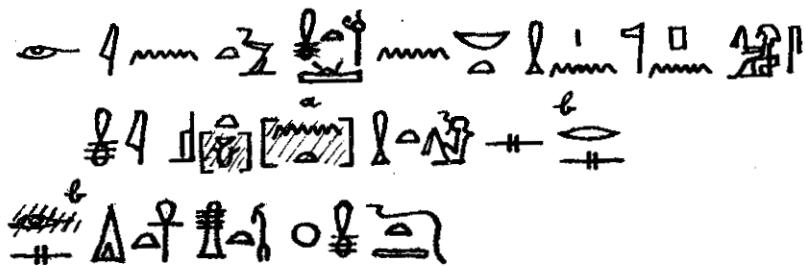
5

b. Bericht über das Orakel des Amon,  
das die Königin vor Ausführung der Expedi-  
tion nach  $\square$   $\square$  eingeholt hatte.

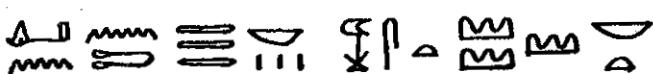
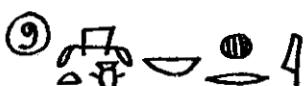
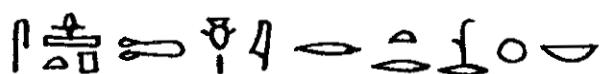
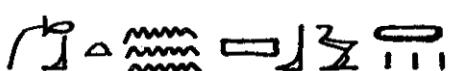
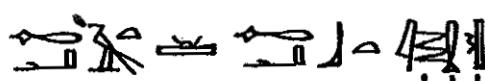
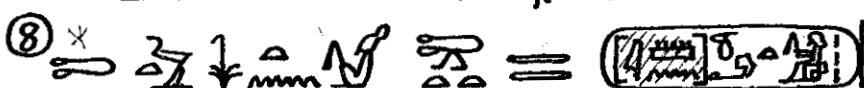
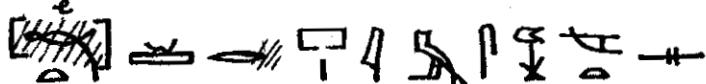
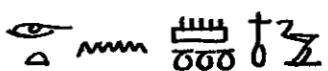
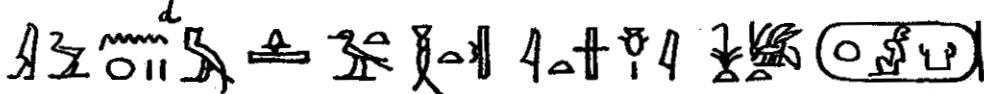
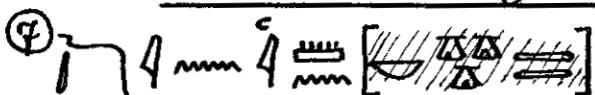


15

a) so das Original. b-c) falsch restauriert um 4  $\square$   $\square$ . d-e) re-  
 stauiert. f) um Naville; wie schien der Raum dafür etwas knapp.



2. Rede des Amun (rechtläufig).



a) Raum für  $\square$  im Original vorhanden. b - e) So ist wohl sicher zu lesen statt Naville's  $\square$  und des  $\square$ , das ich an Ort und Stelle statt dessen lesen wollte. f - g) von Ramses II irrtig restauriert. h - i)  $\square = \square$ , wobei  $\square$  über dem alten  $\square$  steht. j) jetzt so:

5

10

15

= 15 #

- #

- #

#

#

⑩ - # - = 11

#

#

#

⑪ #

#

#

⑫ #

#

#

#

#

a) so das Original. b) so #, also nicht #, sondern #  
c) so statt #, s. ob. S. 324, 13.

Gelegentlich wird mehrere Reihenfolge. c - f) vermisst. g) so gezeichnet.  
 modell (n. f. 338, 5). e) diese Muster; d) weil sie die folgenden drei  
 (c) oder das Original. f) mitte in dieser Art offenbar nur so zu  
 Zeichnung mit mehreren Reihenfolgen.

145 4 3 2 1 0 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0

• 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

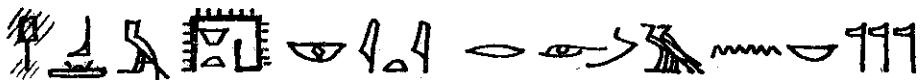
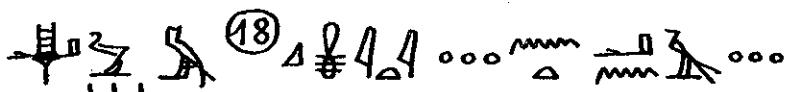
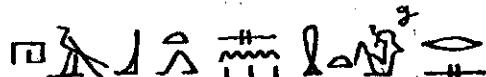
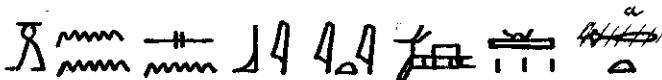
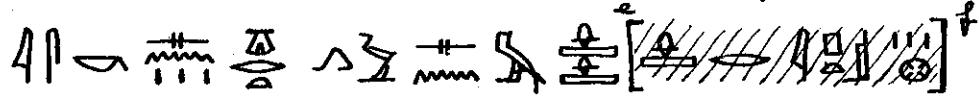
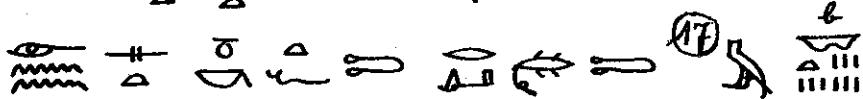
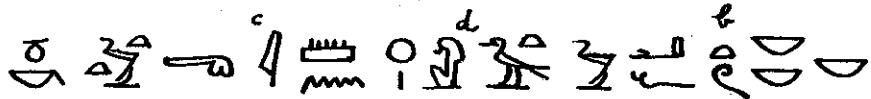
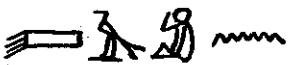
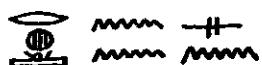
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15



a) Nav.  $\frac{1}{2}$ ; ich sah "|||". b) so das Original. c - d) restauriert.  
e - f) wegen des Namens Jet-iswt von Amenophis IV zerstört, dann irrig von Ramses II restauriert:  $\rightarrow 31 \rightarrow 32$ . g), deine Majestät."

5

10

15

(19) =

= -

(20)

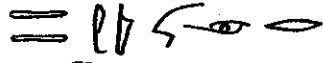
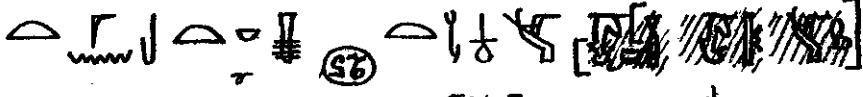
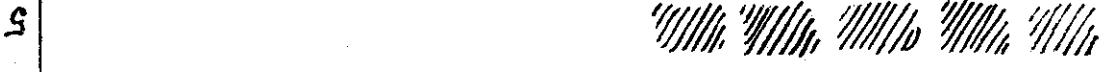
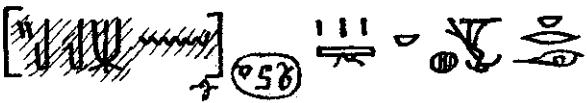
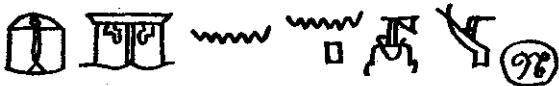
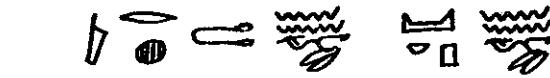
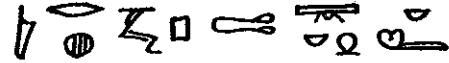
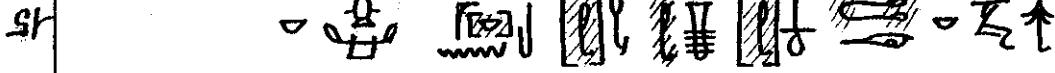
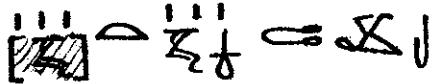
-

(21) " "

(22)

a - b) restauriert. c) Bei der Restaurierung des Vorhergehenden weg gefallen. d) so das Original. e) so sah ich statt des , das Naville hat. f) so statt mit Assimilation des an das

d) wie kann ? man schreibt es doch falsch.  
 e) so schreibe (wie kann das)  
 f) genau  
 g) so schreibt man das  
 h - i) die der Radfahrerburg der Jugendclub wo geht



O. Im Jahre 9 ihrer Regierung veranstaltete die Königin eine feierliche Thronsetzung, in der sie den Großen über die Expedition nach  $\square$  ~~am~~  $\square$ , ihre Ausführung und ihre Zwecke Eröffnungen mache.

5

Veröffentlicht: Nav. Deirarb. III 75/6. - Rec. de trav. 18, 103. pl. III.  
19, 212/3.

1. Die große Inschrift (rückläufig).

a. Einleitung.

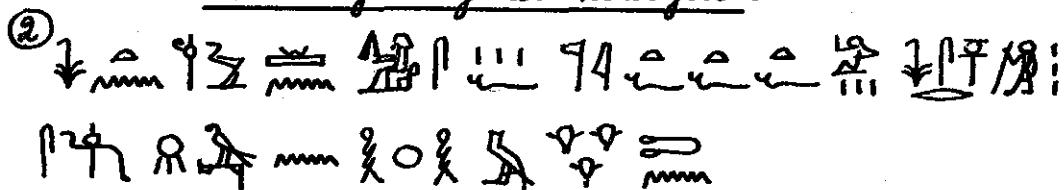
Nav. D. III 76.



10

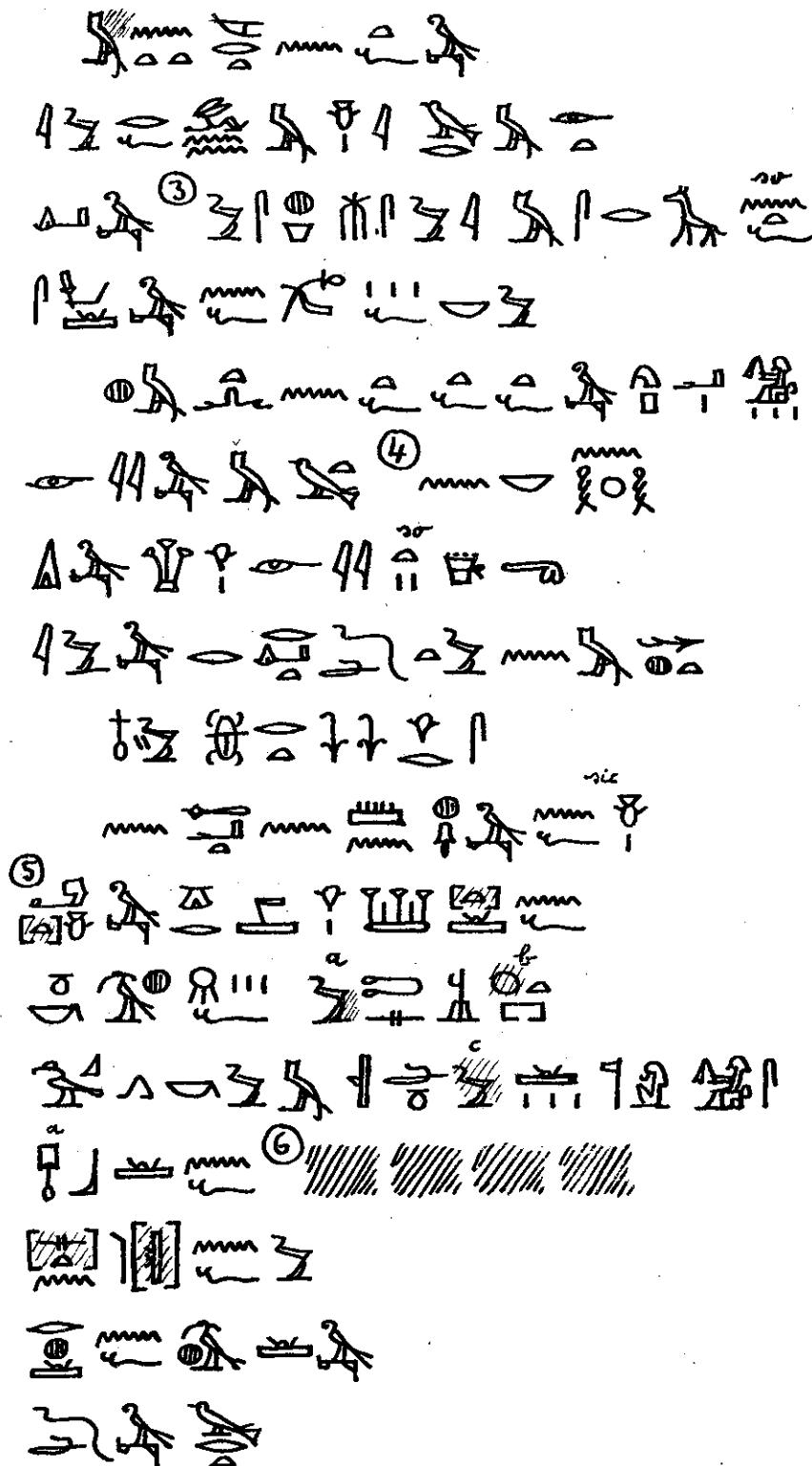
b. Kundgebung der Königin.

15



a) so das Original.

b) vgl. die Darstellung der Königin (Nav. D. III 75)



a) so das Original. b) ○ größer als ⑩. c) wohl so, nicht  
wie Narr. hat. Für dieses Zeichen ist das allerdings etwas breit  $\frac{1}{2}$  zu schmal.

Expedition nach ~~□~~ ~~□~~ □. 0. 1, 6-10.

IV 351

14 14

15 15

16 16

17 17

18 18

19 19

20 20

vgl. S. 96, 16.

21 21

22 22

23 23

24 24

25 25

26 26

27 27

28 28

29 29

30 30

a) so das Original. b) Das Suffix zeigt, dass swr (Infinitiv) zu lesen ist.  
Stände nur wr, so würde es pī heißen.

5

10

15

— + ፩ የ ቅ ስ እ ቅ —  
 ⑪ [፩ የ ቅ ስ እ ቅ] እ ቅ ስ እ ቅ ?

— ቅ ስ — ቅ ስ ቅ ...

፩ ቅ ስ ቅ

፩ ቅ

፩ ቅ ስ ቅ ስ ቅ

፩ ቅ ስ ቅ ስ ቅ

⑫ [፩ ቅ ስ ቅ] ቅ ስ ቅ → ቅ ስ ቅ

— ቅ ስ ቅ ስ ቅ — ቅ ስ — ቅ

— ቅ — ቅ ስ

— ቅ ስ ቅ ስ ቅ

፩ ቅ — ⑬ [፩ ቅ] ቅ

፩ ቅ — ... ቅ

— ቅ — ቅ ስ — ቅ — ቅ

፩ ቅ

፩ ቅ ቅ ስ ቅ ስ ቅ

፩ ቅ ቅ ስ

a) so, also unmöglich. b) so das Original. c) ቅ or ቅ.

5

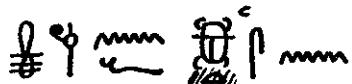
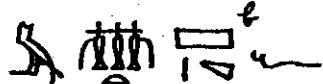
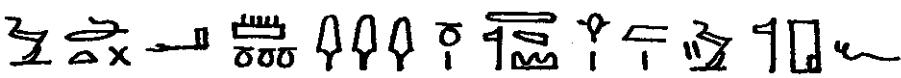
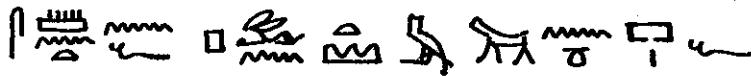
10

15

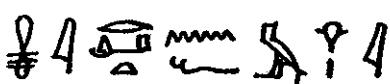
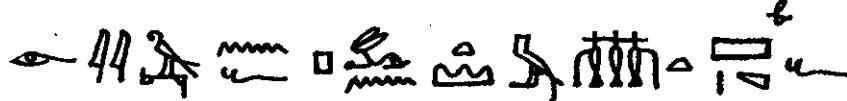
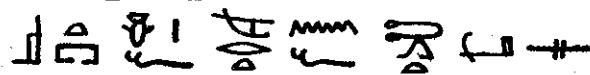
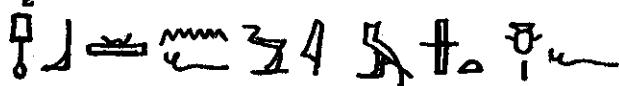
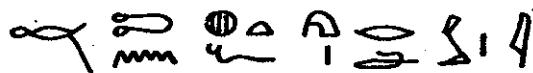
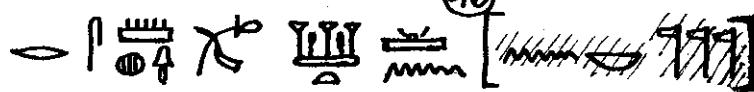
Expedition nach  $\square$  mm. 0.1.14-16.

IV 353

(14)



(15)

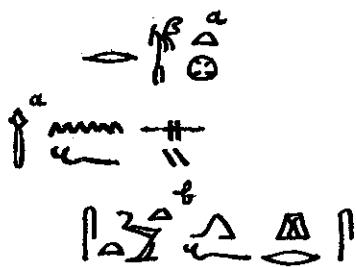


5

10

15

a) Hinter  $\square$  könnte noch  $\square$  gefolgt sein. b)  $\square$  detailliert so  $\square$ , wie es in dieser Zeit meist gemacht wird. c) so das Original.



(17) .....

Zeile 17 - 21  
weggebrochen.

5

c. Antwort der Großen.

(22) .....

... + # ...

.....

Rest der Inschrift weggebrochen.

10

2. Beschriften der 3 Personen, die als Vertreter  
der versammelten Großen vor dem Throne stehen.

a. über den beiden letzten.

b. über dem ersten Manne.

(1)

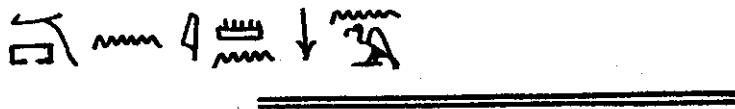
(2) (3) (4)

(5)

15

a) 1 Gruppe und zwar restauriert, wahrscheinlich nicht ganz richtig.  
b) dies ist falsch. c) so das Original.

c. über dem zweiten Manne.

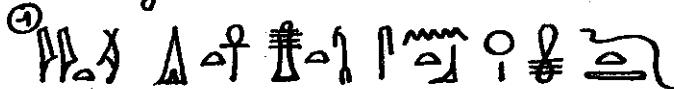


107. Das Jubiläum der Königin Hatschepsut,  
das sie zugleich als Jubiläum ihres Gemahls  
und Mitregenten Thutmosis III betrachtete,  
verewigt auf den Pfeilern der mittleren Terrasse  
des Tempels von Der el bahri (vgl. S. 348, 8).

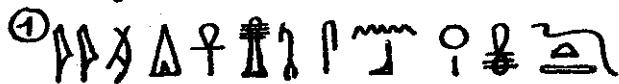
5

Veröffentlicht: Naville, Deir el Bahari III 65.66.

1. Königin (O U) vor Amon; darunter die Worte: 10



2. König (O U) vor Amon; darunter die Worte:



15

NB! Zeile 1 ist mit der Darstellung zu kombinieren: „König N. geliebt von Amon, mit Leben usw. beschenkt .....“

108. Inschriften der beiden Obelisken

aus rotem Granit, die die Königin Hatschepsut  
aus Anlass dieses ihres Jubiläums zwischen dem  
4 und 5 ten Pylon des Amonstempels von Karnak  
aufstellen ließ und von denen der nördliche noch  
wohlbehalten an seiner Stelle steht, der südli-  
che in Stücke gebrochen teils in Karnak am Bo-  
den liegt, teils nach anderen Orten (wie Abutig)  
verschleppt worden ist.

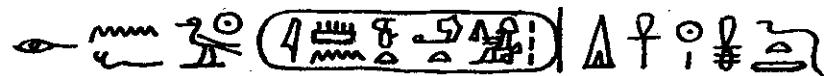
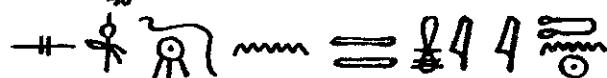
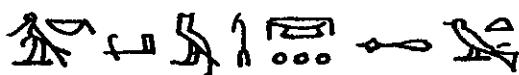
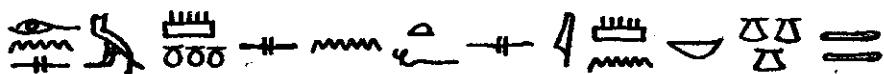
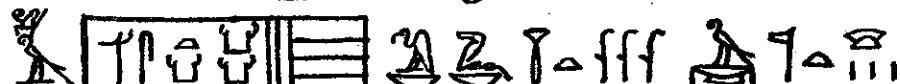
Veröffentlicht: Lep. Denkm. III 22-24. - Champ. Mon. IV 314. 10

Not. descr. II 133 ff. - Ros. Mon. stor. I 31 ff. - Daressy, Rec.  
de trav. 10, 142. - Legrain, Rec. de trav. 23, 195/6.

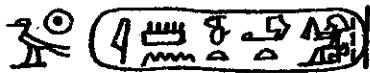
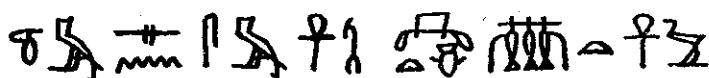
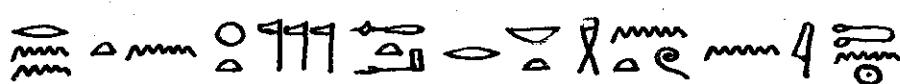
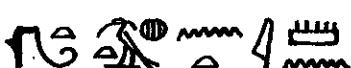
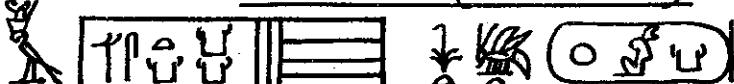
Kollationiert die in Karnak befindlichen Stücke mit den  
Originalen (1905); das Stück von Abutig nach Photographie  
von Borchardt. Für die unpublizierten Stücke s. u. S. 369. 15

St. Inschriftzeilen am Schaft des  
stehenden nördlichen Obelisken (L. D. III 22/3).

1. Westseite (Vorderseite).



2. Südseite (rechte Seite).



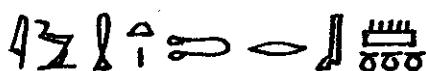
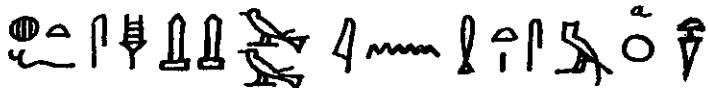
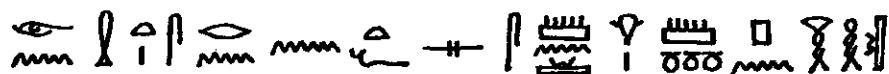
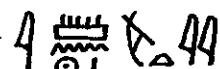
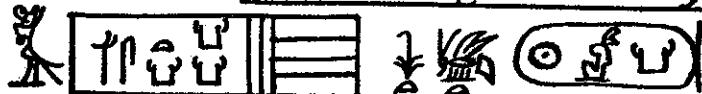
a) so ohne das unsinnige & das Original.

5

10

15

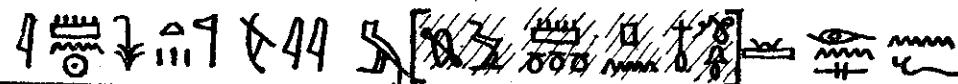
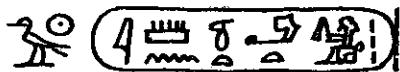
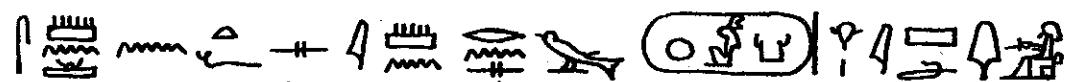
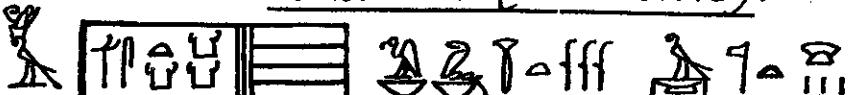
3. Ostseite (Hinterseite).



5

10

4. Nordseite (linke Seite).



a) so das Original, also z. b) so das Original.

15

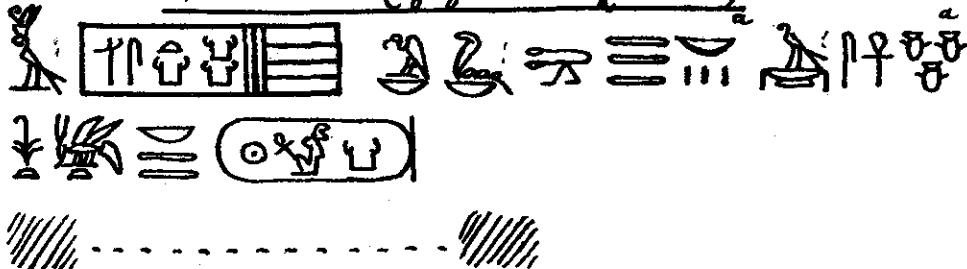


B. Inschriftzeilen am Schaft des  
gefallenen südlichen Obelisken

(L.D. III 24 a-c. Rec. de trav. 10, 142. Zeilenenden  
auf den von Legrain gesammelten Basisstücken).

5

1. Westseite (Gegenstück zu Pl. 1).



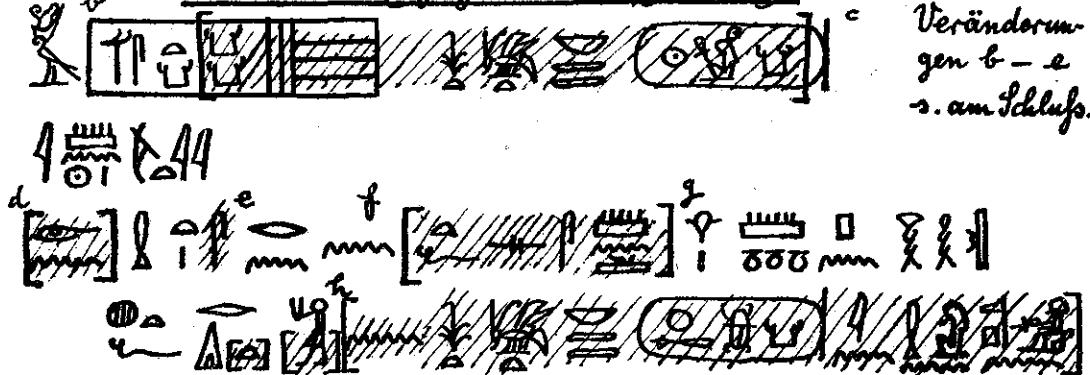
10

2. Südseite (Gegenstück zu Pl. 4).

ist dem Erdboden zugewandt und daher unzugänglich.

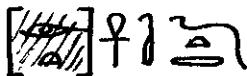
c) Veränderun-  
gen b - e  
- s. am Schluß.

3. Ostseite (Gegenstück zu Pl. 3).



15

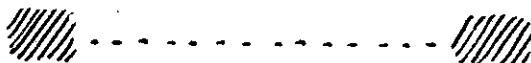
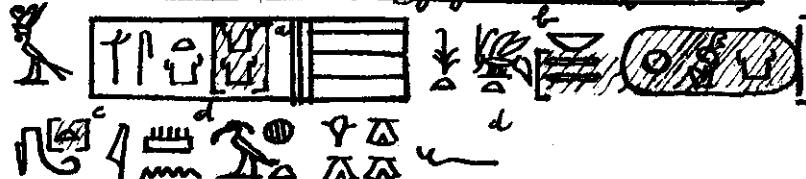
a) vielleicht für Thutm. III geändert. f) so das Original. g-h) Nutzg.



Veränderungen: b - c)

d - e)

4. Nordseite (Gegenstück zu A.2)



Veränderungen: a) weggemeißelt. b - c)

6. Inschrift betreffend die Errichtung

der beiden Obelisken, in der untersten der wohl

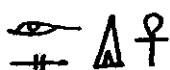
nachträglich zugefügten Seitendarstellungen.



über der Königin 15



vor der Königin



d - d) so das Original. e) trotz Borchardt, Zur Baugesch. des  
Amonstempels 20.21. f) Infinitiv.

D. Inschrift an der Basis  
des stehenden nördlichen Obelisken (z. D. III 24d).

1. Lob der Königin.

① Südseite

5

②

\*

③

10

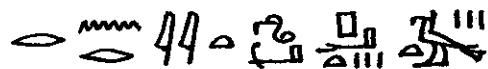
a) „das hervorkam, indem es vor trefflich war.“

10

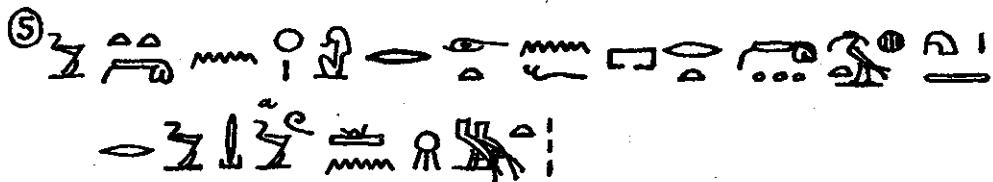
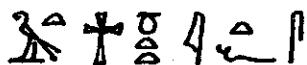
15

Obelisken der Hatschepsut zu Karnak. D. 4-7.

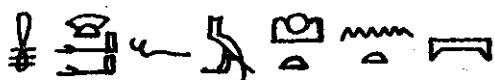
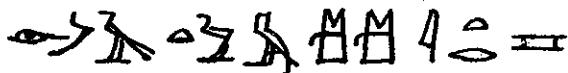
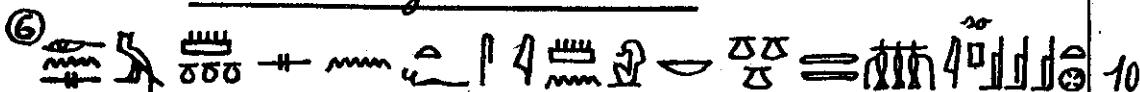
IV 362



Südseite



2. Widmung der Obelisken.



3. Die Königin erzählt, warum sie

a) statt statt , wie öfters in dieser Zeit.

5

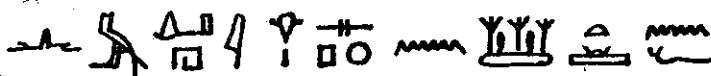
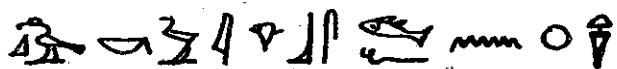
10

15

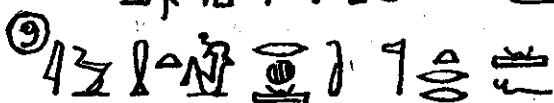
die Obelisken errichtet habe.



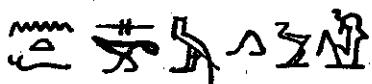
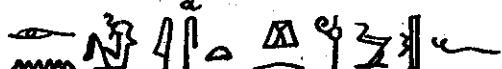
Südseite



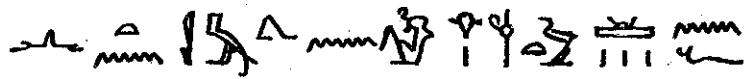
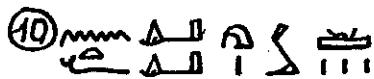
5



Westseite

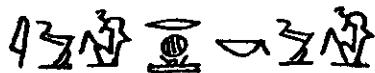


10

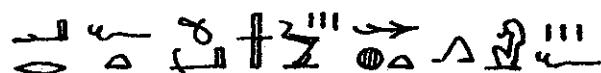
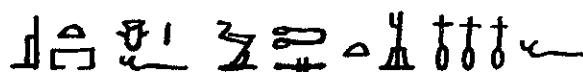
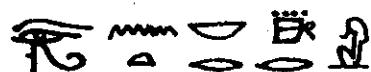
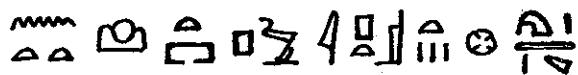


15

a) so für  $\text{AP} \text{P}$       b) so gestellt.



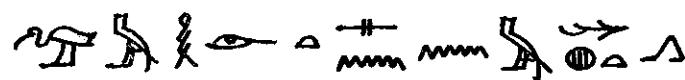
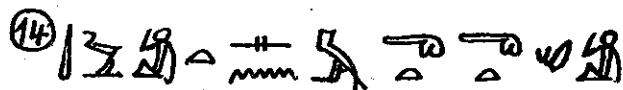
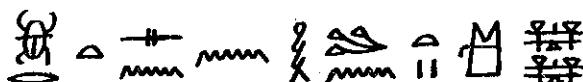
Westseite



4. Feierliche Kundgebung an die  
Nachwelt über die Ausführung und Aus-  
stattung des Denkmals.



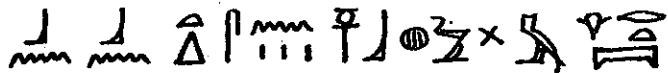
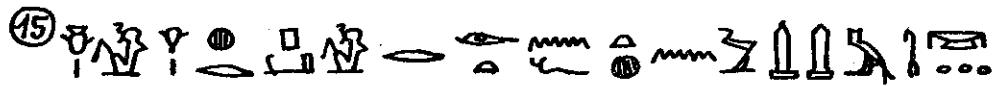
10



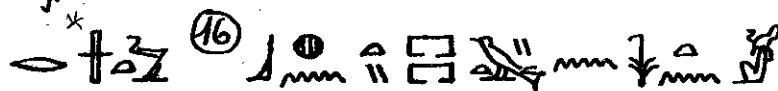
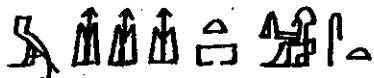
15

Obelisken der Hatschepsut zu Karnak. D. 15-19.

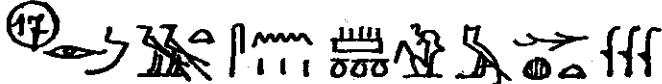
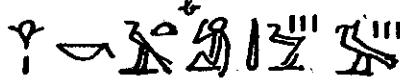
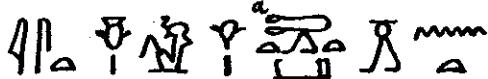
IV 365



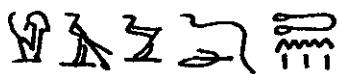
Westseite



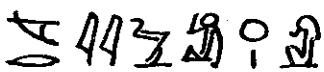
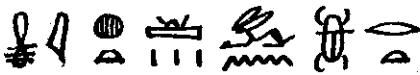
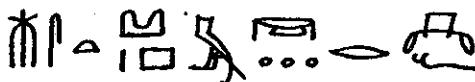
5



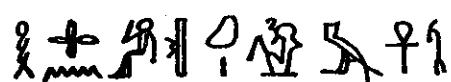
Nordseite



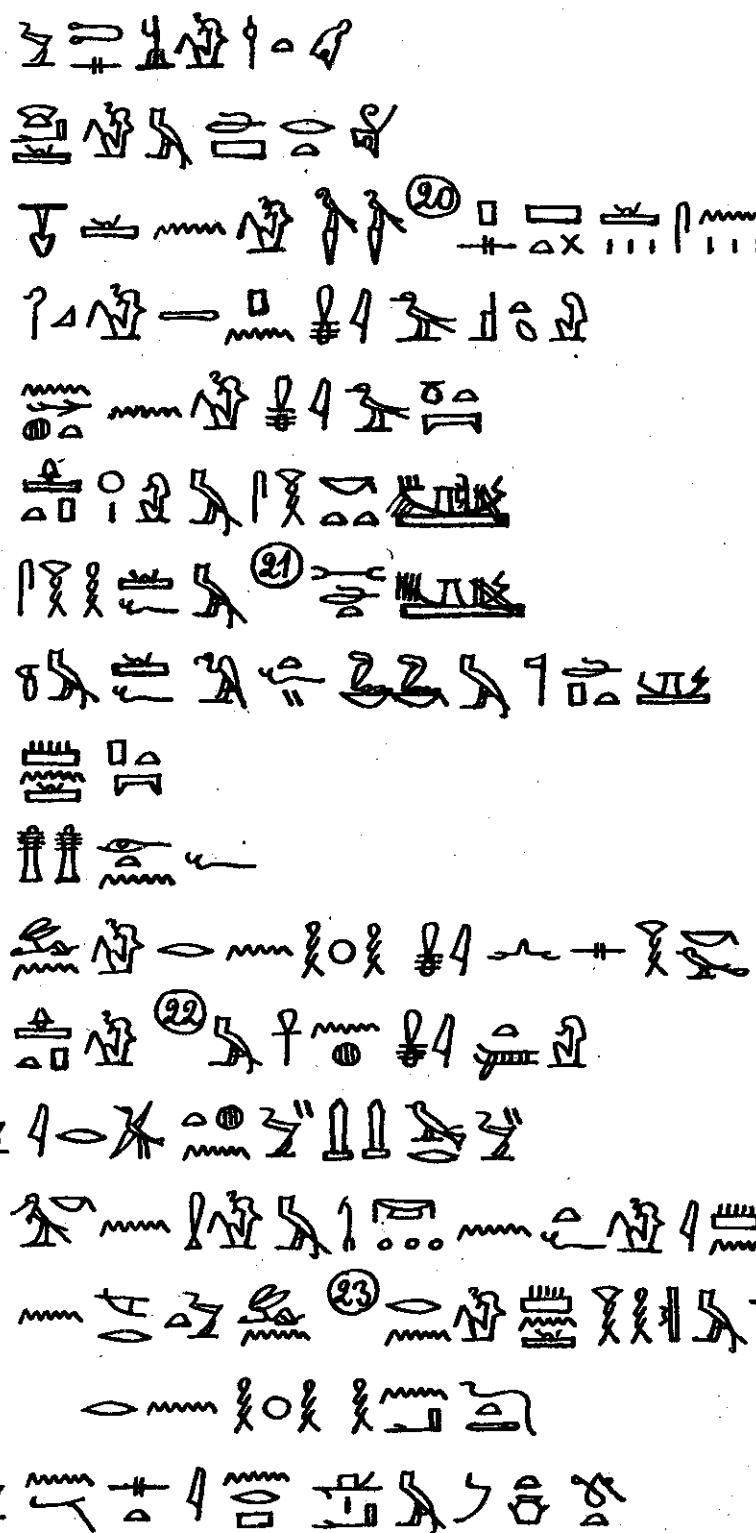
10



15



a - b) wegen davorliegender Steine schwer zugänglich und deshalb bisher nicht gelöst. Die stige Lesung, die mit großer Nähe gewonnen wurde, ist sicher.


  
 Nordseite

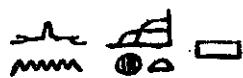
5

10

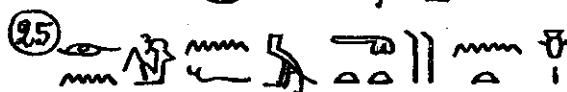
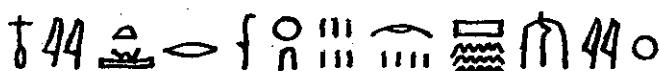
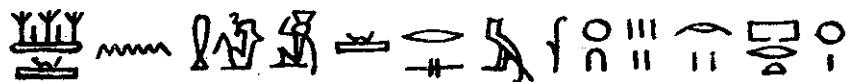
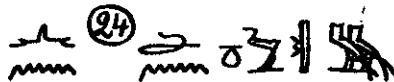
15

Obelisken der Hatschepsut zu Karnak. D. 23-28.

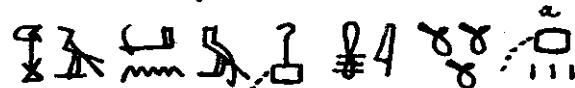
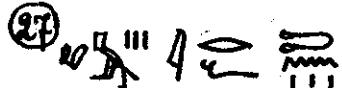
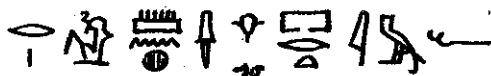
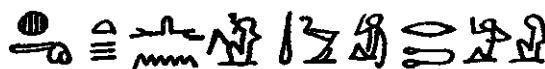
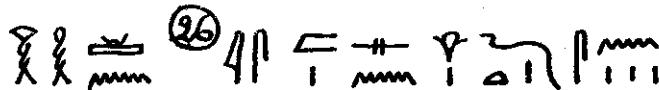
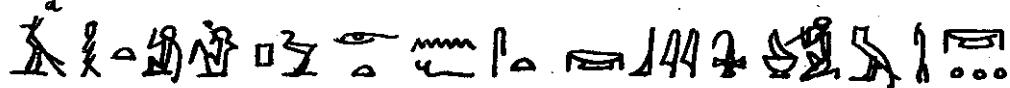
IV 367



Nordseite



Ostseite

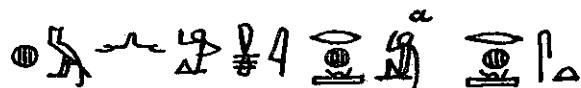


a) so das Original.

5

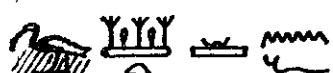
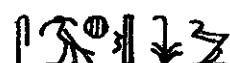
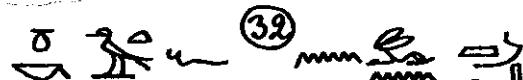
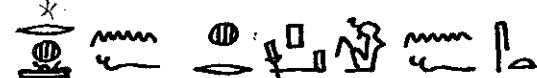
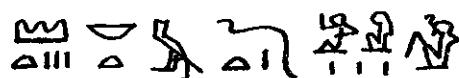
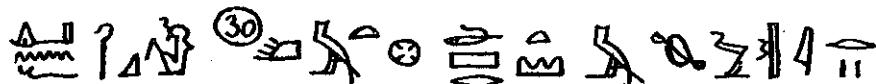
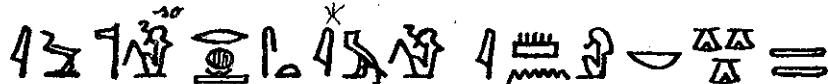
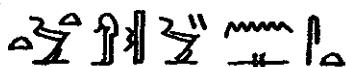
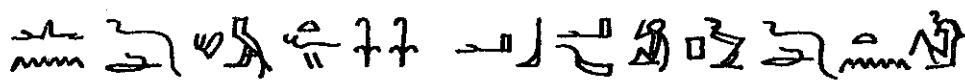
10

15



Ostseite

5. Schluss.



a) so statt

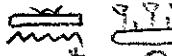
5

10

15

Chicago House, Luxor, Jan. 29, 1950

For Keith C. Seele: -

I am nearly sure that Sethe was in error in restoring  between  and 

in Urk. IV, 368 bottom. I am bringing home tracings of this passage and of a gm-bird from the same monument (Urk. IV, 364:15, west side of the base inscription). If the Gm-bird were the same size in each case - and the inscription is neatly cut - then in the passage in question his beak would thrust well into the back of the w-chick.

Nims states that we have a photo in Chicago: Karnak Location C 129 E, Neg. 8578. This shows an apparent bird, with an apparently raised head. I am practically certain that the apparently raised head is mere breakage. Above the sign in question there is rough but high ground: no sign as deeply cut as an r would be possible; only something as rough as an n might have been there, and I do not believe that there was any n there. My personal belief is that there was a  at this point, even though the doubtful sign gives a first impression of being solid-cut, rather than cut in outline. I bring a tracing of a fir-sign in the middle of a square (Urk. IV, 365:1, west side), and believe that it fits in our passage moderately well.

J. A. W.





Ω Σ Σ

Ostseite.

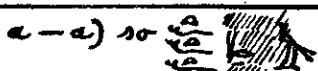
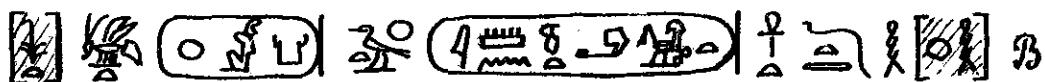
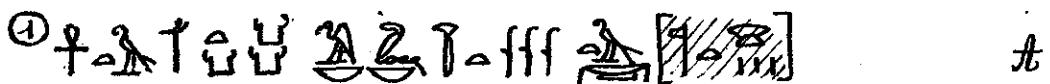
E. Inschrift an der Basis

des gefallenen südlichen Obelisken.

Das von Legrain zugänglich gemachte große Stück A enthält  
den Schluss der Ostseite (von Legrain veröffentlicht) und den An-  
fang der Nordseite (alte Abschrift Legrain's, von mir kollat.).

Das schon früher bekannte Stück B schließt mit geringem Ab-  
stand daran an. Die von Legrain gesammelten kleinen Stücke  
C - K gehören der Süd- und Westseite an (B - K nach eigener  
Abschrift).

1. Nordseite.



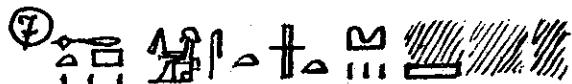
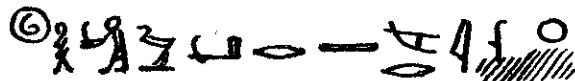
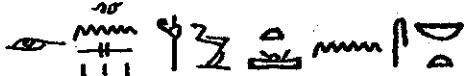
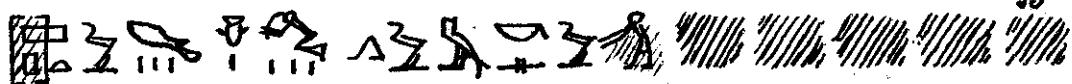
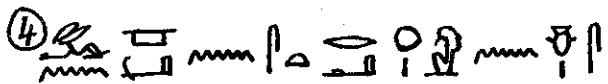
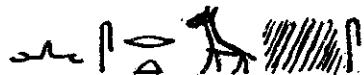
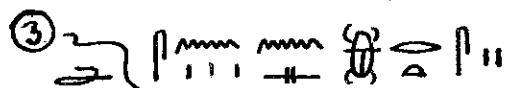
5

10

15

Obelisken der Hatschepsut zu Karnak. E. 3-7.

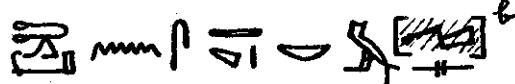
IV 370



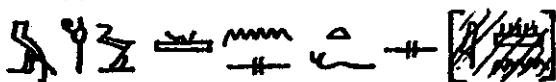
a) hinter steht ; lies oder ähnlich. b) gm-t.



A



B

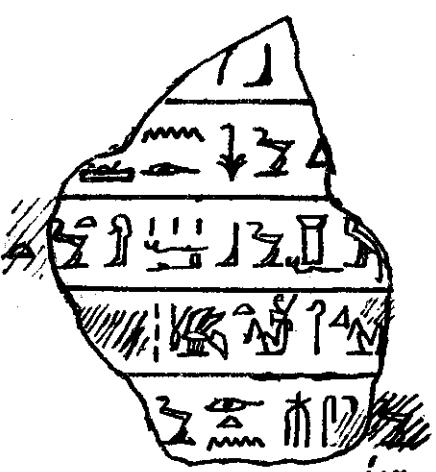


5

## 2. Bruchstücke der West- und Südseite.



C

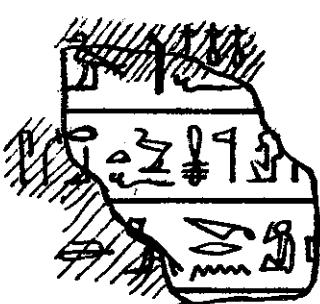


10



E

frei

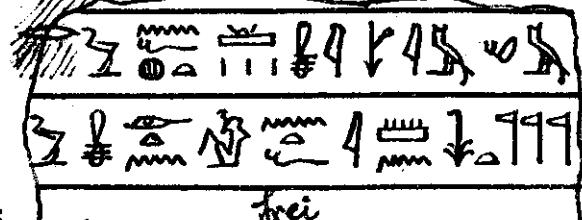


F

frei



15



H

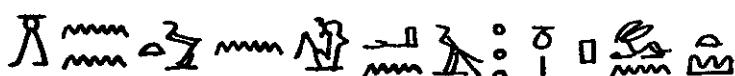
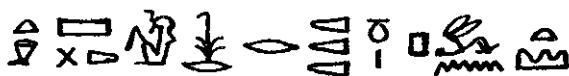
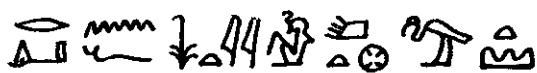
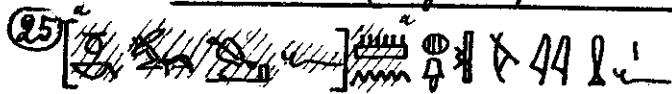


a - b) nach Abschrift Legrain's, nicht koll.



48

3. Ostseite (degrain, Rec. de trav. 23, 195/6).



a) so gestellt anzunehmen: [Hatched area]

5

10

15

(29) A

(30) 5

(31)

(32) 10

15

109. Die Königin Hatschepsut weiht

eben diese beiden Obelisken dem Amon.

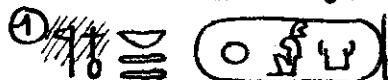
a) auch in Medinet Habu und im großen Papyrus Harris als Name des Ma-  
landitlandes genannt.

Darstellung aus einem zerstörten Gebäude  
aus rotem Quarzsandstein vom Gebel al-  
mar, aufgefunden von Legrain am 3ten  
Pylon des Amunstempels von Karnak, jetzt  
im Museum zu Kairo.

5

Veröffentlicht: Legrain u. Naville, Ann. du Mus. Guimet 30,  
1, pl. 12a. Kollationiert mit dem Original (1905).

1. Inschrift der Königin (rückläufig).



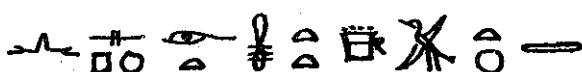
① über der Königin



10



② - ⑤ vor der  
Königin



15

2. Aufschriften der Obelisken:

a) der Säulensaal, in dem die beiden Obelisken stehen, zwischen dem 4ten und 5ten Pylon.

bis auf den Schluss weggemeißelt.

- a. [Hatched] ..... [Hatched] [Hatched] -  $\frac{\text{△}}{\text{△}}$  =  $\Delta \text{44 } \Delta \text{ 2}$   
 b. [Hatched] ..... [Hatched] [Hatched]  $\downarrow \text{△}$   $\Delta \text{ 2}$   $\Delta \text{ 44 } \Delta \text{ 2}$

3. Dank des Amun.

- ① [Hatched] 4 mm 4  $\frac{\text{△}}{\text{△}}$  -  $\frac{\text{△}}{\text{△}}$  =  
 3  $\frac{\text{△}}{\text{△}}$  mm  $\rightarrow$  (4 mm 8  $\frac{\text{△}}{\text{△}}$  4  $\frac{\text{△}}{\text{△}}$ )  
 ②  $\Delta \text{ mm mm }$   $\downarrow \text{44} = \text{W. S. fff } \nabla$  ③  
 ④  $\text{S. } \circ \text{ }$   
 ⑤ [Hatched]  $\rightarrow$   $\frac{\text{△}}{\text{△}}$  mm mm  
 $\rightarrow \text{ f12}^*$

5

10.

110. Die Götter verheißen dem Königspaar

Wiederholung des Jubiläums.

Veröffentlicht: Naville, Deir el Bahari II 37. IV 92.

Kollationiert mit dem Original (1905).

15

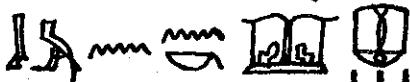
1. Amubis sagt zu Hatschepsout (s. ob. S. 299):



Inscription am Sockel des Centralbaus des Amontempels.

IV 376

2. Hathor sagt zu Thutmosis III (Narr. D. IV 92).



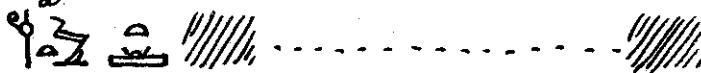
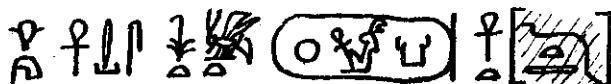
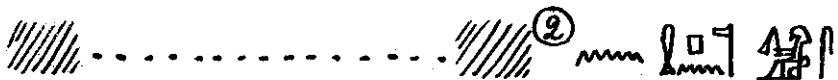
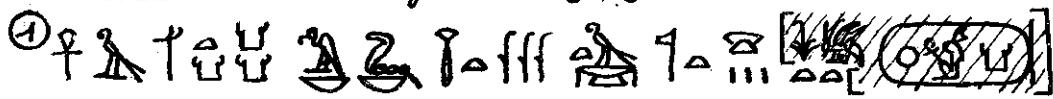
III. Ueberrest einer Inschrift

am Sockel des von Hatschepsout erbauten

centralen Gebäudes des Amontempels von Karnak.

Veröffentlicht: Legrain, Ann. du serv. V 283.

Kollationiert mit dem Original (1905).



NB! Die erhaltenen Zeilenanfänge waren von Thutmosis III  
später zugebaut, der Rest der Zeilen (mindestens etwa 20  
mal soviel als erhalten) gründlich abgemeißelt worden.

a) = vielleicht nur zufälliges Loch.

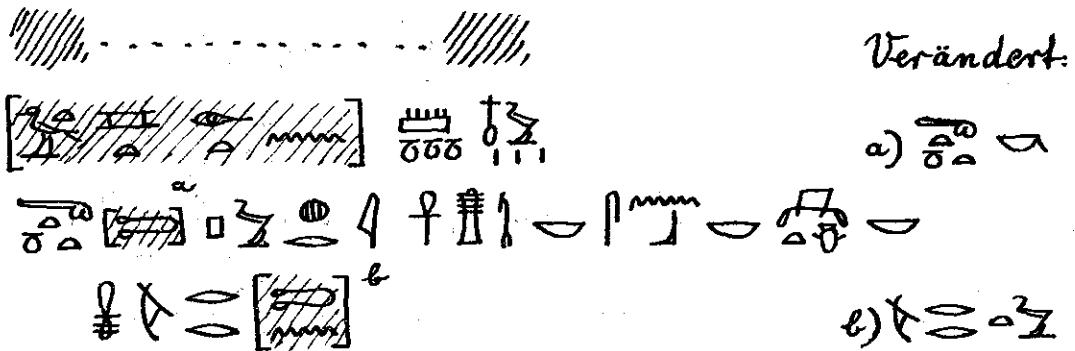
Dank des Amon für den Centralbau von Karnak.

IV 377

112. Amon dankt der Königin, deren  
Namen später in die Thutmosis II verwandelt  
worden sind, für den eben genannten Bau.  
In einem der südlichen Räume (Mariette: R).

Nach eigener Abschrift (1905).

5



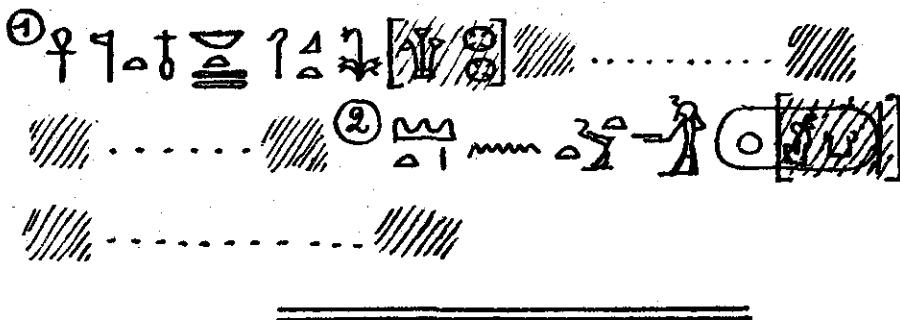
NB! Die Veränderungen a b sind so geschickt gemacht, daß nichts 10  
davon zu sehen ist.

113. Inschrift auf dem Bruchstück  
der Basis einer Königsstatue, deren Füße  
die neun Bogen traten; in der Nähe der  
oben mitgeteilten Inschrift Nr. 111 (§. 376)

15

am Boden liegend.

Nach eigener Abschrift (1905).



114. Aus einer Darstellung der Festfahrt  
des Gottes Amon, wie sie sich zur Zeit der Hat-  
schepsowet auf der von dieser angelegten Fest-  
straße vom Tempel zum Ufer und auf dem Fluß-  
se selbst abspielte. Auf einzelnen Blöcken  
des oben S. 374 erwähnten zerstörten Gebäudes.

5

Veröffentlicht: Legrain u. Naville, Ann. du Mus. Guimet 30,  
1, pl. 14. 15. Kollationiert mit dem Original (1905).

10

1. König Thutmosis III (O )

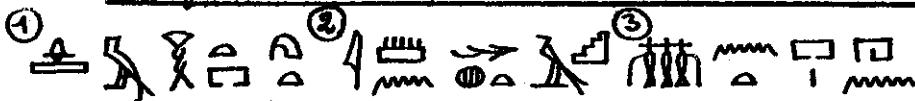
räuchert vor einem nicht erhaltenen Kultgegenstand.

15

- T = 3

2. Die tragbare Barke des Amon

in der ersten der von Hatschepsut erbauten,  
mit ihren Osirisgestaltigen Statuen geschmück-  
ten, Stationen der Prozessionsstraße ruhend.  
Sie empfing hier vermutlich ein Opfer seitens der  
Königin; dieser Teil des Bildes ist nicht erhalten.



3. Die Barke wird von den Priestern  
zu der zweiten Station getragen; und emp-  
fängt dort ruhend ein Opfer. Diese beiden  
Bilder sind nicht erhalten.

5

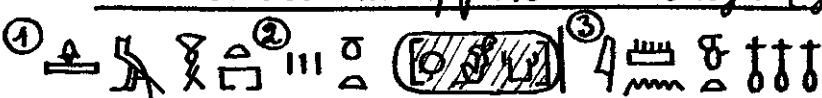
10

4. Die Barke wird von der zweiten  
zur dritten Station getragen.

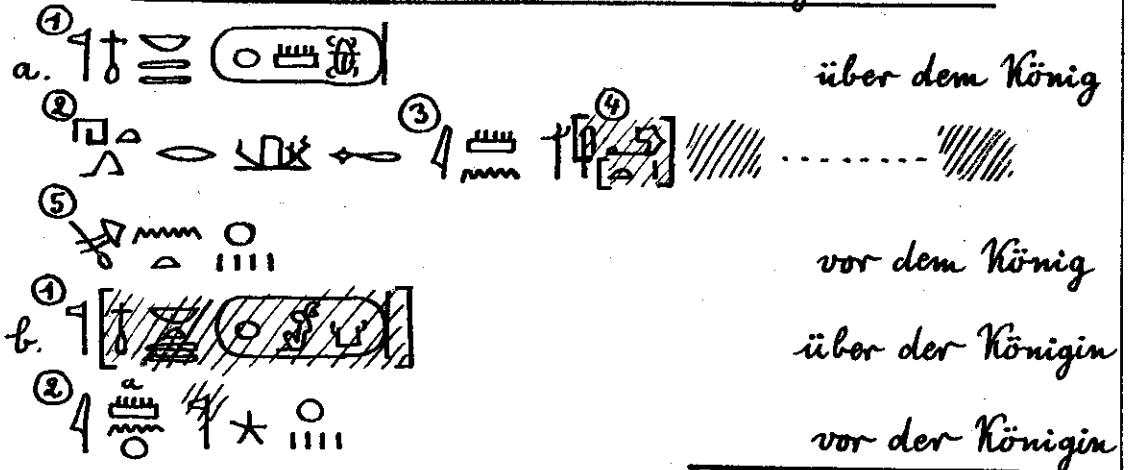


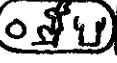
5. Die Barke in der dritten Station  
ruhend. Vor ihr opferte die Königin (getilgt).

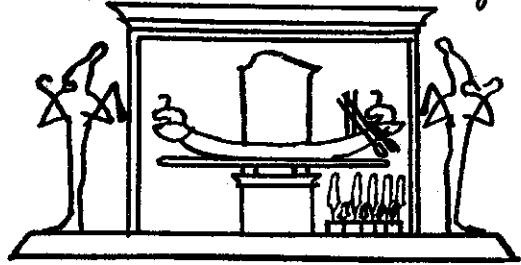
15



6. Die wirkliche schwimmende Barke,  
in die der Gott umgestiegen ist, wird von König  
Thutmosis III gerudert, während die Königin  
vor dem Schrein mit dem Bild des Gottes betet.

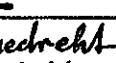


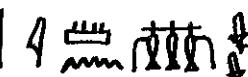
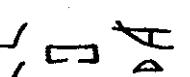
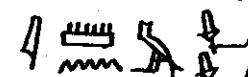
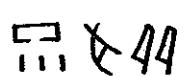
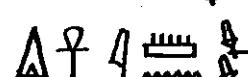
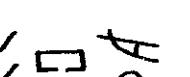
NB! Die Stationen der Feststrafe haben diese Gestalt:  
 Ueber den Osiris gestaltigen  
 Statuen steht: (O  ) „von Amon geliebt.“



115. Inschrift auf den Grundsteindepositen  
des Amuntempels von Der-el-Bahri.

Veröffentlicht: Sethe, Unters. I 124 n.

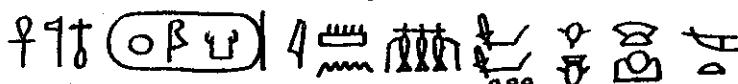
a)  umgedreht, sodass es in der Richtung des Schreines mit dem Götterbild steht.

- a.  |   = A Berlin 13114/5.  
 b.  |   = 44 Berlin 13116.  
 c.  |   = A Berlin 13118.
- 

116. Inschrift auf einem Grundsteindeposit<sup>a</sup>  
des Gebäudes , das zum Amunstempel von  
Der-el-bahri gehört zu haben scheint (vgl. Spiegelberg, Rec. de trav. 22, 123).

5

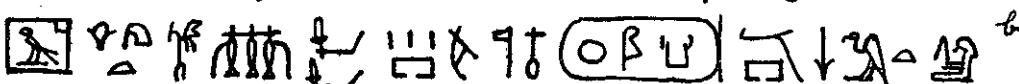
Veröffentlicht: Newberry, Proceed. Soc. bibl. arch. 24, 248.



10

117. Inschrift auf den Grundsteindepositen  
der Hathorkapelle von Der-el-bahri, auf den Na-  
men der Königin und ihres Günstlings .

Veröffentlicht: Stobart, Egypt. antiqu. I (sehr schlecht). Gute Ab-  
schrift von Newberry nach einem anderen Exemplar<sup>a</sup> (1895 im Handel)



15

a) eine Perle. b) Die bei Stobart wiedergegebene Inschrift lautete offenbar genau so wie diese von Newberry abgeschriebene Inschrift.

Namen von Tempelthoren zu Kom Ombo u. Wadi Halfa.

IV 382

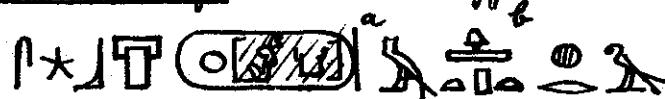
118. Name des Sandsteinthores in der  
südöstlichen Ziegelmauer des Tempelbezirkes von  
Ombos (Kom Ombo); jetzt verschwunden.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 28, 1. — Champ. Not. descr. I 232.



119. Name der zweiten Hauptthüre  
des von Hatschepsout und Thutmosis III  
erbauten Tempels von Wadi Halfa (s. ob.  
S. 213/4).

Nach Abschrift von Steindorff.



Verändert: a) rechts wie auf dem rechten Pforten in (O)  
Thutmosis II, links in (O) Thutmosis III, der  
auf dem linken Pforten schon ursprünglich genannt war.  
b) (aus aus durch Tilgung der beiden -).

5

10

15

120. Inschrift über dem Eingange  
der von Hatschepsout und Thutmosis III ange-  
legten Felsenkapelle der Göttin  $\square \odot \triangle$  bei  
Beni Hassan (Speos Artemidos).

Veröffentlicht: Golenischeff, Rec. de trav. 3, 2/3. 6, 20.

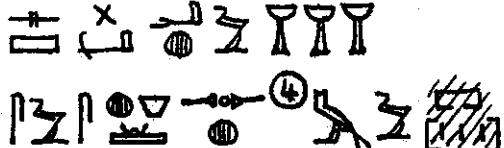
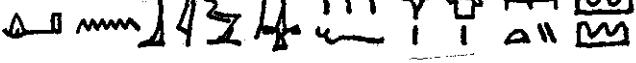
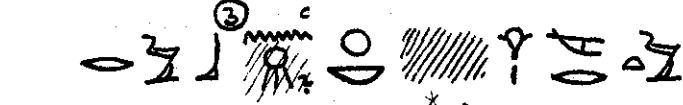
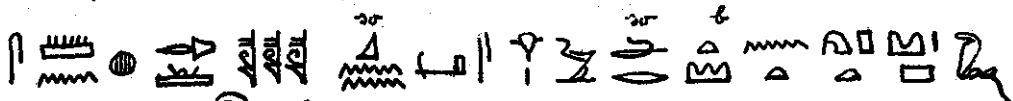
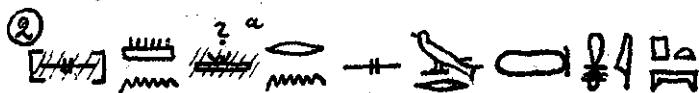
5

Kollationiert von Georg Möller mit dem Original (1906).

1. Die Königin spricht über ihr Verhältnis  
zu den Göttern im Allgemeinen und zu ihrem  
Vater Amun im Besonderen.



10



15

a) Gol.  $\square$ ; Möller:  $\square$  [das ich vermutet hatte] wahrscheinlich. b) so das Orig.  
 ob  $\square$  zu lesen? c) Gol.  $\square$  statt  $\square$ ; Möll. erklärt es für sehr unwahrscheinlich.

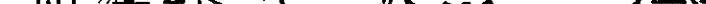
卷之三

乙 一 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔

四一六三九一五五

四月廿四日晴

𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔

⑥  - ٤ ٥ ٦ ٧ ٨

丁巳之吉

④ // ~~2~~<sup>c</sup> 8 1 44 8 - 2 1 0 8

又  
人  
之  
子  
也

A horizontal row of 12 tally marks, each consisting of a vertical line with a diagonal cross. Above the 8th mark is a circled number '8'. The marks are arranged in a single row.

⑧ The house of the sun

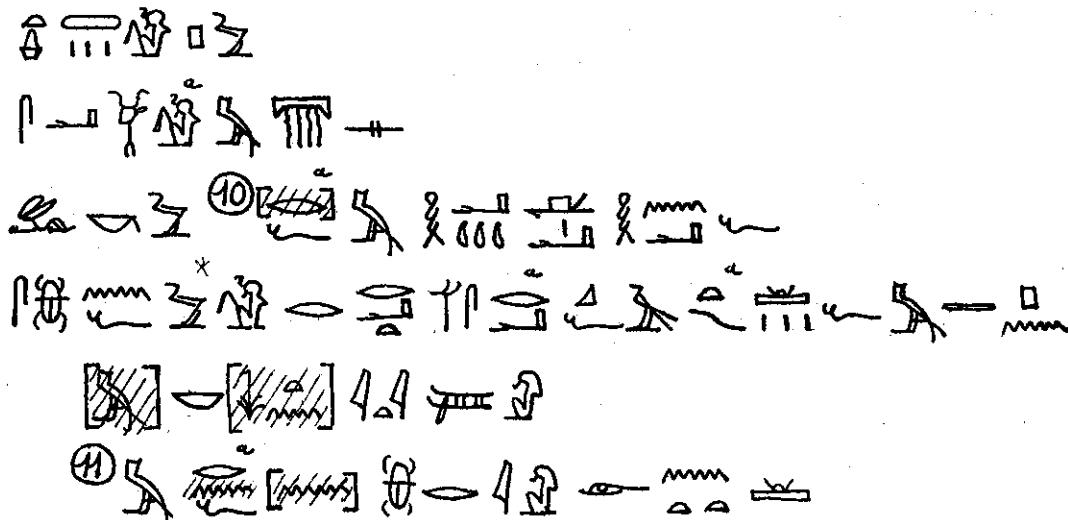
A row of six small, stylized figures or symbols, possibly representing different deities or concepts, arranged horizontally.

† 舛 一 虍 一 4 二 4 9

$\overline{L}$   $\overline{x}$   $\overline{B}$   $\overline{D}$   $\overline{H}$

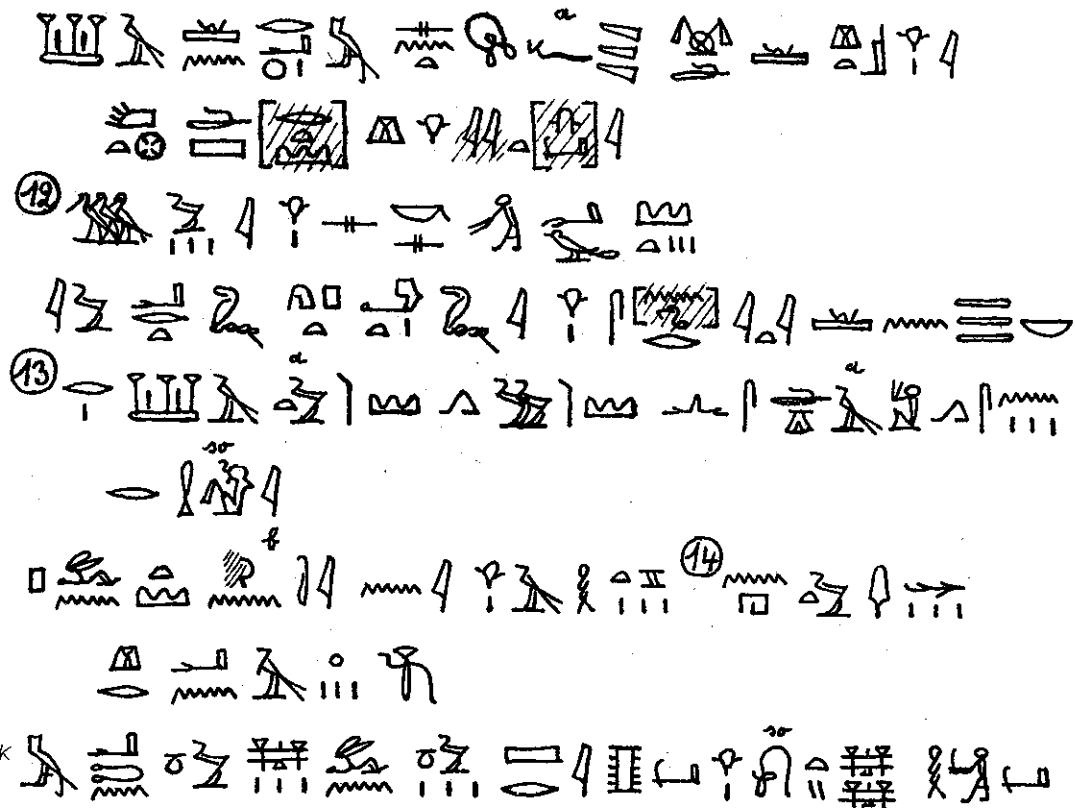
43  + 45 =

- a) lies  $\overline{7} \overline{7} \overline{?}$ ? b) so wahrscheinlich (Möller). c) „Es stand wohl nichts da oder nur ein sehr schmales Zeichen“ (Möller). Golonischeff:  $\overline{\overline{7}} \overline{7}$ . d) lies  $\overline{7} \overline{7} \overline{?}$ ? e) so das Original. f) so, nicht  $\overline{7}$ , wie Gol. hat.



## 2. Die Ausdehnung der Macht der Königin

und was sie dafür gethan hat.



a) so das Original. b) liest R. wbn? Vgl. Borchardt, Baugesch. des Amunstempels S. 45, wo ein Verbum wbn, „überlaufen“ a. d. vorkommt.

國子監

### 3. Neubau des Tempels der Hathor zu Kusai.

78 16 24 -

A horizontal row of ten Egyptian hieroglyphs, each representing a different part of the human body. From left to right, they are: a hand, a foot, a head, a torso, a knee, a shoulder, a neck, a mouth, a nose, and an eye.

• 丁巳年正月廿二日

וְיַעֲשֵׂה יְהוָה כָּל־אֲשֶׁר־יֹאמֵר

— १८ —

$P_L \rightarrow \text{wavy } P_{\text{in}}$

卷之三

亦或「子」之「口」

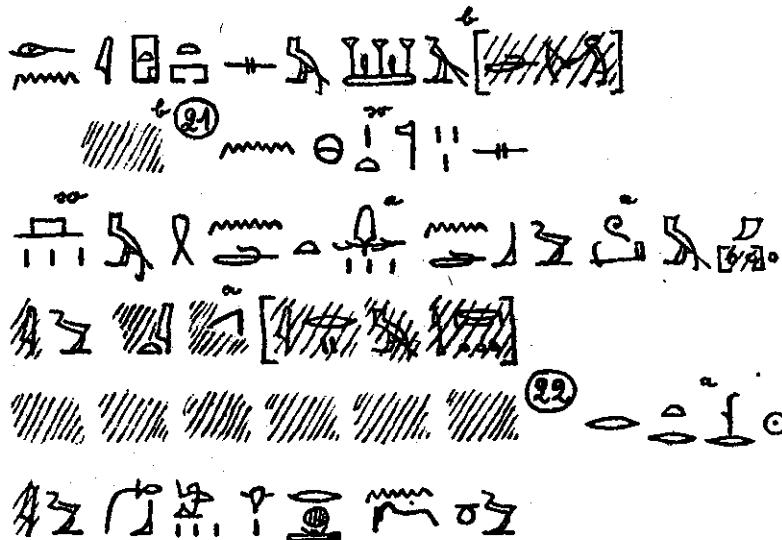
A horizontal row of 10 numbered signs, each consisting of a small circle containing a number followed by a stylized drawing. The drawings include various symbols such as a person, a hand, a bird, a plant, and abstract shapes.

#### 4. Anlage des „Speos Artemidos“.

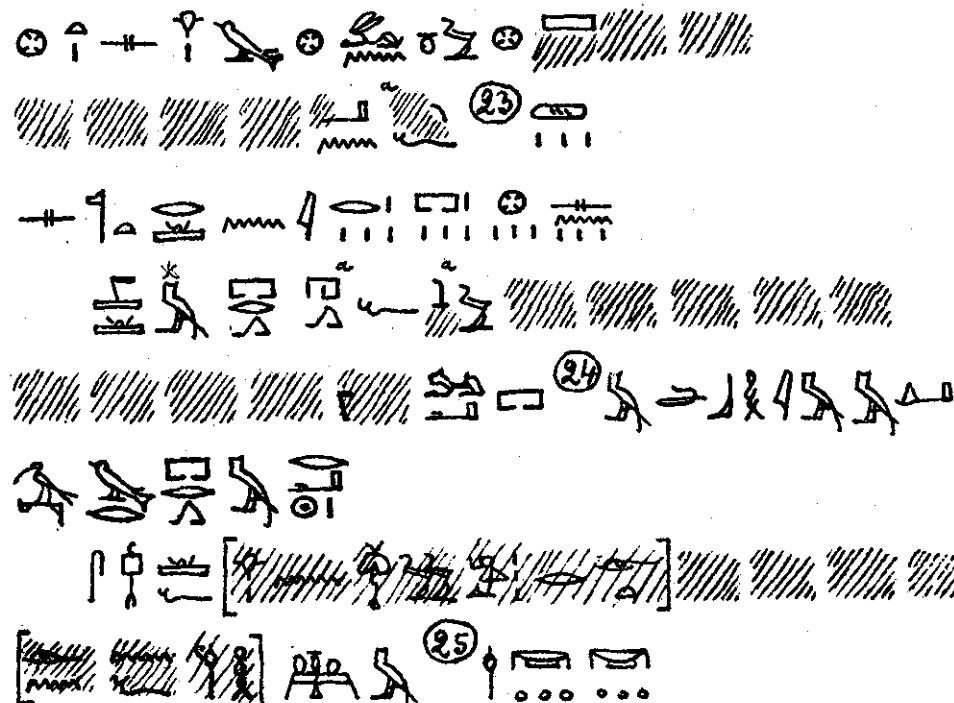
A row of nine Egyptian hieroglyphs. From left to right: 1. A bird with a large beak and a long tail. 2. A small bird with a long beak. 3. A fish-like creature with a long body and a wide mouth. 4. A stylized animal head, possibly a baboon or a lion's head. 5. A small bird with a long beak. 6. A fish-like creature with a long body and a wide mouth. 7. A stylized animal head, possibly a baboon or a lion's head. 8. A small bird with a long beak. 9. A fish-like creature with a long body and a wide mouth.

3 [ ] ⑨ 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔

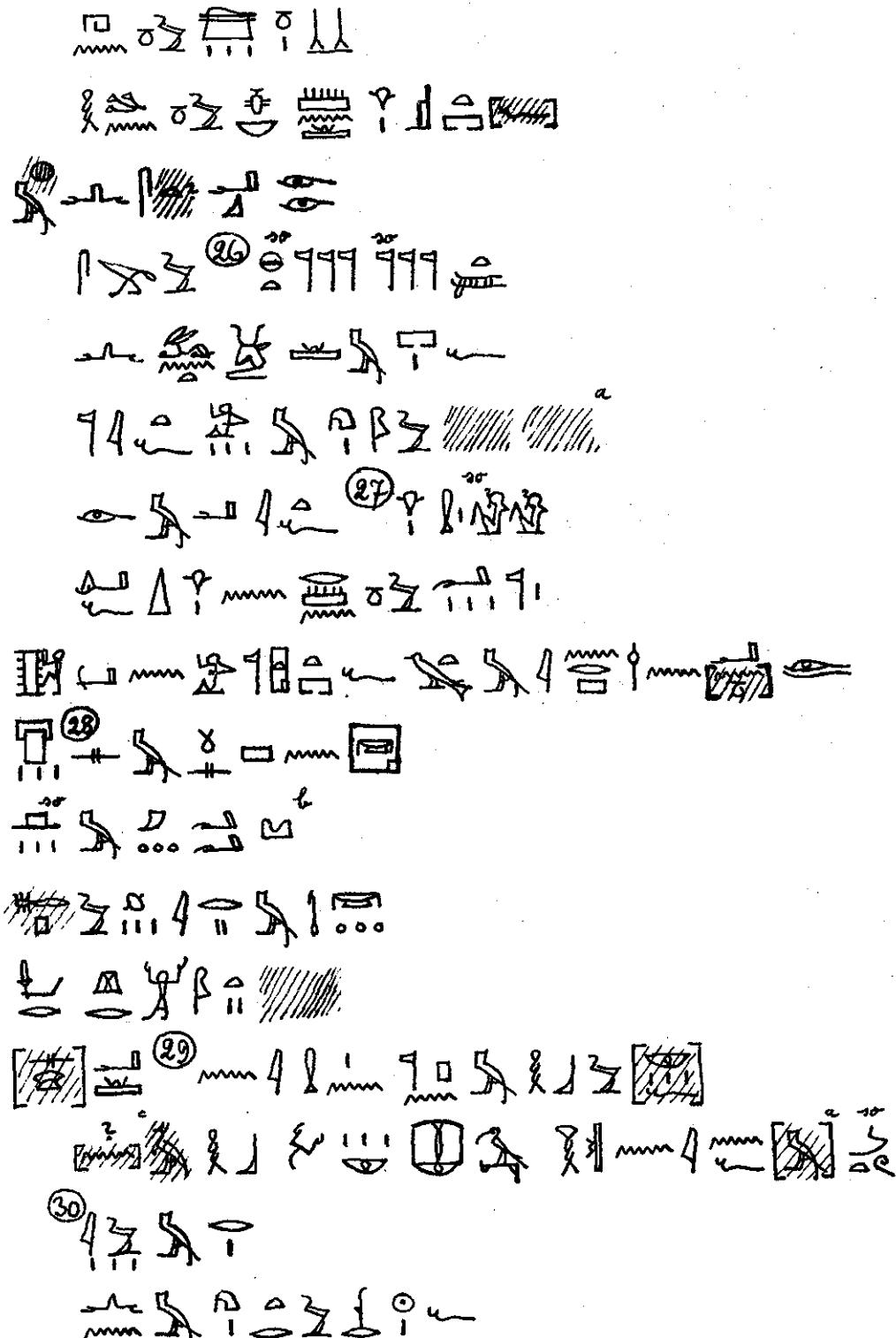
a) so das Original. b) gol.  $\mathbb{R}^2$ ; Möll. „am ehesten  $\mathbb{Z}$ “. Lies: ibidem.



5. Was die Königin für die anderen Heiligtümer  
des damals wieder vereinigten 15-ten und 16-ten obor-  
aegyptischen Ganes That.



a) so das Original. b-e) Lücke in der Tull. zu klein angegeben.



a) Lücke in Wahrheit halb so groß, als in der Publ.  
b) von Möller nicht beanstan-  
det.  
c) vor 25 fehlt 1 Gruppe im Ganzen.

a) wie es scheint weder 1 noch 2 übereinstimmt (Möller).  
b) "so das Original.

## 6. Schlussworte an die Menschheit.

— i t t s o — 36 —

1-3-8-w-1-13-1

𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔

38

? A P m m \* S  $\odot$  - O

ムニシテス

† 44 - 00 - 112

39

人一木之子一山山之子一木

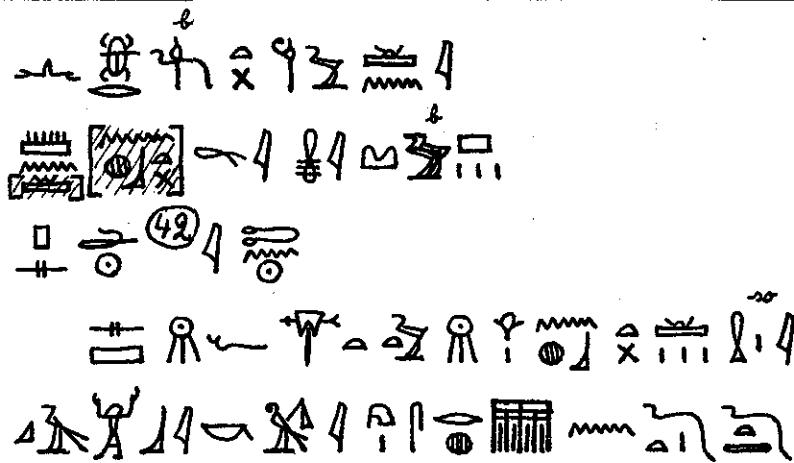
1-3-15 3 ~~2~~ ④ 2

→ 

2-51-02 mm 2 (4)  2-51-02

a) Das o vor 4, bei Gol. 8, ist wohl nur ein Loch im Gestein (Möller). b) so das Original; Gol. 7 oder 1, kaum richtig (Möller). c) so das Original.

Inscription von Speos Artemidos. 41-42. Prinzessin (Ott). IV 391



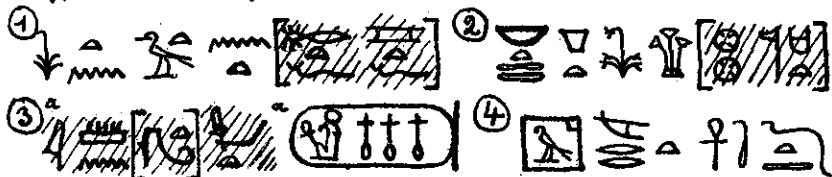
5

121. Prinzessin (Ott),  
die Tochter und Thronerbin der Hatschepsowet  
in den Darstellungen des Hauptsanctuars des  
Amonstempels von Der el bahri.

10

A. hinter Hatschepsowet und Thutmosis III.

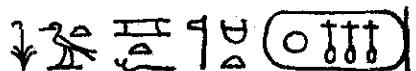
Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 20 c. Text III 112.



B. hinter Hatschepsowet (in Thutmosis III verwandelt).

15

Veröffentlicht: Champ. Mon. II 192, 3 (Not. I 576). - Leps. Denkm. Text III,  
113



a - a) ausgemeißelt und falsch restauriert: 4 mm +

b) so das Original.

# URKUNDEN DER 18. DYNASTIE SECHSTES HEFT

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE URKUNDEN  
VON ZEITGENOSSEN DER HATSCHEPSOWET



LEIPZIG  
J. C. HINRICH'SCHE BUCHHANDLUNG  
1906

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS  
HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF  
IV. ABTEILUNG HEFT 6

## Historisch-biographische Urkunden von Zeitgenossen der Hatschepsowet.

122. Denkstein vom 16 ten Jahre der  
Hatschepsowet und Thutmosis III an einem  
Felsen im Wadi Maghara auf der Sinai-  
halbinsel, zur Erinnerung an eine Expedi-  
tion nach den dortigen Minen gesetzt

durch den Leiter derselben .

5

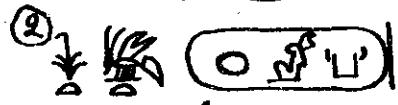
10

Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 28, 2. — Brugsch, Thes. VI 1491

Weill, Rec. des inscr. ég. du Sinai 152.

Kollationiert von Schäfer mit Berl. Abdr. 452.

### 1. Datum und Darstellung.



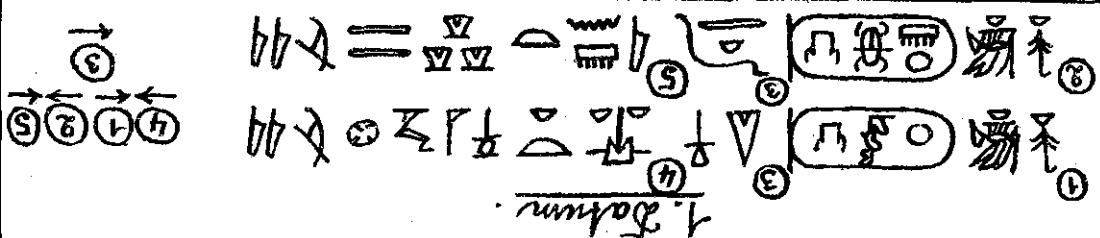
② über der Königin

③ über dem Götter, dem  
sie opfert

a) so das Original statt Δ, wie ja auch sonst in dieser Zeit

15

15  
a) der Zeichenfot. Hier ist ~~der~~ ! das Bild von mir zu mir.  
jetzt, wenn ich sie betrachte.



Vervollständicht: die Klaviersaiten, Tastatur, das man. I 307, 10.

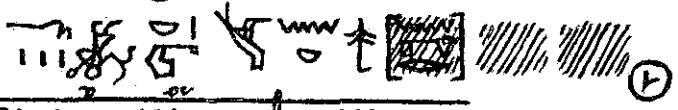
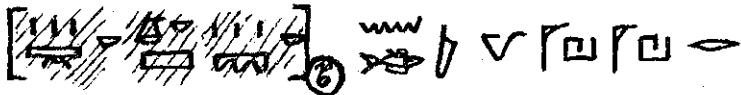
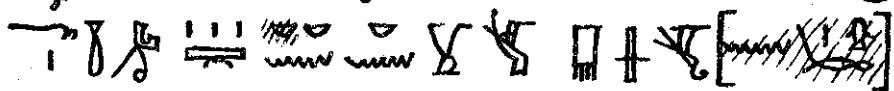
10  
d. 388 genannte Zeichen von Unesco genommen waren:

Unesco, aus denen Vervollständicht auch das oft

verdächtig von Schriftwaren für die Menschenforschung und

in den Fundstättenrichtungen des Geisteswissens,

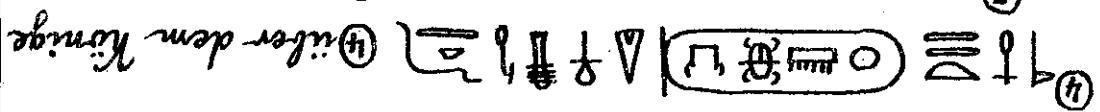
### 123. Fünfzehnfold des II 11145



a. Fünfzehnfold unter dem Bild

der es offenbart.

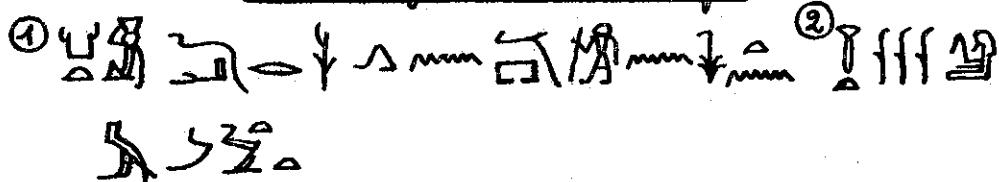
5. Wieder der Schriftsteller,



Denkstein des  bei Assuan.

IV 395

## 2. Die eigentliche Finschrift.



124. Inschrift des Oberbaumeisters   

## in den Sandsteinbrüchen von Schatt er regal

s. vb. f. 52.

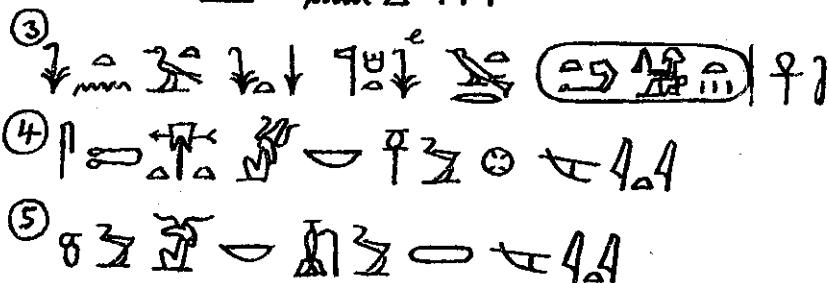
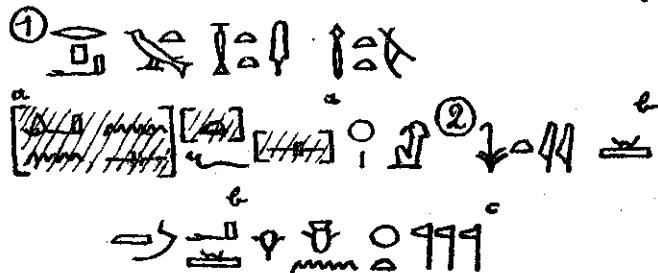
125. Denkstein an einem Felsen bei  
Amen, zur Erinnerung an die Herstellung  
zweier Obelisken für die Königin Hatschepsu-  
net in der Zeit, ehe sie die Königswürde an-  
genommen hatte, gesetzt durch ihren Günst-

ling   .

Veröffentlicht: Leps. Denkm III 25 bis, q. - de Morgan, Catal. des mon. I 41 (abhängig von Lepsius).

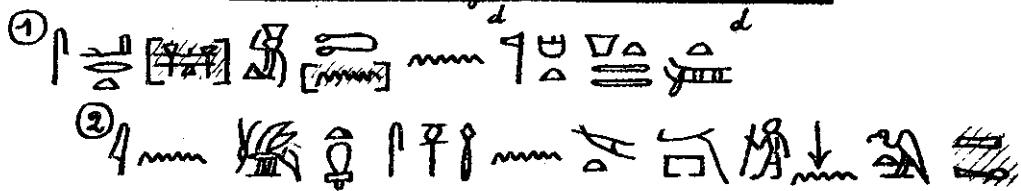
Einzelnes berichtigt nach Leps. Denkm. Text IV-116.

1. Inschrift der Königin, die mit den hohen Federn geschmückt dargestellt ist.

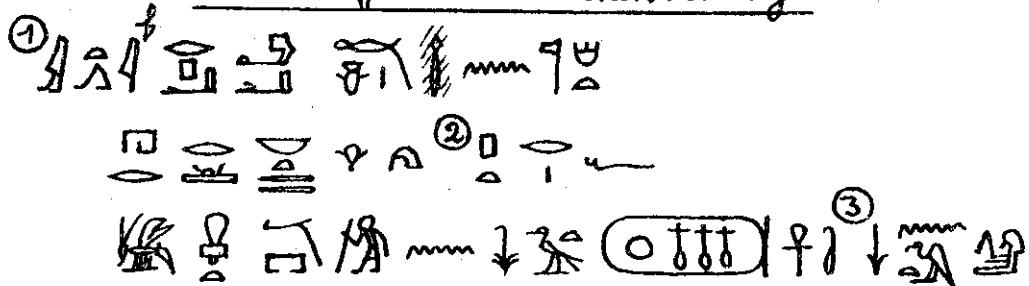


2. Inschrift des <sup>↓</sup> num <sup>27A</sup>,

der der Königin Bericht erstattet.



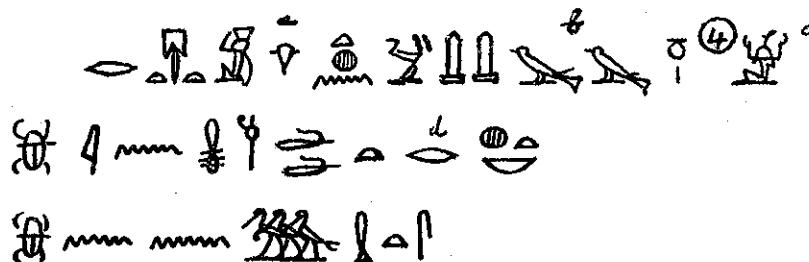
### 3. Inschrift unter der Darstellung



a - a) Publ. ~~III~~. b) Publ. ~~III~~. c) vgl. Leps. Denkm. III 54 a.  
 d - d) zugleich als Beischrift zu der Königin gedacht und deshalb  
 umgedreht. e) so statt  $\text{¶} \downarrow \text{¶}$ . f) so statt  $\text{¶} \downarrow \text{¶}$  (vgl. e).

Denkstein des  $\downarrow$  bei Assuan.

IV 397



NB! Die hier erwähnten beiden Obelisken werden nicht mit den oben S. 356 ff. behandelten, die erst im 15 ten Jahre der Königin begonnen wurden, identisch sein; wohl aber vielleicht mit den beiden anderen Obelisken, die die Königin schon früher im Tempel des Amon zu Karnak hatte aufstellen lassen (vgl. Aeg. Zeitschr. 36, 36. 42 und Maspero, Guide au visiteur 1902, p. 85, wo irrtümlich Thutmosis III statt 10 der Königin als Urheber des Obelisken genannt ist.).

5

10

15

### 126. Inschriften aus dem Kenotaph,

das sich der nämliche Günstling der Königin  
noch vor ihrer Thronbesteigung, als sie noch  
"Prinzessin" und späterhin "Gemahlin des Königs"  
war, bei Silsile (Westufer) angelegt hatte.

a) Publ. VoderP. b) L. T. Text  $\overset{mz}{\text{XVII}}$ . c) Publ. ohne f. d) Publ. o.

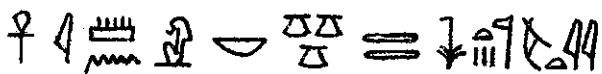
Kenotaph des † <sup>num</sup>Σ zu West-Lisile. Sein Grab zu Theben. IV 398

Veröffentlicht: Legrain, Ann. du serv. IV 193 ff. — Leps. Denkm Text IV 90, 12. — Griffith, Proc. Soc. bibl. arch. 12, 112/3.

A. Inschrift über dem Eingang:



nach links



nach rechts

5

B. Titel des † <sup>num</sup>Σ.



Varr. und



10

127. Inschriften aus dem Grabe desselben † <sup>num</sup>Σ

zu Schech Abd el Gurna.

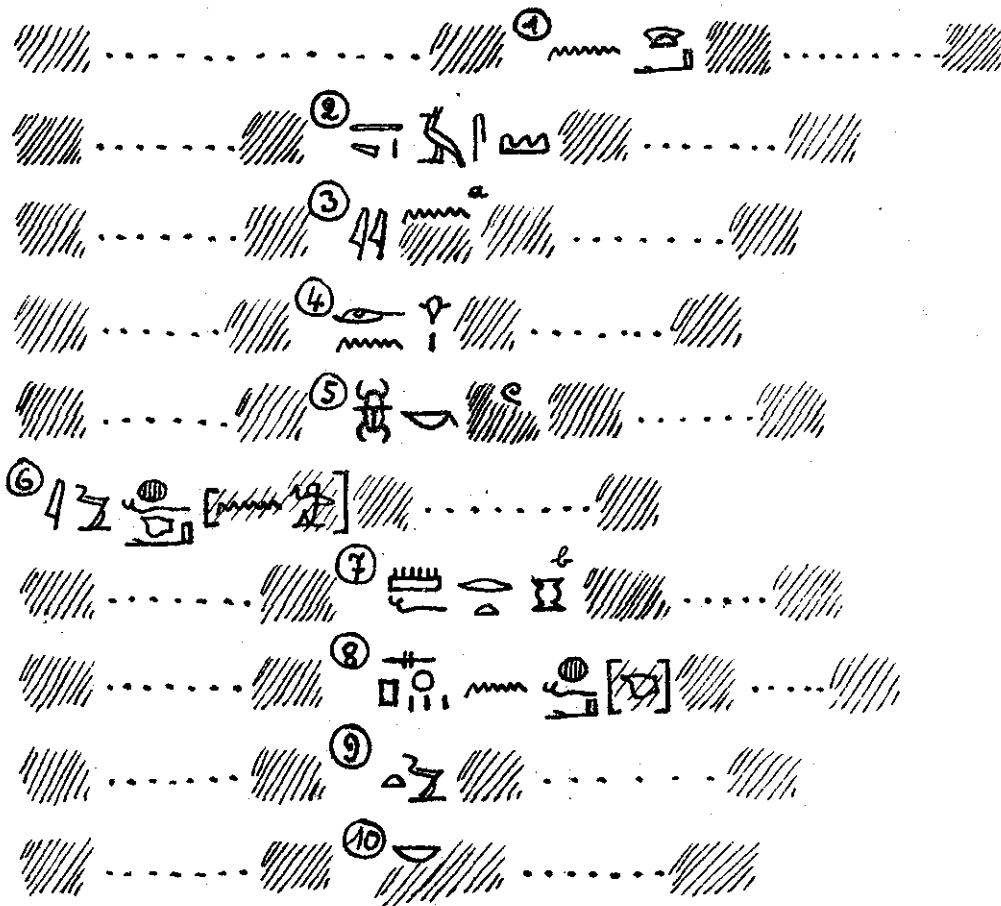
Veröffentlicht z. T. Leps. Denkm. III 25 bis, a-f. Text III 259.

Abschrift der unpubl. Inschriften von Newberry (1895); Kollationiert mit dem Original von Sethe (1905).

A. Bruchstück einer biographischen

a) sein Name ist überall absichtlich zerstört.

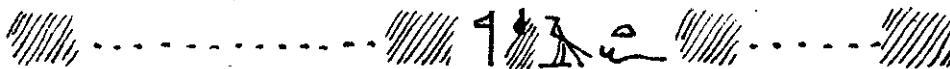
Finschrift, in der  $\Delta$  seine Kriegsthaten  
und die ihm dafür gespendeten Belohnungen  
erzählte. An der rechten Wand des 1sten Raumes.



Rest ganz weggebrochen.

B. Finschriftzeile über der linken

Wand des 2ten Raumes.



a) ob 44  $\text{mm}$   $\Delta$   $\square$   $\square$  lass zu ergänzen? b) gelb, also wohl aus Gold.

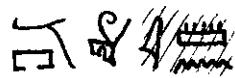
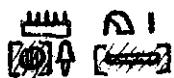
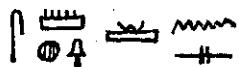
5

10

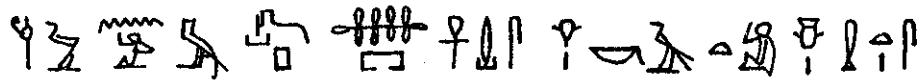
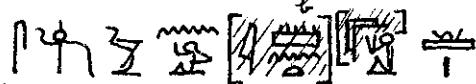
15

Inscriptions aus dem Grabe des  $\hat{\Delta}$  zu Theben. B.C.

IV 400



4



6. Inschriftzeile an der Decke dieses Raumes.



- a) ob  $\hat{\Delta}$   $\hat{\Delta}$  und dies von Amenophis IV getilgt? b) ausgetarzt wegen des  
4 mm. c) ob  $\hat{\Delta}$   $\hat{\Delta}$  zu lesen? d)  $\hat{\Delta}$ , nicht 3.

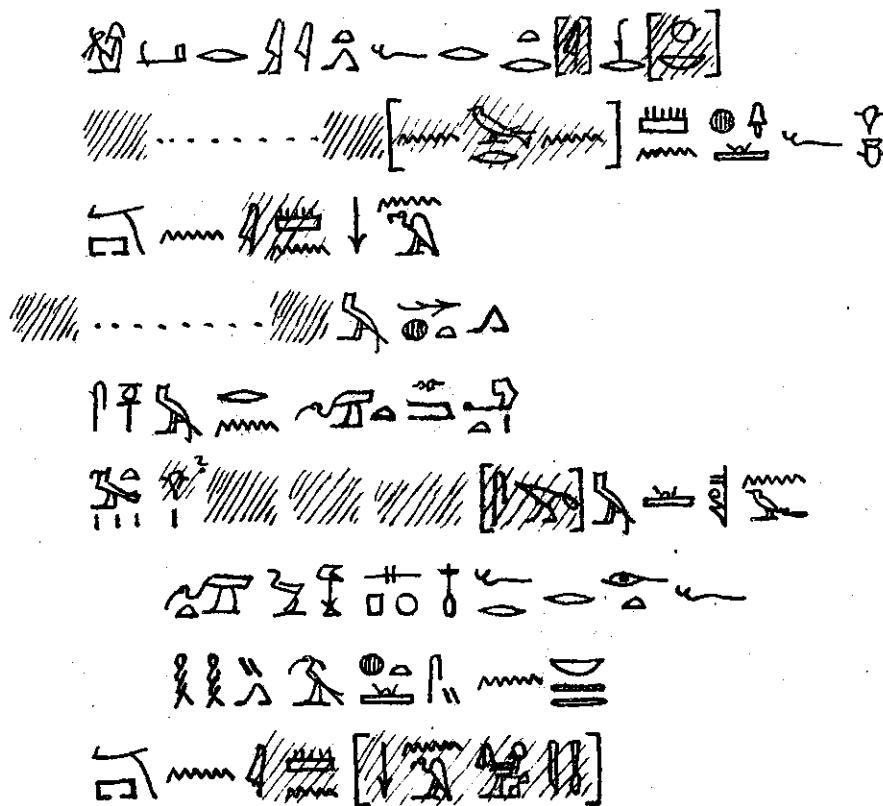
5

10

15

Inscriptions aus dem Grabe des  $\Delta$  zu Theben. C. D.

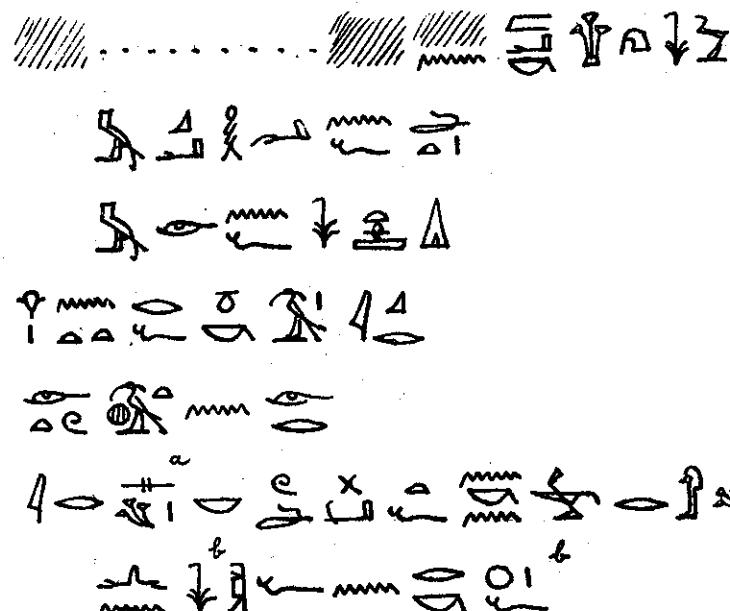
IV 401



5

D. Inschriftzeile an der Decke des 1 sten Raumes.

10



15

a)  $\Delta$  für  $\Delta$ . b) so für sm-i-f st-n rk-f.

mm  $\frac{1}{\#}$  □ ee ♀ # ♀ =

mm ♀ ■ 01 □

E. Titel des ♂ auf den kleinen Grabsteinen

an den Seitenwänden des 2ten Raumes (L.D. III 25 bis b-f).

1. ♂ M ♂ ↓ ♂

2. ♂ mm ♀ mm ↓ ♂

3. ♂ mm ♀ mm ↓ ♂

4. ♂ ↓ ♀ □ ↓ ♂

5

F. Die Eltern des ♂.

♂ ♀ III Varr. ♂ ♀ III und ♀ II

♂ - - ♂ Varr. ♂, ♂ + ♂ und ♂ + ♂

10

128. Finschrift auf den Ziegeln, die sich  
in diesem Grabe gefunden haben. Berlin 1514-1608.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 25-bis, l. m. — Darassy, Mém. Miss. 15

8, 275 Nr. 18. Kollationiert mit den Originalen durch Schäfer:

① ♂ mm ♀ mm ↓ ♂ =

Ziegel und „Grabkegel“ des  $\downarrow$ .

IV 403

- ②
  - ③
  - ④
- 

129. Inschrift auf den sogen. „Grabkegeln“

5

dieselben Grabs. Berlin 1034.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 25 bis, n. Text III 259. — Dares-  
sy, Mém. Miss. 8, 275 Nr. 17. Kollationiert von Schäfer mit  
dem Orig.

- ①
  - ②
  - ③
  - ④
- 

10

130. Inschriften einer Statue des  $\downarrow$

15

aus schwarzem Granit, die ihn als Erzieher  
der Thronerbin (Otit), diese vor sich hal-  
tend, darstellt. Berlin 2296.

a) Der Name des  $\downarrow$  ist meist verloren, der des Thron stets unverloren.

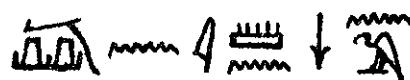
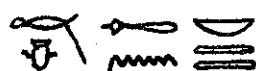
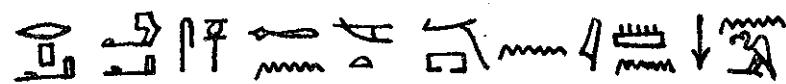
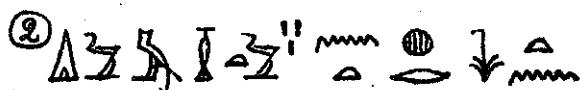
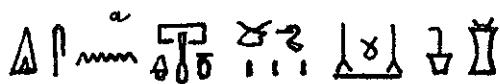
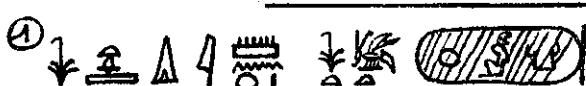
Statue des  $\downarrow$  in Berlin. fl. 1-5.

IV 404

Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 25 i - n. - Sharpe Eg. Insr. II 107.

Kollationiert mit dem Original.

1. Einleitende Formeln.



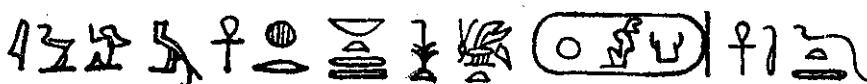
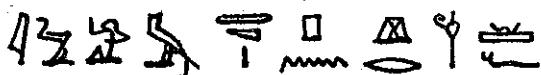
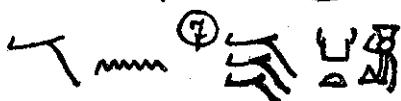
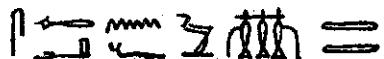
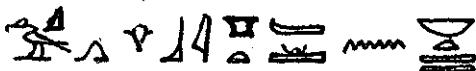
2. Biographischer Teil.



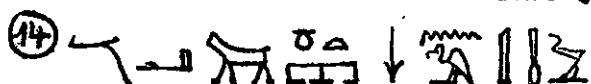
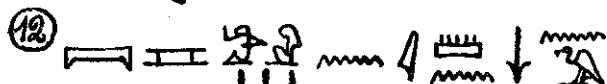
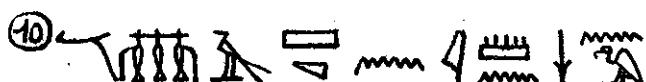
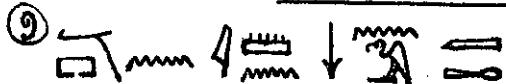
a) so das Original.

Statue des † <sup>W</sup> in Berlin. A. 5-14.

IV 405



### 3. Titel des ↓



⑨-⑭ senkrecht  
unter den wage-  
rechten Zeilen ⑮  
- ⑯.

-10

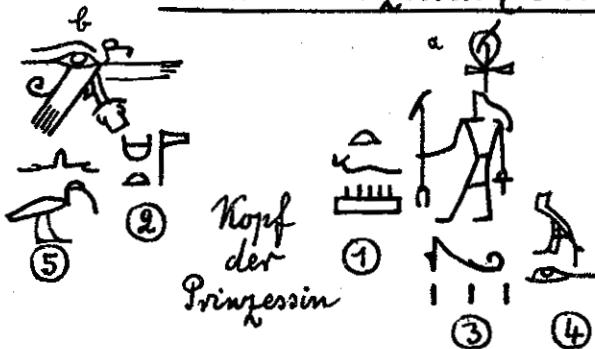
15

a) so , vielleicht, wie Schäfer vermutet, korrigiert aus . Ge-meint ist wie richt.

Statue des  $\downarrow \Delta$  in Berlin. B - C.

IV 406

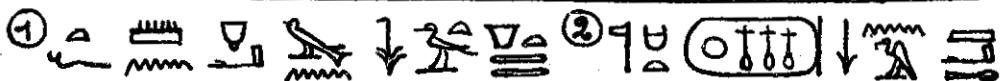
B. Inschriften oben neben dem Kopf der kleinen Prinzessin (L.D. III 25 bis, i).



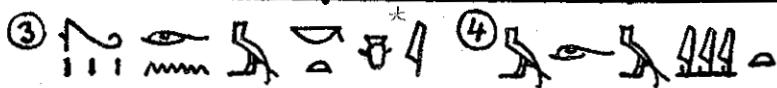
Dies die ungefähre Anordnung der Inschriftzeilen (1-5) und der beiden Symbole (a, b), die auf die Prinzessin zu beziehen sind. a ist hier unverhältnismäßig groß wiedergegeben, der Deutlichkeit halber.

5

1. Titel und Namen des  $\downarrow \Delta$  und der Prinzessin.



2. Beschriftung zu den beiden Symbolen a, b.



vgl. S. 182.



10

3. Titel des  $\downarrow \Delta$  in den religiösen Texten

auf den Seiten der Statue (L.D. III 25 bis, k, l).



a - a) so gestellt: , also auch zu lesen.

15

Statue des  $\hat{\Delta}$  aus dem Muttempel von Karnak. St. 1-7. IV 407

131. Inschriften einer anderen Statue des  $\hat{\Delta}$   
aus rotem Quarzsandstein vom Gebel ahmar; auf-  
gefunden im Tempel der Göttin Mut bei Karnak.

Jetzt im Museum von Kairo. 579.

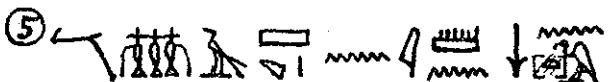
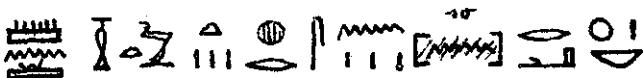
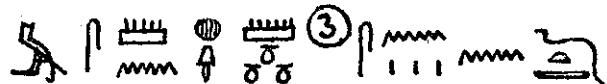
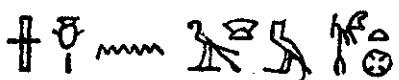
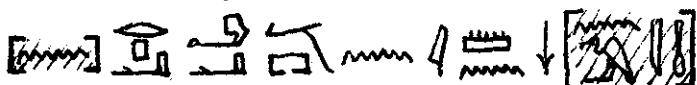
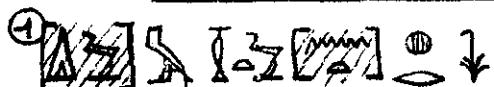
Veröffentlicht: Benson - Gourlay, Temple of Mut 300 ff.

5

Abschrift von Borchardt, Kollationiert mit Original von Sethe (1905)

St. Inschrift oben auf dem Sistrum,

das die Statue vor sich hält.

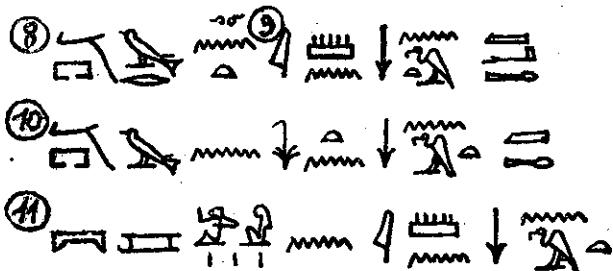


10

15

a) Das das die Publ. zwischen | und | gibt, ist ein zufälliges  
Löch .

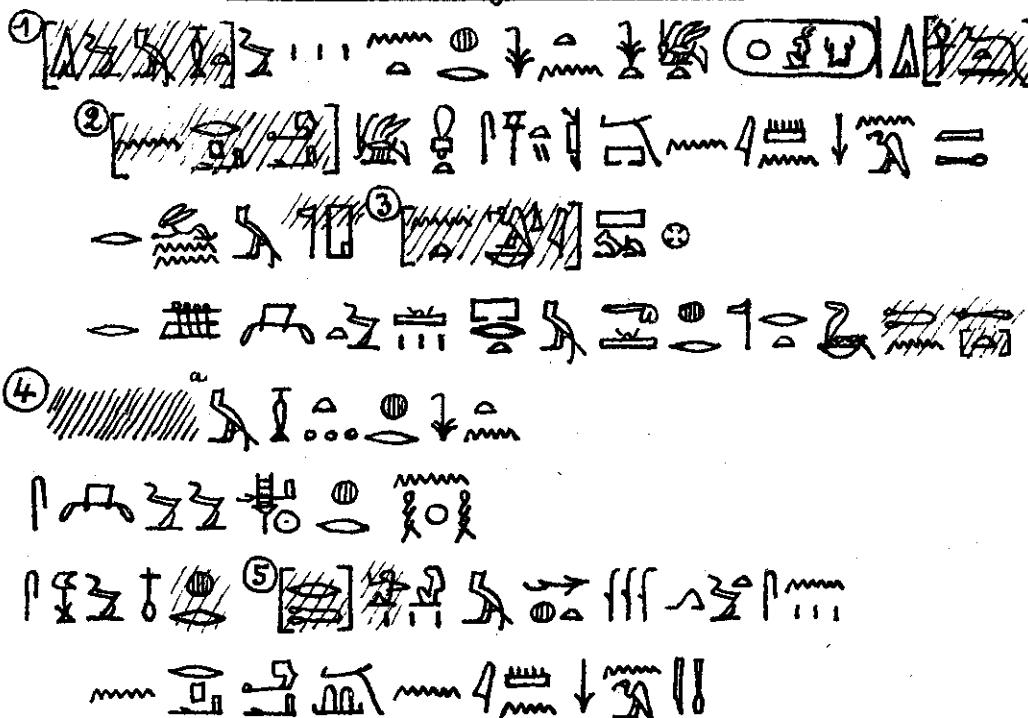
Statue des  $\Delta$  aus dem Hattempel von Karnak. A. 8-H. B. 1-5. IV 408



B. Inschrift auf dem Rücken (Z. 1-22),  
an der linken Seite (Z. 23-38), an der rechten  
Seite (Z. 39-52), auf der Basis links (Z. 53),  
vorn (Z. 54-56), rechts (Z. 57), auf den senk-  
rechten Flächen der Basis herumlaufend (Z. 58).

5

#### 1. Bestimmung der Statue.



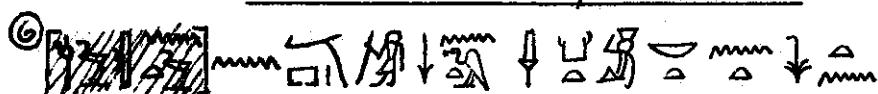
10

15

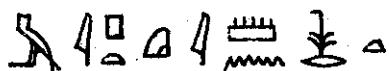
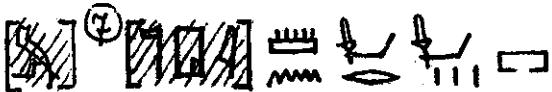
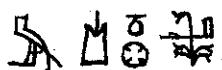
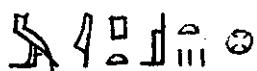
a) lies  $\Delta$   $\square$   $\square$ ? Die Größe der Lücke ist nur nach der Publ. geschätzt.

Statue des ♂ aus dem Muttempel von Karnak. B. 6-10. IV 409

2. ♂ ward mit der Leitung aller Bauten  
in Theben und Hermontis beauftragt und das gab,  
wie es scheint, die Veranlassung zur Aufstellung sei-  
ner Statue im Tempel der Mut.



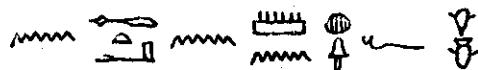
5



10

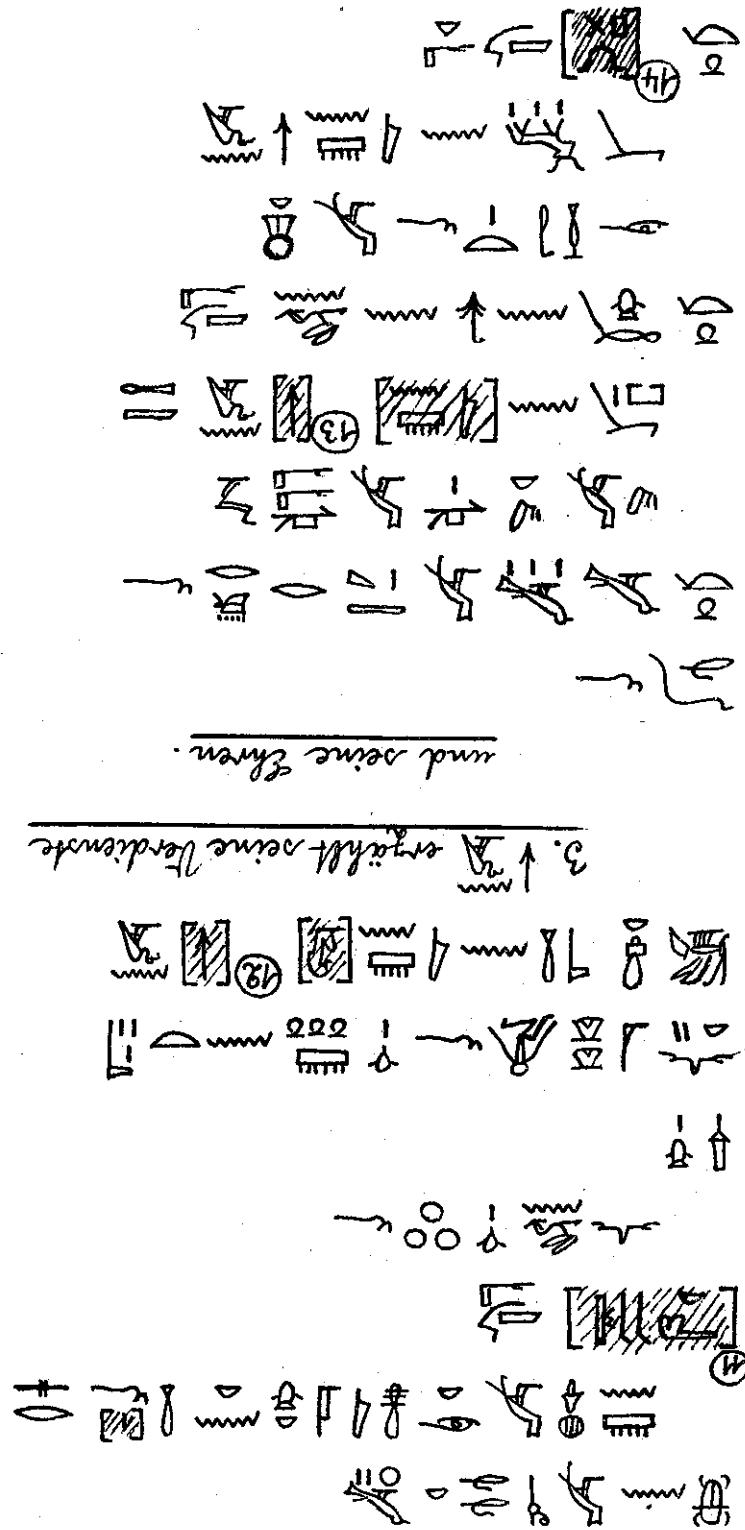


15



affiche des  aux deux différences sur l'artificiel. 33. 10-14. II 4-10

vale. f. 170.

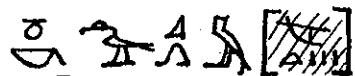
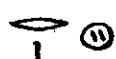
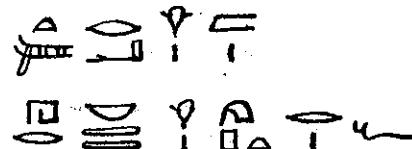


15

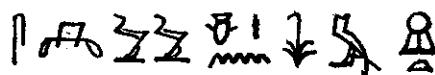
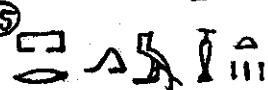
10

5

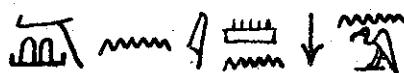
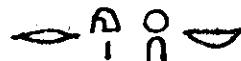
Statue des ♂ aus dem Muttempel von Karnak. B. 14-18. IV 411



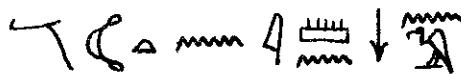
(15)



(16)



(17)



a) die Inschrift macht das nun auch so: — .

5

10

15

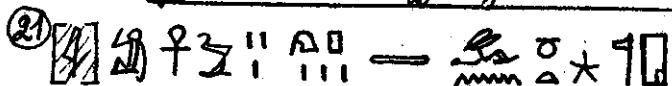
Statue des ♂ aus dem Muttempel von Karnak. B. 18-25. IV 412



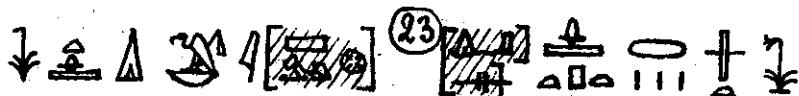
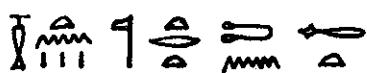
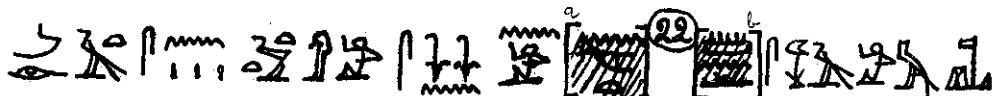
5

3. ♂ bittet die Beschauer der Statue,

für sein Wohl zur Göttin des Tempels zu beten.



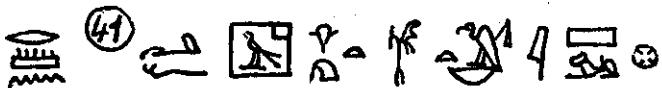
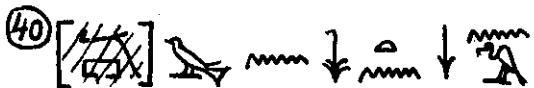
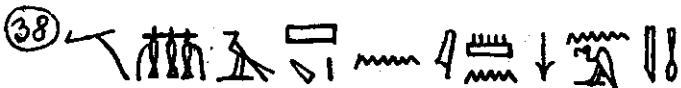
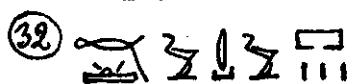
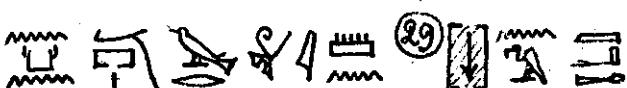
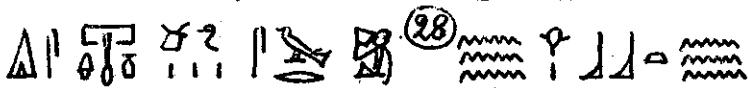
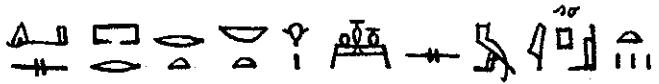
10.



15



Statue des  $\downarrow$  aus dem Muttempel von Karnak. B. 25-41. IV 413.



5

-10

15

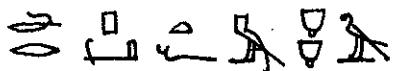
Statue des ♂ aus dem Muttempel von Karnak. B. 42-57. IV 414

- (42) (43) (44)   
(45) (46)   
(47) (48)   
(49) (50) (51)   
(52) (53)   
(54) (55)   
(56) (57)
- 5 10 15

Statue des  aus dem Muttempel von Karnak. B. 57-58. IV 415



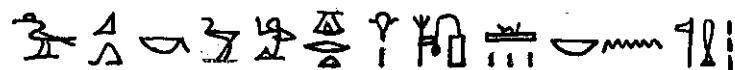
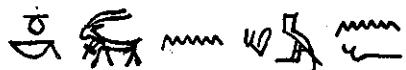
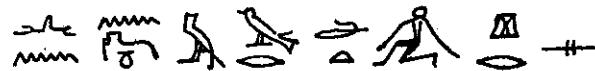
5



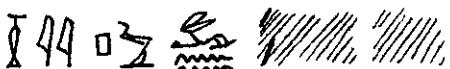
4. Was  von den Besuchern hier

verlangt, kostet sie keine Mühe und er verdient es.

10



15



↓  in den Tempeln von Deir el Bahri. — Steingerät. IV 416

132. ↓  in den Tempeln von Deir el Bahri.

f. in der Darstellung der Thronsituation, die  
die Königin im Jahre 9 nach der Expedition nach

~~↳~~  veranstaltet hatte, s. ob. S. 355 (Nr. 106 0,2c).

B. in den Inschriften

der Grundsteindepositen der Hathorkapelle, s. ob. S. 381.

C. in der Inschrift Düm. Hist. Inschr. II 34.



D. Statue des ↓  (unpubliziert).

Naville, Deir el Bahri, Introductory memoir p. 19.

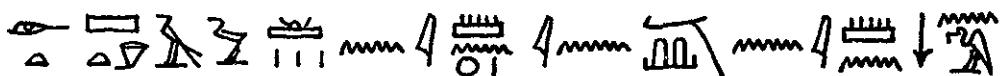
10

133. Gleichlautende Inschrift des ↓   
auf drei steinernen Geräten unbekannter Bestim-  
mung, die wie Poliersteine aussehen.

f.  aus Kalkstein. Sammlung Mac Gregor.

15

Veröffentlicht: Spiegelberg, Rec. de trav. 19, 91.



Steingerät des † B.C. Stock mit seinem Namen.

IV 417

B. aus grauem Granit.

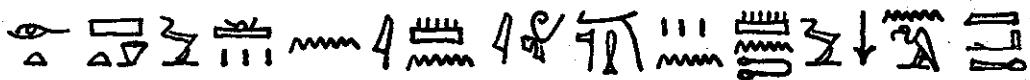
Veröffentlicht: Newberry, Proc. Soc. bibl. arch. 22, 64.



C. aus Sandstein. Berlin 15086.

Nach Abschrift von Schäfer (1906).

5



Diese Inschrift läuft auf den senkrechten Seitenflächen um den Stein herum. Auf der wagerechten Oberfläche steht noch eine kurze Inschrift, die bis zur Unkenntlichkeit ausgekratzt ist.

10

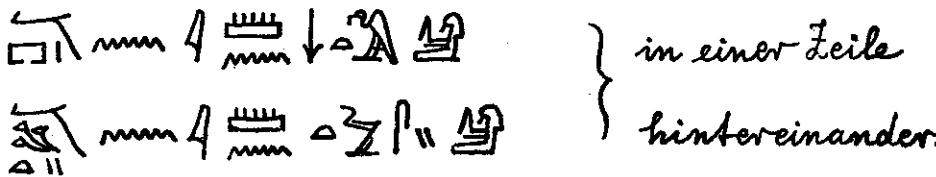
134. Inschrift eines vorzierten Stockes

auf den Namen des † und eines .

In Theben gekauft; jetzt in Berlin 14348.

Nach Abschrift von Schäfer (1906).

15



↓ mm, der Bruder des ↓ 2A.

IV 418

134. ↓ mm, der Bruder des ↓ 2A,

der der oberste Leiter der Erziehung der Prinzessin

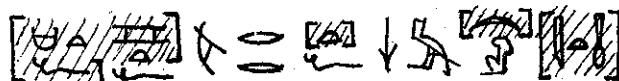
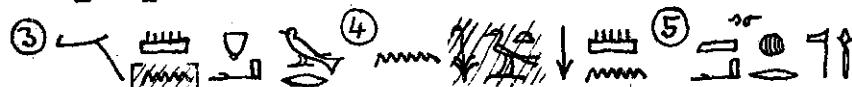
(○ ttt) war und vordem auch die Königin Hatschep-  
suet selbst erzogen hatte.

A. mit seiner Frau beim Mahle sitzend,  
dargestellt im Grabe des ↓ 2A zu Schech Abd el Gurna.

Nach eigener Abschrift (1905).



Mann



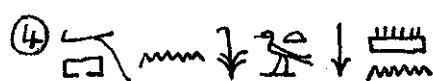
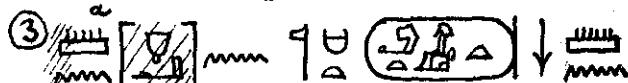
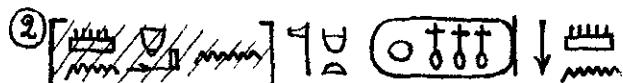
Frau

10

B. auf Ziegeln seines eigenen Grabs. Berlin 1536-1539.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 25 bis, g.-Daressy, Mém. Miss. franz. arch.

8, 275, №. 16. Kollationiert von Schäfer mit den Originalen (1906)



15

a) so deutlich auf Berlin 1537.

Oberschatzmeister  $\text{II} \text{n } \text{M}$  zu West-Lisile.

IV 419

135. Der Oberschatzmeister  $\text{II} \text{n } \text{M}$ ,  
dem die Leitung der Expedition nach  $\text{Km}$  über  
übertragen war (s. ob. S. 354, 02 b), nach einer  
Inscription in seinem Kenotaph zu West-Lisile.

Veröffentlicht: Griffith, Proc. soc. bibl. arch. 12, 107 (vgl. Leps.  
Denkm. Text IV 90).

5



NB. Über dem Eingang der Kammer die Namen Thutmosis' III und 10  
der Hatschepsowet (L.D. III 28, 5).

136. Denkstein des Oberschatzmeisters  $\text{M}$   
im Vorhofe seines Grabs zu Dra' abu'l negga  
(„Northamptonstèle“).

15

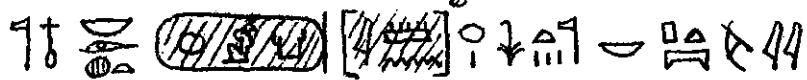
Veröffentlicht: Spiegelberg Rec. de trav. 22, 115-ff.; einige Zeilen  
Leps. Denkm. III 27, 10. H. Kollationiert mit dem Original (1905).

a) vgl. ob. S. 66, 12. b) Der Name des Mannes ist überall zerkratzt.

Denkstein des  $\Sigma$  (Northamptonstele). A. B. 1-2.

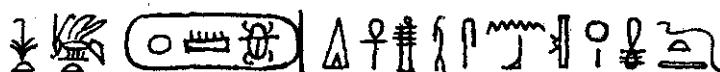
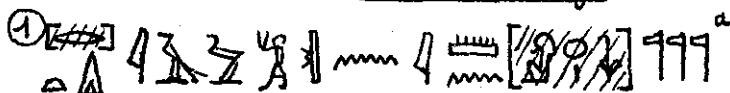
IV 490

A. Datum.



### B. Die Inschrift.

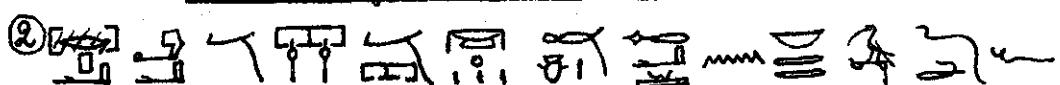
## 1. Einleitung.



## 2. Aufzählung der Arbeiten, die $\Sigma$ leitete.

Der gleichlautende Passus steht in einer senkr. Zeile, die die wager. Zeilen 2-16 durchschneidet; desgl. steht der Refrain in einer senkr. Zeile hinter den wager. Zeilen 2 ff., unten durch die Gestalt des eingeengt und mit dieser später weggemeißelt.

a. die Flussbarke des Amon 

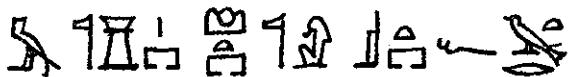


a) von Amunophis IV zerstört. b) für ♀ zu schmal, also ♀, das auch der Name sw35 notwendig verlangt. c) s. die Bemerkungen auf § 431.

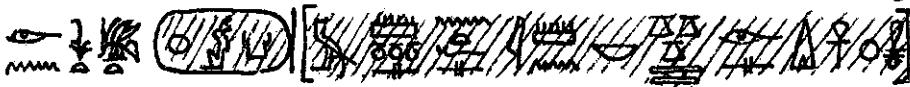
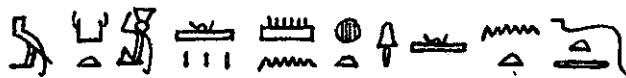


5

b. der Tempel 𢃠𢃡𢃣𢃤.



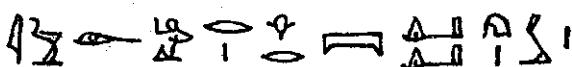
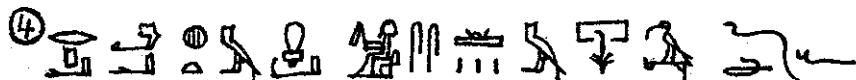
10



c. das Thor 𢃠𢃡𢃣𢃤,

(an dem die Gerichtssitzungen abgehalten sein werden).

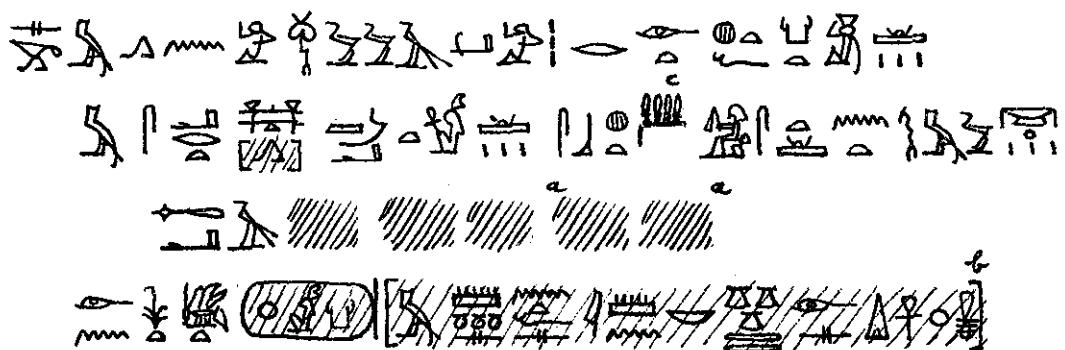
15



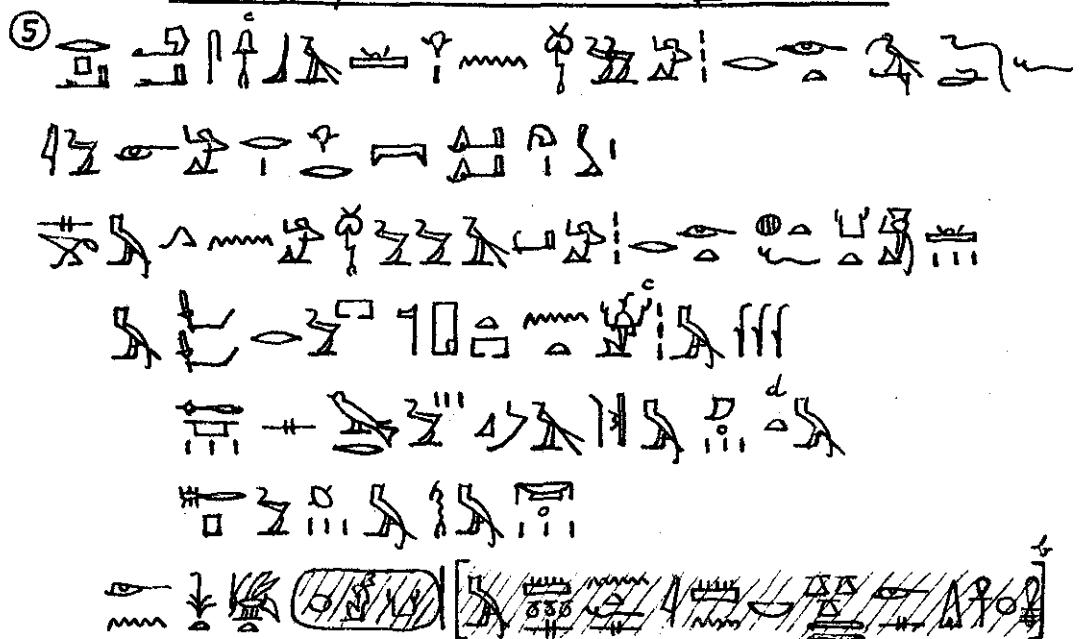
a) ausgemeißelt. Die Ergänzung will nur ungefähr den Sinn, nicht den genauen Wortlaut des getilgten Textes wiedergeben.

Denkstein des ♂ (Northamptonstele). Bl. 4 - 6.

IV 422



d. der Tempel von Dervel bahri

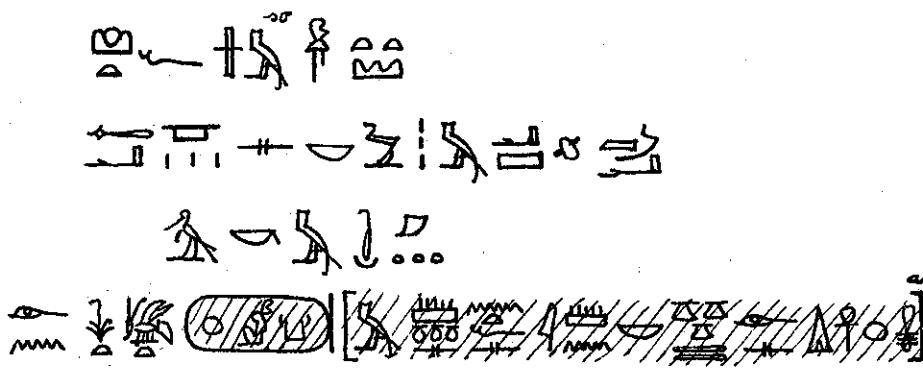


e. das oben S. 381 erwähnte Gebäude

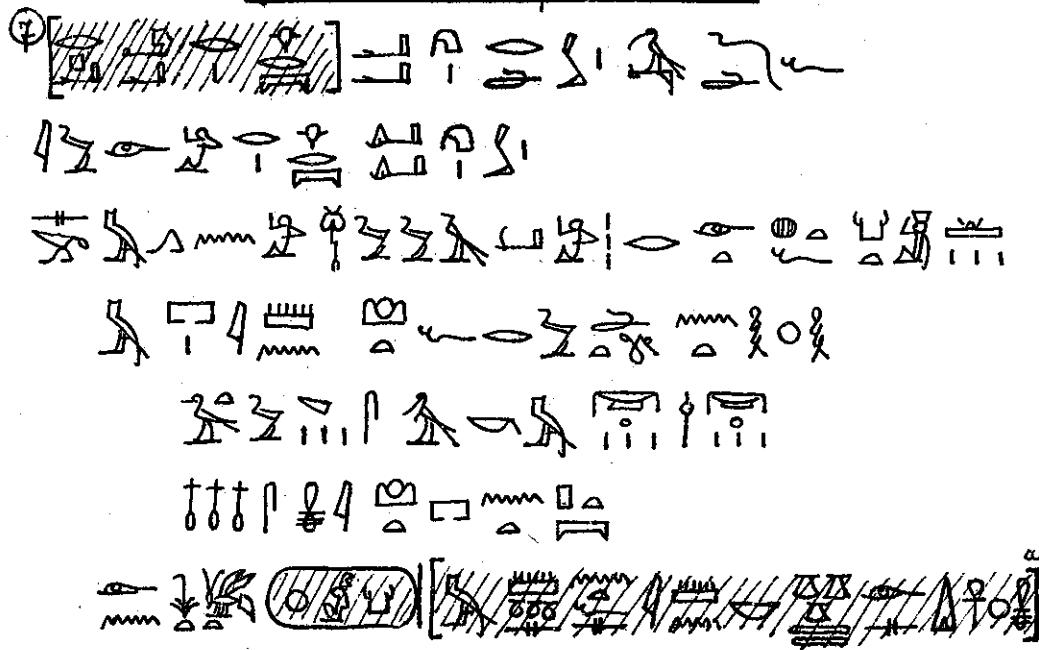


a - a) ausgemeißelt; das Vorhergehende nur zerstört. b) s. S. 421, Ann. a.  
c) so das Original. d) so statt ~~so~~ km.

15



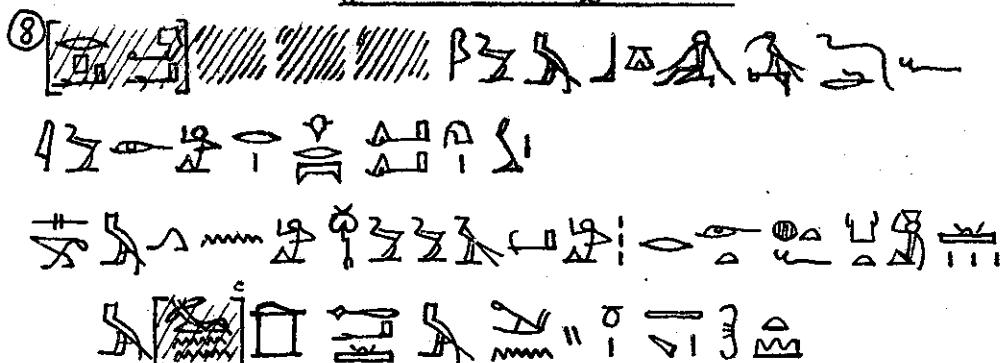
f. ein Ammonstempel Ⲧ 4 mm.



5

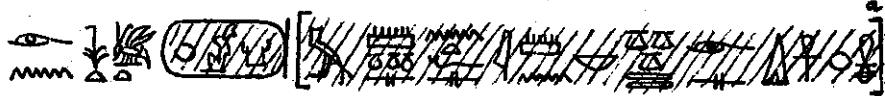
10

g. ein Ebenholzschrein.<sup>b)</sup>

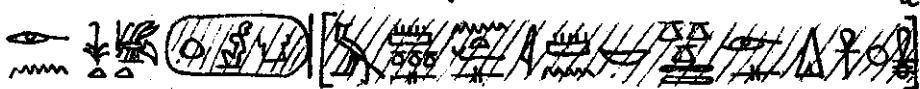
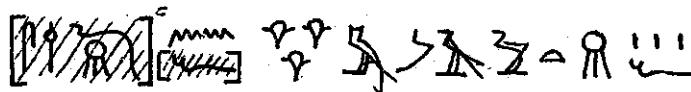
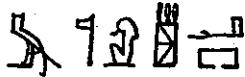
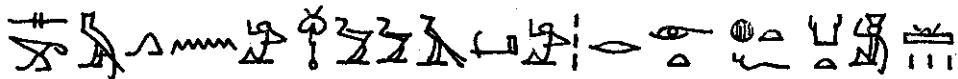
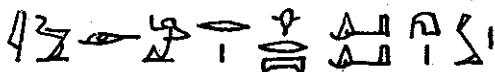
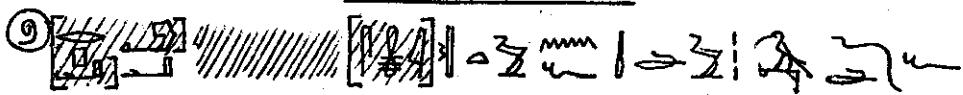


15

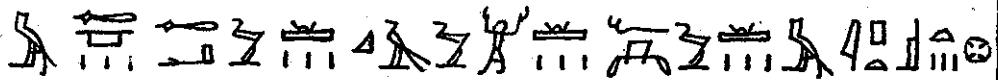
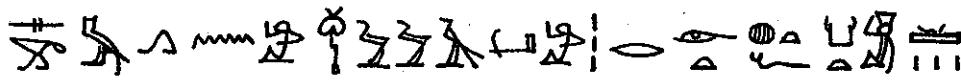
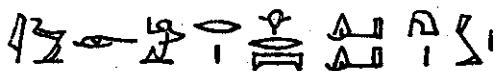
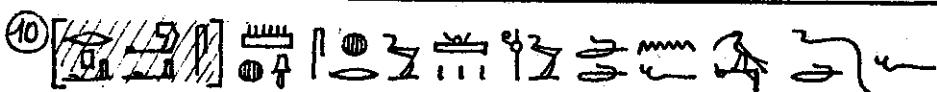
- a) s. ob. S. 421, Nam. a. b) ob der oben S. 296 genannte, ist zweifelhaft.  
c) ausgemeißelt, daher wohl so zu ergänzen. ⲥ ist oft absichtlich zerstört.



h. ein 7



i. die Thüren 4

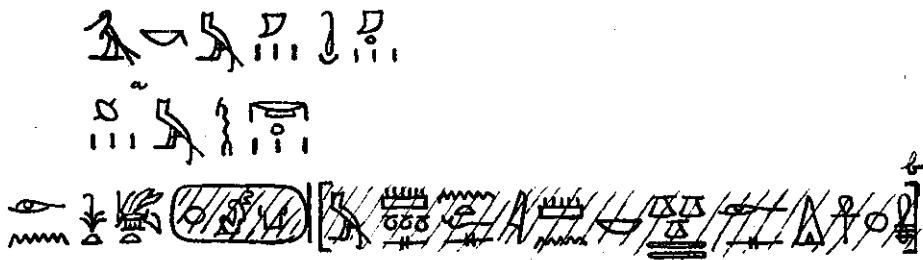


a) s. ob. S. 421, Num. a.      b - c) 5 bis 6 Gruppen.

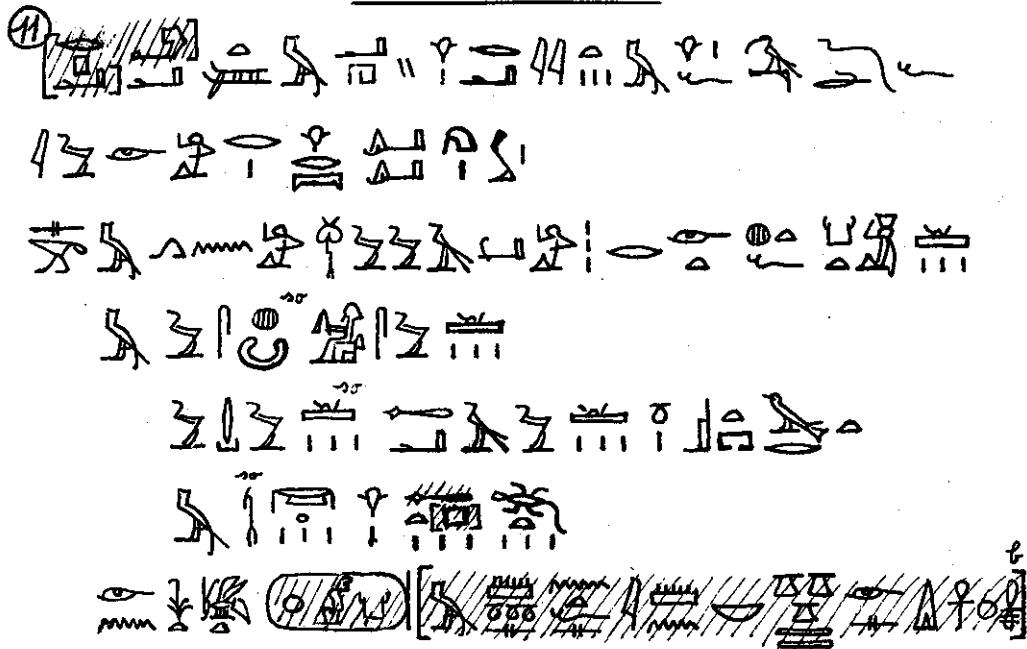
5

10

15



k. Schmuckstücke.

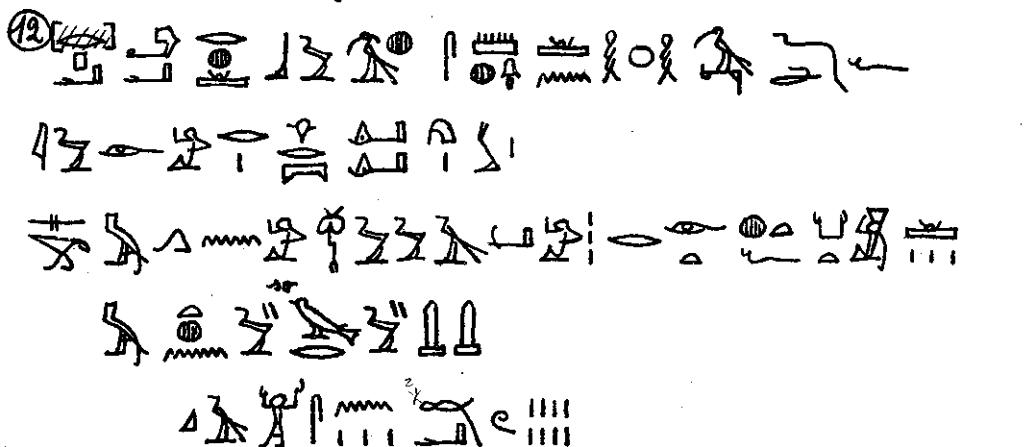


5

10

15

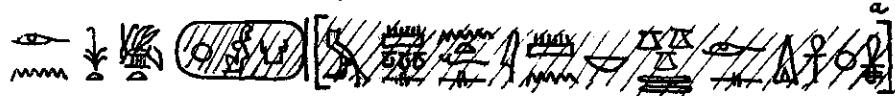
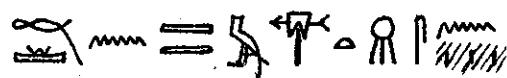
l. zwei Obelisken.



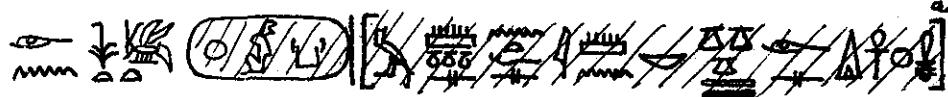
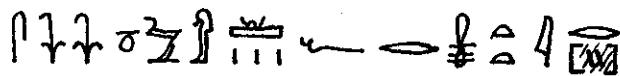
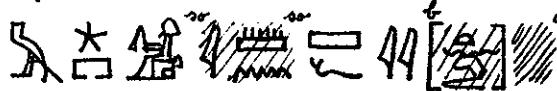
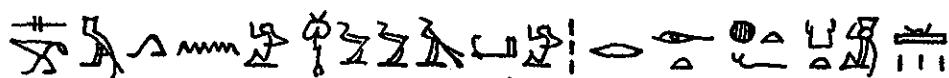
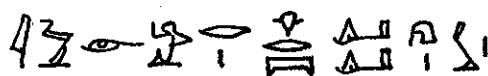
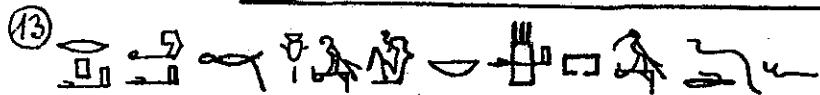
a) Hypo. b) s. ob. S. 421, Taf. a

Denkstein des ♂ (Northamptonstele). B. 12-14.

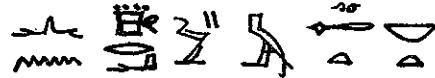
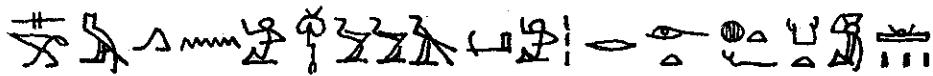
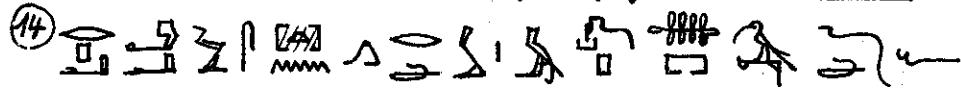
IV 426



m. das Thor \*



n. der gewöhnliche Opfergefäßstisch des Ammon.



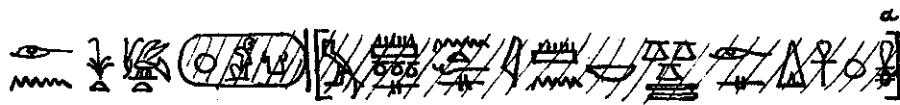
a) s. ob. S. 421, Anm. a.

b - c) 1½ Gruppen ausgemeiselt.

5

10

15



o. Kästen, Gefäße und Kleider.

⑯

5

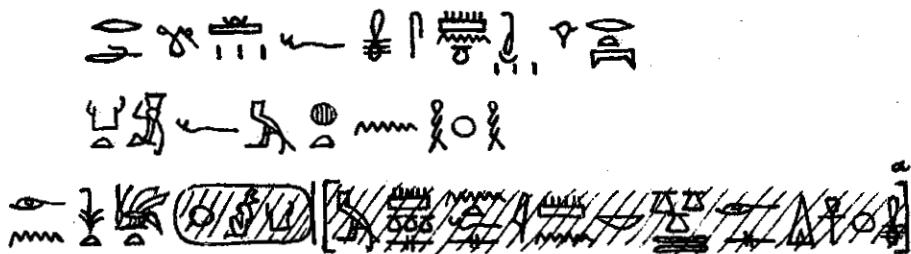
10

p. ein Granitsanktuar.

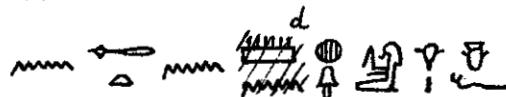
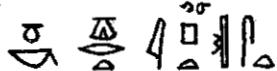
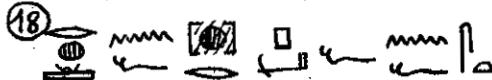
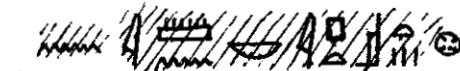
⑯

15

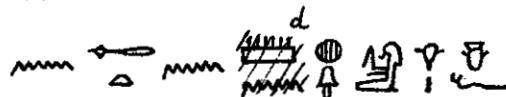
a) s. ob. S. 427, Anm. a. b) Zur Spiegelberg's Meinung, dass und Schreibfehler seien und deshalb mit Stück verschmiert gewesen seien, der jetzt fehle, schien mir angesichts des Originale kein zwingender Grund vorzuliegen.

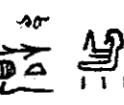


3. Die weitere Thätigkeit des ♂.



vgl. ob. S. 336.



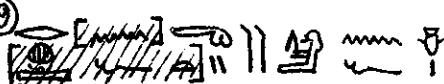
a) s. ob. S. 421, Taf. a. b - c)  $\frac{1}{2}$  Gruppen fehlen etwa. d) von Amenophis IV verletzt. e) von Amenophis IV getilgt. f) Hinter  fehlen 5 bis 6 Gruppen

5

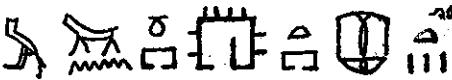
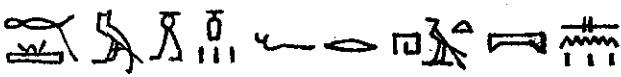
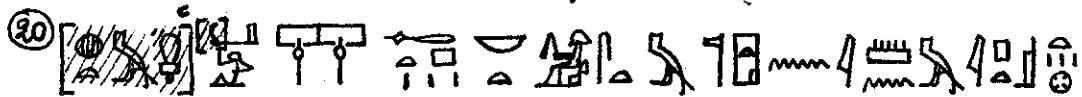
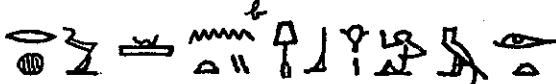
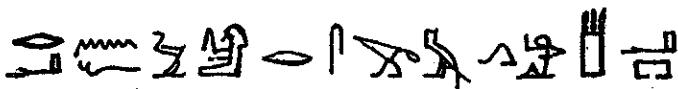
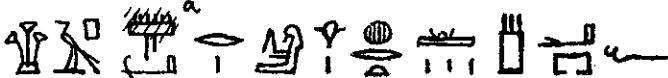
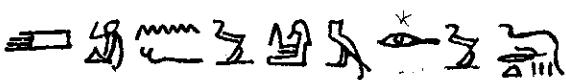
10

15

(19)

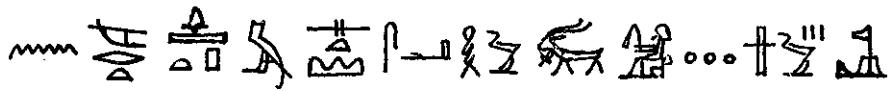
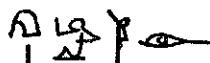
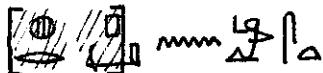
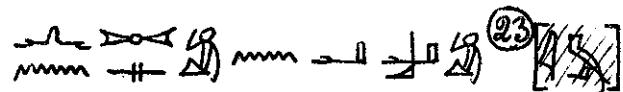


vgl. §. 350, 10.



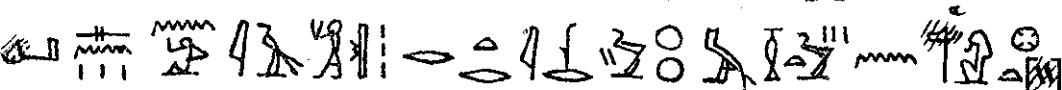
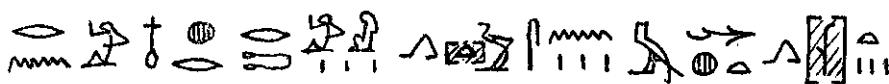
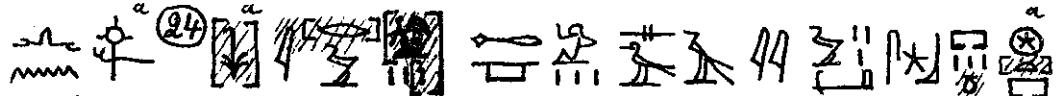
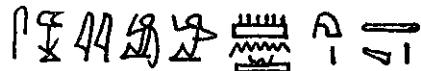
a) unter Amenophis IV ausgegraben. b) für mm „daß“. c) 2 Gruppen.  
d - d) 2 Gruppen. Die Summe  $8592 \frac{1}{2}$  den für  $88 \frac{1}{2}$  Kdt ergäbe für das Kdt (d. i.  
4,55 Liter) Gold ein Gewicht von  $97 \frac{1}{2}$  den  $1 \frac{1}{2}$  Kdt (= 8831,37 Gramm), für den Liter  
Gold also 1940,96 Gramm; das entspricht dem spezifischen Gewicht dieses Metalls.  
e) ausgemessen, also  $0 \frac{1}{2}$  U. f) so sehr ich kann empfangen will, alles dieses ist wahr.

15



4. ♂ verheift sich ein seliges Dasein

nach dem Tode und Nachruhm bei der Nachwelt.



a) so das Original.

5

10

15

NB! Unter Zeile 11 ff. war ♂ dargestellt; seine Gestalt ist aber gründlich ausgemeiselt worden. Dabei ist dann auch das Ende des Refrains zu Zeile 2 - 16, das von Zeile 11 - 16 durch Kopf und Oberkörper des Mannes geschieden war, mit weggenommen worden.

5

137. Ein zweiter Denkstein desselben ♂

an der Nordwand des ersten Raumes seines Grabs

zu Dra' abu'l negga<sup>a</sup>.

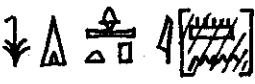
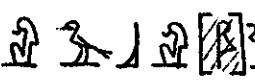
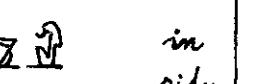
Veröffentlicht von Sethe im Newberry-Spiegelberg's Publikation dieses Grabs.

10

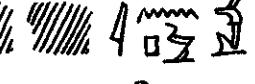
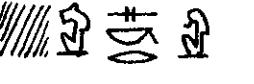
Die Anordnung der Fragmente a - h, k - m, r - u, x - bb ist sicher; die von i wahrscheinlich, da sich kein anderer genügender Raum innerhalb des biographischen Teils dafür findet. n - q lassen sich ihrem Umfange und ihrem Inhalt nach ebenfalls kaum wo anders unterbringen. v, das nicht zu Zeile 2 gehört, wie am Original festgestellt wurde, wird daher voraussichtlich in Zeile 27 in der  $\frac{1}{2} \Delta \frac{1}{2}$  Formel Platz finden.

a) Schrift rot, nach rechts gewandt.

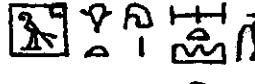
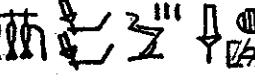
1. Opferformel.

①  ○   

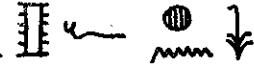
in  
situ

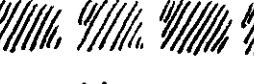
  

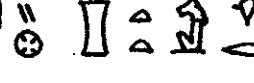
 

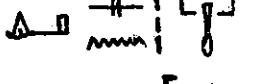
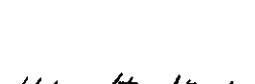
  

[]<sup>②</sup> 

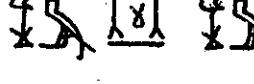
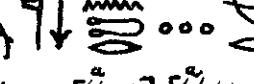
  

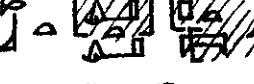
 

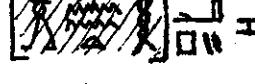
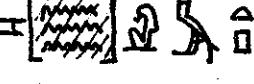
 

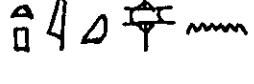
 

in situ  
a

in situ

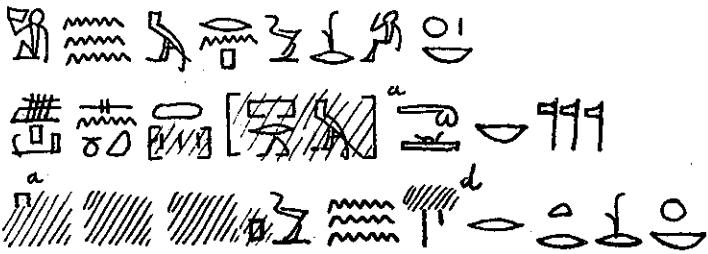
<sup>④</sup> 

a - a) nach Abschrift von Spiegelberg, jetzt nicht mehr vorhanden.

5

10

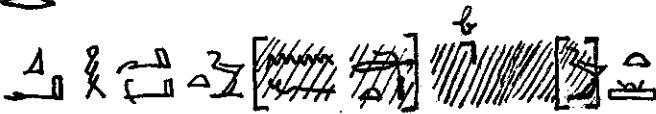
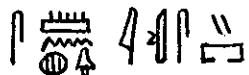
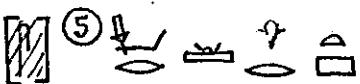
15



in situ  
in situ  
a  
a  
in situ

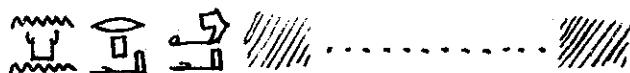
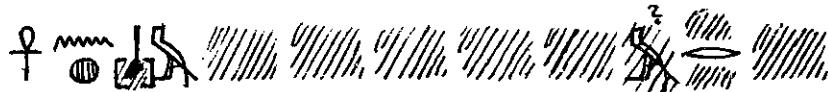
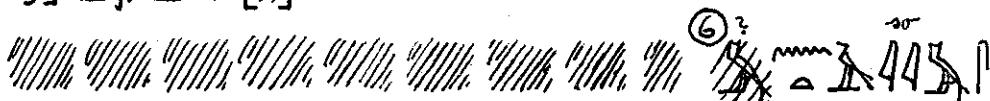
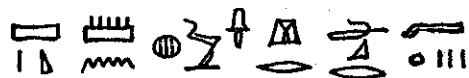


5.



in situ  
a  
in situ

10



15

a-a) nach Abschrift von Spiegelberg, jetzt nicht mehr vorhanden.

b) desgl. c) so meine Abschrift ohne "sic"; ob richtig?

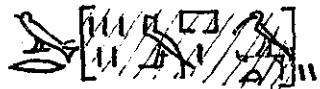
d) wie . Das etwa unter Amenophis IV ausgetragen?

Zweiter Denkstein des ⌈. 6-10.

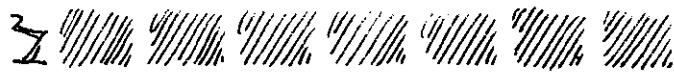
IV 434



in situ



2. Lob des ⌈.



5

10

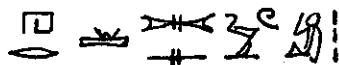
15

Zweiter Denkstein des ♂. 10 - 14.

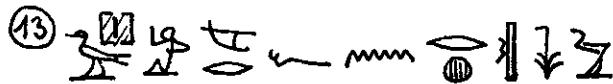
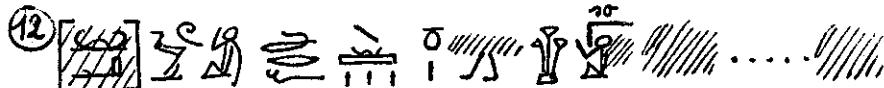
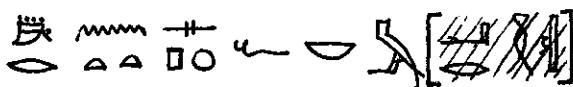
IV 435



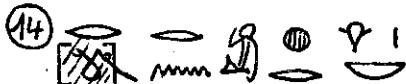
in situ



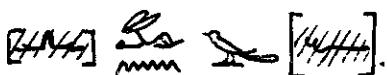
5



10



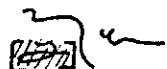
in situ



b

### 3. Biographischer Teil.

15



b

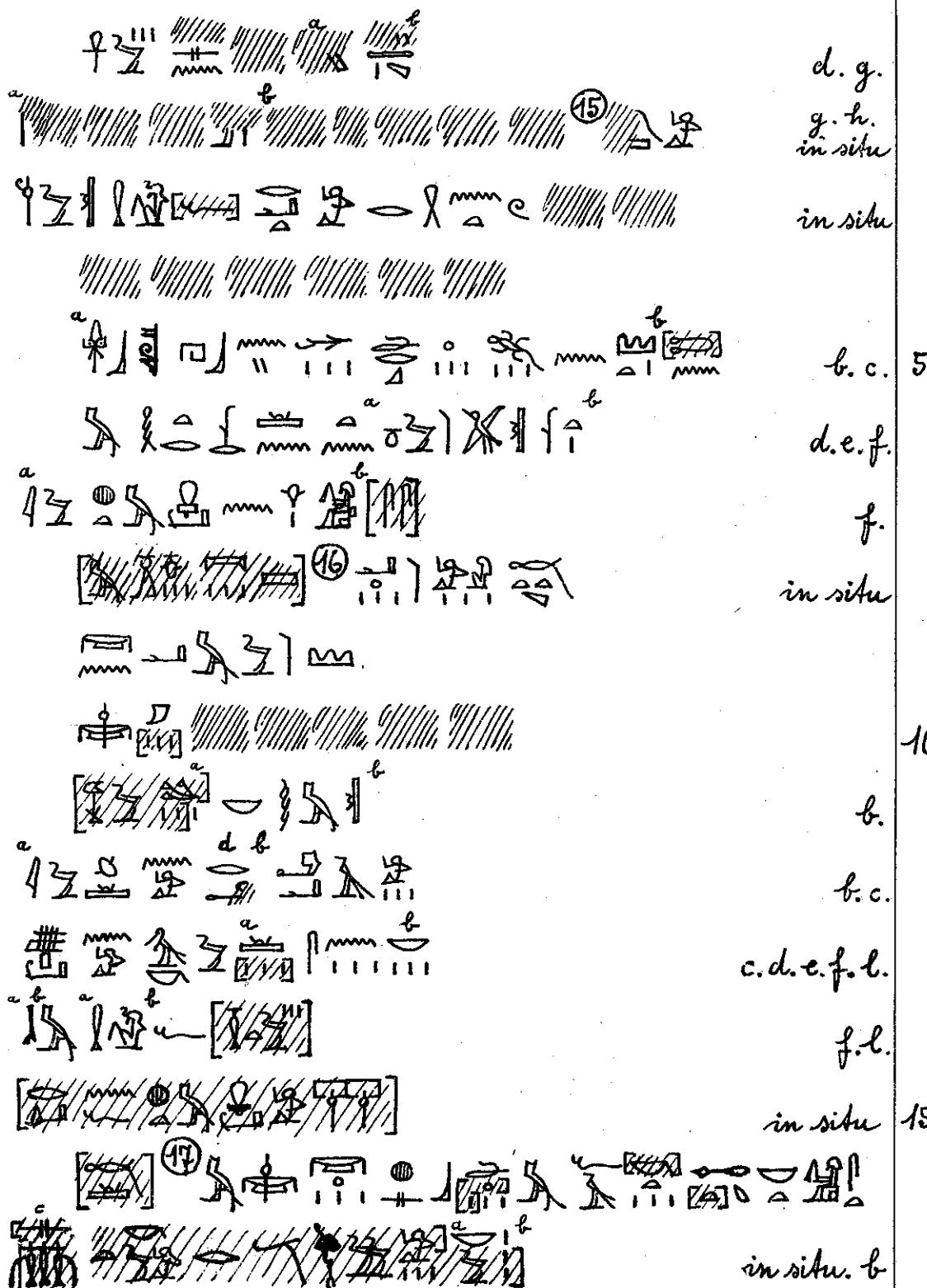


b.d

a - a) nach Abschrift von Spiegelberg, jetzt nicht mehr vorhanden.

Zweiter Denkstein des 3. 14-17.

IV 436



a - b) nach Abschrift von Spiegelberg, jetzt verschwunden. c) so nicht  $\text{\#}$ , sondern wohl  $\text{\#}$ . d) so Spiegelbergs Abschrift; lies  $\text{\#}$  oder  $\text{\#}$ ?

Zweiter Denkstein des 3. 17 - 20.

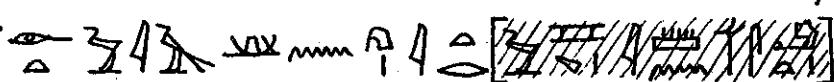
IV 437



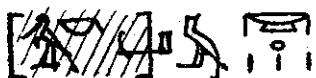
b.c.k.



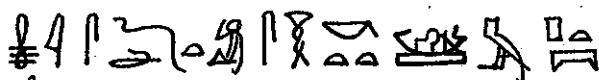
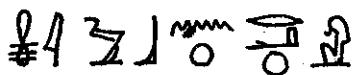
c.k.l.



in situ



k. 5



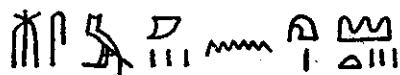
k.l.



l.m.



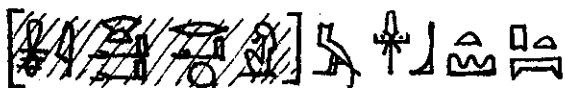
in situ.



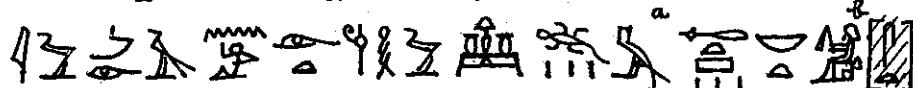
10



in situ. i.



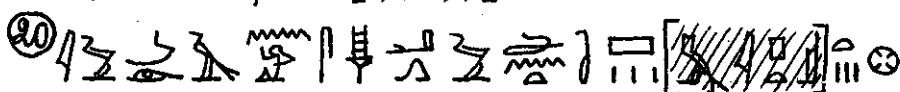
k.



k.l.m.



n.

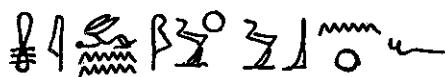


in situ.

15

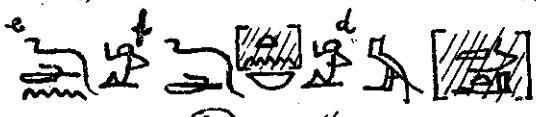
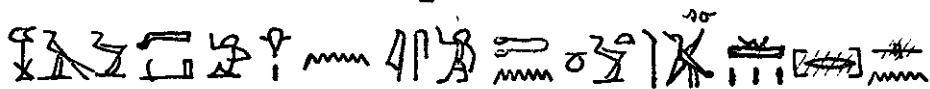
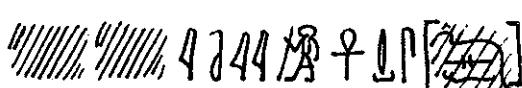
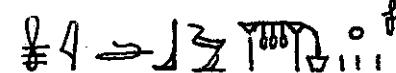
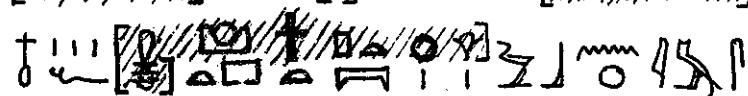


i. k.



k.l.

a - b) nach Abschrift von Spiegelberg, jetzt nicht mehr erhalten.



w. q.

in situ

a) erhalten: . b - c) etwa 13 Gruppen. d) korrigiert aus .  
dies dd-t-n-j nb(-t). e - f) nach Abschrift von Spiegelberg; jetzt verloren.

Zweiter Denkstein des ~~Br.~~. 24-26.

IV 439

a) [XXXXX] 1 - - - 2 3 4 5 6 7 8 in situ

[XXXXX] 1 2 3 4 5 6 7 8

.....

.....

r.s.

.....

s.t.

.....

4.

(25) 1 2 3 4 5 6 7 8

in situ

[XXXXX] 1 2 3 4 5 6 7 8

[XXXXX] 1 2 3 4 5 6 7 8

4. Aufruf der Leser, ein Opfer-

10

gebet für den Toten zu sprechen.

[XXXXX] 1 2 3 4 5 6 7 8

r.s.

1 2 3 4 5 6 7 8

s.t.

..... 26 ..... in situ

[XXXXX] 1 2 3 4 5 6 7 8

ausgemeiselt

1 2 3 4 5 6 7 8

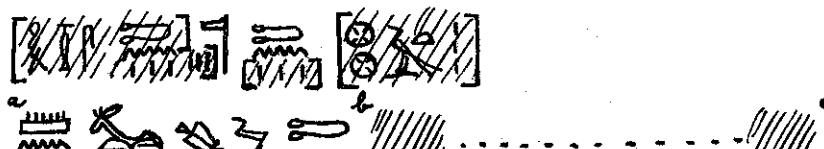
15

[XXXXX]

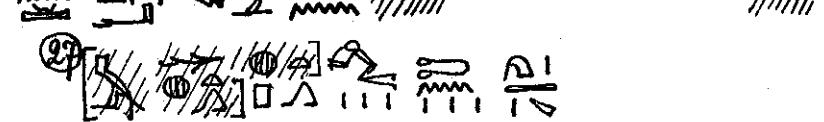
a - b) mindestens 4 Gruppen. c-d) 5½ bis 8 Gruppen. e-e) so meine Abschrift  
ob [8] 1 2 3 4 5 6 7 8 zu lesen? Es ist die Rede vom Begräbnis des ~~Br.~~. f) Vor  
4½ könnten ebenfalls noch 1 bis 2 Gruppen gestanden haben. g-h) 6½ bis 9 Gruppen.

Zweiter Denkstein des 3. 26-29.

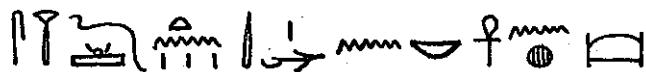
IV 440



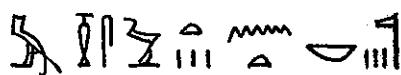
r



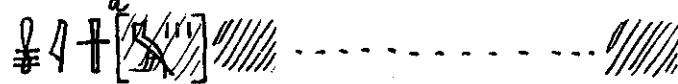
u



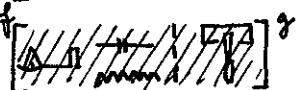
in situ



5



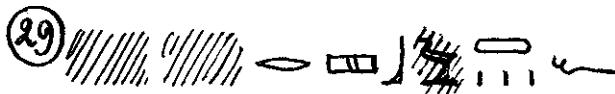
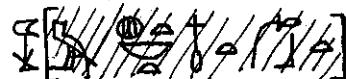
v



I so (28) stand da!



in situ 10



15



in situ  
x.y.z.

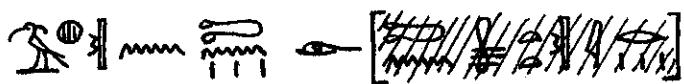


aa

a - b) nach Abschrift von Spiegelberg, jetzt nicht mehr erhalten. b - c) höchstens 9 Gruppen. d - e) höchstens etwa 13 Gruppen, falls f - g) nicht größer als oben angenommen. f) ob mm zu spannen?

Zweiter Denkstein des ♂. 29-30.

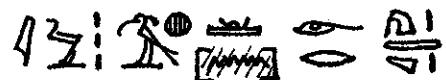
IV 441



aa



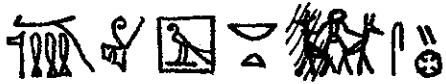
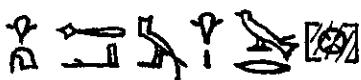
bb  
in situ



in situ



5



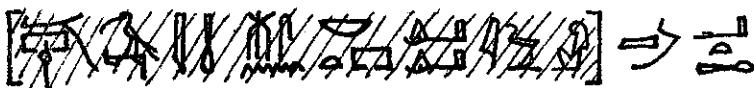
x. y. z



z



aa



bb

Nicht untergebrachte Bruchstücke.

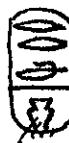
10



cc



dd



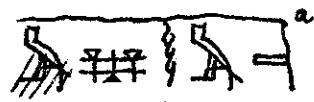
ee



ff



gg



hh



ii

138. Bruchstücke eines dritten Denksteins

15

dieselben ♂ von der Rückwand des ersten

Raumes seines Grabs.

a) nach Abschrift von Spiegelberg, jetzt nicht mehr erhalten.

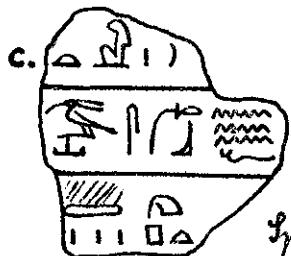
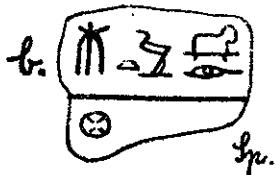
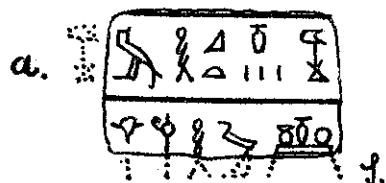
b) Schrift blau, nach links gewandt.

Dritter Denkstein des 3. a-n.

IV 442

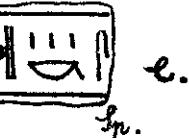
Nach Abschriften von Sethe (1905) und Spiegelberg (1898/9)

1. Aus der Opferformel.



5

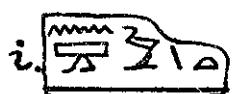
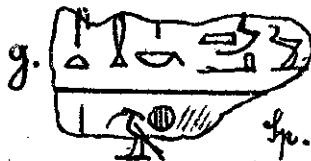
2. Aus dem biographischen Teil.



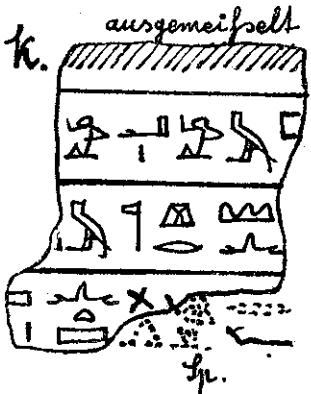
f. sp.



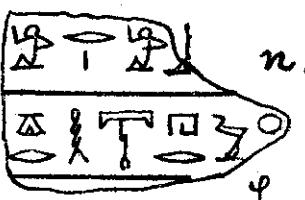
10



j.



j.

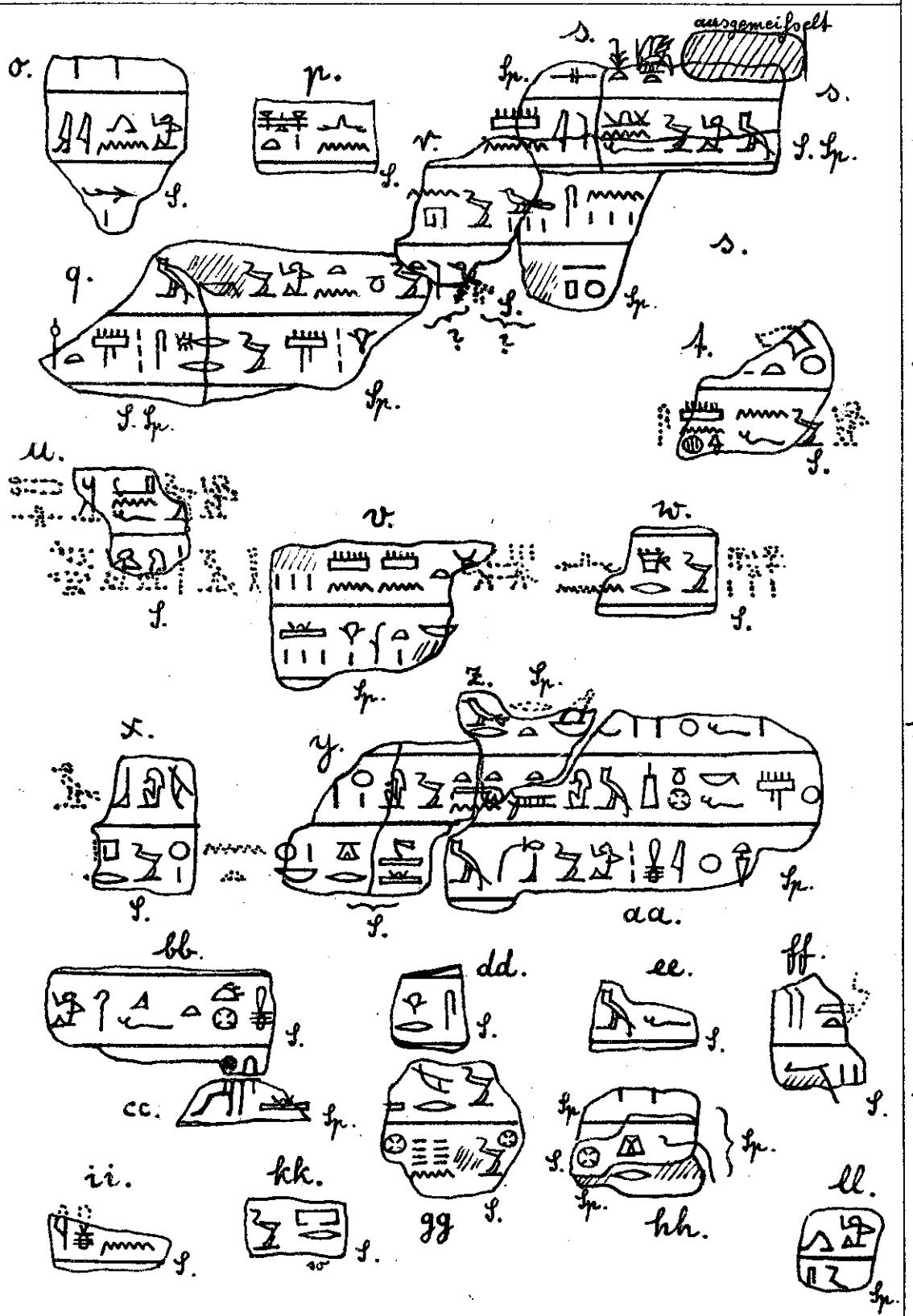


sp.

15

Dritter Denkstein des ~~Br.~~ o - ll.

IV 443



Dritter Denkstein des ♂. mm - xx.

IV 444



mm.



nn.



vv.



xx.  
Sp.



yy.  
Sp.

3. Aus der Aufforderung zum Opfergebet.



ss.



tt.



uu.  
Sp.



ww.  
Sp.

139. Ein Gebet derselben ♂ an Amun,

aufgezeichnet im Eingang seines Grabs.

Nach einer mir freundlichst zur Verfügung gestellten Abschrift  
von Spiegelberg (1898/9).

① ..... fff ȝ

4 t ȝ

② .....

ȝ ȝ ȝ ȝ

a) fff nach einer Notiz von mir; Spiegelberg: 1111.

5

10

15

Gebet des ♂ an ♂ amon. 2-5.

IV 445

→ mm ♫ □ mm ♪ □ mm

△ 3 4 ♫ □ □ mm ♪ □

1 3 5 ♫ □ □ = □ □ □

3 2 4 ♫ □

1 ♪ = ♪ 4 ♫ □

△ 1 ♫ □ mm □ □ 0 ♪

\* ~~△ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10~~ □ □ □ □

③ ~~△ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10~~ □ □ □ □

△ 2 3 4 - ♫ □

△ 4 2 4 ♪

△ 1 2 3 4 5 6 = = = = 0,4 mm 8 0 ♪

④ ~~△ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10~~ □ □ □ □

~~△ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10~~ □ □ □ □

2 1 1 1 □ □ □ □

⑤ ~~△ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10~~ □ □ □ □

△ 2 3 4 5 6 7 8 9 10

→ mm ♫ □

5

10

15

⑥ //.....//        -       

       -                     

⑦ //.....//       

       =               -       

⑧ //.....//                     

       =        -       

                     -       

⑨ //.....//        -              

       =              

⑩ //.....//

              -       

       -       

       -       

⑪ //.....//              

a) lies shd wunt (oder hypot) in int-f als Praedikat des Stmon.

5

10

15

Gebet des 3<sup>ten</sup> an Stmon. H-21.

IV 447

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.

a) so Spiegelberg's Abschrift.

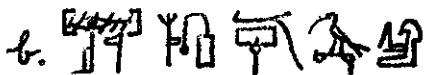
140. Titel und Praedikate derselben 3.

a - c. g - k nach eigener Abschrift; e nach Abschrift von Spiegelberg,

d. f. publ. Petrie, Season 22, 43/4. Darressy, Mém. Miss. franç. 8, 285,  
no. 147/8.



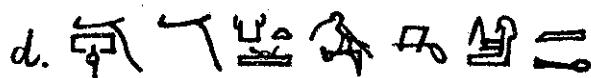
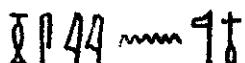
2. Raum.



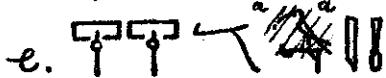
1. Raum. Nordwand. 5



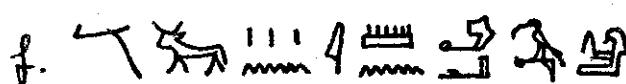
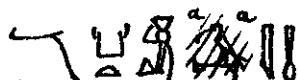
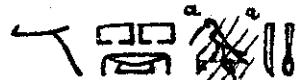
Vorhof, links.



Grabkegel. b 10



Grabkegel. c



Grabkegel. d



Vorhof, links. 15

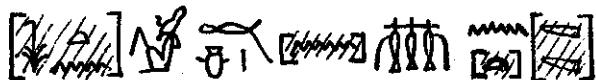


a - u) ausgemästelt. b) Exemplare davon wurden auch von Newberry und Spiegelberg bei der Ausgrabung des Grabs vorgefunden.



h. [ ]

2. Raum.



4 + mm 9 +

II II 9 3 5 0

[ ] + 0 mm 0

Y 0 T 0 0 0

0 0 0 [ ]

0 0 0 0 0 0 0 0 0

i. [ ] 0 0 0 0

1. Raum. Westw. 10

0 0 0 0 0 0 0 0

0 0 0 0 0 0 0 0

k. [ ] 0 0 0 0

1. Raum. Ostw.

0 0 0 0 0 0 0 0

0 0 0 0 0 0 0

0 0 0 0 0 0 0

0 0 0 0 0 0 0

a - a) ausgemeißelt. b - b) etwa 4 Gruppen. c) nicht 0!

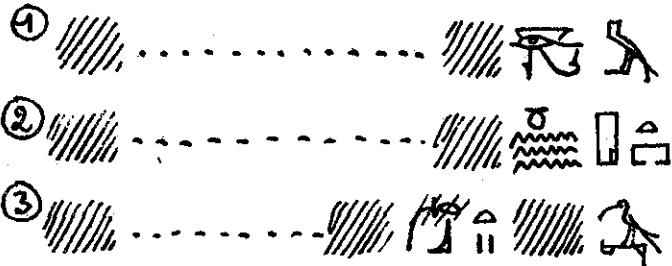
5

15

141. Reste zweier Thürinschriften im Grabe  
des ♂, die zu seiner amtlichen Tätigkeit indirekt  
in Beziehung zu stehen scheinen.

Nach eigenen Abschriften (1905).

St. an der Thür zum 2ten Raume.



B. über der Thüre zum 3ten Raume.



142. Bilder aus dem Leben des ♂,  
dargestellt auf den Wänden seines Grabs.

Nach eigenen Abschriften (1905).

St. ♂ auf der Lumpfjagd.



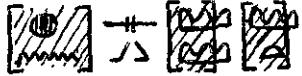
vgl. S. 107

Bilder aus dem Leben des ♂. Statuette eines and. ♂. IV 451



[Reliefs] folgten Titel und Name (s. ob. S. 449, i).

B. ♂ auf der Gazellenjagd.



5

143. Inschrift auf der Statuette eines anderen ♂;

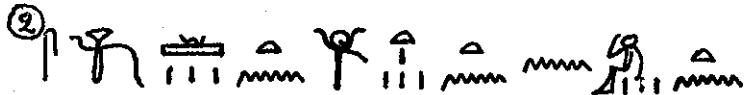
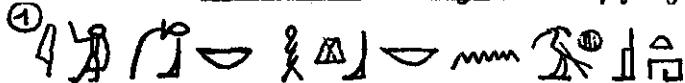
vermutlich aus dem Totentempel der 11. Dynastie

♂ 11, südlich neben dem Tempel von Der el Bahri.<sup>2</sup>

10

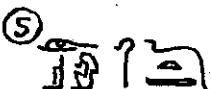
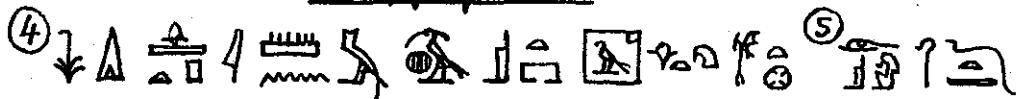
Veröffentlicht: Petrie, Season pl. 21, 3.

1. Aufforderung zum Opfergebet.



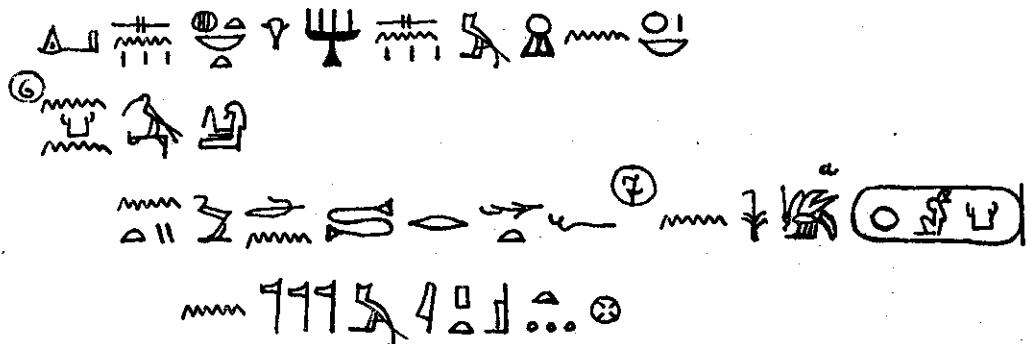
15

2. Opferformel.



Statuette des ♂. Grab des ♂ 2<sup>nd</sup> K. A.

IV 452



5

#### 144. Inschriften aus dem Grabe des ♂ 2<sup>nd</sup> K. A.

zu Schech Abd el Gurna.

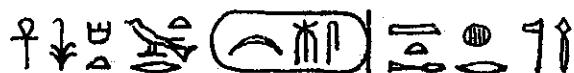
Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 26, 1.2. - Champ. Not. descr. I 515/6.

844. Kollationiert: A. 1. B. 1 mit Berlin Zeichn. 573.

#### A. Datierungsschriften.

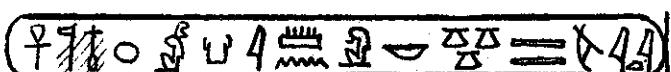
10

1. über der 3ten Thüre (L. D. III 26, 1b).



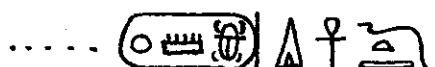
b-c: weggemeißelt.

2. über einer Stele (L. D. III 26, 2. Champ. Not. I 515).



15

3. im 2ten Raum kommt nach Champ. Not. I 515 vor:

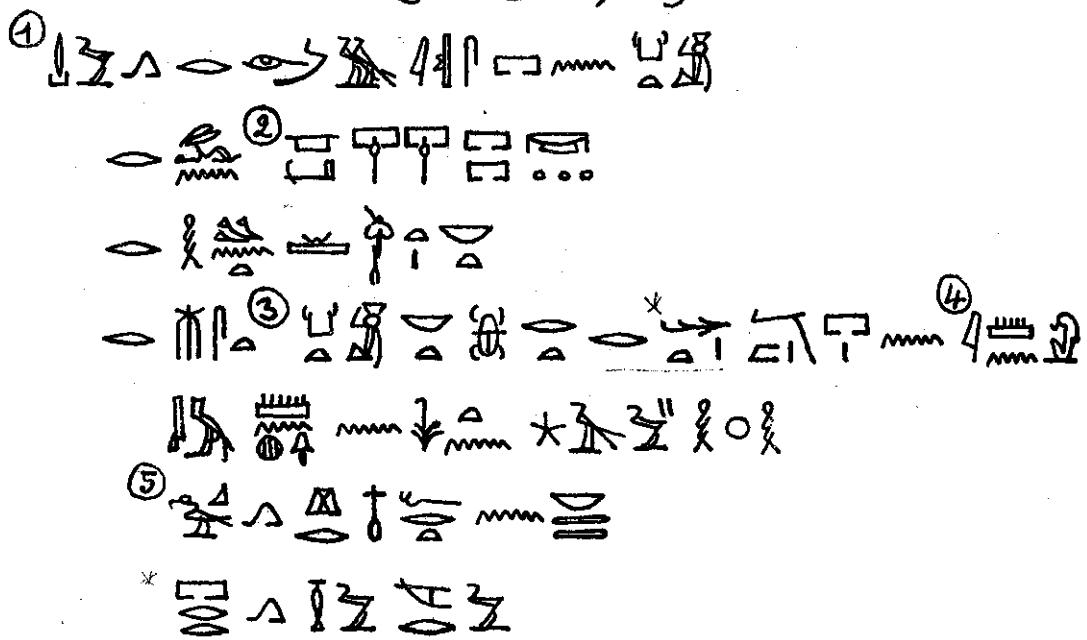


a) so ohne aa die Publ.

B. Bilder aus dem Leben des  $\star \text{ѧ} \text{՛} \text{՛} \text{՛}$  Յօհ.

1. Er beaufsichtigt die Künstler bei der Herstellung einer Säule, eines Thores und einer Scheintüre (?); auch ein Kasten steht dabei.

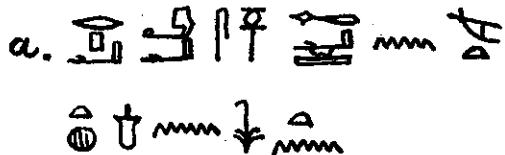
(d. D. III 26, 1a).



2. Nilpferdjagd (Champ. Not. I 515).



3. Titel und Praedikate des  $\star \text{ѧ} \text{՛} \text{՛} \text{՛}$  Յօհ.



L.D. III 26, 1c

Champ. Not. I 516

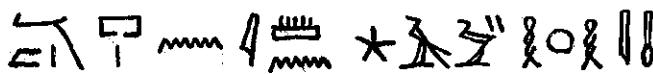
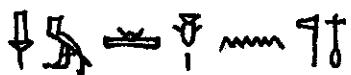
5

10

15

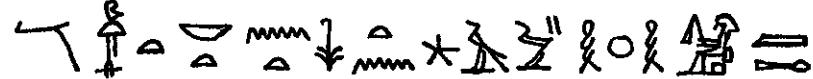
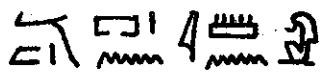
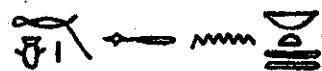
Grab des  $\star \Delta \Sigma \text{ " } \text{ } \text{ } \text{ }$  S. C.

IV 454



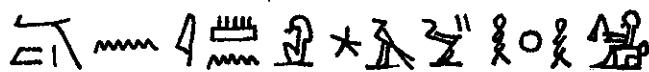
b.  $\text{ } \text{ } \text{ } \text{ } \text{ }$

L. D. III 26, 1d



c.  $\text{ } \text{ } \text{ } \text{ } \text{ }$

Champ. Not.  
I 844.



145. Bilder aus dem Leben eines unbekannten

Parteigängers der Königin Hatschepsut, dessen

Name überall auf das sorgfältigste getilgt wor-

5

10

15

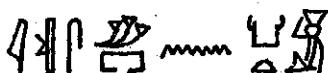
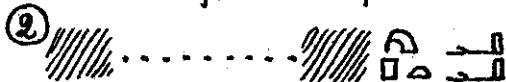
den ist; dargestellt in seinem Grabe zu Schech  
Abel Gurna, südlich vom Grabe des † .

Nach eigenen Abschriften (1905).

A. Der Tote überreicht der Königin

zwei kostbare Halsketten; hinter ihm stehen  
allerhand Kunstwerke (Wagen, Schreine, Statu-  
engruppen u. a.m.).

1. Über dem Toten (nur vorgezeichnet).



a) für → zu niedrig; vielleicht fehlt garnichts. b) kein König; liest rr.

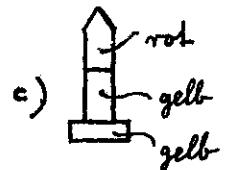
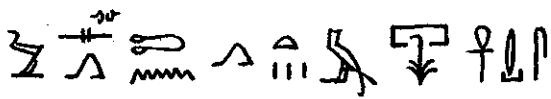
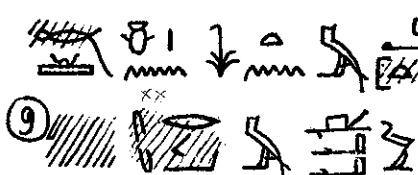
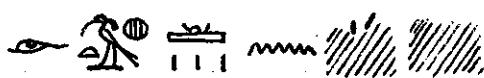
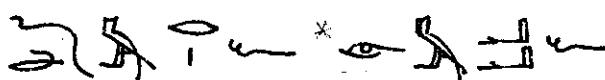
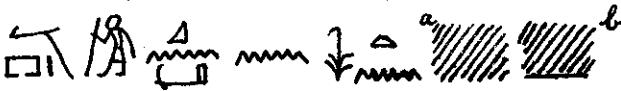
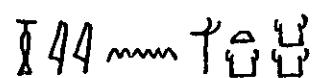
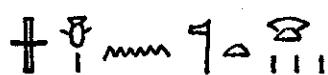
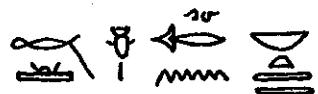
5

10

15

Bilder a. d. Leben eines unbekannten Mannes. At. 1.

IV 456



a - b. Name des  
Mannes.

5

10

15

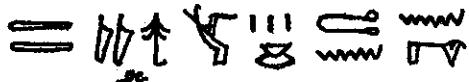
a - b) ausgemästelt.

59

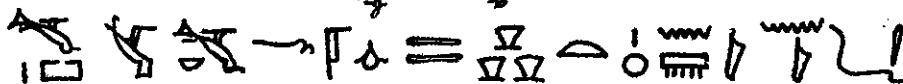
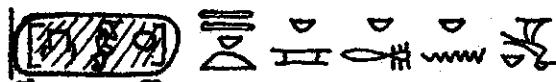
Hintergrund-a. o. g. Hintergrund IV

a - b) weggenießbar.

gegenüber sitzt Mann:



54



ferner kann die vor ihm stehende Person (weggenießbar)

g. Abstehengruppe (weg): □ + □



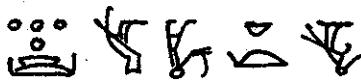
h. Abstehendes (weggenießbar): □ + □

10



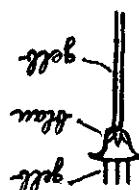
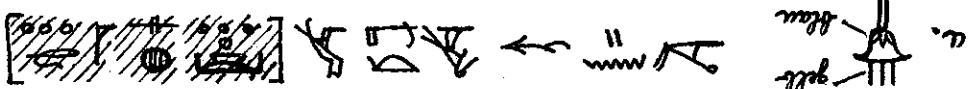
d. sitzende (die Person dient als Sitz, dahinter weggenießbar):

c. Sänger und Tänzer (rel): □ www ||:::||



5

f. Wagen (rel): □ www ||:::||



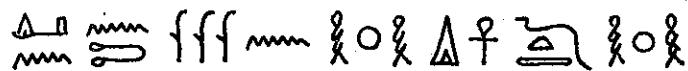
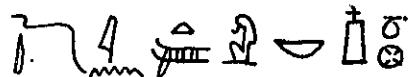
g. Siedelwagen der Hummerherde.



II 457

Siedelwagen der Hummerherde. II. 1. a - f.

## Bilder a. d. Leben eines unbekannten Mannes. Bl. 2 f.-i. B. IV 458



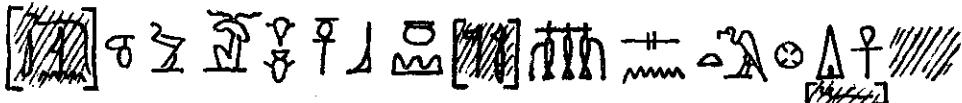
### g. Statuengruppe.

Anukis, die kleine Königin auf dem Schoße haltend:



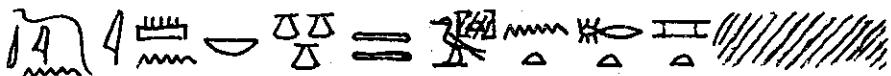
5

Gegenüber Ehnum:



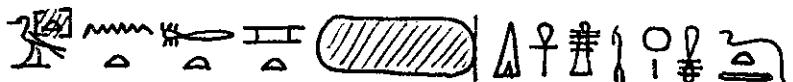
## b. Statusengruppe.

## Die Königin zwischen Stmen:

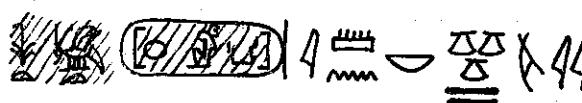
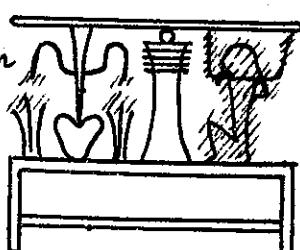


-10

and Satis:



i. Kasten  (weiß): 8 □

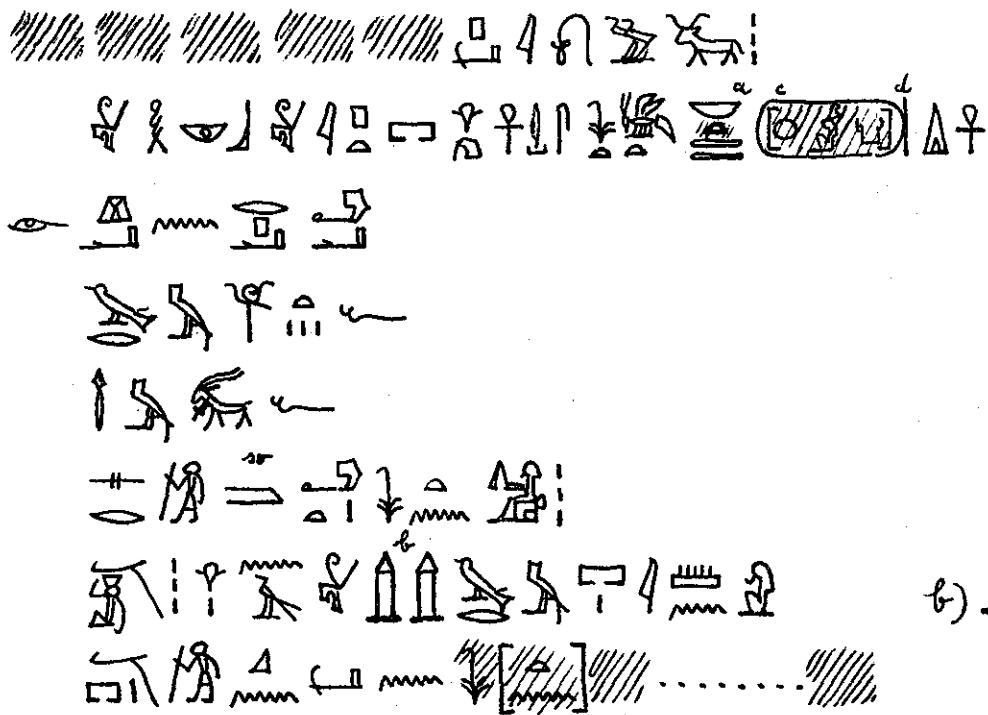


15

## B. Herbeibringen der Rinder für das Amunfest in Luxor.

Bilder a. d. Leben eines unbekannten Mannes. B. C. I.

IV 459



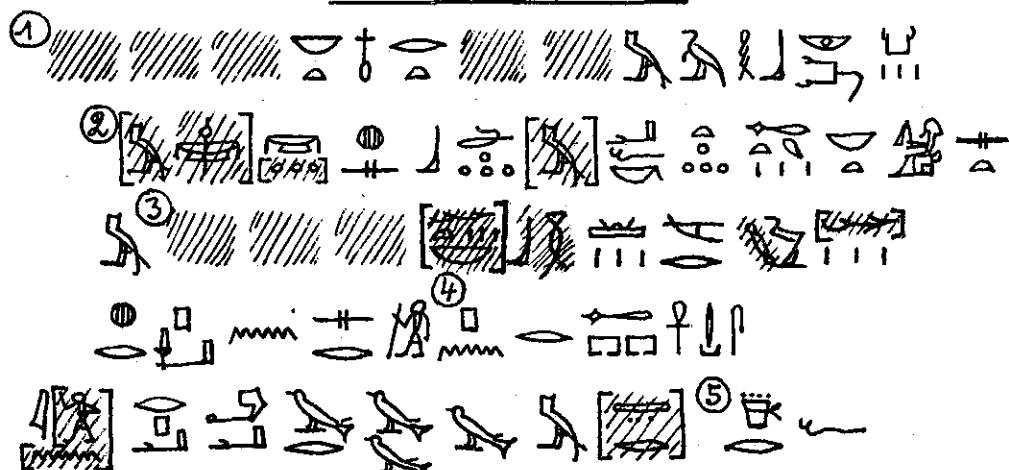
5

Über einem Rinde:

C. Der Tote vor zwei großen Obelischen  
und zerstörten anderen Darstellungen stehend.

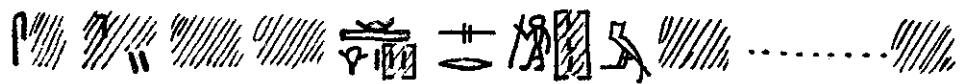
10

1. Über dem Manne.

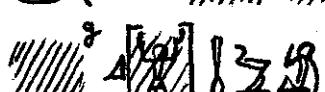
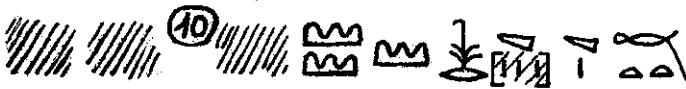
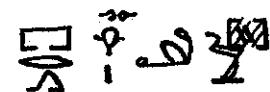
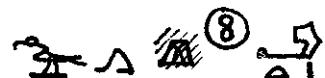
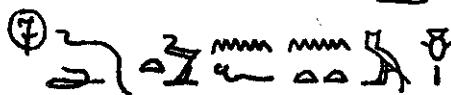


15

a) a ausgemeißelt. c - d) Name weggemeißelt.



es fehlen mehrere Zeilen.



a) meine Schrift hat mich  $\frac{1}{2}$ . b - c) im Ganzen nur etwa 1 Gruppe.  
ne. d - e) ausgemischt. f - g) etwa  $2\frac{1}{2}$  Gruppen.

5

10

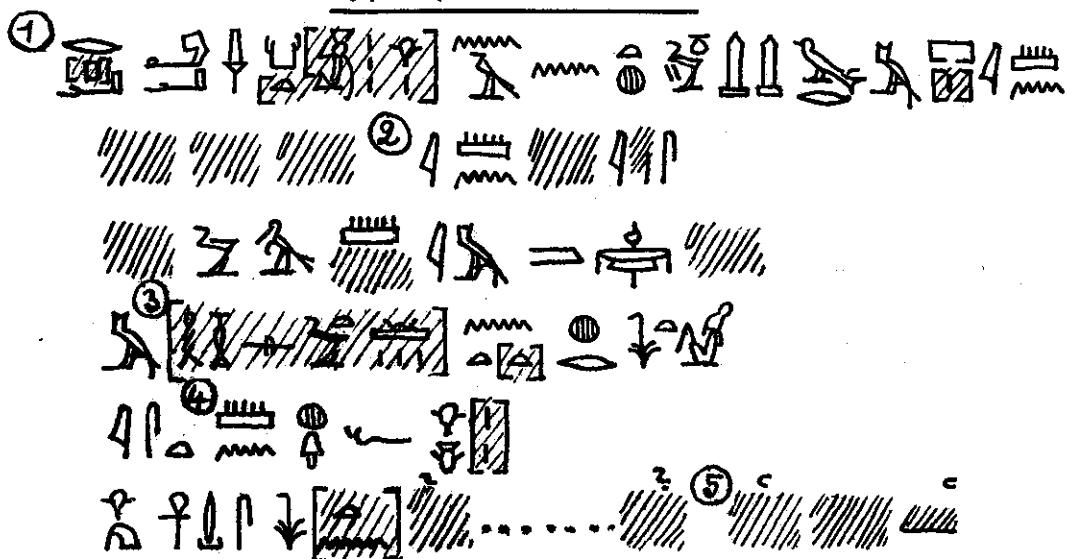
15



5

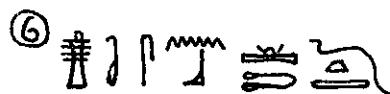
10

2. Vor dem Manne.



15

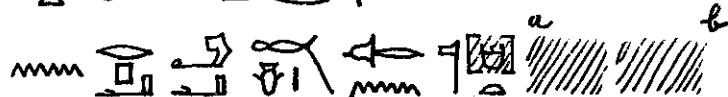
a - b) ausgemeißelt. c - e) ob ? die Zeilen sind Vertikalteilen



D. Dem Toten werden Gaben gebracht.



über den Bringern.

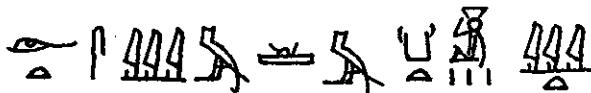
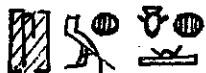


E. Dem Toten wird ein Blumenstrauss

überreicht, neben dem die folgenden Worte stehen.



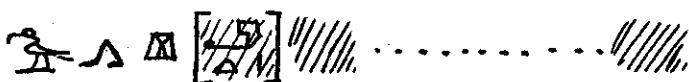
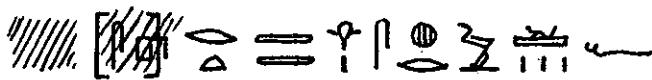
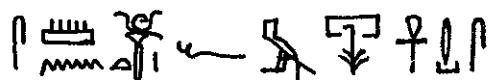
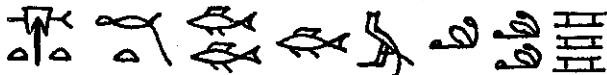
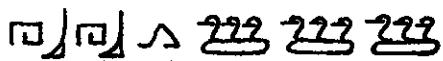
F. Der Tote auf der Vogeljagd.



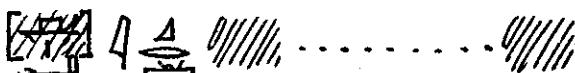
a - b) ausgemeiselt.



g. Der Tote beim Fischstechen.



h. Titel des Toten in einer zerstörten Inschrift.



} vgl. ob. S. 460, 14/5.

a - b) ausgemeißelt.

5

10

15

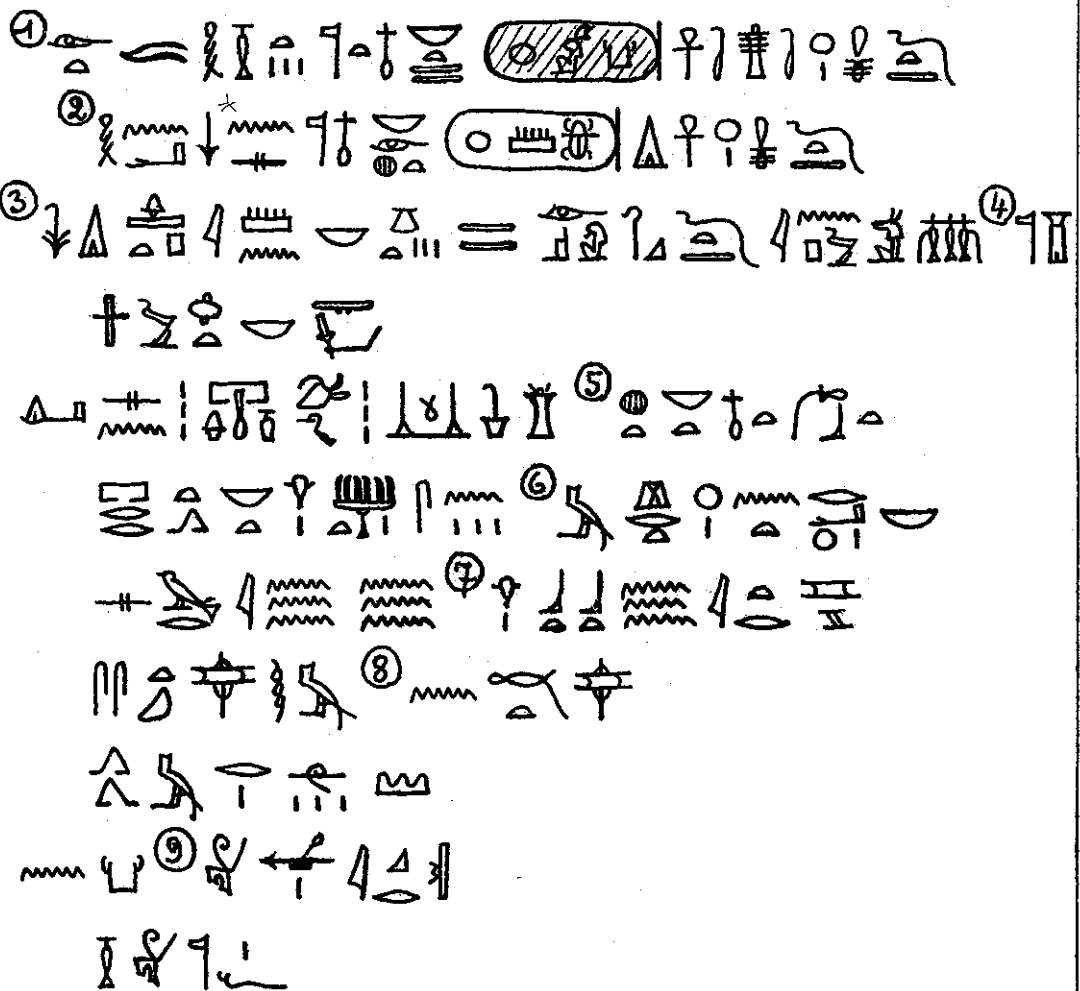
Statue des Prinzen  $\text{Amenemhat}$ .

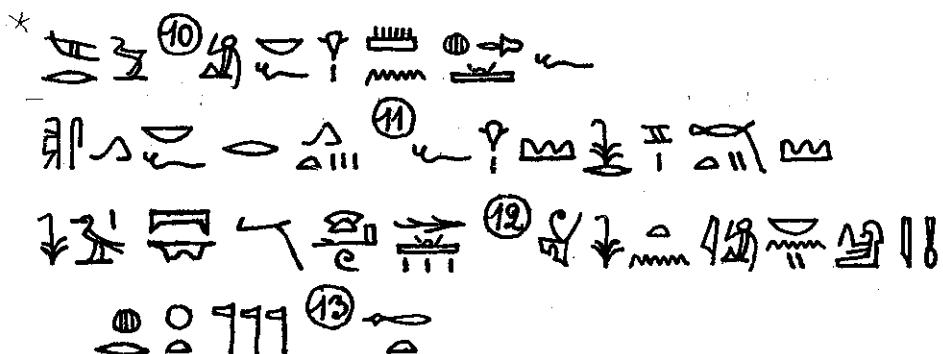
IV 464

146. Inschrift des  $\text{Amenemhat}$ ,  
eines Prinzen und Waffenmeisters des Königs,  
aus der Zeit der Hatschepsut und Thutmosis III,  
auf seiner Statue im Brit. Museum.

Veröffentlicht: Lepsius, Auswahl II. — Sharpe, Egypt. inscr. I 56. 5

Kollationiert mit Berlin Abdr. 1112.





5

14f. Oberst der Leibeigenen des Amun

unter Hatschepsut und Thutmosis III.

st. in seinem Kenotaph zu West-Silsile,  
über dessen Eingang die Namen des Königs-  
paars standen.

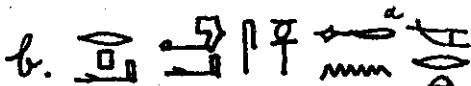
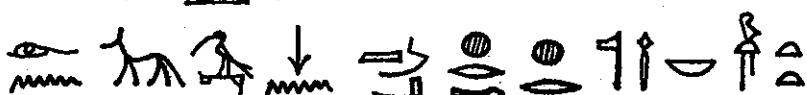
10

Veröffentlicht: Griffith, Proceed. Soc. bibl. arch. 12, 100. —

Leps. Denkm. Text IV 94.



15



a) Leps. ↗ statt ↘ . b) so ohne ↗ Griff. und Leps.

Oberst der Leibgarde des Amon  u. a. B.

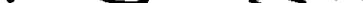
IV 466

I 44 mm 9+



卷之三

卷之三

c.   $\rightarrow$

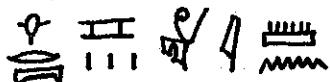
Frau hinter dem Toten (b) sitzend.

die aus dem noch unbekannten Grabe des Mannes

im westlichen Theben stammen werden.

Veröffentlicht: Darès, Mém. Miss. franç. arch. 8, 275, 26.

10



↑ Δ H = II

𢃠 𢃡 𢃣 𢃤 𢃥 𢃦 𢃧 𢃨 𢃩 𢃪 𢃫 𢃬 𢃭

## 148. — Gauschreiber und Leiter der Bauten

unter Hatschepsut und Thutmosis III (wohl der oben

S. 52 genannte Mann) in seinem Kenotaph zu

45

Gauschreiber — M.P. Hoffbeamter 307 1/2.

IV 467

West - Seite, über dessen Eingang die Namen des  
Königspaares standen.

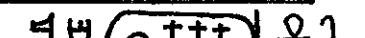
Veröffentlicht: Griffith, Proceed. Soc. bibl. arch. 12, 94.—Leps.

Denk'm. Text IV 89.

5

a. 𠂔 — 𠮩 𠮩

b. 防寒一脉也

149.  ein hoher Hofbeamter  
im Dienste der Prinzessin ;  
nach den Inschriften seiner im Muttempel bei  
Karnak aufgefundenen kleinen Granitsta-  
tue, auf deren Knieen der Name der Prinzessin  
steht. Jetzt in Kairo. 953.

10

Veröffentlicht: Benson - Gourlay, Temple of Mut 318/9.

Kollationiert von Borckhardt mit dem Original.

15

a. 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔  
     b. 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔  
     c. 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔

# URKUNDEN DER 18. DYNASTIE

SIEBENTES HEFT

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE URKUNDEN  
VON ZEITGENOSSEN DER HATSCHEPSOWET



LEIPZIG  
J. C. HINRICH'SCHE BUCHHANDLUNG  
1906

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS  
HERAUSGEgeben VON GEORG STEINDORFF  
IV. ABTEILUNG HEFT 7

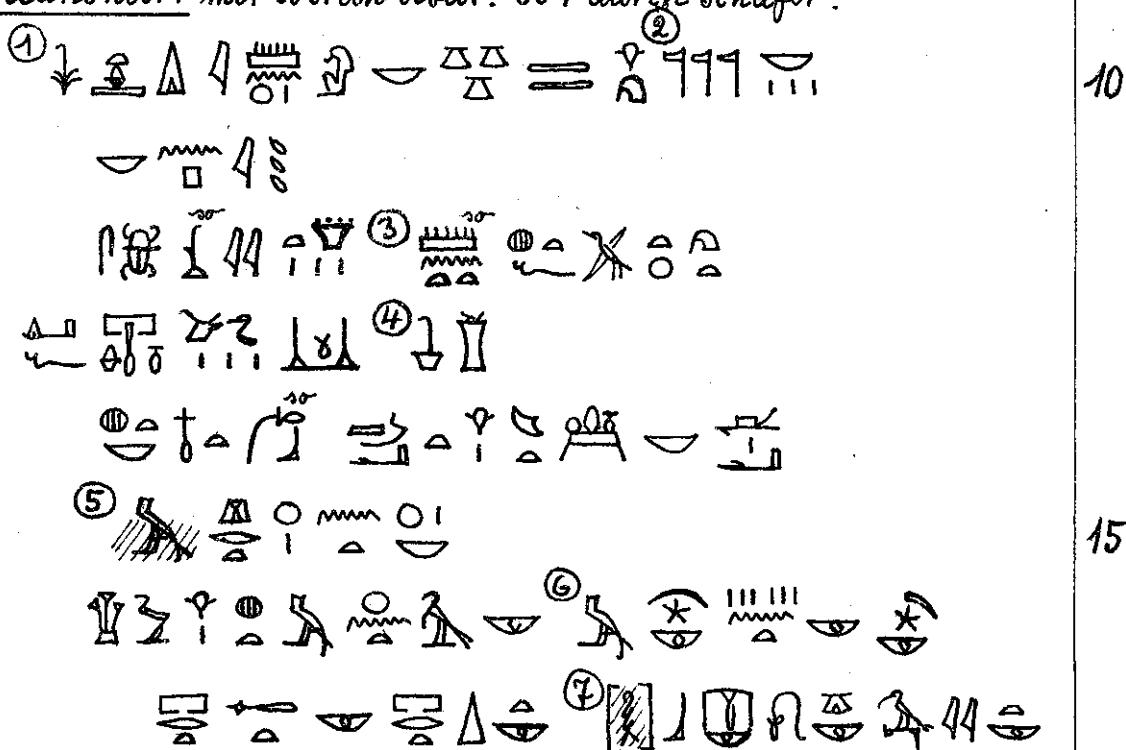
# Historisch-biographische Urkunden von Zeitgenossen der Hatschepsowet.

150. Inschrift einer Granitstatue des  $\hat{\Delta}^3$ ,  
dritten Vorlesepriesters des Amun, ihm gesetzt  
von seinem Sohne  $\hat{\Delta}^3 \text{ I } \text{ mm }$ . Turin 3061.

5

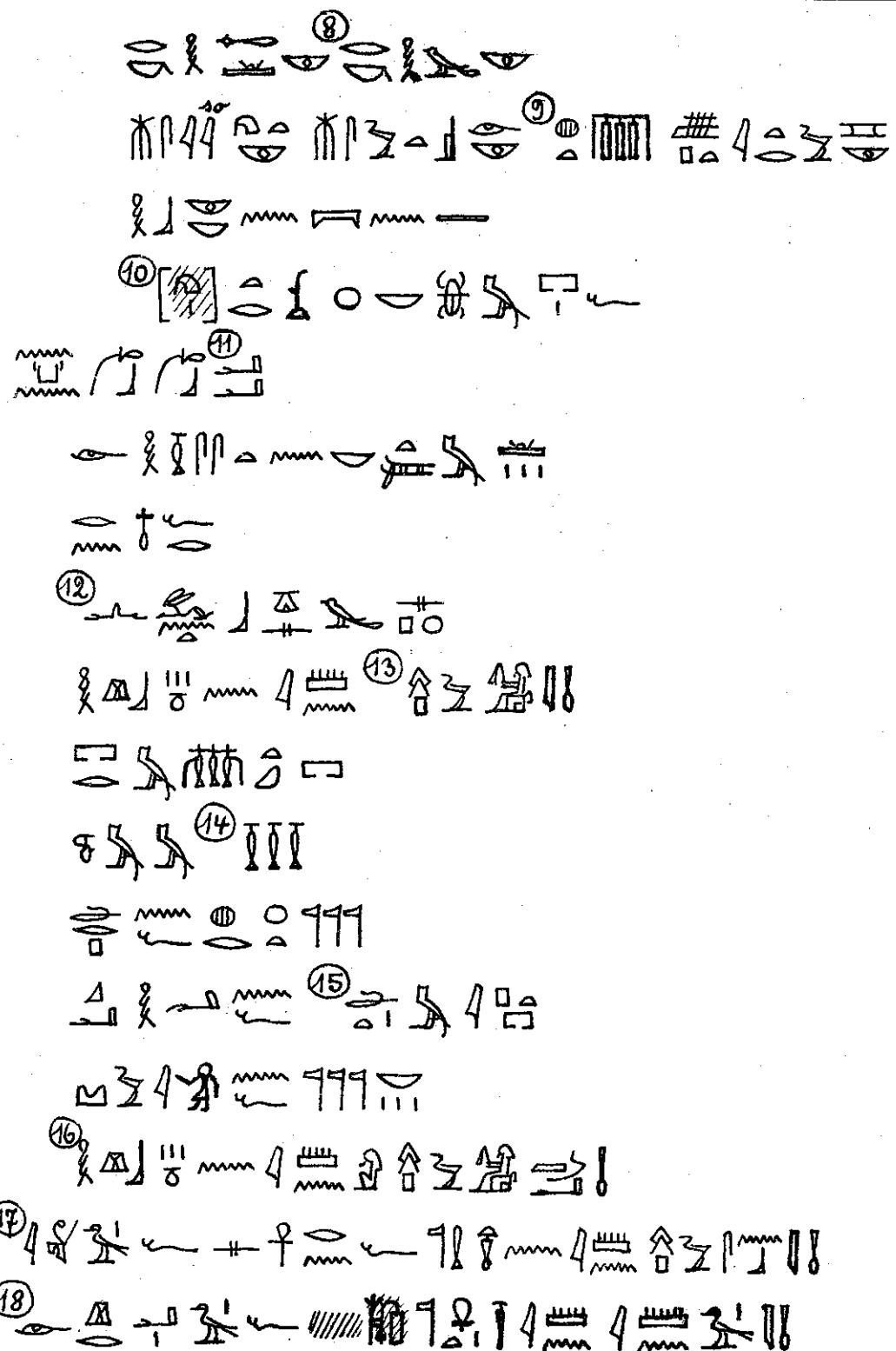
Veröffentlicht: Newberry, Proceed. Soc. bibl. arch. 22, 149. 150.

Kollationiert mit Berlin Abdr. 604 durch Schäfer.



Statue des ♀ 2. 7-18.

IV 470



Ders. ♀. Statue des ♂ <sup>numm</sup> im Louvre. A. 1-4. IV 471

151. Derselbe  $\frac{1}{2}$  auf Denkmälern seines Sohnes  $\frac{1}{2}$  P.I.

b. 体長41.0 mm ♂ 1954年8月 18 s.u.f.488.

### 152. Inschriften einer Granitstatue des ♂ Ζ Ι

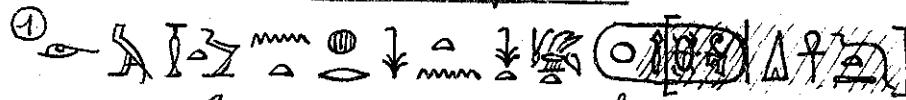
aus Karnak; jetzt im Louvre.

5

Veröffentlicht: Newberry, Proceed. Soc. bibl. arch. 22, 32-35.

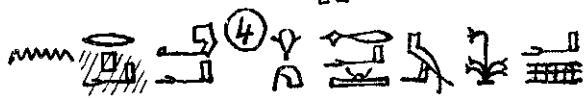
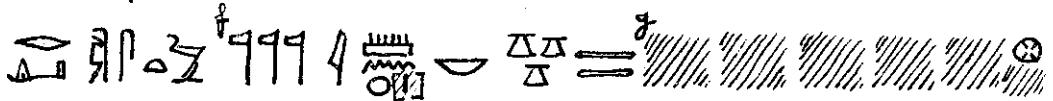
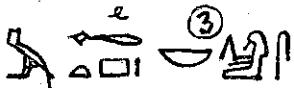
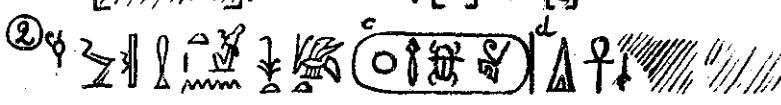
Kollationiert mit einem von Mr. Bénédite freundlichst zur Verfü-  
gung gestellten Abdruck. Zu den Veränderungen s. S. 477.

A. Finschrift vorn.



Verändert:

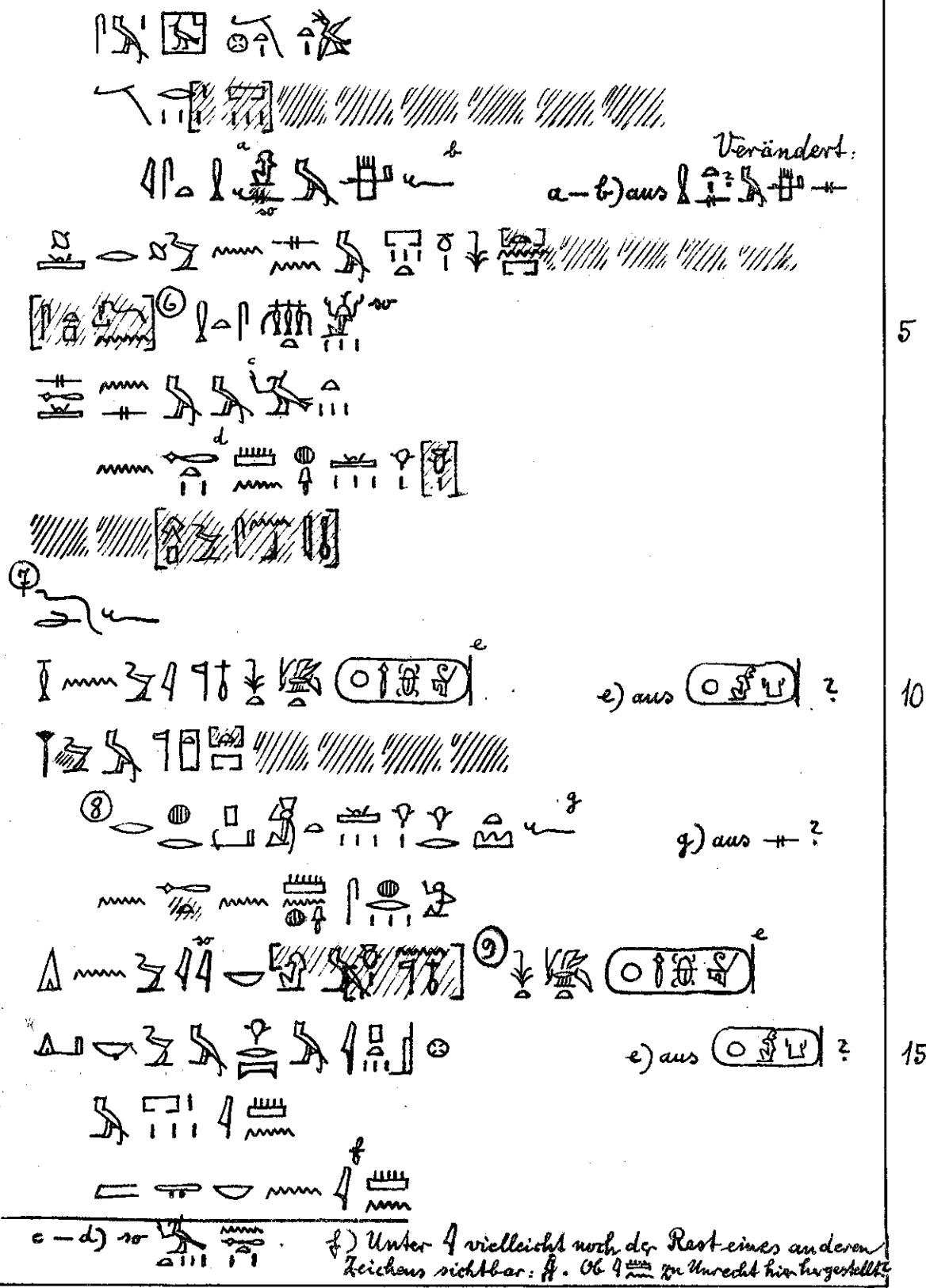
c - d) aus



a-b) größer und stärker eingegraben als die übrige Inschrift, also Restaurierung der 19. Dynastie. c) so Newb.; Abdr. unverständlich. f-g) wie a-b; vor dem ersten T ist noch der Schaft des alten feineren T zu sehen.

Statue des ⲥ ⲩ ⲫ im Louvre. Ab. 5-9.

IV 472



Statue des ⲥⲦⲣⲢ im Louvre. Ab. 10 - 13. B. 1.

IV 473

⑩ ... ፩ ፪ ፫ ፬

Verändert.

፩ ፪ ፫ ፬ ፭ ፮ ፯ ፻ ፳ ፾

b) aus

፩ ፪ ፫ ፬ ፭ ፮ ፯ ፻ ፳ ፾

፯ ፻ ፳ ፾

= ፩ ፪ ፫ ፬ ፭ ፮ ፯ ፻ ፳ ፾

⑫ ፩ ፪ ፫ ፬ ፭ ፮ ፯ ፻ ፳ ፾

c) aus ፩ ? 5.

፩ ፪ ፫ ፬ ፭ ፮ ፯ ፻ ፳ ፾

፩ ፪ ፫ ፬ ፭ ፮ ፯ ፻ ፳ ፾

፩ ፪ ፫ ፬ ፭ ፮ ፯ ፻ ፳ ፾

B. Inschrift auf der rechten Seite.

Aufzählung der Arbeiten, die ⲥⲦⲣⲢ leitete.

10

Der am Anfang und am Ende jeder Zeile wiederkehrende Refrain ፩ ... [፩ ፪] und ፩ ... [፩ ፫] steht in zwei senkrechten Zeilen, die vor und hinter dem in wagerechten Zeilen geschriebenen Mittelstück hinunterlaufen.

1. Ein Werk in Karnak.

15

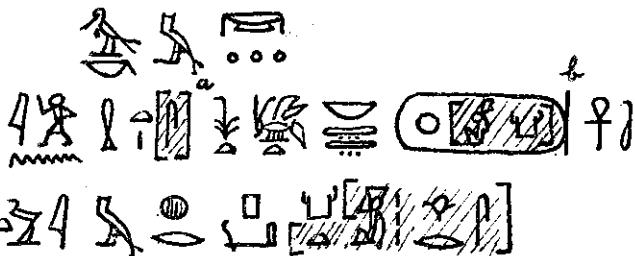
① ፩ ፪ ፫ ፬ ፭ ፮ ፯ ፻ ፳ ፾

[፩ ፪ ፫ ፬ ፭ ፮ ፯ ፻ ፳ ፾]

a) ab-t-j, "mein Siegel". Zum Determinativ vgl. ob. S. 470, 17.

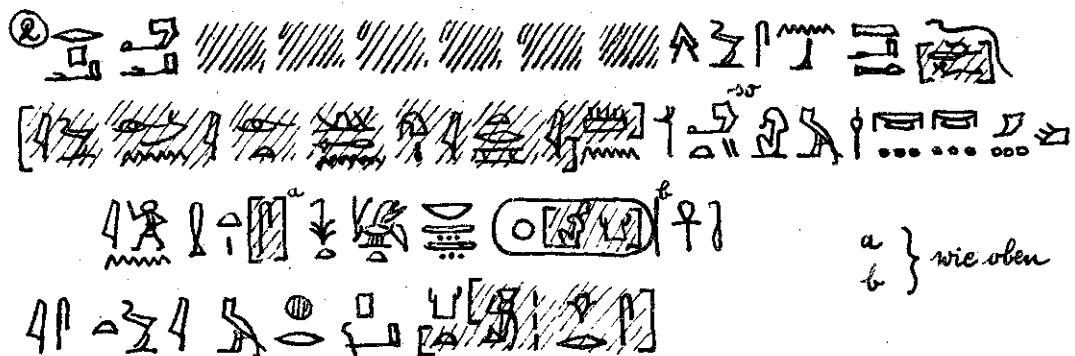
Statue des im Louvre. B. 1-4.

IV 474



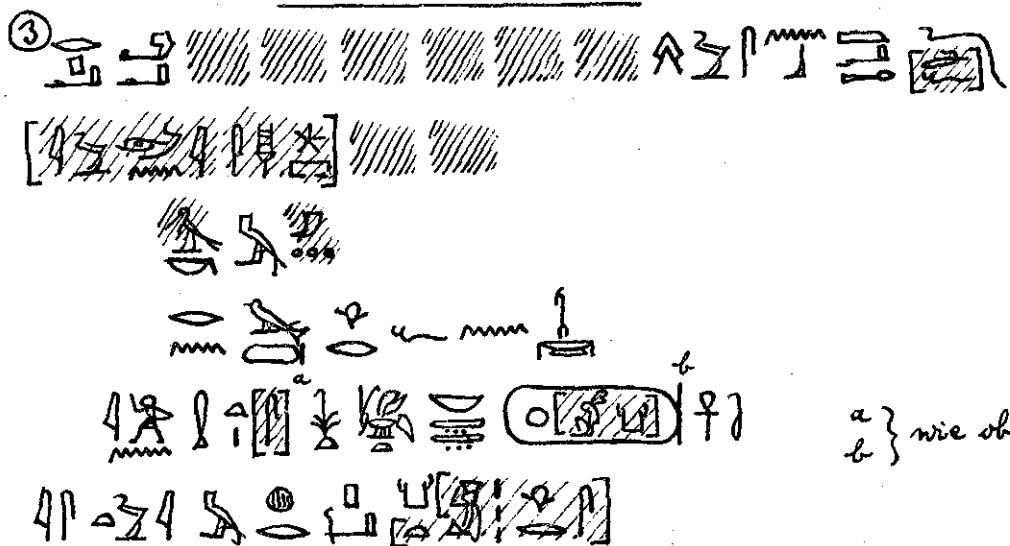
Verändert:  
a) getilgt, jetzt freier Raum.  
b) jetzt

### 2. Die Flussbarke des Amun.



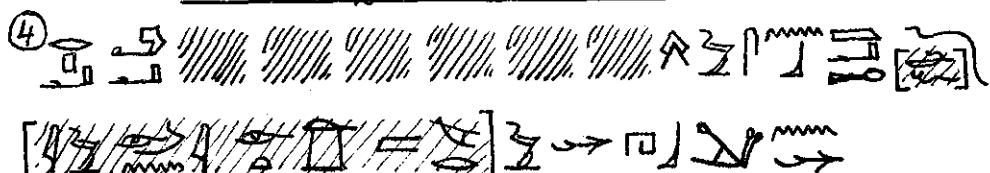
a } wie oben  
b }

### 3. Ein schwarzes Thor.



a } wie oben  
b }

### 4. Ein hölzerner Schrein (?).



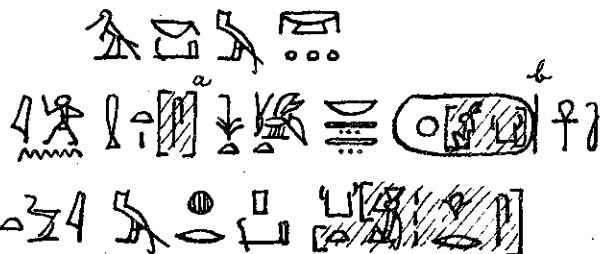
5

10

15

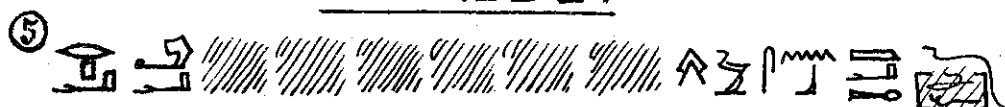
Statue des ⲥ ⲥ ⲥ im Louvre. B. 4-7.

IV 475

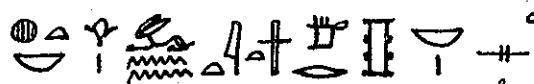


Verändert:  
a) getilgt, jetzt  
freier Raum.  
b) jetzt: (—)

5. Eine ⲥ ⲥ ⲥ.



5

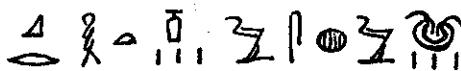


a) } wie oben.  
b) }

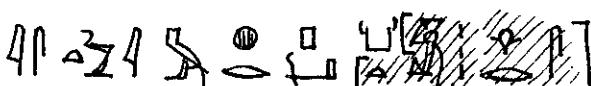


6. Tempelgerät.

10

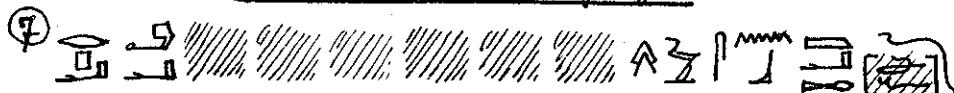


a) } wie oben.  
b) }



15

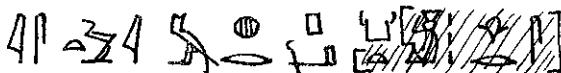
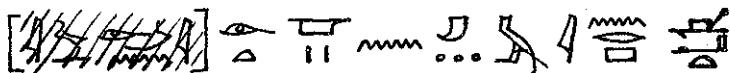
7. Zwei eckige Thürflügel.



c) vgl. S. 174, 9-11.

Statue des im Louvre. B. 7-9.

IV 476

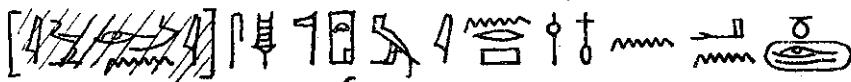
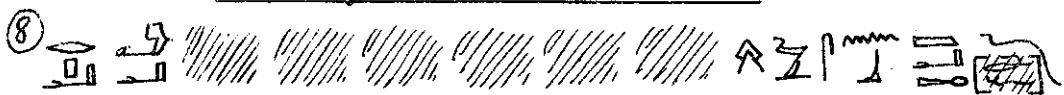


8. Das Gebäude 7

Verändert:

a) I getilgt;  
jetzt freier  
Raum.

b)



c)



a) } wie oben  
b) } wie oben



10

9. Eine Vermessung der Kostbarkeiten (?).



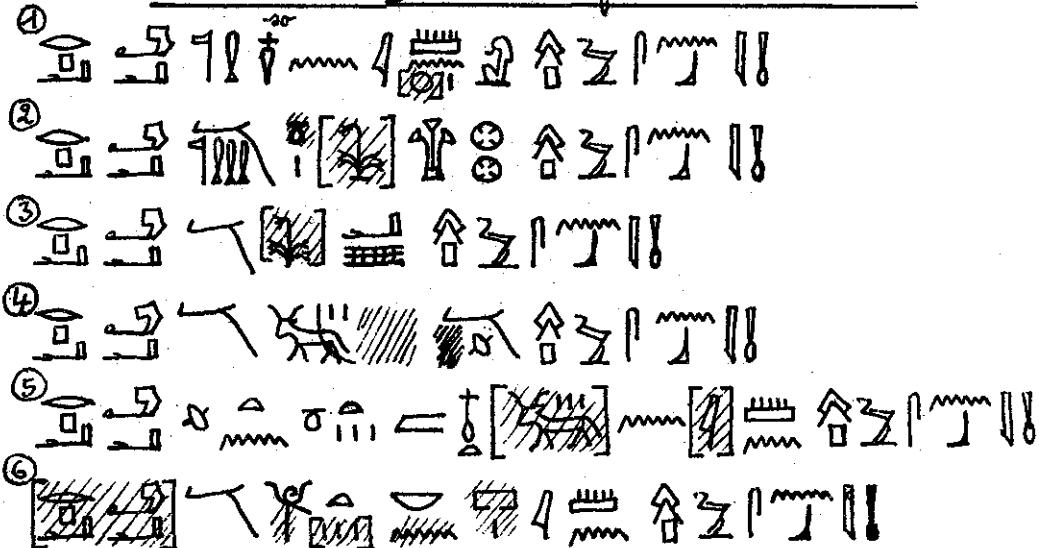
a) } wie oben  
b) }



15

Das Mittelstück der Zeilen 10 und 11 ist weggebrochen.

C. Titel des  $\frac{1}{2}$  P auf der linken Seite.



5

NB! Der Name Thutmosis II ist auf diesem Denkmal wahrscheinlich überall erst aus dem der Hatschepsowet verändert, wie sicher in A. 2 und in B nach Ausweis der weiblichen Formen. Da an den anderen Stellen von It möglicherweise der Name des Königs und die darauf bezüglichen männlichen Formen aber auch ursprünglich sein könnten, so ist in It überall der gegenwärtige Wortlaut im Text wiedergegeben worden und der sicher zu erschließende oder nur zu vermutende ursprüngliche Wortlaut in den Randnoten hergestellt worden. Alle Veränderungen (auch die in B) sind so geschickt ausgeführt, daß nur hier und

-10

15

Statue des ⲥ ⲩ ⲫ aus dem Mettempel. St.

IV 478

da einmal ein paar Meißelpuren, fast nirgends aber Reste der weggemeißelten Zeichen (Ausnahme in A 5?) zu sehen sind.

153. Inschriften einer anderen Statue

dieselben ⲥ ⲩ ⲫ, aufgefunden im Tempel

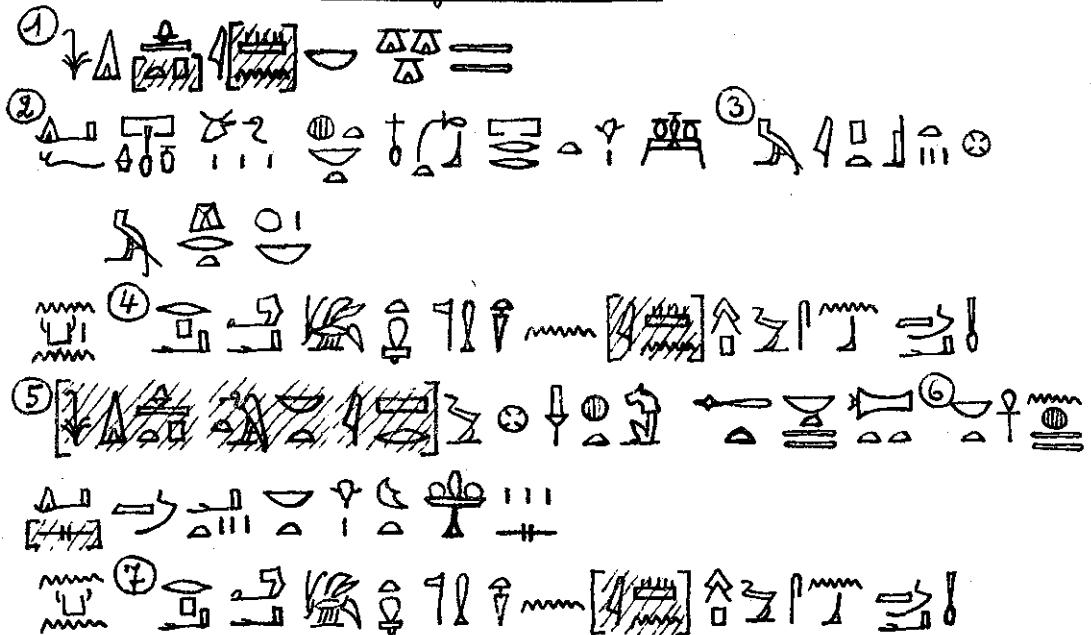
5

der Göttin Mut bei Karnak. Kairo 648.

Veröffentlicht: Benson - Gourlay, Temple of Mut 313/4.

Kollationiert mit dem Original durch Borchardt.

St. auf der Basis.



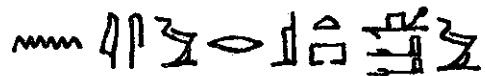
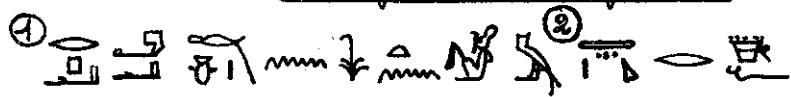
Zeile 4 und 7 sind identisch (e. wäger. Zeile unter den senkr. 1-3. 5.6)

15

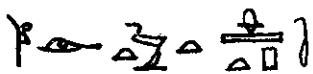
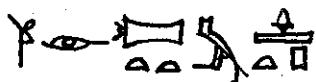
Statue des ⲥ ⲥ ⲥ aus dem Muttempel. B. 1-7.

IV 479

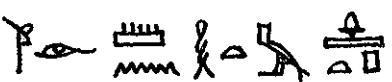
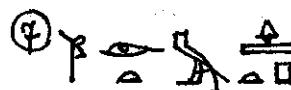
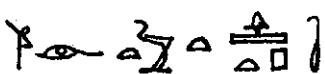
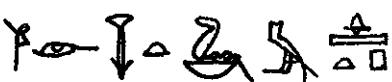
B. auf der Rückenfläche.



5



10

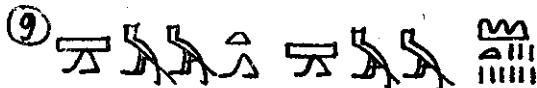


15

Statue des ⲥ ⲣ ⲣ a.d. Mutterg. B. 8-15; Bologna St. 1.2. IV 480



— — — — — — — — — —



— — — — — — — — — —



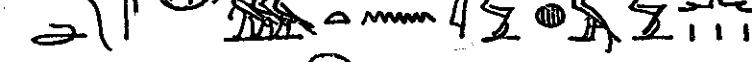
— — — — — — — — — —



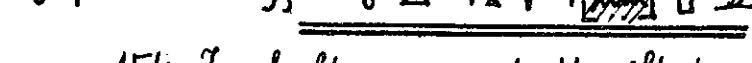
— — — — — — — — — —



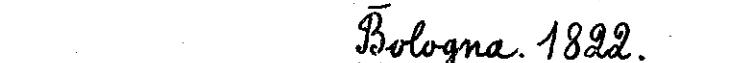
— — — — — — — — — —



— — — — — — — — — —



— — — — — — — — — —



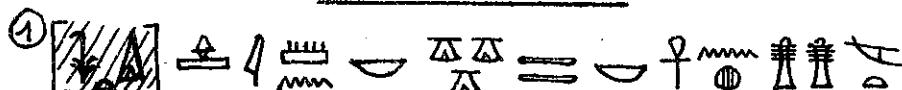
— — — — — — — — — —

154. Inschriften einer dritten Statue des ⲥ ⲣ ⲣ.

Bologna. 1822.

Nach Berlin Abdr. 1764.

St. rechte Seite.



— — — — — — — — — —



— — — — — — — — — —

a) Name getilgt. b) so .

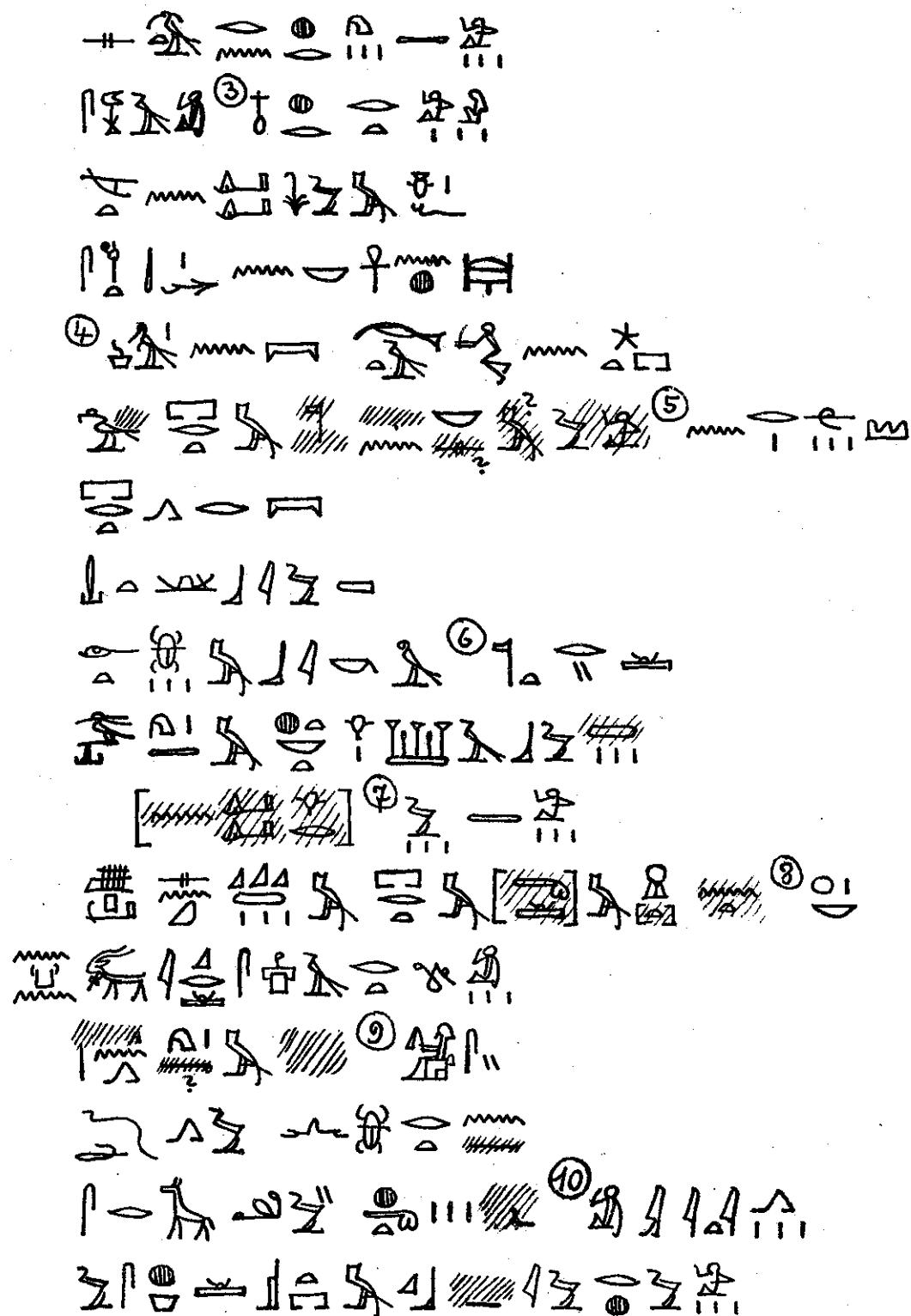
5

10

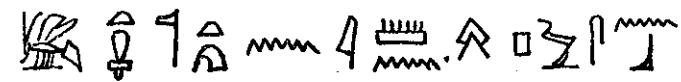
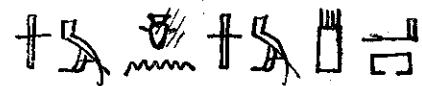
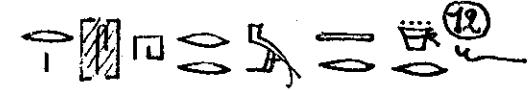
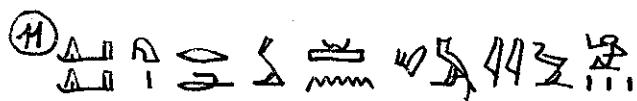
15

Statue des ♂ P in Bologna. ft. 2-10.

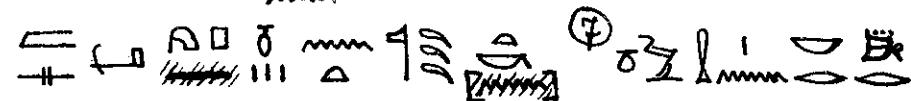
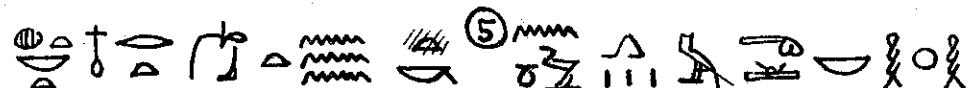
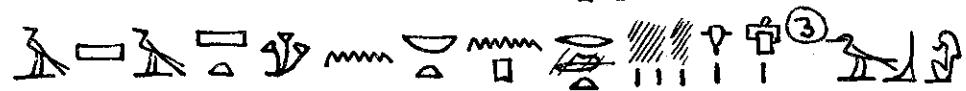
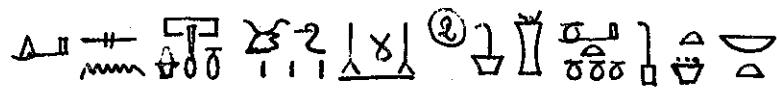
IV 481



Statue des ♂ in Bologna. St. 11-12. B. 1-8. IV 482



B. linke Seite.



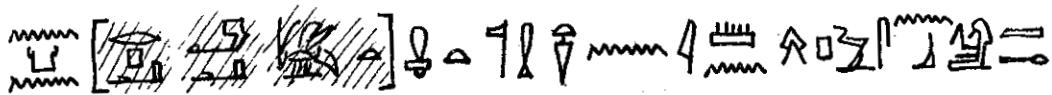
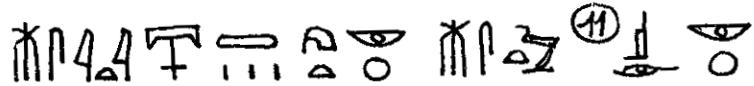
5

10

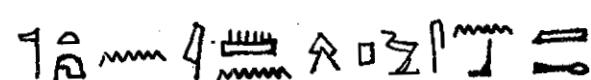
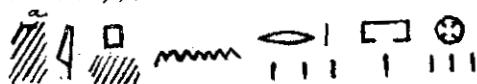
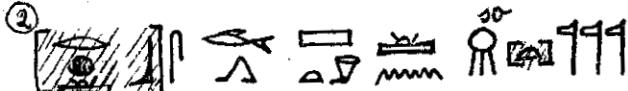
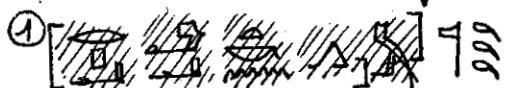
15

Statue des  $\Sigma \Sigma \Pi$  in Bologna. B. 9-12. 6. 1-4.

IV 483



C. auf dem Rücken.



a) sieht nicht wie P aus.

5

10

15

Statue des ♂ in Bologna. C. 4-11.

IV 484

42. 11. 1930 - ② 12 mm 80%

- ⑤ 12 mm 80%

mm 80 - 12 mm III. 99. 11.

mm 80 - 12 mm

12 mm ⑥ 12 mm 80% 80%

mm 80 12 mm 80 mm 80

mm 80 12 mm 80 mm 80 ⑦ 12

12 mm 80 12 mm 80

12 mm 80 12 mm 80 12 mm 80 12 mm 80

⑧ 12 mm 80 12 mm 80 12 mm 80

12 mm 80 12 mm 80 12 mm 80 ⑨ 12

12 mm 80 12 mm 80 12 mm 80

12 mm 80 12 mm 80

12 mm 80 12 mm 80 12 mm 80 ⑩ 12 mm 80

12 mm 80 12 mm 80

12 mm 80 12 mm 80 ⑪ 12 mm 80

12 mm 80 12 mm 80

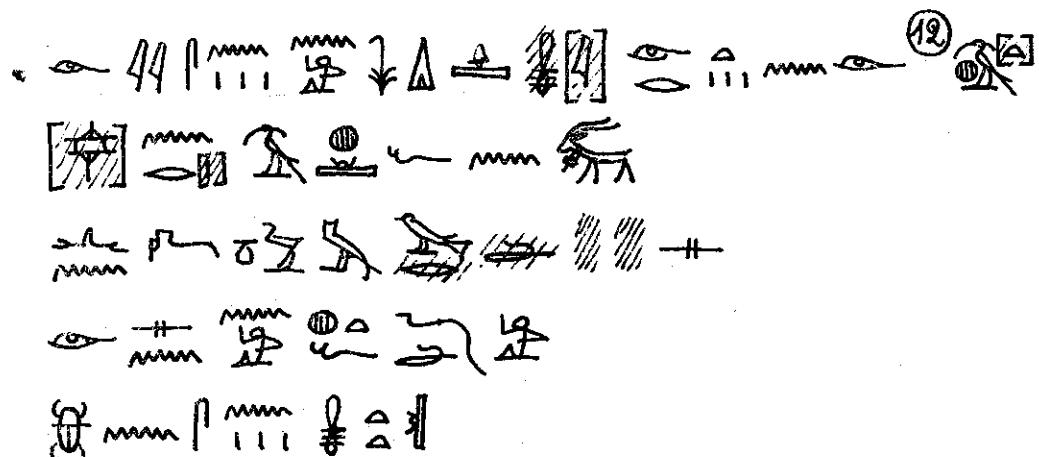
5

10

15

Statue des ⲥ Ⲧ ⲣ in Bologna. C. 11-12. J.

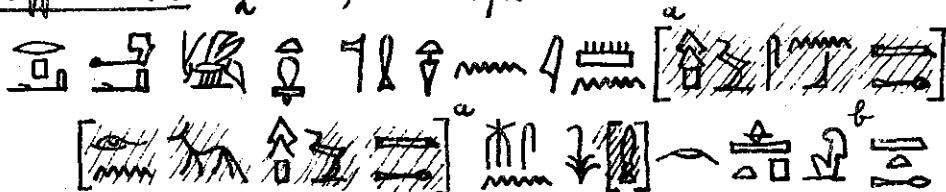
IV 485



5

J. vorn an den Beinen.

Veröffentlicht: Szedlo, Catal. p. 156.



10

155. Inschriften desselben ⲥ Ⲧ ⲣ

in seinem Kenotaph zu West-Silsile,  
über dessen Eingang die Namen der ⲥ Ⲧ ⲣ standen.

Veröffentlicht: Griffith, Proceed. Soc. bibl. arch. 12, 108-110.—

Leps. Denkm. III 28, 4. Text IV 90.

15

f. Titel und Praedikate.

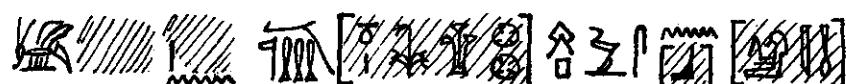
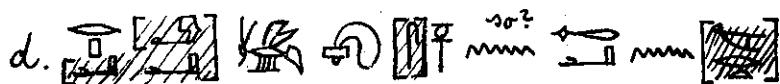
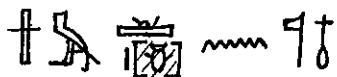
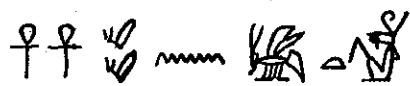
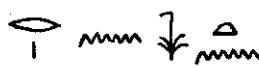
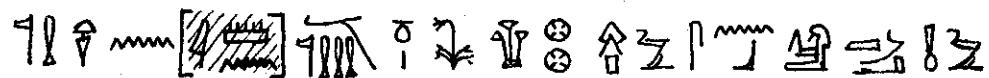
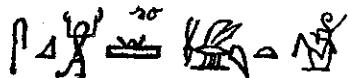
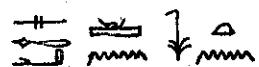


a. ⲥ Ⲧ ⲣ a) etwa 6 Gruppen ausgemeiselt b) so heißt die Mutter des  
Königs auch in dem Konotaph zu West-Silsile.  
Urkunden d. aeg. Altertums. IV

63

Inscriptions des  $\text{符} \text{立} \text{I}$  in West-Silsile. A, a-d.

IV 486



a) Griffith:  $\Delta$  statt  $\rightarrow$ .

5

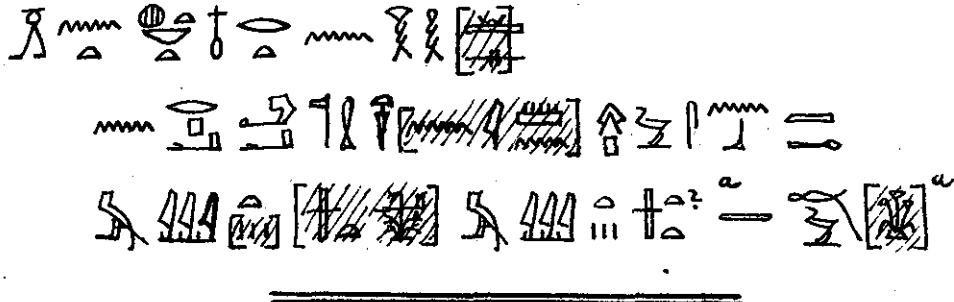
10

15

Inscriptions des  $\hat{\Delta} \Sigma \Pi$  in West-Silsile. B; in Abd el Gurnat. IV 487

B. Ein Bild aus dem Leben des  $\hat{\Delta} \Sigma \Pi$ .

Er empfängt Gaben, die ihm Angehörige bringen.



5

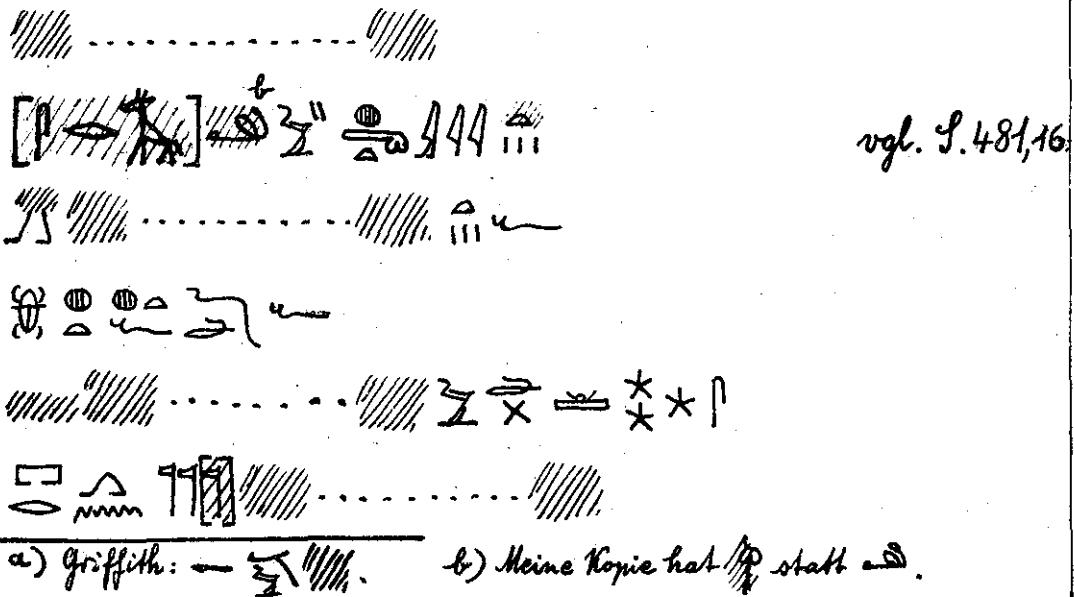
156. Inschriften desselben  $\hat{\Delta} \Sigma \Pi$

in seinem Grabe zu Schech Abd el Gurna.

Veröffentlicht: C, b bei Leps. Denkm. Text III 262, 50.

Alles übrige Unveröffentlichte nach Abschriften von Sethe (1905) 10

A. Reste des Denksteines.



15

a) Griffith: —  $\Sigma$  b) Meine Kopie hat  $\hat{\Delta}$  statt  $\Sigma$ .



$\Delta \Delta$  ..... //

//  $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$

// ..... //

//  $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$  ..... //

### B. Titulatur des $\hat{\Delta} \hat{\Delta} \hat{\Delta}$ .

$\Delta \Delta$  [ ]  $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$

### C. $\hat{\Delta} \hat{\Delta}$ , der Vater des $\hat{\Delta} \hat{\Delta} \hat{\Delta}$ .

a.  $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$

b.  $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$

### D. Gespräche der Handwerker, die unter

$\hat{\Delta} \hat{\Delta} \hat{\Delta}$  arbeiteten.

#### 1. Wagenbauer.

Vor dem Arbeiter: .....  $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$  ..... //

Hinter dem Aufscher: .....  $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$   $\Delta \Delta$  ..... //

#### 2. Ein Arbeiter unbekannter Beschäftigung:

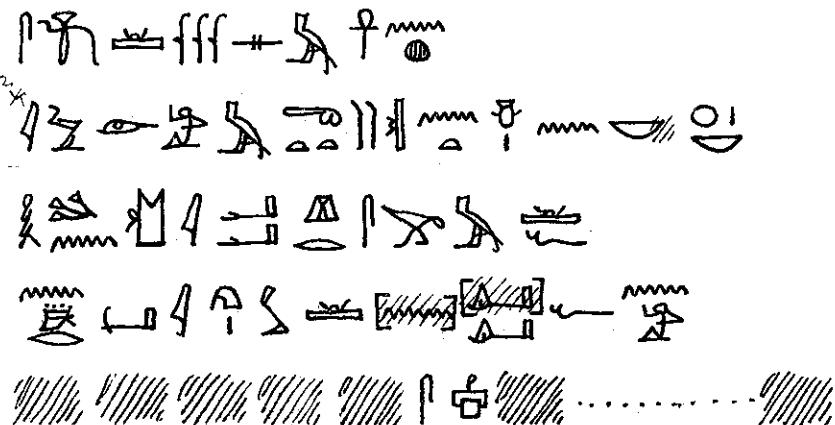


a) Vorhergeht: „Hrw - snb, erzeugt von“.

b) ausgemeißelt.

Grab des ⲥⲦⲩⲪ zu Abd el Gurna. D. 2. Grabkegel.

IV 489



5

157. Titel desselben ⲥⲦⲩⲪ auf den „Grabkegeln“

seines Grabes zu Schech Abd el Gurna.

Veröffentlicht: a: Daressy, Mem. Miss. franç. 8, 293, 230.

b. c: Mond, Annal. du serv. 6, 91.

10

a. ⲥⲦⲩⲪ ⲥⲦⲩⲪ ⲥⲦⲩⲪ ⲥⲦⲩⲪ ⲥⲦⲩⲪ

b. ⲥⲦⲩⲪ ⲥⲦⲩⲪ ⲥⲦⲩⲪ ⲥⲦⲩⲪ ⲥⲦⲩⲪ

c. ⲥⲦⲩⲪ ⲥⲦⲩⲪ ⲥⲦⲩⲪ ⲥⲦⲩⲪ ⲥⲦⲩⲪ

158. Inschriften des ⲥⲦⲩⲪ genannt ⲥⲦⲩⲪ<sup>d</sup>,

15

Überrichters und Veriers unter Hatschepsowet,

in seinem Grabe zu Schech Abd el Gurna;

a) fehlt bei Mond. b - c) ⲥⲦⲩⲪ d) Die Identität bei Newberry, Rekh-mara I p. 16 nicht erkennbar; er macht ⲥⲦⲩⲪ inrig zum Vater des ⲥⲦⲩⲪ.

Grab des  $\hat{\text{M}}\hat{\text{P}}$  gen.  $\hat{\text{M}}\hat{\text{P}}$  zu Schech Abd el Gurna. St.

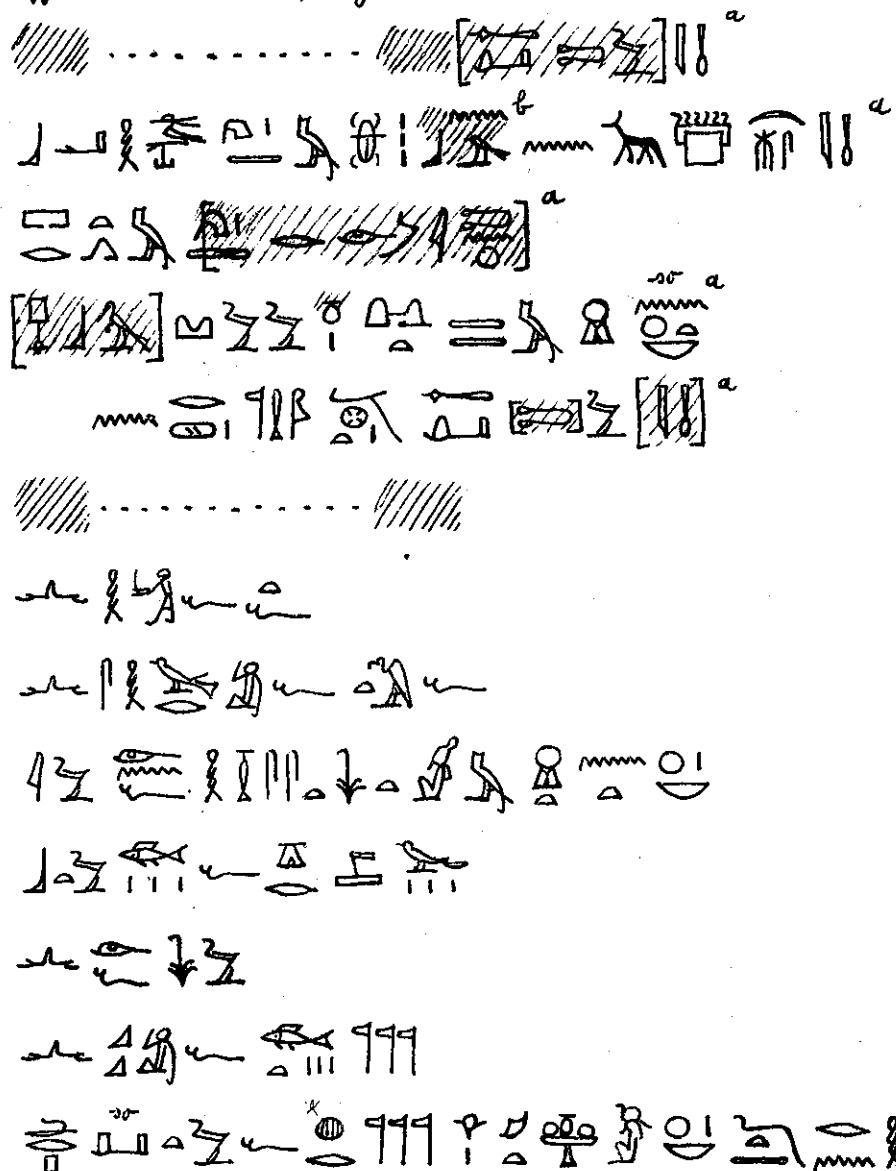
IV 490

an der Decke des ersten Raumes.

Nach eigenen Abschriften (1905).

a.

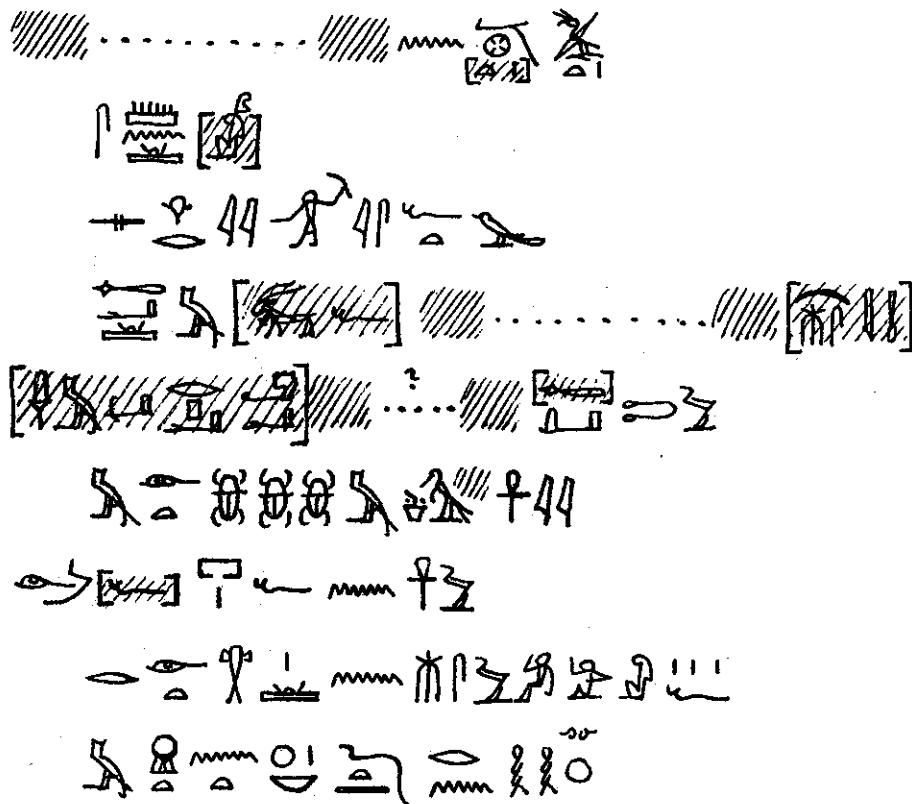
Veröffentlicht: Pichl,ieg. Zeitschr. 21, 131, 6.



— a) Der gleiche Text im Grabe des  $\hat{\text{M}}\hat{\text{P}}$  nennt dessen Namen, wo oben  $\hat{\text{M}}\hat{\text{P}}$  oder  
—  $\hat{\text{M}}\hat{\text{P}}$  steht. b) bzw.

Grab des ~~III~~ gen. ~~II~~ zu Schech Abd el Gurna. B.C. IV 491

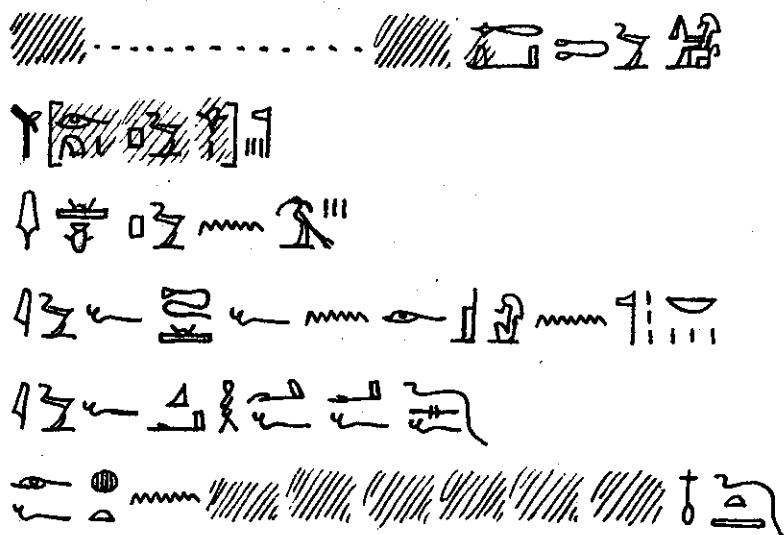
B.



5

10

C.

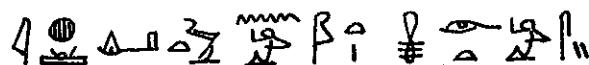
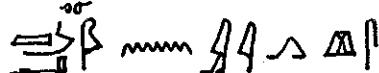
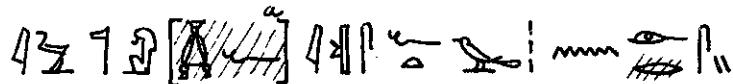
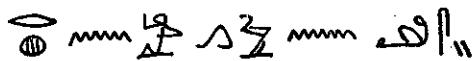


15

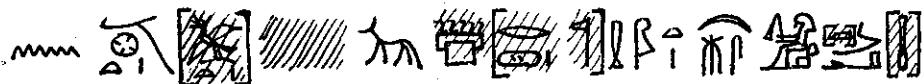
Grab des  $\hat{\text{P}}$  gen.  $\hat{\text{P}} \hat{\text{S}}$  zu Schech Abd el Gurna. D.

IV 492

D.



E.



159. Derselbe Verzier  $\rightarrow$   $\hat{\text{P}} \hat{\text{S}}$ ,

in seinem und seines Sohnes, des Verziers  $\hat{\text{P}} \hat{\text{S}}$ ,

Kenotaph zu West-Silsile, über dessen Eingang

die Namen der Habschepsut standen.

Veröffentlicht: Griffith, Proc. Soc. bibl. arch. 12, 103. - Lep. Denkm. III 25<sup>b</sup>,

v. Text IV 90.

a) 1 gruppe.

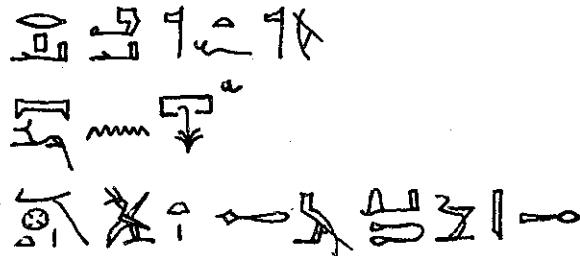
5

10

15

und sein Sohn .

IV 493



160. Derselbe Vezier als Vater des Veziers

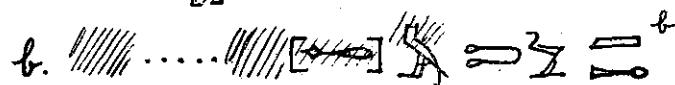
5

und als Großvater des Veziers genannt  
auf den Denkmälern dieser beiden Männer.

a. im Grabe des zu Schech Abd el Gurna.

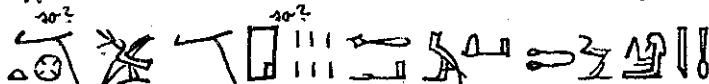
Nach eigener Abschrift (1905).

10



B. in der Brunnenkammer desselben, ebenda.

Veröffentlicht: Mond, Annal. du serv. 6, 93.



C. auf einem Denkmal desselben in Avignon.

15

Veröffentlicht: Niedermann, Rec. de trav. 17, 9.



a) griff. ; Leps. . b) vorher geht (resp. ging), Wür, erzeugt von".

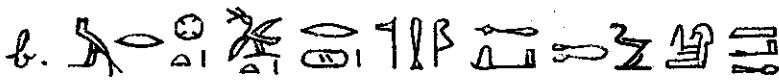
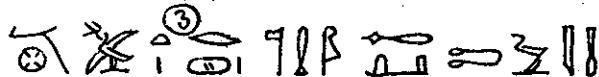
~~II~~ als Großvater des ~~I~~? Denkstein des ~~V~~ ~ 1. IV 494

D. im Gräber des ~~I~~ I zu Schech Abd el Gurna.

Veröffentlicht: Newberry, Reckhana.—Virey, Mém. Miss. fran<sup>s</sup>. 8.



Newb. pl. II.



Newb. pl. 16.

5



Newb. pl. 4.

## 161. Denkstein des ↓ 5

## Schatzhausverwaltors unter Hatschepsut,

in seinem Grabe zu Schech Abd el Gurna.

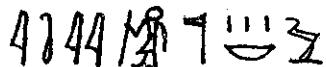
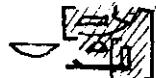
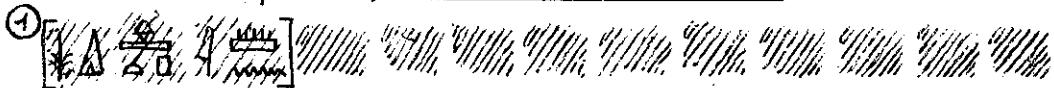
10

Veröffentlicht: Bouriant, Rec. de trav. 13, 174 ff.

Kollationiert von Borchardt mit dem Original (1906) und

von Sethe mit einem Leipziger Abdr. (genommen von Ebers).

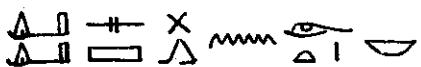
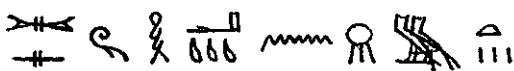
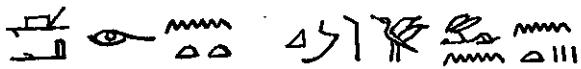
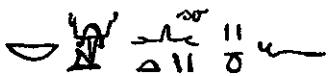
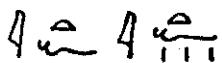
## 1. Spruch für das Wohl des Toten.



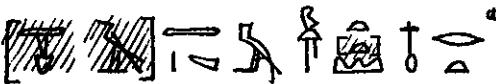
15

Denkstein des ♂ 1-2.

IV 495



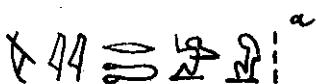
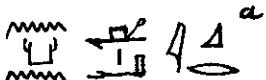
②



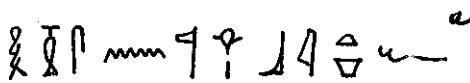
vgl. S. 147, 2.



vgl. S. 147, 3.



15



a) vgl. Rec. de trav. 14, §1, 2.

$\downarrow \sim \text{A} \text{B} \text{C} \text{D} \text{E}$  ③

$\text{F} \text{G} \text{H} \text{I} \text{J} \text{K} \text{L} \text{M} \text{N} \text{O} \text{P} \text{Q} \text{R}$

2. Zweiter Spruch gleicher Art.

$\text{A} \text{B} \text{C} \text{D} \text{E} \text{F} \text{G} \text{H} \text{I} \text{J} \text{K} \text{L} \text{M} \text{N} \text{O} \text{P} \text{Q} \text{R}$

vgl. §. 114, 1.

$\text{A} \text{B} \text{C} \text{D} \text{E} \text{F} \text{G} \text{H} \text{I} \text{J} \text{K} \text{L} \text{M} \text{N} \text{O} \text{P} \text{Q} \text{R}$

vgl. §. 114, 2. 5

$\text{A} \text{B} \text{C} \text{D} \text{E} \text{F} \text{G} \text{H} \text{I} \text{J} \text{K} \text{L} \text{M} \text{N} \text{O} \text{P} \text{Q} \text{R}$

vgl. §. 114, 1.<sup>b</sup>

$\text{A} \text{B} \text{C} \text{D} \text{E} \text{F} \text{G} \text{H} \text{I} \text{J} \text{K} \text{L} \text{M} \text{N} \text{O} \text{P} \text{Q} \text{R}$

vgl. §. 114, 3.

$\text{A} \text{B} \text{C} \text{D} \text{E} \text{F} \text{G} \text{H} \text{I} \text{J} \text{K} \text{L} \text{M} \text{N} \text{O} \text{P} \text{Q} \text{R}$  a

vgl. §. 114, 4.

$\text{A} \text{B} \text{C} \text{D} \text{E} \text{F} \text{G} \text{H} \text{I} \text{J} \text{K} \text{L} \text{M} \text{N} \text{O} \text{P} \text{Q} \text{R}$

vgl. §. 114, 5.

$\text{A} \text{B} \text{C} \text{D} \text{E} \text{F} \text{G} \text{H} \text{I} \text{J} \text{K} \text{L} \text{M} \text{N} \text{O} \text{P} \text{Q} \text{R}$

vgl. §. 114, 6. 10

$\text{A} \text{B} \text{C} \text{D} \text{E} \text{F} \text{G} \text{H} \text{I} \text{J} \text{K} \text{L} \text{M} \text{N} \text{O} \text{P} \text{Q} \text{R}$  ④

vgl. §. 114, 7.

$\text{A} \text{B} \text{C} \text{D} \text{E} \text{F} \text{G} \text{H} \text{I} \text{J} \text{K} \text{L} \text{M} \text{N} \text{O} \text{P} \text{Q} \text{R}$

vgl. §. 114, 8.

$\text{A} \text{B} \text{C} \text{D} \text{E} \text{F} \text{G} \text{H} \text{I} \text{J} \text{K} \text{L} \text{M} \text{N} \text{O} \text{P} \text{Q} \text{R}$

vgl. §. 114, 9.

$\text{A} \text{B} \text{C} \text{D} \text{E} \text{F} \text{G} \text{H} \text{I} \text{J} \text{K} \text{L} \text{M} \text{N} \text{O} \text{P} \text{Q} \text{R}$

vgl. §. 114, 10.

$\text{A} \text{B} \text{C} \text{D} \text{E} \text{F} \text{G} \text{H} \text{I} \text{J} \text{K} \text{L} \text{M} \text{N} \text{O} \text{P} \text{Q} \text{R}$

vgl. §. 114, 11. 15

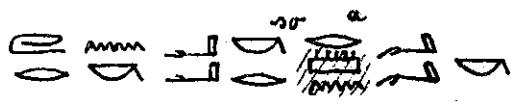
$\text{A} \text{B} \text{C} \text{D} \text{E} \text{F} \text{G} \text{H} \text{I} \text{J} \text{K} \text{L} \text{M} \text{N} \text{O} \text{P} \text{Q} \text{R}$

vgl. §. 114, 12.

$\text{A} \text{B} \text{C} \text{D} \text{E} \text{F} \text{G} \text{H} \text{I} \text{J} \text{K} \text{L} \text{M} \text{N} \text{O} \text{P} \text{Q} \text{R}$

vgl. §. 114, 13.

a) unter Amenophis IV ausgemischt. b) und dazu Rec. de trav. 14, 72.



vgl. S. 114, 14.



vgl. S. 114, 15.



vgl. S. 114, 16.



vgl. S. 114, 17.



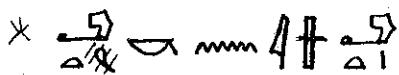
vgl. S. 115, 1. 5



vgl. S. 115, 2.



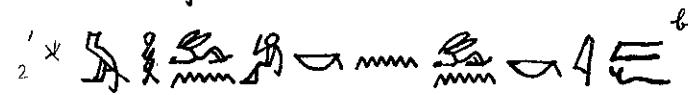
vgl. S. 115, 3.



vgl. S. 115, 4.



10



vgl. S. 114, 5.



vgl. S. 114, 6.



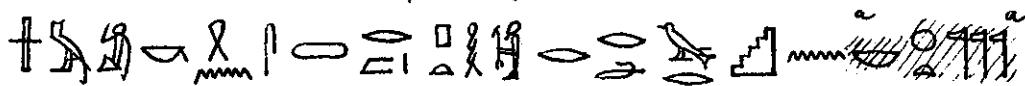
vgl. S.  
114, 8.



15



3. Dritter Spruch gleicher Art.



a) unter Amunophis IV zerstört. b) vgl. Rec. de trav. 14, 72, 7. vgl. S. 115, 17.

Denkstein des ♂ ~. 6-8.

IV 498

vgl.  
S. 116,  
1.

④ 5

vgl. S. 116, 3. 147, 14.

vgl. S. 116, 4. 147, 15.

vgl. S. 116, 5. 147, 16.

vgl. S. 116, 6. 147, 17.

vgl. S. 116, 7. 148, 1. 10

vgl. S. 116, 8. 148, 2.

vgl. S. 116, 9. 148, 3.

⑧

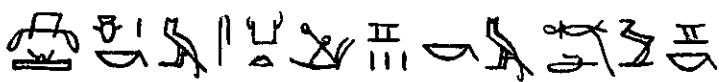
vgl. S. 116, 10. 148, 4.

vgl. S. 116, 12. 15

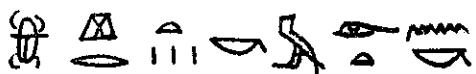
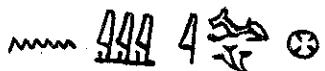
vgl. S. 116, 12.

Denkstein des ♂ ~. 8-10.

IV 499



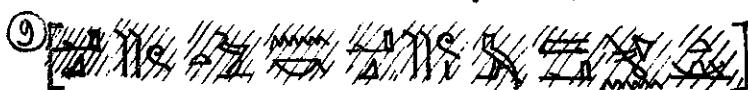
vgl. S. 116, 13, 148, 7



vgl. S. 116, 14, 148, 9



vgl. S. 116, 15, 148, 10



vgl. S. 116, 16. 5



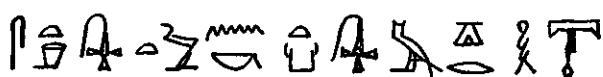
vgl. S. 116, 17.



vgl. S. 117, 1, 148, 12.



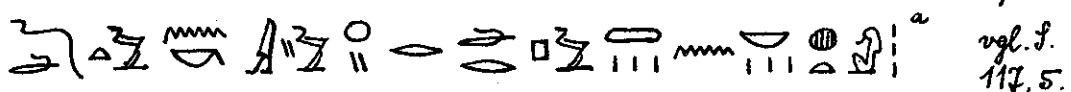
vgl. S. 117, 2, 148, 12.



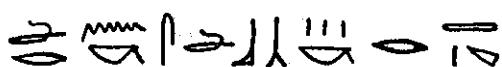
vgl. S. 117, 3, 148, 13.



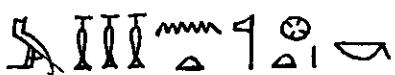
vgl. S. 117, 4.  
148, 14.



vgl. S.  
117, 5.



vgl. S. 117, 11, 149, 3. 15



vgl. S. 117, 12, 149, 4.

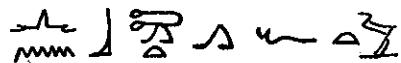


vgl. S. 117, 13.

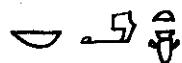
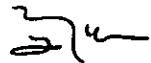
a) vgl. Rec. de trav. 14, 72, 14/15. b) so Abdr. (ob öch ?); Borch. ~~sch~~ ?.

Denkstein des  $\downarrow$ . 10-12.

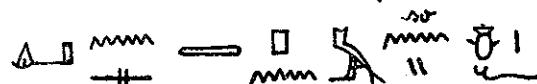
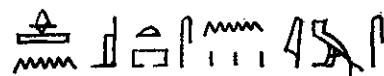
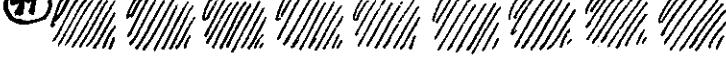
IV 500



#### 4. Biographischer Teil.



④

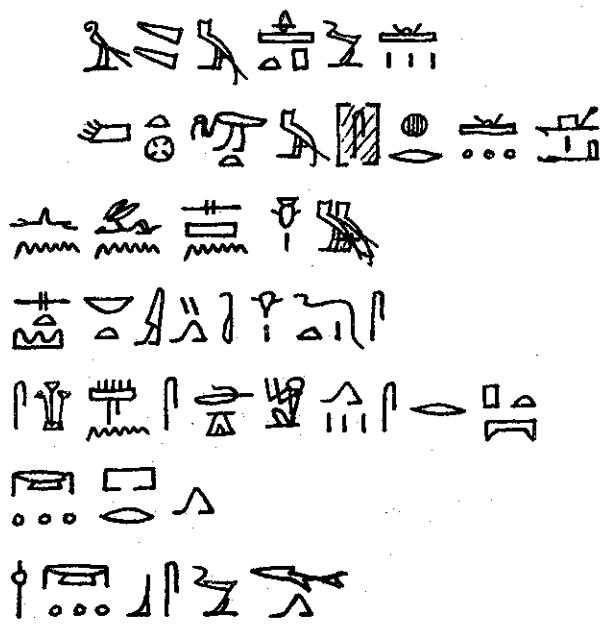


a - a) ausgemeißelt.

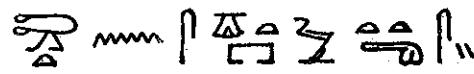
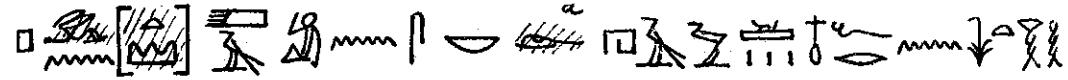
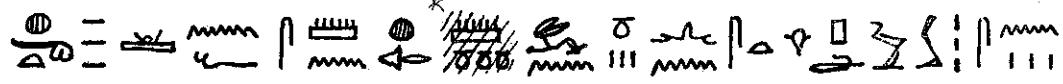
5

10

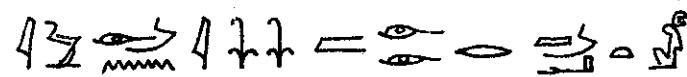
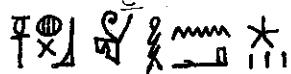
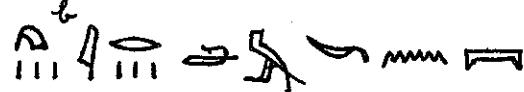
15



(13)



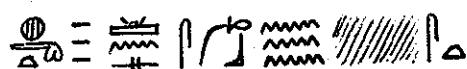
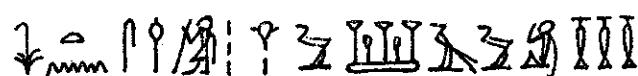
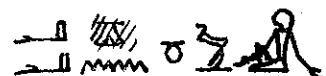
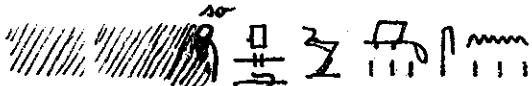
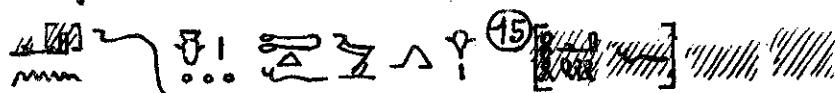
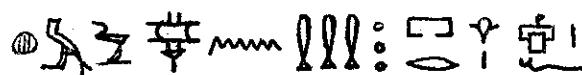
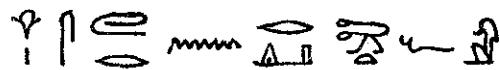
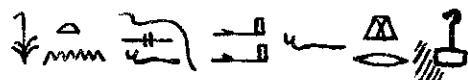
(14)



a)  $\rightarrow$  sicher (nicht  $\rightarrow$ );  $\rightarrow$  zweifelhaft, vielleicht "..." Borchardt.  
b) "die Spitzen der Myrrhenbäume."

Denkstein des ↓ 5 ~. 14-16.

IV 502



a - b) ausgemischt. Das vorhergehende weggebrochen.

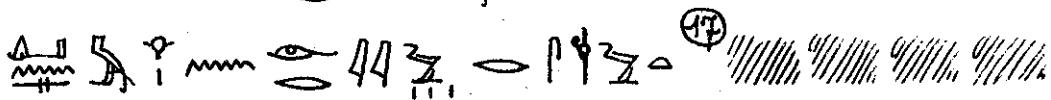
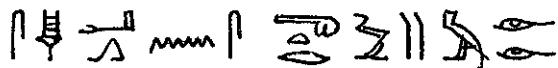
5

10

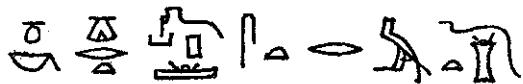
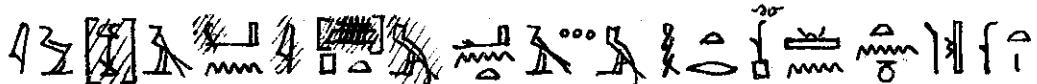
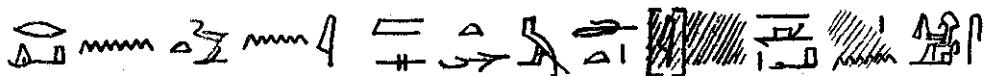
15

Denkstein des ♂ ~. 16-18.

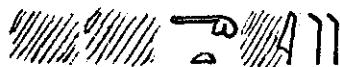
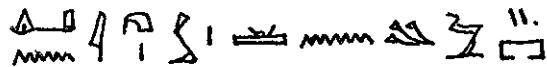
IV 503



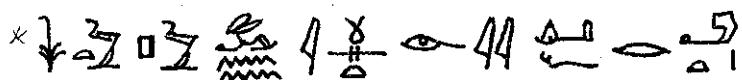
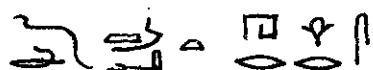
5



10



15

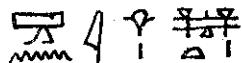
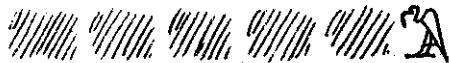


a) unter Amenophis IV ausgemärscht. b) scheint mir nach dem Abdruck sehr zweifelhaft.

Denkstein des † 19-20.

IV 504

⑯



vgl. S. 118, 6.



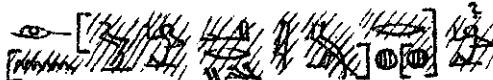
vgl. S. 118, 7. 5



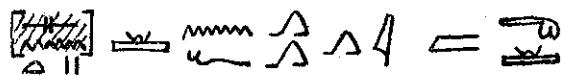
vgl. S. 118, 8.



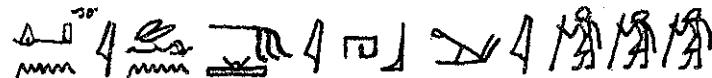
vgl. S. 119, 1, 2.



vgl. S. 119, 3.



vgl. S. 119, 7.



vgl. S. 119, 5, 6, 10

⑰



vgl. S. 119, 8.



vgl. S. 119, 9.



15



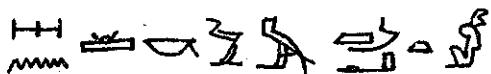
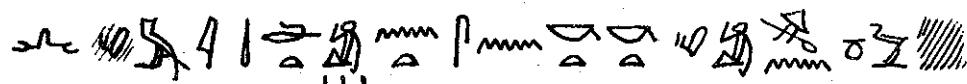
a - b) so Borchart; Abdr. unkenntlich.

Denkstein des † 20-23.

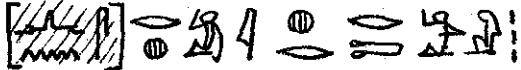
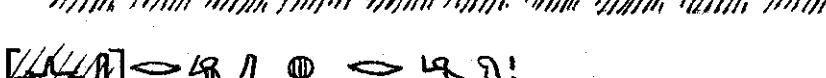
IV 505



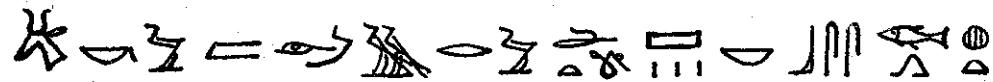
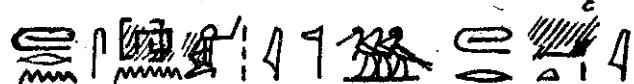
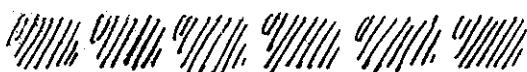
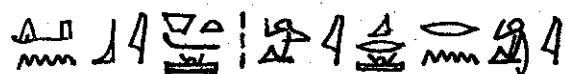
(21)



(22)



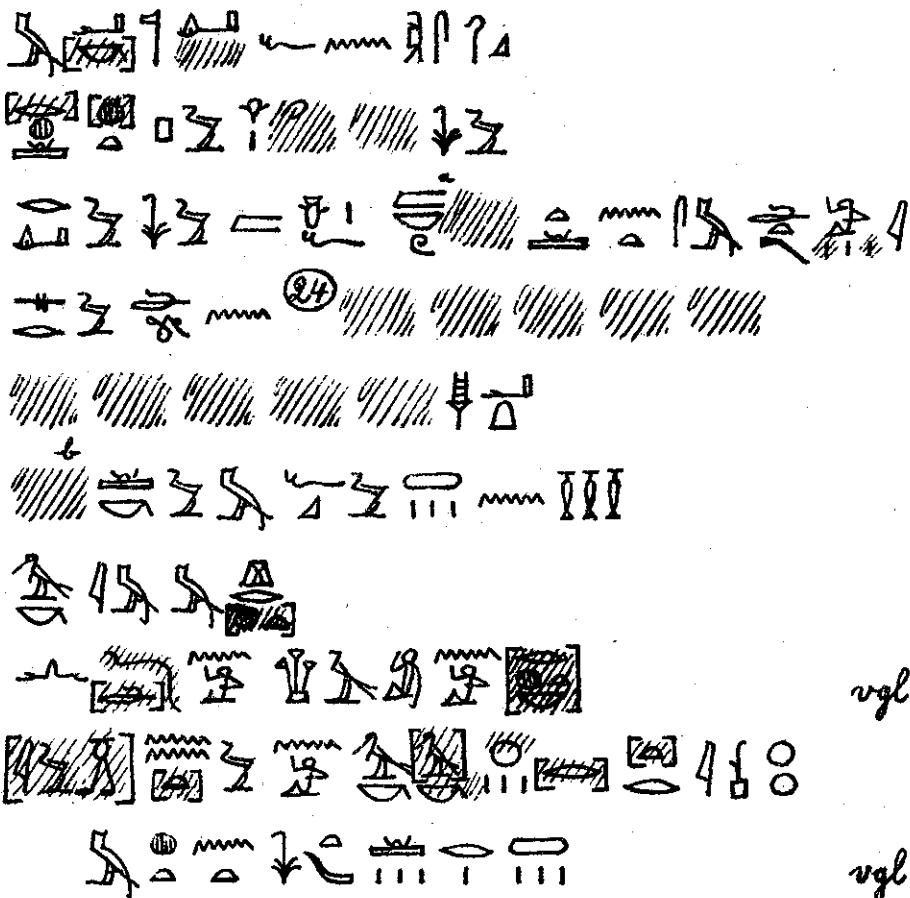
vgl. S. 123, f. 10



a) so gestellt (22). b) nun nach dem Abdr. zweifelhaft. c) ???

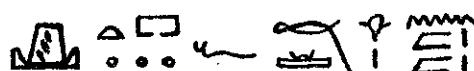
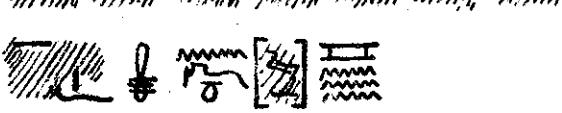
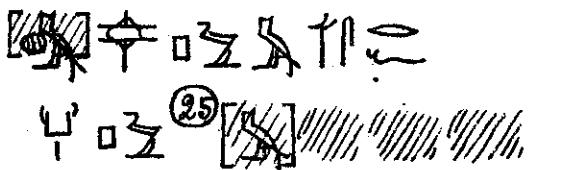
5

15



vgl. §. 61, 1.

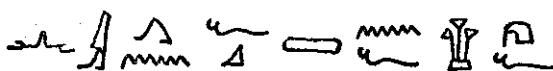
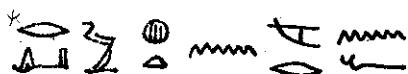
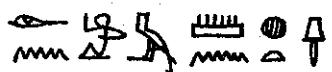
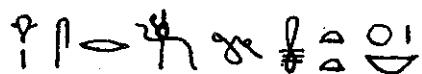
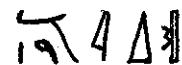
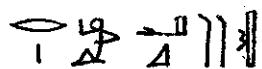
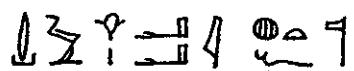
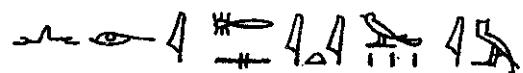
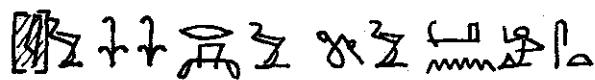
vgl. §. 59, 7. 10



a) so Borch.; Bouriant: ; Abdr. fehlt hier. c) wohl ab3.  
b) absichtlich zerstört unter Amenophis IV; lies ab3?

Denkstein des † 25-27.

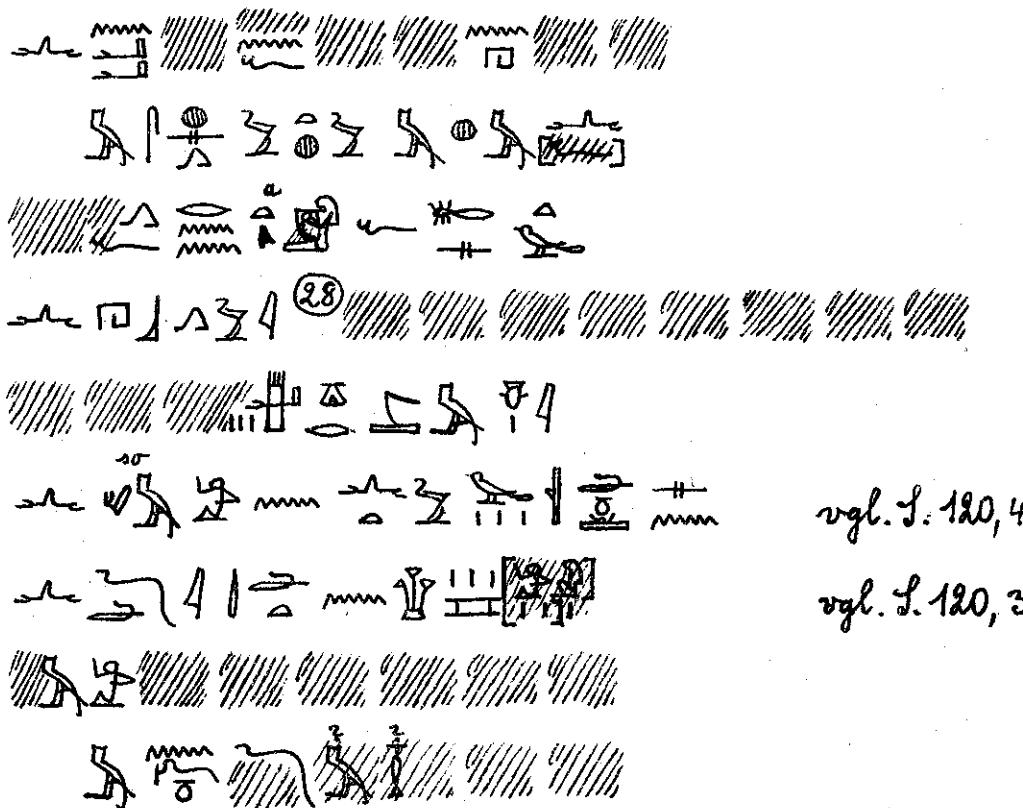
IV 507



5

10

15



5

vgl. S. 120, 4.

vgl. S. 120, 3.



5. Aufruf der Leser, ein Opfergebet

für den Toten zu sprechen.

10

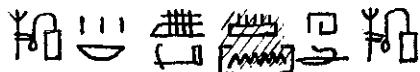


15

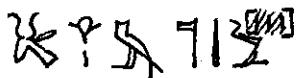
vgl. S. 120, ff. 151, 12

vgl. S. 151, 13.

a) wohl nur zufällig? b - c) ausgemeiselt.



vgl. §. 121, 1, 151, 14.



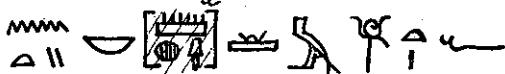
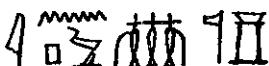
vgl. §. 121, 2, 151, 15.



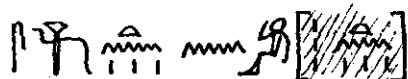
vgl. §. 121, 5, 151, 16.



5



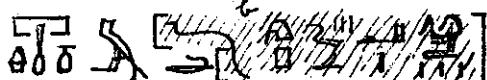
vgl. §. 121, 7.



vgl. §. 121, 8, 151, 17. 10



vgl. §. 121, 9.



vgl. §. 121, 10.



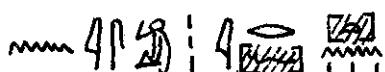
vgl. §. 121, 12.



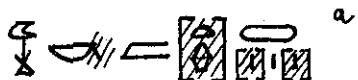
vgl. §. 121, 13.



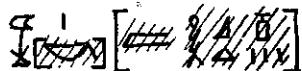
vgl. §. 121, 15. 15



a) unter Ammonophis IV ausgemeisselt. b - c) etwa 7 Gruppen.  
d) dieser Satz als parenthetische Trennung aufzufassen.



vgl. §. 121, 16. 152, 1.



vgl. §. 121, 17. 152, 1.



vgl. 122, 1. 152, 2.



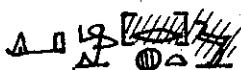
6. Was  verlangt, ist nur billig und von ihm

5

wohl verdient; es soll auch durch ihn vergolten werden.



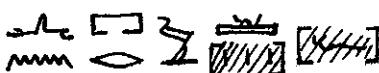
vgl. §. 122, 9.



vgl. §. 122, 10.



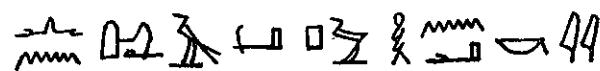
vgl. §. 122, 11.



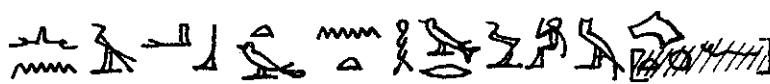
vgl. §. 122, 12. 10



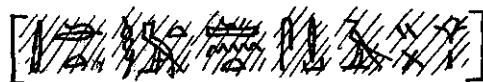
vgl. §. 122, 13.



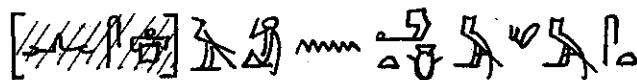
vgl. §. 122, 14.



vgl. §. 122, 15



vgl. §. 122, 16



vgl. §. 122, 17



vgl. §. 123, 1



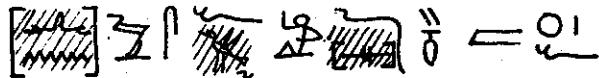
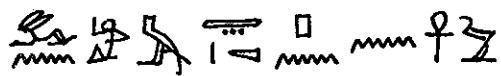
a) was die Leder rufen sollen.

15

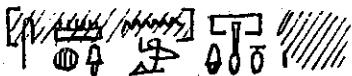
Denkstein des ↓ 5. 33-35.

IV 51

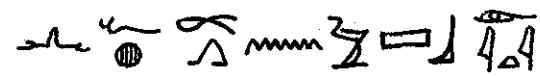
(33)



(34)



(35)



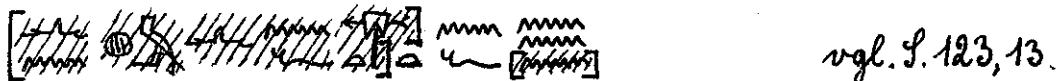
vgl. S. 123-11.

a) so wegen der Raumverhältnisse zu ergänzen; ↓ mm → steht da.

5

10

15



vgl. S. 123, 12.

vgl. S. 123, 13.

vgl. S. 123, 14.

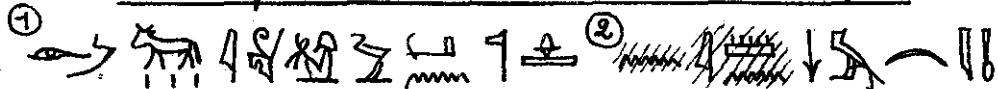
5

### 162. Bilder aus dem Leben des $\downarrow \text{S}$

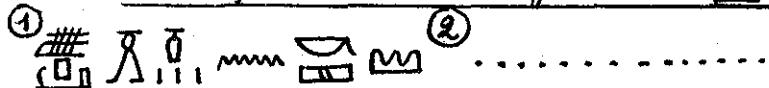
dargestellt in seinem Grabe zu Schech Abd el Gurna.

a. B. nach Leipziger Abdrücken, C nach Abschrift von Borchardt.

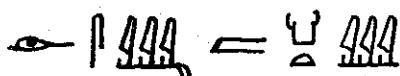
A. Vorführen der Rinderherden vor  $\downarrow \text{S}$ .



B.  $\downarrow \text{S}$  nimmt die Abgaben von  $\text{B}$  in Empfang.



C.  $\downarrow \text{S}$  auf der Lumpfjagd.



10

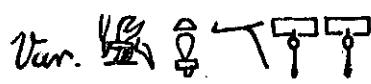
15

a) dem Anschein nach meist Lebensmittel.

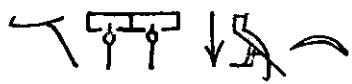
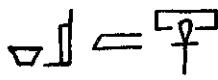
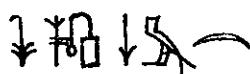
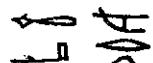
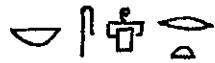
163. Titel und Praedikale desselben  $\downarrow \Delta$  —

in anderen Inschriften seines Grabs.

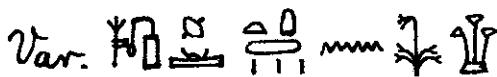
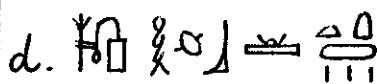
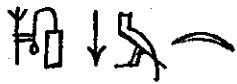
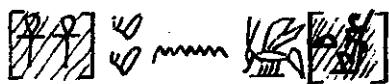
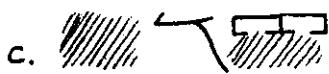
Nach Abschriften von Borchardt (1906).



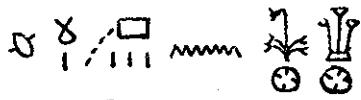
5



10



15



Vari.  $\text{dj} \text{m}$   $\text{m}$   $\text{m}$   $\text{m}$   $\text{m}$

$\text{m}$   $\text{m}$   $\text{m}$   $\text{m}$   $\text{m}$   $\text{m}$

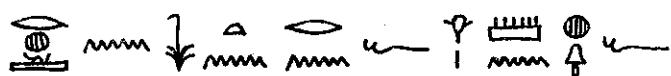
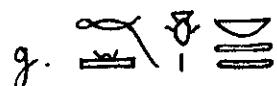
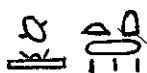
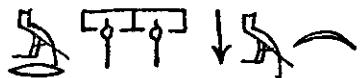
Vari.  $\text{dj} \text{m}$   $\text{m}$  (allein ohne vorhergeh.  $\text{dj}$ )

$\text{m}$   $\text{m}$   $\text{m}$   $\text{m}$   $\text{m}$   $\text{m}$

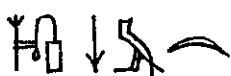
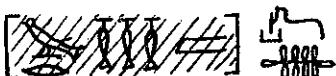
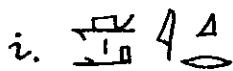
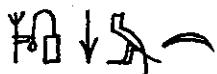
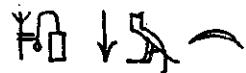
Vari.  $\text{dj} \text{m}$   $\text{m}$  und  $\text{dj} \text{m}$   $\text{m}$

Titel und Praedikate des  $\downarrow \Delta$  - ins. Grabe. d-i.

IV 514



Var.  $\text{TP} \square \square$  10



5

15

Statue des  $\downarrow \text{S}$  aus dem Muttempel. a-c.

IV 515

164. Titel und Praedikate desselben  $\downarrow \text{S}$ ,  
auf seiner Granitsstatue, die im Tempel der Mut  
bei Karnak aufgefunden wurde, nach der Opfer-  
formel zu schließen aber aus dem Tempel des Got-  
tes  $\text{mm} \downarrow \text{Z} \text{S} \text{F} \text{S}$  stammt. Kairo 925.

5

Veröffentlicht: Benson - Gourlay, Temple of Mut. 320/1.

Berichtigt nach einer Abschrift von Borchardt.

a.  $\text{H} \text{S} \text{S} \text{S} \text{H} \text{H} \text{H}$

$\text{H} \text{H} \text{H}$

$\text{H} \text{S} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H}$

$\text{H} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H}$

$\text{H} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H}$

$\text{H} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H}$

b.  $\text{H} \text{S} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H}$

$\text{H} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H}$

$\text{H} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H}$

c.  $\text{H} \text{S} \text{H} \text{H} \text{H} \text{H}$

a) — kann auch  $\text{mm}$  sein, das die Inschrift auch so macht

10

15

"Grabkegel" des  $\Delta$  - -  $\Sigma \Sigma$ , Fürst von Thinis.

IV 516

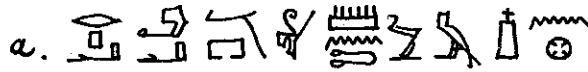


165. Inschriften auf sogen. „Grabkegeln“,

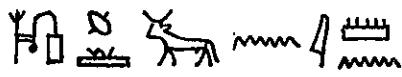
die vermutlich aus dem Grabe desselben  $\Delta$  - - stammen.

5

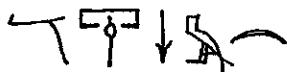
Veröffentlicht: Darressy, Mém. Miss. franç. 8, 289, 172. 293, 221. 222.



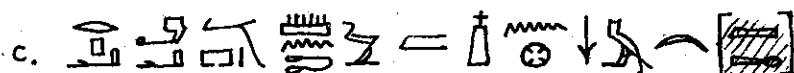
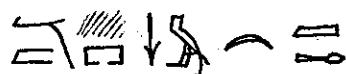
vgl. ob. §. 509, 5.



vgl. ob. §. 512, 10.



10



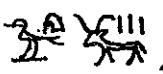
166.  $\Sigma \Sigma$ , Fürst von Thinis

zur Zeit der Hatschepsut.

15

St. in einer Inschrift seines Grabs zu Abydos.

Veröffentlicht: Mac Iver-Mace, El Amrah and Abydos pl. 34, 1.

 Fürst von Thinis. — Seine Statue 1-2.

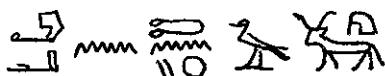
IV 517



B. in der Darstellung des Obeliskentransports  
zu der el bahri.<sup>b</sup>

Veröffentlicht: Naville, Arch. Report for 1895/6.

5



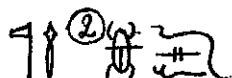
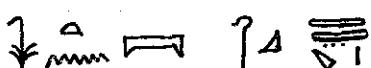
— — — — —

167. Inschrift auf einer Sandsteinstatue desselben,  
aufgefunden in seinem Grabe, jetzt in New York.

Veröffentlicht: Mac Gregor-Mace, El Amrah and Abydos pl. 33, 1.2. 10

und pl. 32 (Photographie, wonach die Berichtigungen).

1. Spruch für das Wohl des Toten.



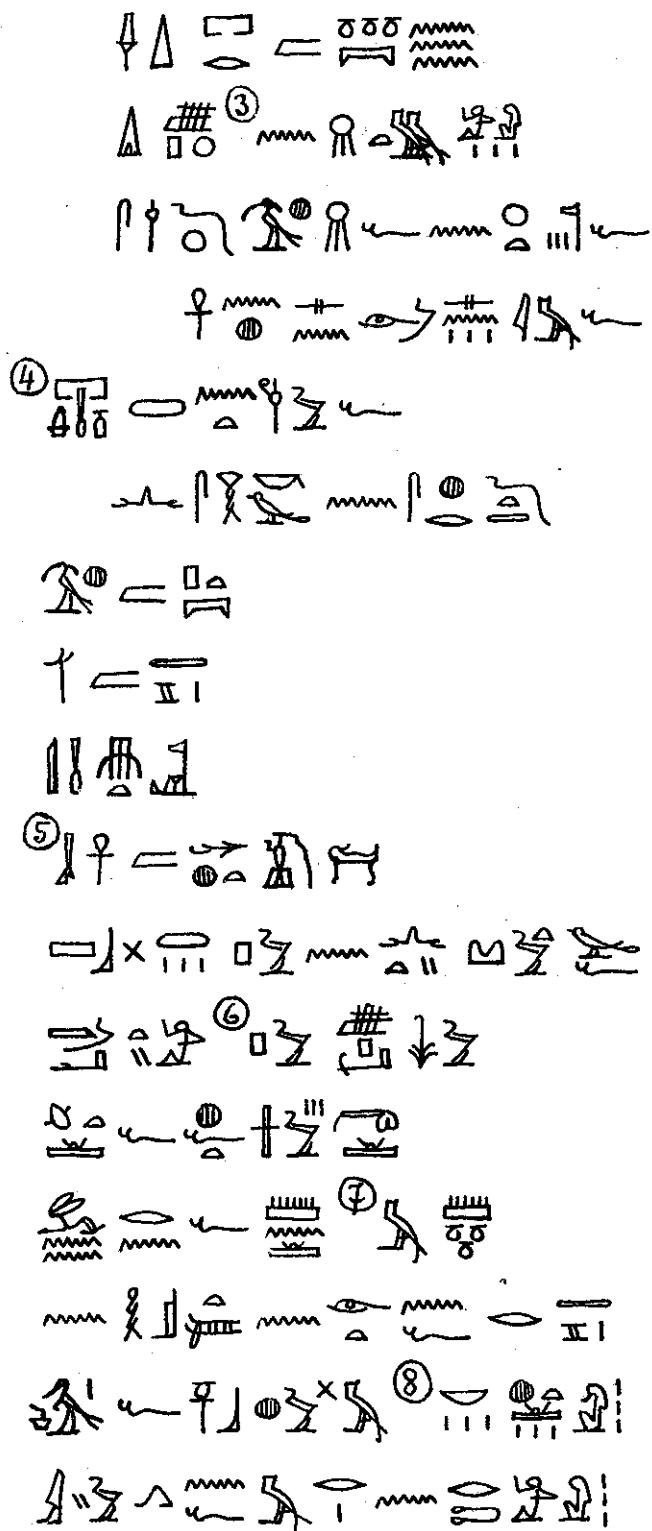
15

a) nb.tj - Name der Königin. b) Die Inschriften dieser Darstellung werden in dieser Sammlung erst, wenn die endgültige Publ. vorliegt, gegeben werden.  
Urkunden d. aeg. Altertums IV

67

Statue des 王后  2-8.

IV 518



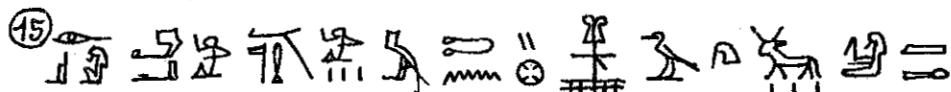
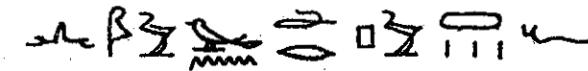
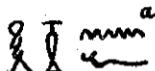
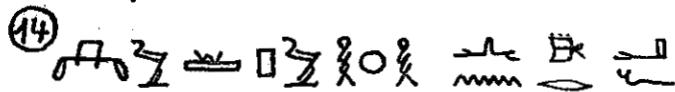
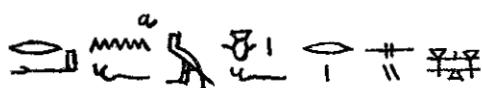
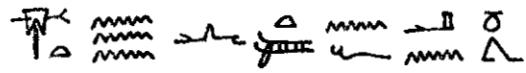
5

10

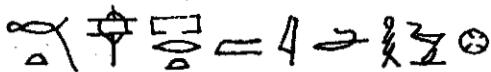
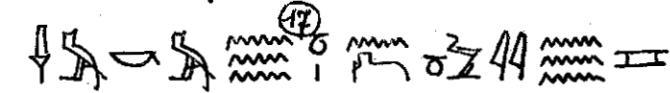
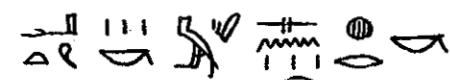
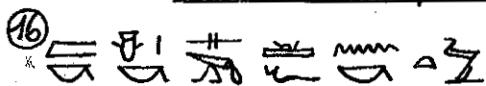
15

Statue des 父  $\square$  𠂔. 9-17.

IV 519



2. Ahnlicher Spruch an den Toten.



a)  $\square$  geht auf 7.

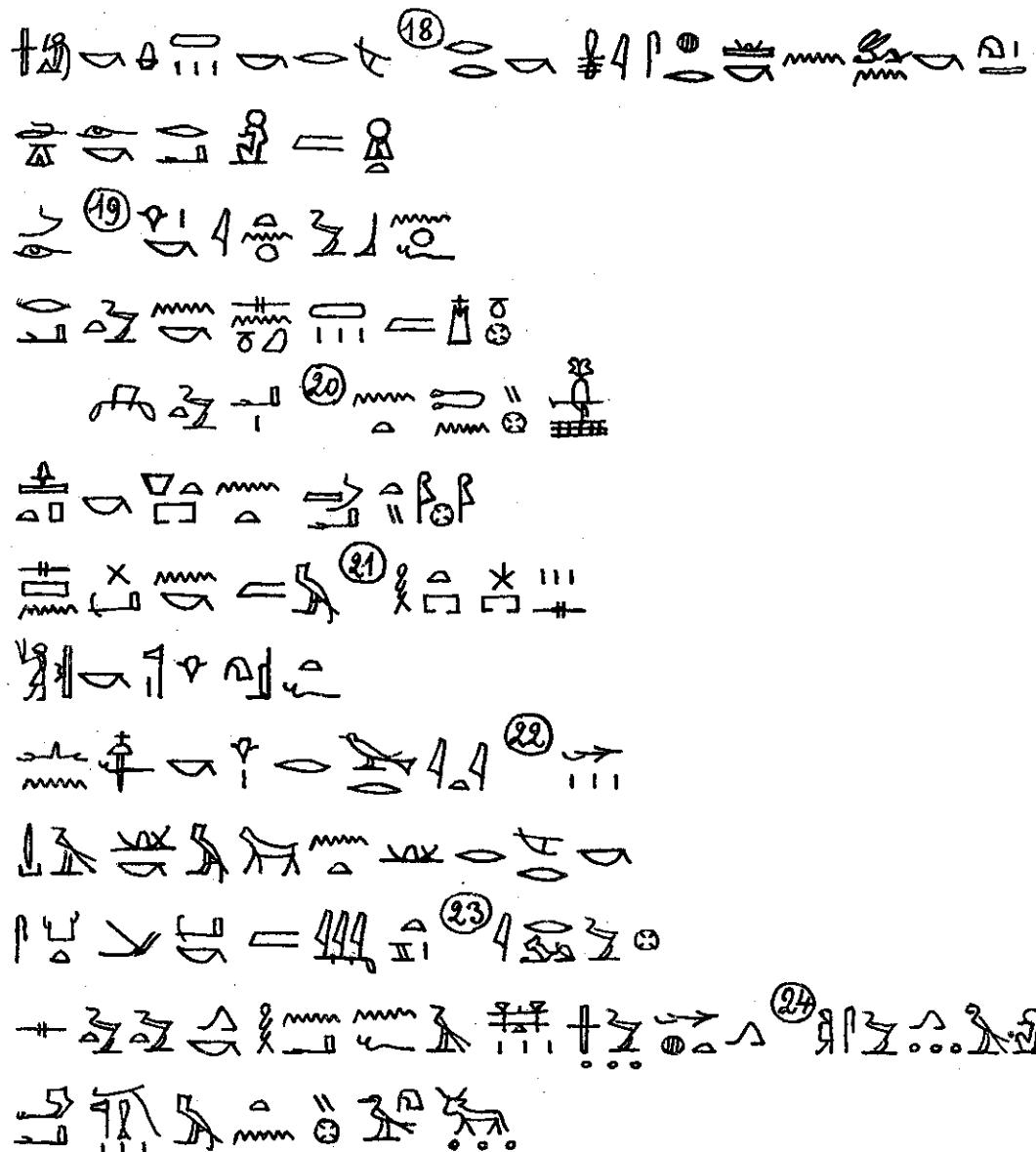
5

10

15

Statue des  $\text{Horus}$ . 17-24.

IV 520



168. Inschriften einer schwarzen Granitstatue

des  $\text{Horus}$ , zweiten Propheten des Amun,

aufgefunden im Tempel der Mut bei Karnak.

a) Zur Lesung des Namens s. die Variante S. 527, h.

15

Statue des ⲥⳑⳓⳔ aus dem Muttempel. A. B.

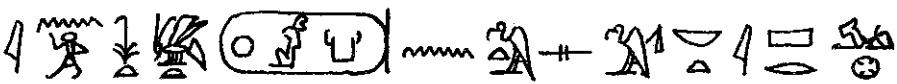
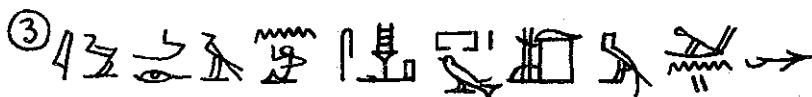
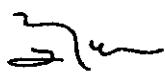
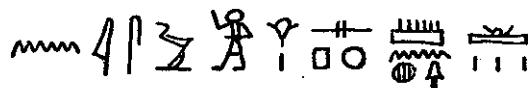
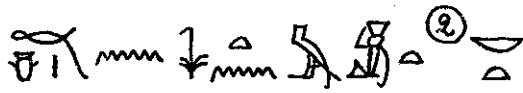
IV 521

Kairo 910.

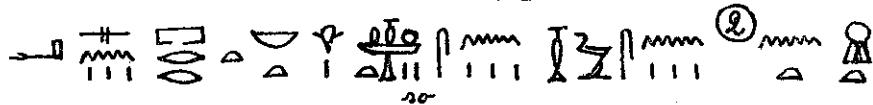
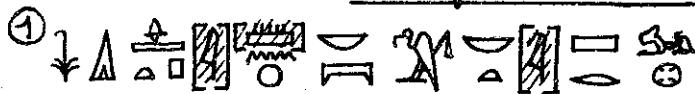
Veröffentlicht: Benson - Gourlay, Temple of Mut 315-317.

Berichtigt nach einer Abschrift von Borchardt.

A. auf der Basis.

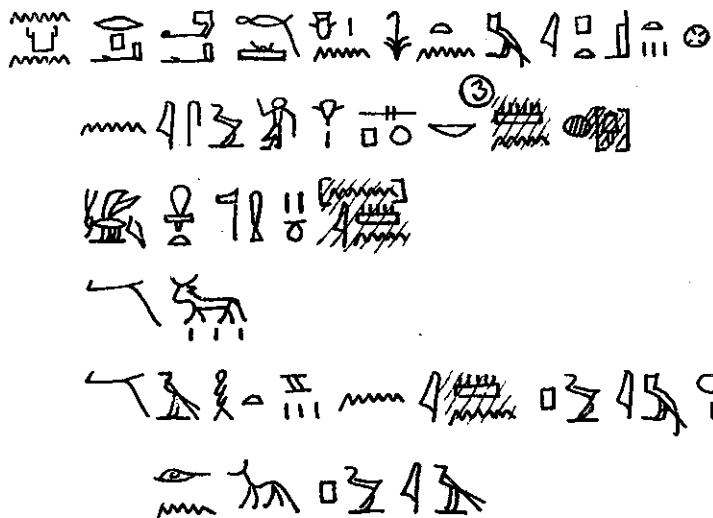


B. auf dem Rücken.



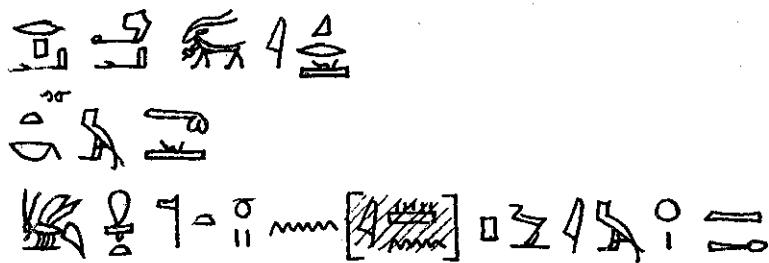
Statue des ⲥ<sup>3</sup>**4****5**<sup>o</sup> aus dem Muttempel. B.C.

IV 522



5

C. Auf dem Kleide.



10

169. Bilder aus dem Leben des ⲥ<sup>3</sup>**4****5**<sup>o</sup>,  
dargestellt in seinem Grabe in den Asasif,  
das aus der endgültigen Alleinregierung Thut-  
mosis' III stammt.

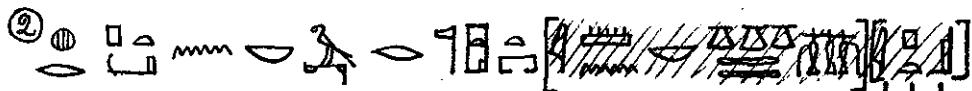
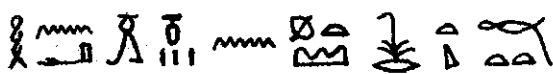
15

fl. ⲥ<sup>3</sup>**4****5**<sup>o</sup> nimmt die vom König dem  
Amonstempel geschenkten Abgaben Aziens und der

Oasen in Empfang, die deren Vertreter herbeibringen.

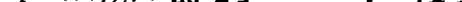
Veröffentlicht: Dümichen, Vasen der lib. Wüste Taf. 1; — Die Titel  
des P. auch Leps. Denkm. Text III 243.

## 1. Ueber $\exists$ 45° selbst.



-10-

## 2. Abgaben von Tsien.

Vor dem Schreiber:  —

Über Gefüßen:  $\Gamma^{\infty}_2$

### 3. Abgaben von

Vor dem Schreiber: 

15

Über einem Manne, der die Erde küsst. — 

Neben diesem Obergärtner stehen zwei Tische: 

a) Düm. 9 ~~10~~ 11. b) lies 8 ~~9~~ ?

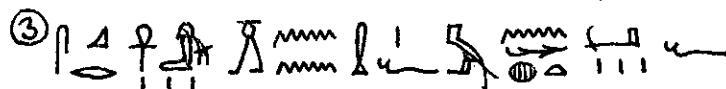
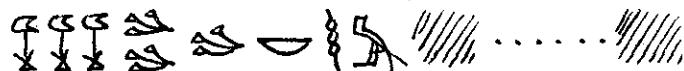
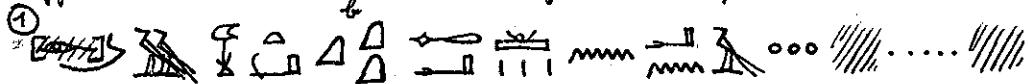
4. Abgaben der Vasen.

Vor dem Schreiber: ⲥⳚⳛⳜⳝ

Über zwei Männern, die die Erde küssem: ⲩⳚⳛⳜⳝ

B. ⲣⳚⳛⳜⳝ beaufsichtigt das Vermessen  
der Kriegsbeute König Thutmosis' III.

Veröffentlicht: Dümichen, Vasen Taf. 2, a. - Leps. Denkm. Text III 243



Daneben steht der Name des Königs:  (ob eine Standarte,  
die vor ⲣⳚⳛⳜⳝ stand?).

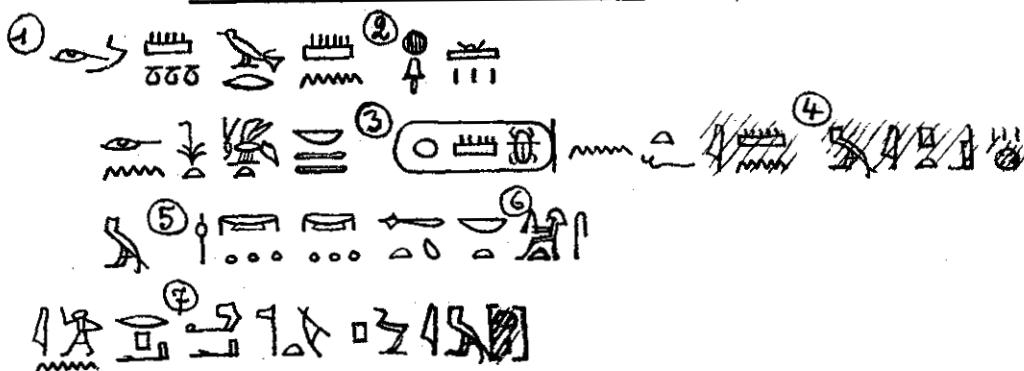
C. ⲣⳚⳛⳜⳝ besichtigt die Denkmäler  
und Kostbarkeiten, die der König dem Amunstempel  
zum Geschenk macht.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 39 c. d. Text III 244.

a) liest  b) bei Leps. wie .

Kollationiert mit Berl. Zeichn. 632. Abtschrift von Erman (1886).

1. Ueber ⲥⳑⳒⳓⳔⳕ selbst.



5

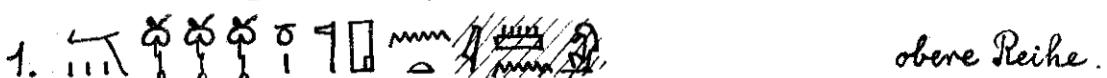
2. Vor ihm treten zwei Reihen von Beamten.

a. Beischrift der Szene.



10

b. Beischrift der Beamten.



obere Reihe.



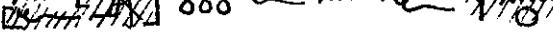
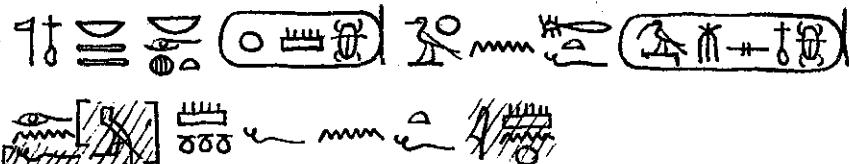
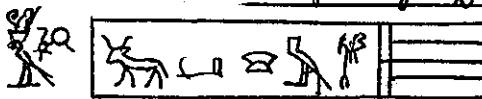
untere Reihe. 15

3. Aufschrift eines der beiden großen Granit-

Obelisken, die die Reihe der von ⲥⳑⳒⳓⳔⳕ zu be-

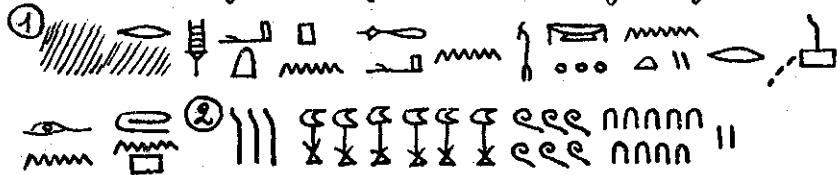
a) nach Erman.

sichtigenden Denkmäler eröffneten; der zweite Obelisk  
ist fast ganz weggebrochen.



N.B! Nach der einfachen Form der Königsnamen zu schließen werden diese Obelisken bald nach dem Ende der Hatschepsut, also vielleicht im 30. Jahre des Königs errichtet worden sein.

4. Goldringe werden abgewogen.



170. Titel und Praedikate des  $\text{□} \text{Σ} \text{A} \text{S}$

in anderen Inschriften seines Grabs, sowie

auf verschiedenen kleineren Denkmälern, die

aus diesem stammen.

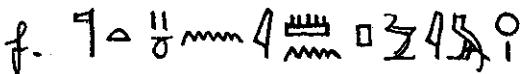
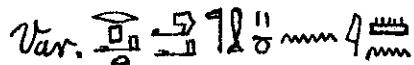
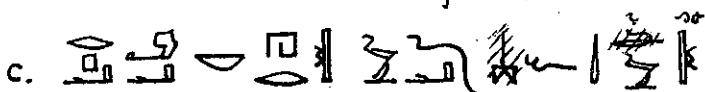
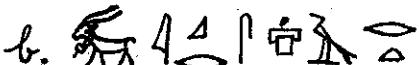
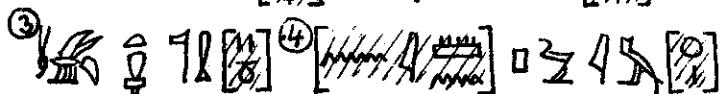
## Titel und Praedikate des § 459.

IV 527

a - d aus Grabinschriften nach Abschriften von Erman (1886).

-e - g auf der Granitscheintüre in Kairo nach Abschrift von Sethe  
(1905). Var. zu d auf dem Statuenbruchstück in Florenz: Schiap.

Cat. gen. I 1721. h. Totenstatuette Berlin 10266.



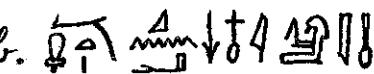
Kenotaph des ♂ 4 zu West-Silsile.

IV 528

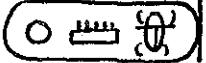
171. Der Oberschatzmeister ♂ 4  
in seinem Kenotaph zu West-Silsile, über  
dessen Eingang die Namen der Hatschepsowet  
(nach Jahr 30 in die Thutmosis' III verwandelt)  
standen.

5

Veröffentlicht: Griffith, Proc. Soc. bibl. arch. 12, 106. — Leps. Denkm.  
Text IV 89.

- a.   
b. 

10

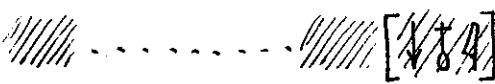
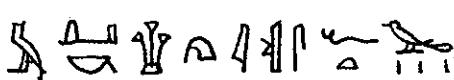
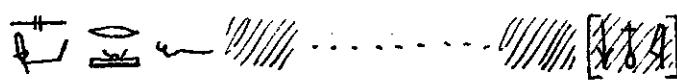
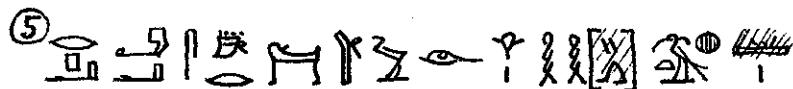
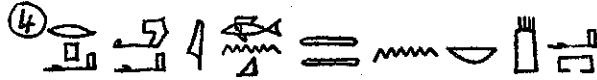
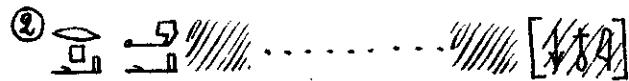
172. Biographische Inschrift desselben ♂ 4  
in seinem Grabe zu Schech Abd el Gurna, das  
über der Thür zum 2ten Raume den Namen  
Thutmosis' III (O ) zeigt und wohl erst  
aus der endgültigen Alleinregierung dieses  
Königs stammt.

15

Nach Abschrift von Sethe (1905).

a) Das Grab liegt unweit des Grabes des Rechnire und ist beraubt.  
Vgl. Newberry, Proc. Soc. bibl. arch. 22, 61/62.

1. Titel des ⌈保住.



2. Biographische Erzählung.



a) oder 

5

10

15

13 ፳፻፭፻፭፻፭

14 ፳፻፭፻፭፻፭

[15] ⑩ ፳፻፭፻፭፻፭

16 ፳፻፭፻፭፻፭

17 ፳፻፭፻፭፻፭

18 ፳፻፭፻፭፻፭

19 ፳፻፭፻፭

20 ፳፻፭

21 ፳፻፭

22 ፳፻፭

[23] ⑪ ፳፻፭

24 ፳፻፭

25 ፳፻፭

26 ፳፻፭ ⑫ ፳፻፭

27 ፳፻፭

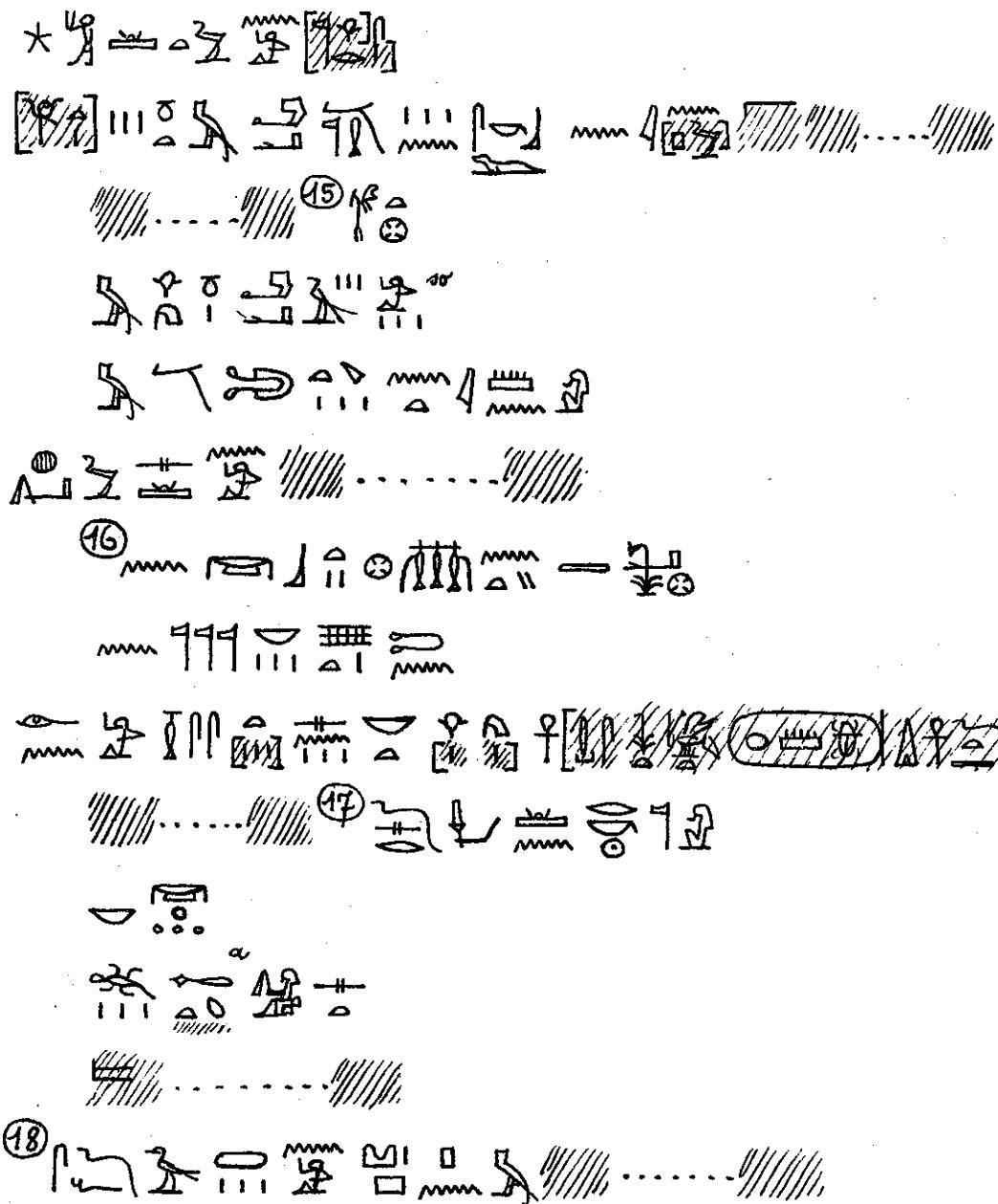
28 ፳፻፭

29 ፳፻፭ ⑬ ፳፻፭

5

10

15



Hinter der letzten Zeile folgen Darstellungen von Kostbarkeiten 15

173. ⌈ ⌋ 4 wird vom König zur See nach Byblos

a) Unter ⌈ ⌋ ist höchstens noch für ... Platz, nicht für ⌈ ⌋.

gesickt, um Flaggenmasten für den Amun-  
tempel aus dem Libanon zu holen. Er führt  
seinen Auftrag aus und erstattet dem König  
nach der Heimkehr Bericht.

Dargestellt in zwei Bildern zu beiden Seiten  
einer Thüre in seinem Grabe zu Schech Abd el Gurna.

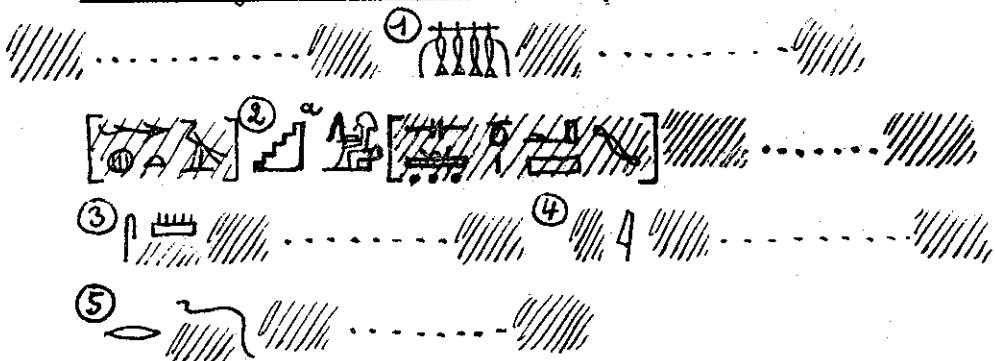
Nach Abschrift von Sethe (1905). Vgl. S. B. Berl. Akad. Phil.-  
hist. Kl. 1906, 356 ff.

St. Vor der Reise.

(links von der Thüre dargestellt).

1. Inschrift des Königs (rückläufig).

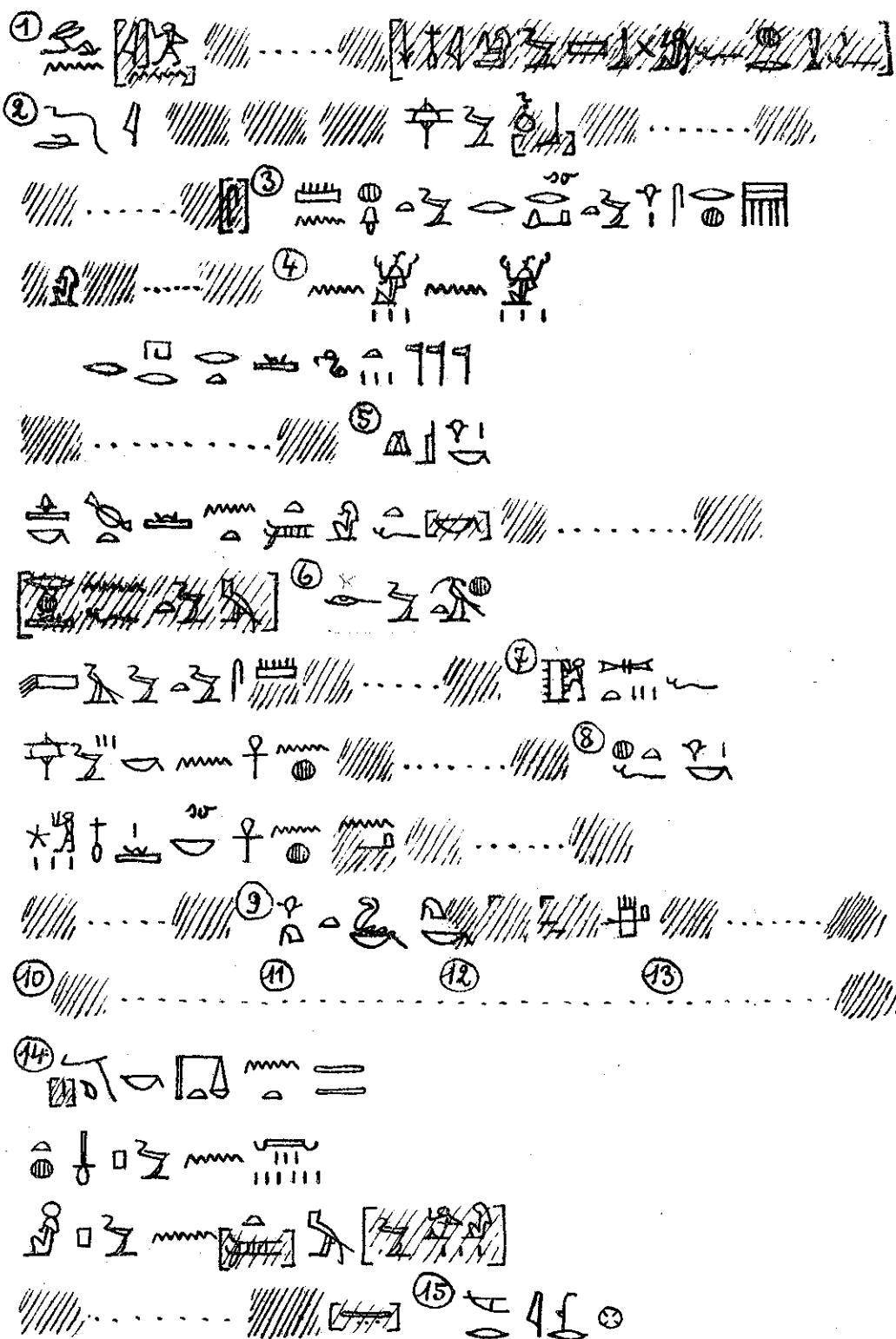
Der König erteilt dem ♂ 4 Befehl zur Reise.

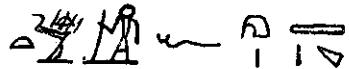


2. Inschrift des ♂ 4.

Er preist den König wegen dieses seines Entschlusses.

a) grün gemalt, als Landbezeichnung.





Rest weggebrochen.

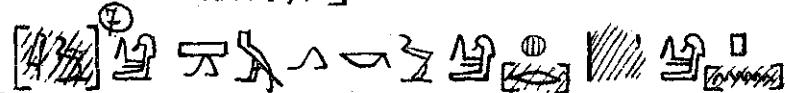
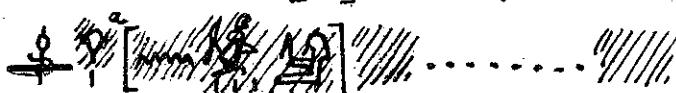
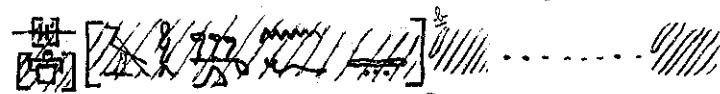
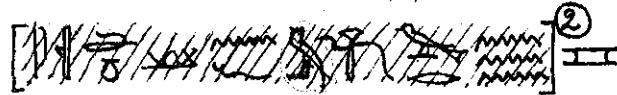
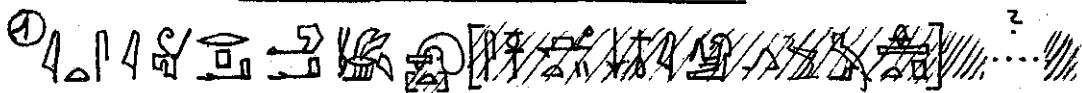
### B. Nach der Reise.

(rechts von der Thüre dargestellt).

5

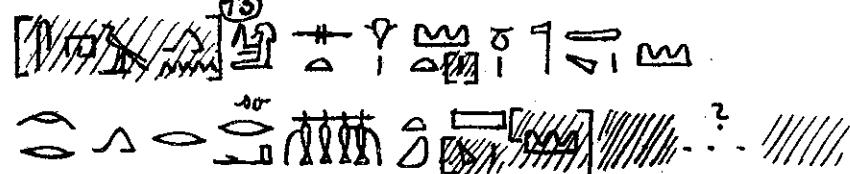
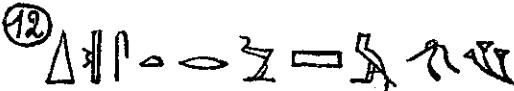
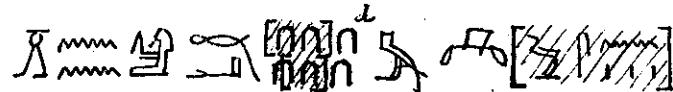
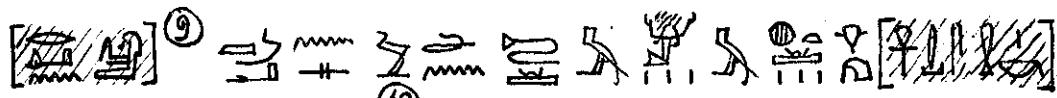
1. ♂ kehrt, gefolgt von Soldaten und Leuten, die die (jetzt unkennliche) Beute der Expedition mit Tragstangen und auf Schleifen herbeibrachten, zum Könige zurück und erstattet ihm seinen Bericht.

10



a) Von ♀ ist nur ♂ erhalten.

15



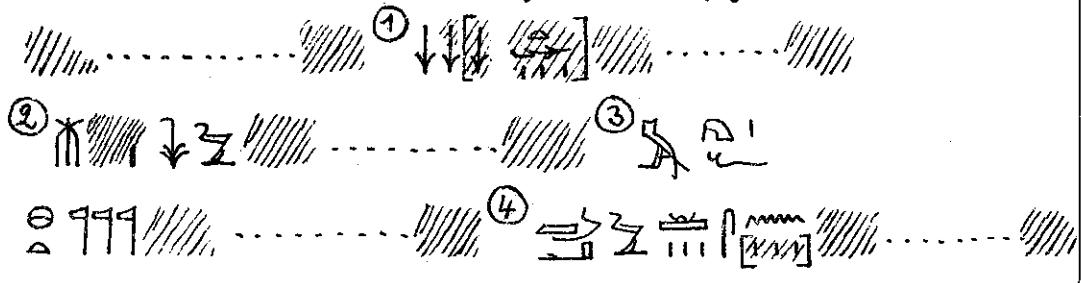
5

10

15

- a) hier muss die Göttin des Landes genannt gewesen sein. b) ⌈ Objektspronomen zu ⌉. c) ⌈ ⌉ 1 Gruppe. d) Die beiden letzten Zeichen sind in meiner Kopie so gestellt. e), trotzdem hielt ich angesichts des Originals die "Ergänzung" für sicher, wie ich darüber vermerkte. f) ⌈ steht in der Mitte der Zeile: ⌈ ⌉.

2. Inschrift des Königs (rückläufig).



5

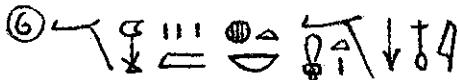
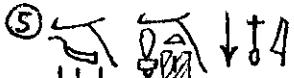
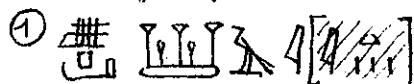
174. Andere Bilder aus dem Leben des ⌈t4,

gleichfalls dargestellt in seinem Grabe.

Nach Abschriften von Sethe (1905).

a. Er nimmt kostbare Gegenstände (darunter Goldringe) für den Schatz des Königs in Empfang.

10

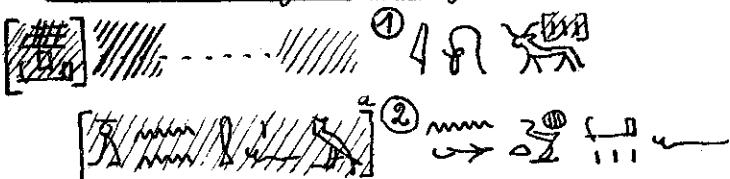


15

a) ausgemeißelt.

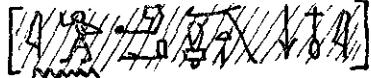
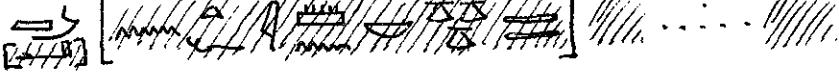


B. zerstörtes Bild, das wohl den Empfang  
der vom König im Kriege erbeuteten Rinder darstellte.



②

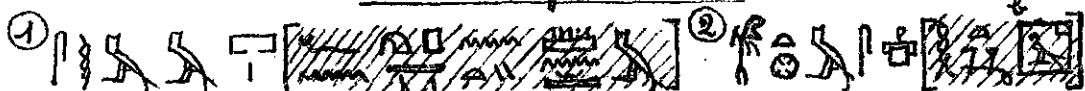
5



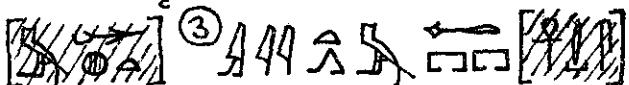
C. ⌽ 4 besichtigt die ihm vom Könige geschenkte  
Grabausrüstung und in die Tempel gestifteten Statuen.<sup>a</sup>

1. Inschrift des ⌽ 4.

10



②



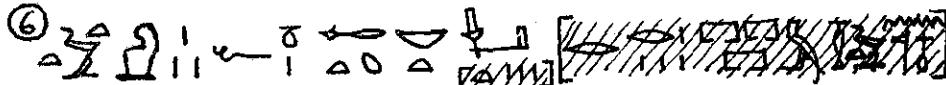
③



④



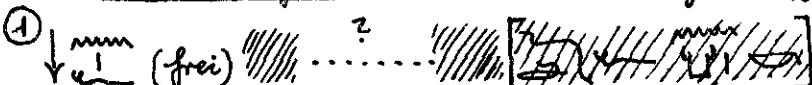
⑤



⑥

15

2. Inschrift eines Mannes, der auf ⌽ 4 zutrat.

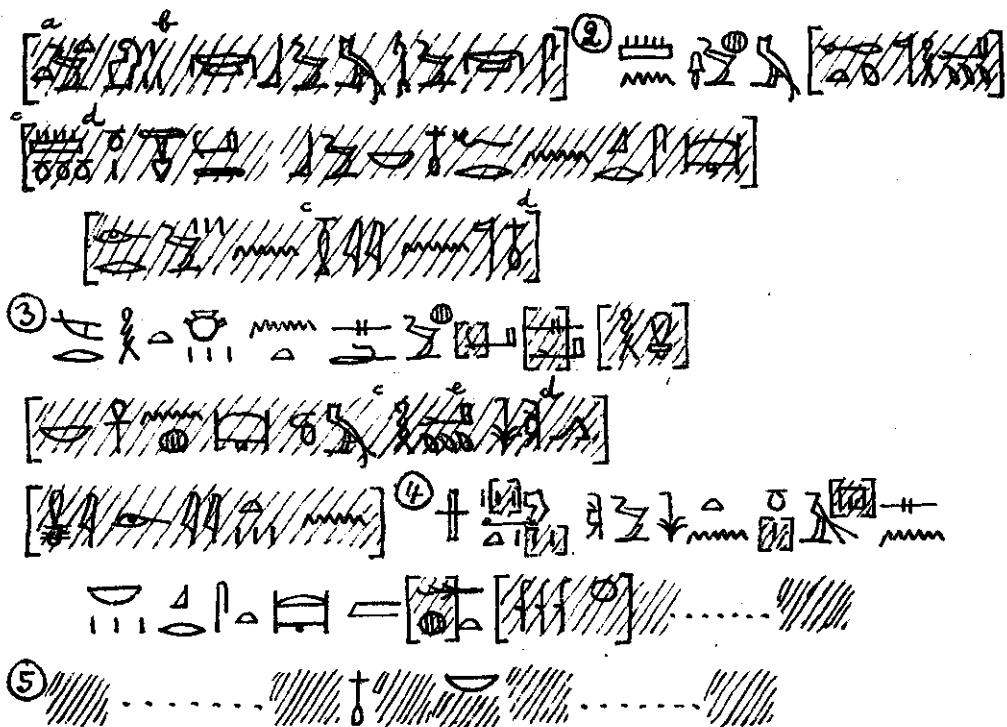


①

a) ergänzt nach dem gleichlautenden Text im Grabe des Amenemhab.  
Die Größe der Lücken am Ende der Zeilen ist ungewiss. b - c) Am. // / / / / /

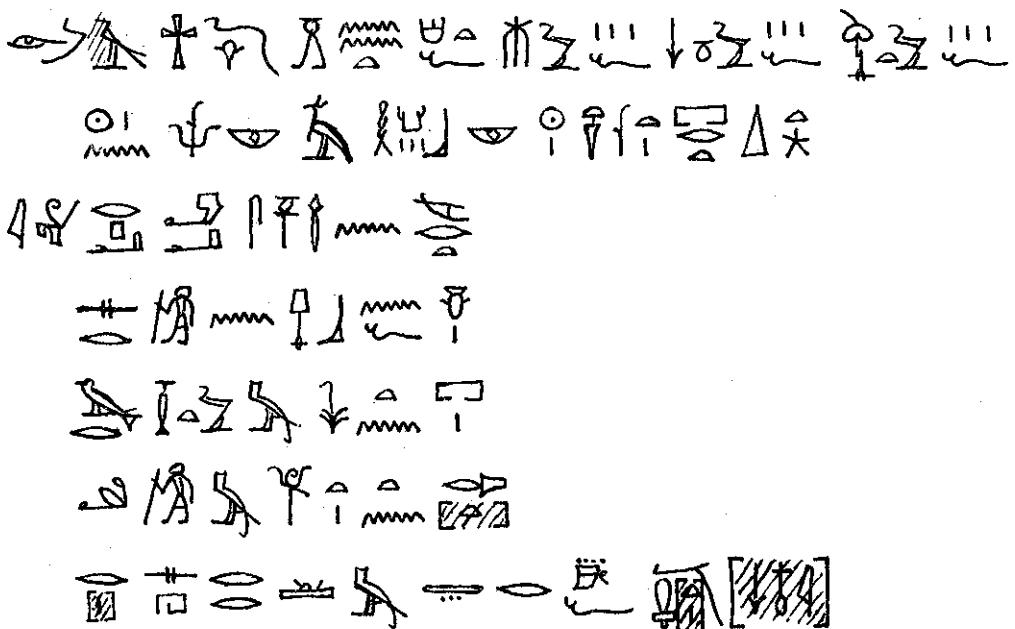
Bilder aus dem Leben des ††4. C. D.

IV 538



25. ††4 empfängt die Neujahrs geschenke der Leinigen.

1. Inschrift des ††4.



a - b) Am. d. i. c - d) Am. von mir aus dem Zusammenhang ergänzt. e) oder

5

10

15

## 2. Finschrift der Tarbringenden.

秦始皇廿六年

110

四百四十四

A horizontal row of ten stylized symbols from the Phaistos Disc, each consisting of a central element with radiating or connecting lines.

43-5 31 93

15 → 15 [wavy]

5

## 175. Titel und Praedikate des ↓ 4

aus anderen Inschriften seines Grabs.

-10-

### Nach-Abschriften von Sethe (1905).

a. 王出  
王出  
王出  
王出

卷之三

四〇八

A diagram showing a horizontal spring with two vertical supports. The left support is labeled '1' and the right support is labeled '2'. The spring is labeled 'mm'.

廿五日

A horizontal row of seven small, stylized figures or objects. From left to right: a wavy line, a figure with a long neck and a small head, a figure with a large, bulbous head and a small body, a figure with a rectangular body and a small head, a wavy line, a figure with a small head and a large, bulbous body, and a figure with a small head and a large, bulbous body.

15

a) lies  $\square$  ?

Titel und Praedikate des § 4. a-c.

IV 540

- \*
- \*
- 
- 
- 
- b.
- 
- 
- 
- 
- c.
- 
- 

a) stehen in einer neuen Zeile.

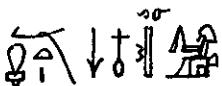
5

10

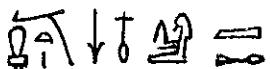
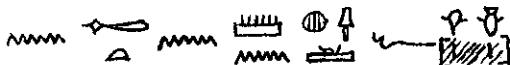
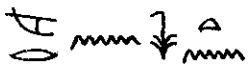
15

## Titel und Praedikat des †§ 4. c - f.

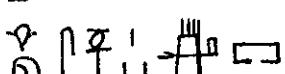
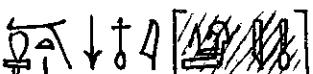
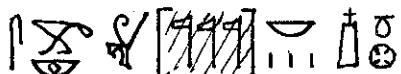
IV 541



d. 五 之 花 一 平 反



e. 



f-h folgen sich einander in dem oben S. 490 erwähnten Totentext

=

f. =

g. =

h. =

i. =

j. =

k. =

l. =

m. =

=

l. Var. und

(alle drei Varianten in einem Ritualtext).

m. =

= = = =

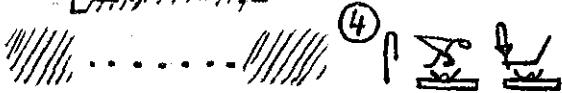
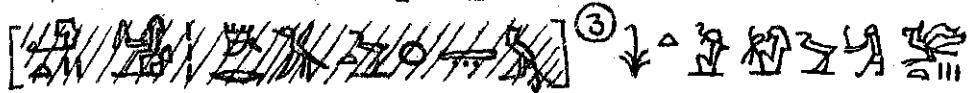
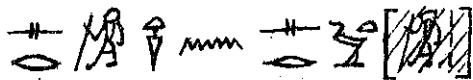
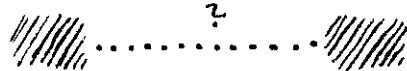
NB! Die Bezeichnung die in zwei Totentexten den Titeln des ⌂4 vorangeht, gehört nicht, wie Newberry Proc. Soc. bibl. arch. 22, 62 irrig annahm, zu seiner Titulatur; son-

dern bezieht sich auf den Wägemeister beim Totengericht, von dem ⌈dj gut bestehen soll.

176. Bruchstück eines Gebetes des ⌈dj an Osiris,  
in welchem er auch über seinen Lebenswandel sprach.

5

Nach Abschrift von Sethe (1905).

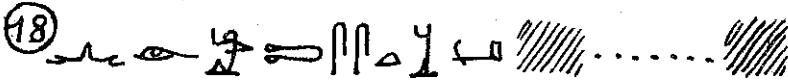
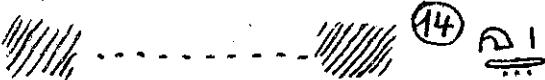


10

15



Es fehlen dann etwa 6 Zeilen.



Rest weggebrochen

### 177. Inschrift einer Statue desselben ⫻

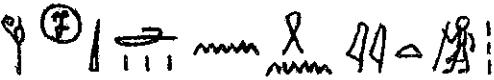
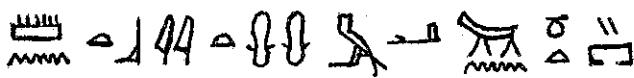
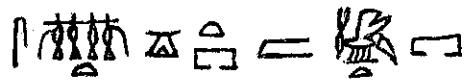
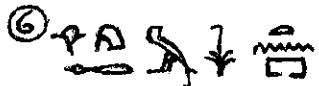
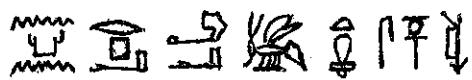
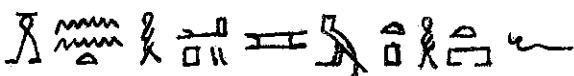
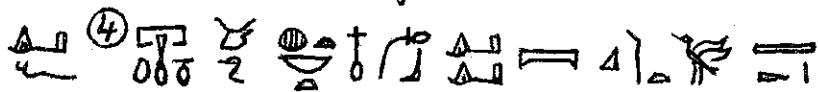
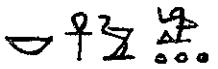
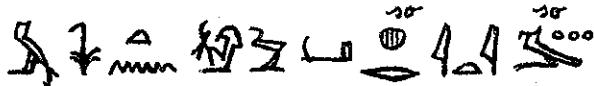
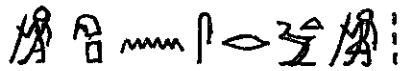
im British Museum.

Veröffentlicht: Sharpe, Egypt. inscr. I 55. 56 ft. Berichtigt. 15

1. Opferformel zu Gunsten des ⫻.



a) eine der auf S. 53f erwähnten Statuen.



5

10

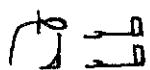
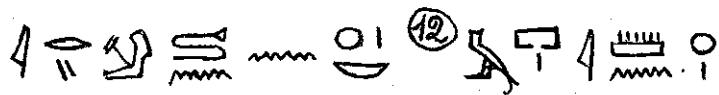
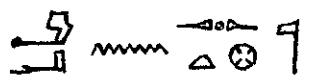
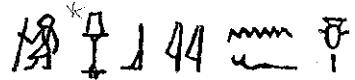
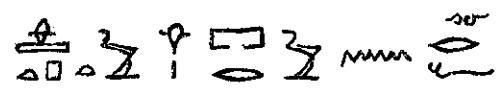
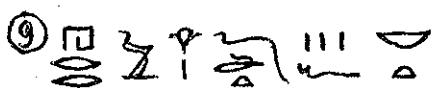
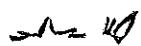
15

Statue des ♂ in London. 7-12.

IV 546



♀ ♂ 10 3" 8 - 11 3 10 8"



5

10

15

Statue des † in London. 12-19.

IV 547

4 → 111

† ፳፻፲፭ ቀን፻፲፭ — የ፩፻፲፭

下  
下  
下  
下

⑯ 順山之水也

⑭ 而一士二口之鳥一目二口

2. † verheißt sich das Lohn eines seligen Toten.

(15)

宜人也

卷之三

— # 4 C 34

⑭ 114 \$4 144 3''' mm +

$$+ \begin{smallmatrix} 1 & 2 \\ 3 & 4 \end{smallmatrix} = \begin{smallmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 0 \end{smallmatrix} + \begin{smallmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \end{smallmatrix}$$

○ □ ፩ ፪ ፫ ፬ ፭ ፮ ፯ ፻ ፻ ፻ ፻ ፻ ፻ ፻ ፻

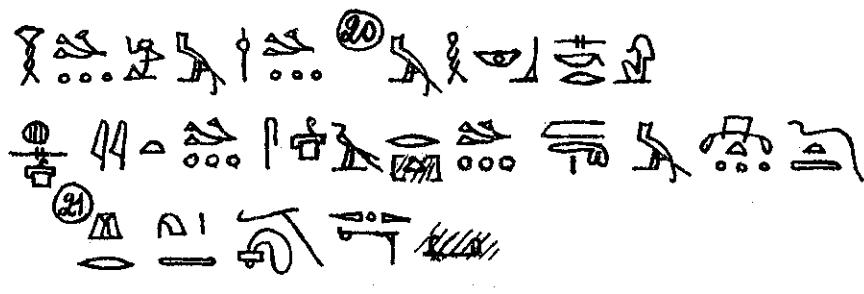
5

-40

15

Thutmosis III und  $\ddagger$  in Sarbut el châdim.

IV 548

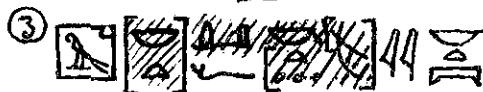


178. König Thutmosis III, von demselben  $\ddagger$

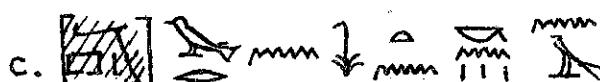
und einem anderen Beamten gefolgt, vor der  
Hathor des Malachitlandes; dargestellt im  
Eingange des Tempels zu Sarbut el châdim  
auf der Sinaihalbinsel.

Veröffentlicht: Weill, Rec. des inscr. du Sinai p. 19f.

Berichtigt nach der Photogr. der Ordnance Survey III pl. 7.



③ vor der Göttin



5

10

15

# URKUNDEN DER 18. DYNASTIE

ACHTES HEFT

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE URKUNDEN  
AUS DER ZEIT THUTMOSIS' III



LEIPZIG  
J. C. HINRICH'SCHE BUCHHANDELUNG  
1906

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS  
HERAUSGEgeben VON GEORG STEINDORFF  
IV. ABTEILUNG HEFT 8

## Historisch-biographische Urkunden aus der Zeit Thutmosis' III

179. Ehrenbezeichnungen König Thutmosis' III,  
die er sich auf den Denkmälern aus seiner end-  
gültigen Alleinregierung beilegt.

5

a. Amonstempel von Karnak, Räume um das Granitsank-

tuar des Philippus Strabidaios: nach eigenen Abschriften.

b. Amonstempel von Karnak, Gebäude  ፩: nach ei-

10

genen Abschriften und Kollationen (1905); zitiert: Festtempel

c. Hata-tempel von Karnak: Legrain, Annal. du serv. III.

Kollationiert mit dem Original (1905).

d. Kleiner Tempel von Medinet Habu: nach eig. Abschriften.

e. Tempel von Erment: Leps. Denkm. Text IV 1.

15

f. Tempel von Wadi Kalfa: nach Abschriften von Steindorff.

g. Statue des  Kairo 42121: Legrain Catalog. gén.

unter der gen. Nr., nach eigener Abschrift (1905).

h. Skarabäen: Petrie, Hist. scarabs, Newberry Scarabs, Fraser Catalogue of his scarabs. — Skarabäen des Berliner Museums nach Abschriften von Schäfer.

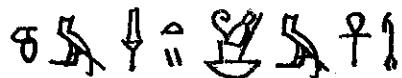
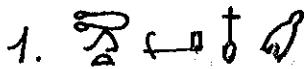
In die nachstehende Liste sind nur die Ehrenbezeichnungen aus solchen Inschriften aufgenommen worden, die in dieser Sammlung nicht gegeben werden. Die in den größeren Inschriften (Obelisken, Denksteinen, Widmungs- und Siegesinschriften), welche in dieser Sammlung in Zusammenhang mitgeteilt werden, vorkommenden Ehrenbezeichnungen sind also zur Vervollständigung der Liste an den betreffenden Orten aufzusuchen.

5

10

15

A. Der König als Herr der Doppelkrone.



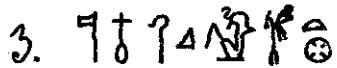
Karnak. Festtempel.



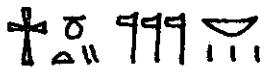
Wadi Halfa.

B. Der König als Herrscher von Theben und Heliopolis,

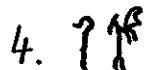
als Erbe und Liebling der Götter dieser Städte.



vgl. Nr. 11.



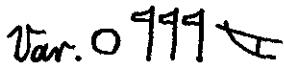
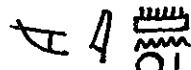
Karnak. Festtempel



5



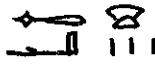
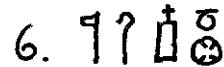
vgl. Nr. 43 ff. Skarabäen. Berlin



13911. Petr. 1056.  
Newb. pl. 28, 21.



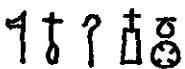
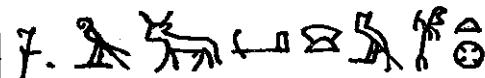
Med. Habu.



Karnak. Amuntemp.

Räume nördl. von  
den Resten des m. R.

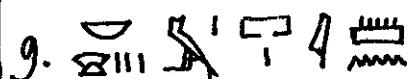
10



Karnak. Pfahntempel

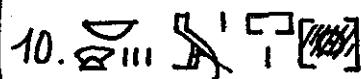


Skarab. Petrie 1057. Newb.  
pl. 28, 29.

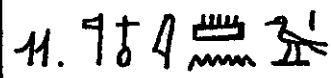


Skarab. Petr. 1062.

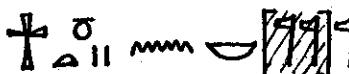
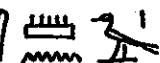
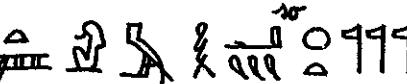
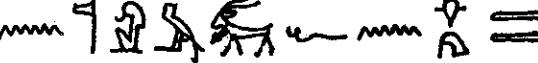
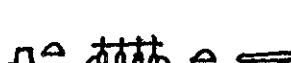
15

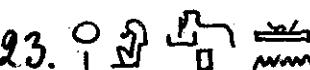


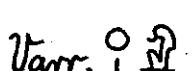
Skarab. Petr. 1058.

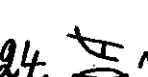
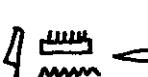


vgl. Nr. 3.

11.  Karnak. Festtempel.
12. 9 
13.  Ebenda (Champ. Not. II  
160).  
Karnak. Amuntempel.
14.  vgl. Nr. 24.
15.   
in einer Rede des  Karnak. Festtempel  
(Leps. Denkm. III 34d).
16. 0  Skarab. Fraser Cat. 222. 10
17.  = Karnak. Festtempel.
18. 
19.  Ebenda.
20.  Skarab. Berlin. Petr. 1038 ff. 15
21.  Med. Habu.
22.  Med. Habu.

23. ♂  vgl. Nr. 43 ff. Med. Habu.

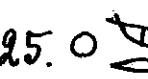
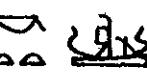
Varr. ♂  mm Karn. Festtempel.  Skarab. pass.

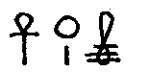
24. ♂  mm  -  vgl. Nr. 13.



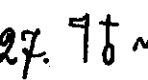
Karn. Festtempel.

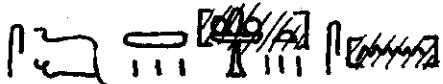
5

25. ♂  mm  -  Med. Habu.

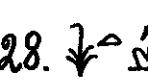
26.  -    Karnak. Hahntempel.

C. Des Königs Fürsorge für die Heiligtümer und den Dienst der Götter.

27. ♂  - vgl. Nr. 58. 10



Karnak. Festtempel.

28. ♂  15

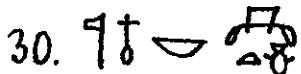


Ebenda.

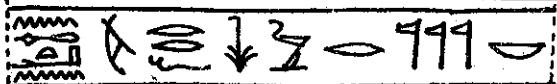
29. ♂ - 



Karnak. Festtempel.

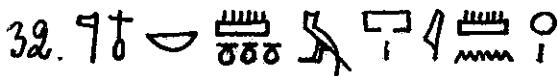


Ebenda.

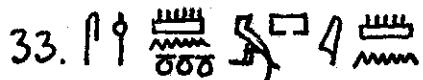


Ebenda.

Treppe zum Altarraum



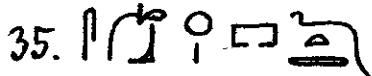
Skarab. Petr. 1067. Newb.



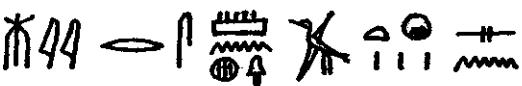
pl. 28, 25.  
Skarab. Berlin 3520.



Skarab. Berlin 3530.



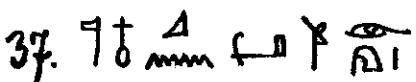
Skarab. Newb. pl. 28, 14



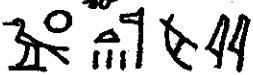
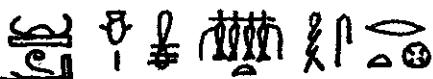
Karnak. Amonstempel,  
südl. vom Philippo-  
sanktuar.

in einer Rede des Amon.

### 2. Weisheit und Gerechtigkeit des Königs.



vgl. Nr. 27. 46.



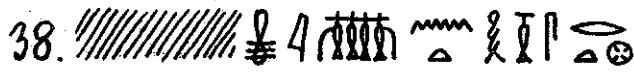
Karnak. Festtempel.

a) so nach der Stellung der Leichenreste zu ergänzen.

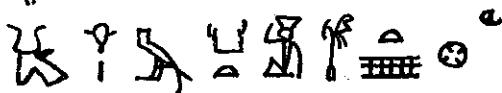
5

10

15



Wadi Halfa.



Karnak. Festtemp.



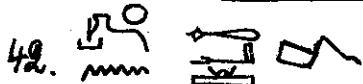
Skarab. Berlin 3563. 1916. Petr. 991. 5



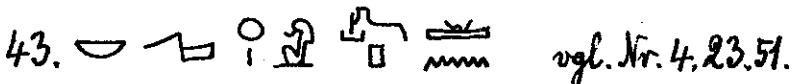
Newb. pl. 28, 32. Fraser No. 216.

Skarab. Berlin 3518. Newb. pl. 28, 33.

E. Stärke und Macht des Königs.



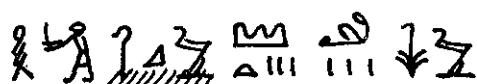
Med. Habu.



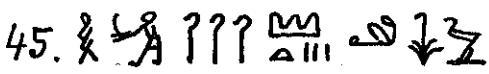
Karnak.  
(wie Nr. 6).

Varr. □ □ Skarab. Petr. 1053.

10

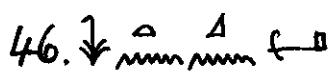


Med. Habu.



Karnak. Festtempel.

Varr. Med. Habu (Leps. Denkm. III 38a)

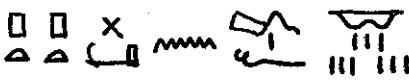


vgl. Nr. 37.

15



vgl. Nr. 27, 37.



a) gemeint ist die Arbeit der Kriegsgöttin W3-ət-nhft, das "Kriegshandwerk".

46. Statue des Skarab. Petr. 1065. Newb. pl. 28, 20.
47. Skarab. Petr. 1066.
48. Skarab. Petr. 1051. Newb. pl. 28, 10.
49. Karnak. Festtempel.
50. Karnak. Thür zwischen den beiden Annaleusälen.
51. vgl. Nr. 43. Med. Habu (Leps. Denkm. III 386).
52. Karnak. Festtempel.
53. Karnak. Statue vor Pylon f. a)
54. Ebenda (Leps. Denkm. III 34a).
55. Erment (Leps. Denkm. Text IV 1).
56. 15
57. Wadi Halfa.

a) Legrain, Ann. du serv. IV 7.



Wadi Halfa.

58. 9+ mm

vgl. Nr. 27.



Statue des 10

59. 10 +

Skarab. Petrie Hist. II 114.  
Newb. pl. 28, 11.

60. ...

Skarab. Petr. 1066.

5

- 61.

Wadi Halfa.

62. (m<sub>3</sub>-hs<sub>3</sub> ptpt hk<sub>3</sub>w?) Skarab. Berlin 1914.

vgl. Petrie. 996. Newb. pl. 28, 12 (mit 9+).

- 63.

Skarab. Newb. pl. 28, 8.

- 64.

(hr-k<sub>3</sub>-nh<sub>3</sub> ptpt hk<sub>3</sub>w?) Skarab. Petr. 993.  
Newb. pl. 28, 34.

F. Die Herrlichkeit des Königs u.a.

10

- 65.

Skarab. Newb. pl. 28, 23.

- 66.

Skarab. Berlin 1906. Petr. 1045.

- 67.

Skarab. Petr. 1055.

- 68.

Wadi Halfa.

15

- 69.

Skarab. Berlin 3542. Petr. 1063.

Varr. Berlin 3541. Fraser 217.

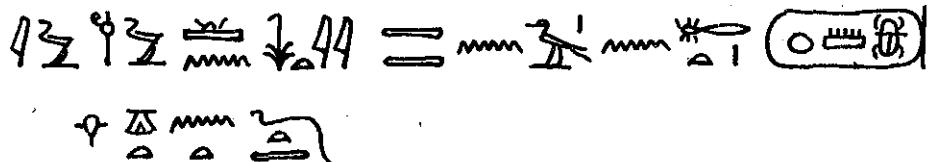
180. Reden des Gottes Amon  
über sein Verhältnis zu Thutmosis III. und  
das Königthum des Königs.

aus dem Amonstempel von Karnak (A.-F.L.),  
 dem hinter diesem liegenden „Festtempel“   
 (g.-K.), dem kleinen Tempel von Medinet  
 Habu (M.-U.) und dem Tempel von Semne (U.W.).

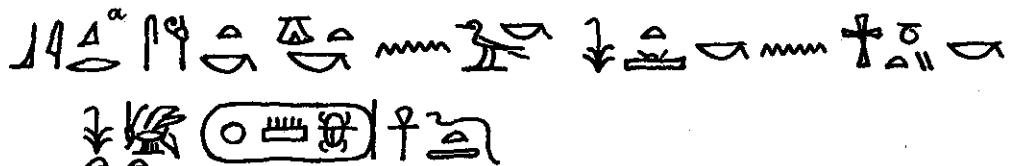
A.-U. nach eigenen Abschriften oder Kollationen (1905).

U. W. kollationiert von Steindorff.

A. Granitstück der Thüre 4    
 verbaut zwischen Pylon 5 und 6 des Amonstempels.



Ein Gott antwortet:

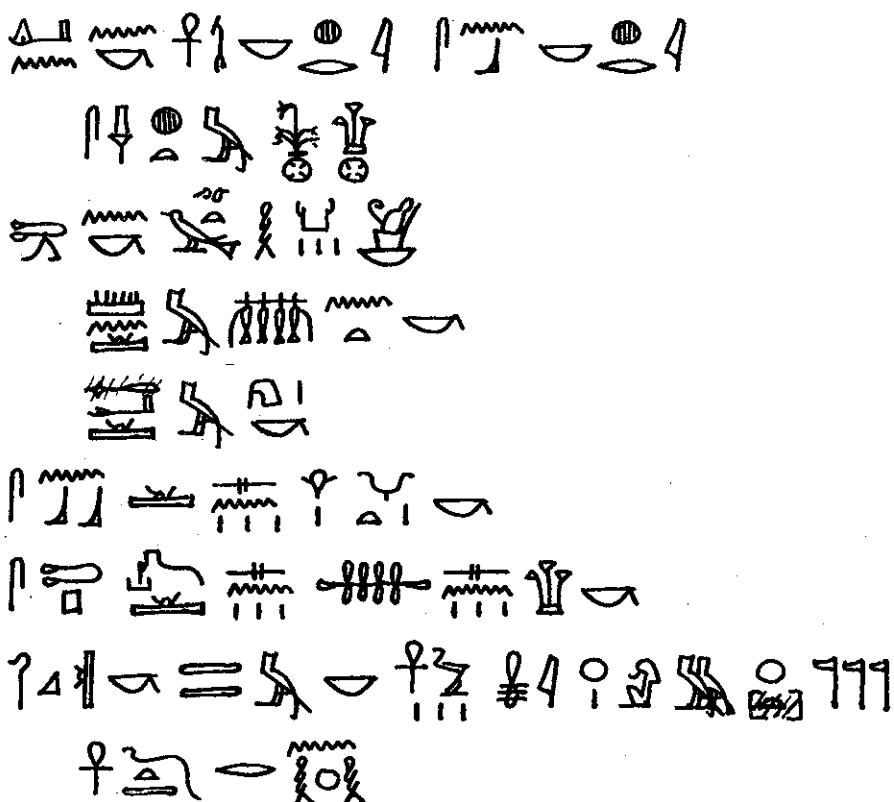


B. in den südlichen Nebenräumen des Central-  
 a) 1 Gruppe; lies bw zkr?

baut der Habschepsoewet.



C. Ebenda.



D. Granitfragment im ersten Hofe des Amuntempels.



E. Granitfragment beim 7ten Pylon.



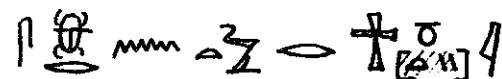
5

10

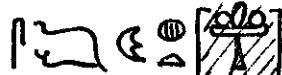
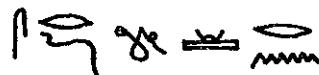
15

## Reden des Atmen. E - J.

IV 560



۹



*W*.....*W*

NB! Weder der Name des Gottes noch der des Königs ist auf dem Stück erhalten. Beide sind aber aus dem Inhalt, dem Stil und dem Ort zu erschließen. Das Stück gehört vielleicht zu dem folgenden (F).

5

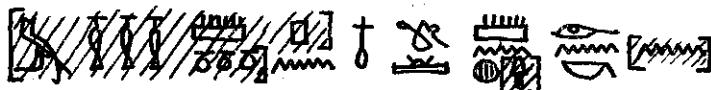
### F. Westliche Laibung der Granithöhle

des 7 ten Pylons.

1

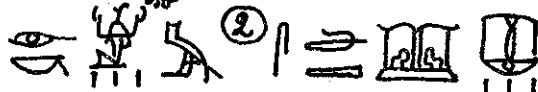
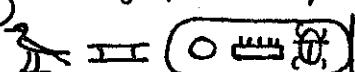


9



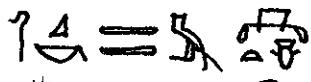
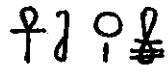
## G. Festtempel "von Karnak. Südliche Nebenräume.

1



10

15

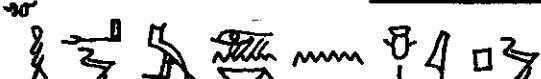
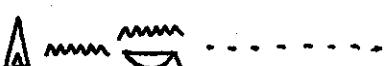
H. Ebenda.


vgl. P.

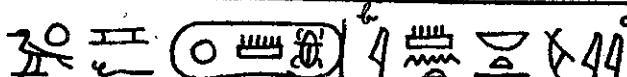
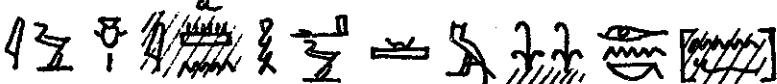
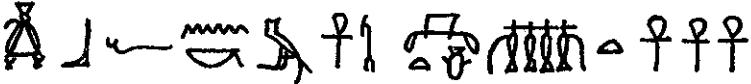
5

F. Ebenda.

10

Die dabeistehende Göttin 4 sagt:

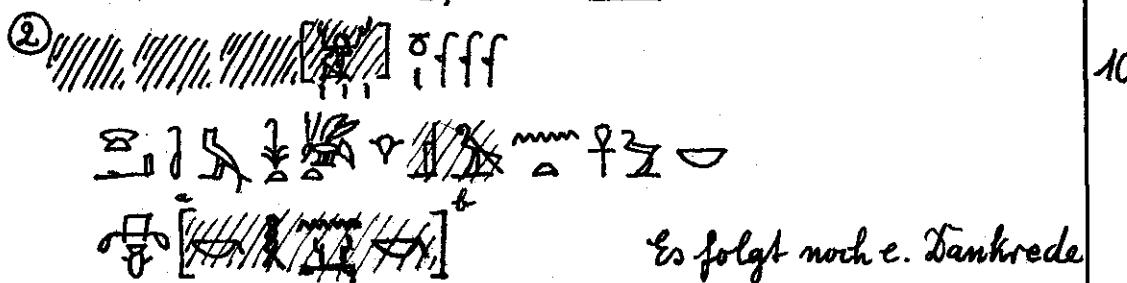

15

a)  so:  (anders als  g.). b - c) unter der 19. Dyn. restauriert.  
d) ausgetragen und nicht wiederhergestellt.

♀?

N. Ebenda.

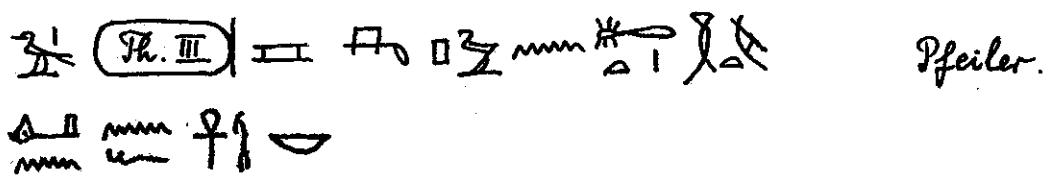
Die hinter  $\frac{1}{mm}$  stehende Göttin  $\frac{1}{mm}$  sagt:

L. Karnak. Südliche Räume des Centralbaus (wie B).

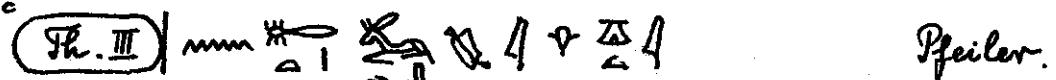
5

10

15

M. Medinet Habu.

Pfeiler.

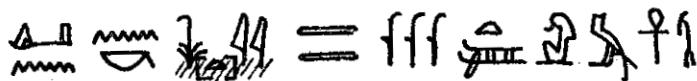
N. Ebenda.

a - b) 2 Gruppen. c) Das hier zu erwartende  $\frac{3}{mm}$  ist vielleicht bei der Wiedherstellung der Füßen des Gottes durch diese verdrängt worden.

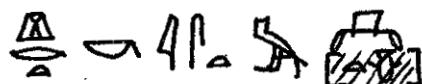
O. Ebenda.

Pfeiler.

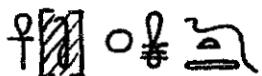
5

P. Ebenda.

Pfeiler.

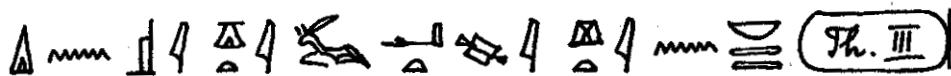


vgl. H.

A. Ebenda.

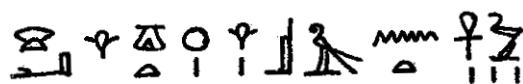
Pfeiler.

10

R. Ebenda.

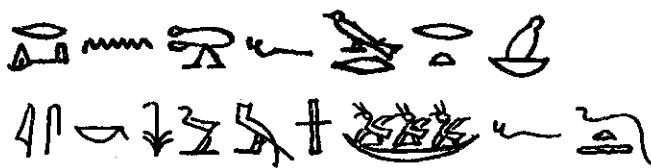
Pfeiler.

15

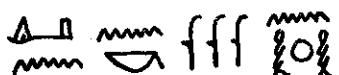
S. Ebenda.

Pfeiler.

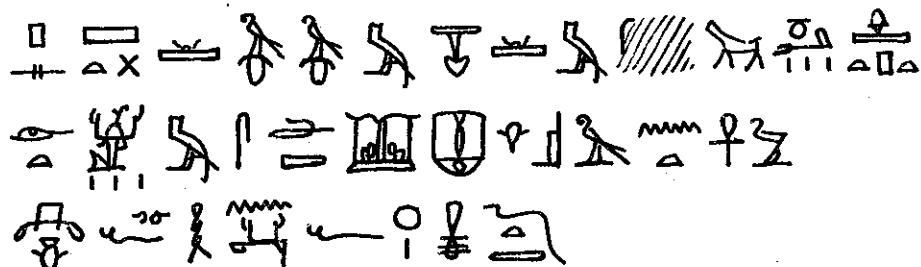
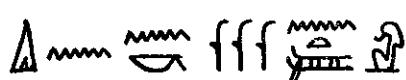
a) ob irrig für restauriert? Ich habe am Original nichts bemerkt.



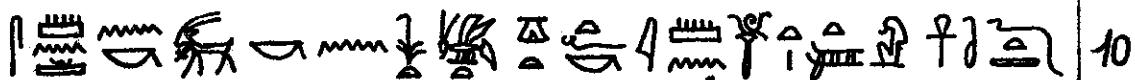
T. Ebenda.



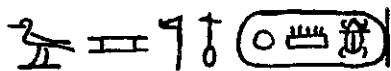
Rechte Wand des Mittelraumes hinter dem Peripteros  
(Lepsius: 2).  
5



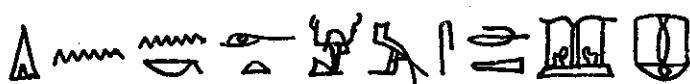
U. Ebenda.



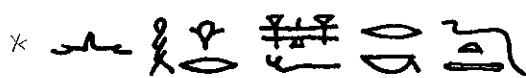
V. Lemne (Leps. Denkm. III 50 a).



Jüngste Bauperiode.



W. Lemne (Leps. Denkm. III 56 b).



15

Thoth verkündet den Erlaß des Amun. St.

IV 565

181. Thoth als Schrift- und Worführer

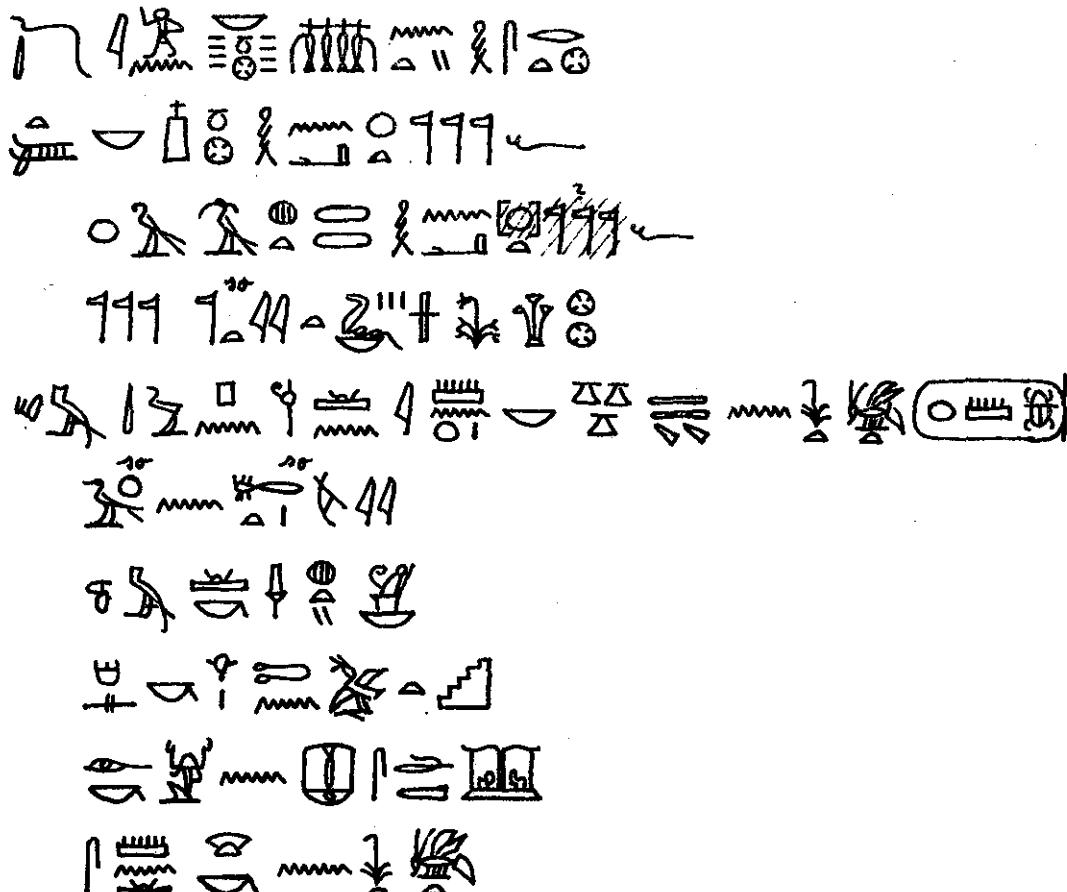
der Götter verkündet ihnen einen Erlaß des  
Amun, in dem er Thutmosis III als König von  
Ägypten begrüßt.

Karnak. Korridor des südl. Teiles des „Festtempels“.<sup>a</sup>

5

Nach eigener Abschrift (1905).

St. Rede des Thoth.



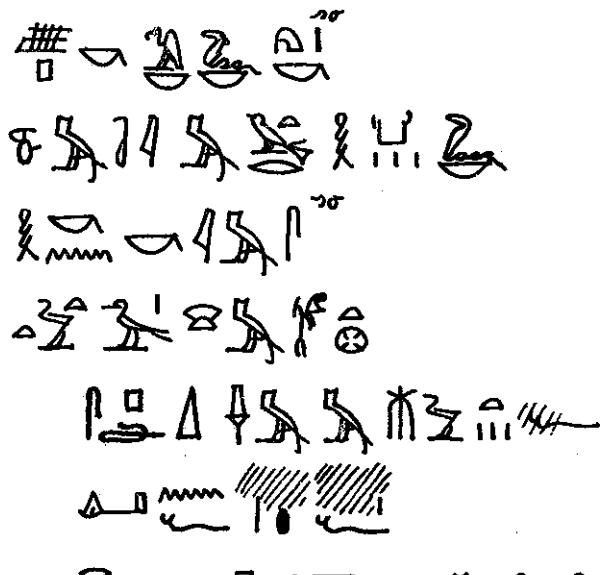
10

15

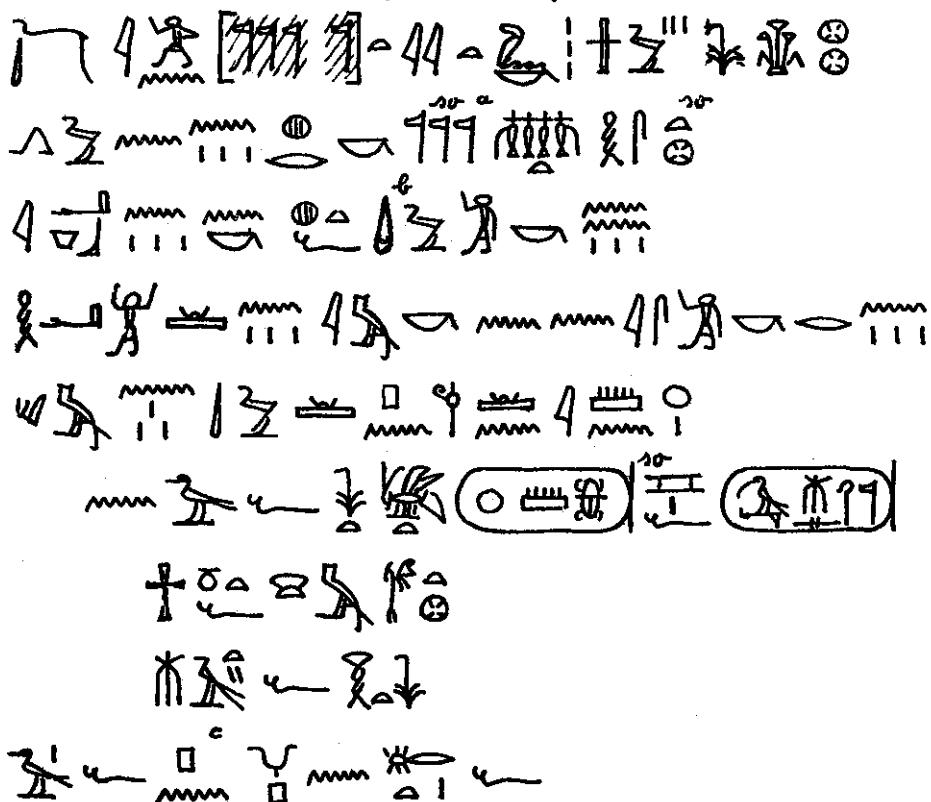
a) unter der Widmungsinschrift Mar. Karn. 32 h = Champ. Not. II 168.

Thoth verkündet den Erlass des Amun. A. B.

IV 566

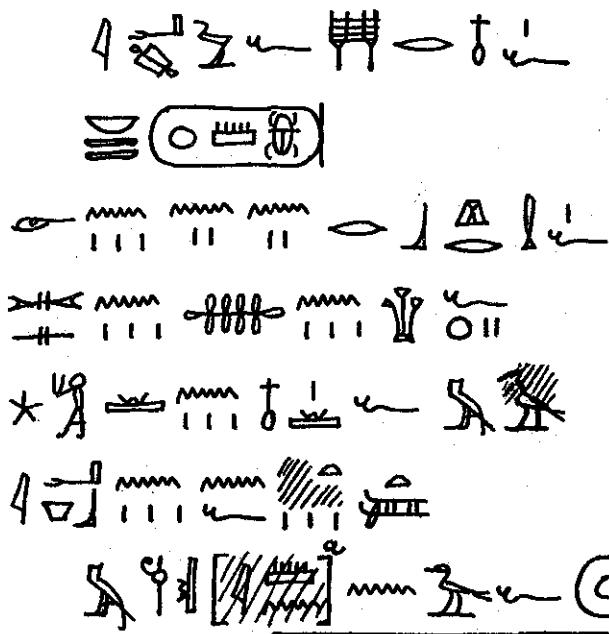


B. Antwort der Götter auf diese Rede.



a) wohl falsch restauriert statt eines Titels des Thoth. b) anders als mdw.  
c) für  $\text{d}^2\text{z}$ ?

Thoth verkündet d. Erlass des Amun. B. Reden and. Götter. t. IV 567



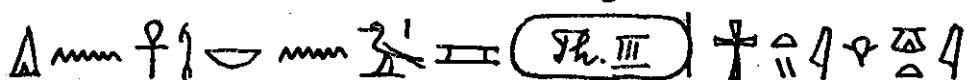
5

182. Reden verschiedener anderer Götter,  
von denselben Denkmälern wie die oben mitge-  
teilten Reden des Amun (Nr. 180), sowie aus dem  
Tempel von Amada und von einem Thore des zer-  
störten Tempels von Heliopolis.

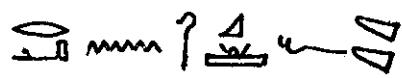
10

B und G nicht kollationiert, das Uebrige wie oben bei Nr. 180.

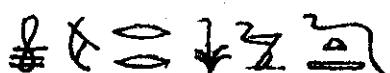
a. Rede des Re<sup>c</sup>-Harmachis (Med. Habu).



15



Pfeiler.



a) ausgemässelt. b) Re<sup>c</sup> Hr-<sup>23</sup> h.tj.

B. Gleichlautende Rede desselben Gottes

und des Atum (Heliopolis, Brugsch Rec. d. mon. I 10).\*

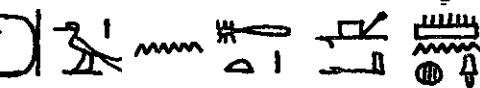


Türrposten.

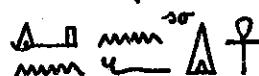


C. Rede des Atum (Med. Habu).

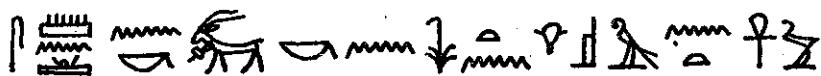
Th. III



Pfeiler.

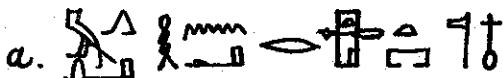


D. Rede desselben bei der Krönung (Med. Habu).<sup>b</sup>

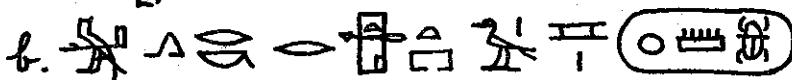
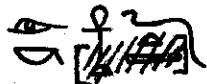
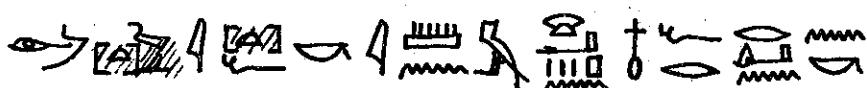


E. Reden desselben Gottes und des Mont, wo sie

zusammen den König zu Amun führen (Med. Habu).

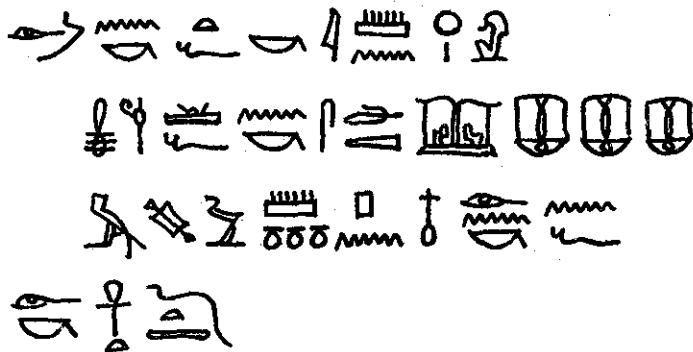


Rede des Mont, der vorangeht.



Rede des Atum,  
der folgt.

a) — blau gemalt. b) Zu dieser Szene gehört auch die Rede des A-  
mon S. 564, II. x) nicht kollationiert.



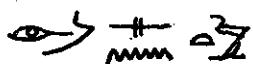
F. Desgleichen.

5

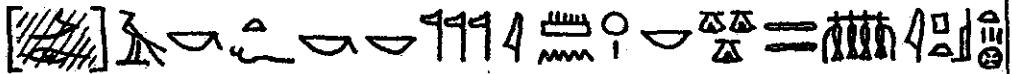
(Westl. Laibung der Granithüre des f. Pylons).



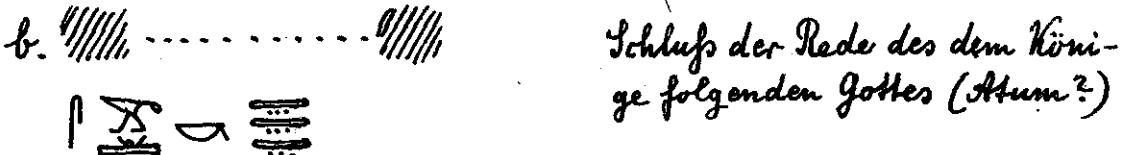
Rede des vorangehenden Gottes (Mont?)

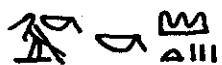


10

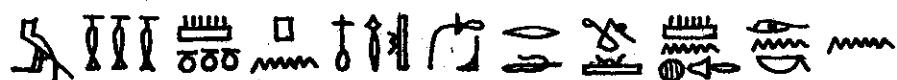
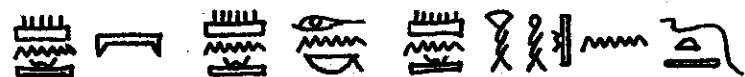
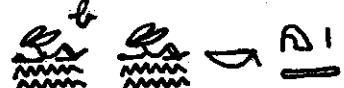
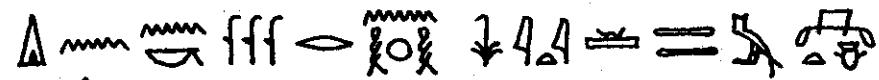
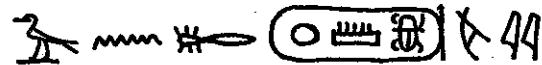


15





J. Rede des Re<sup>c</sup> (Amada; Leps. D. III 45a).



K. Rede des Pt<sup>2</sup> (Karnak, Festtempel; L. D. III 34d).



F. Rede des Geb (Ebendasselbst).



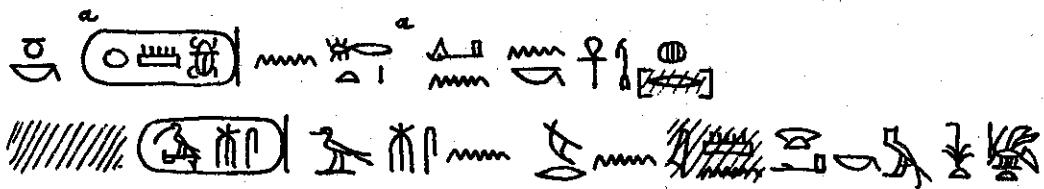
K. Rede des Osiris (Ebendasselbst).

a) nicht kollationiert.

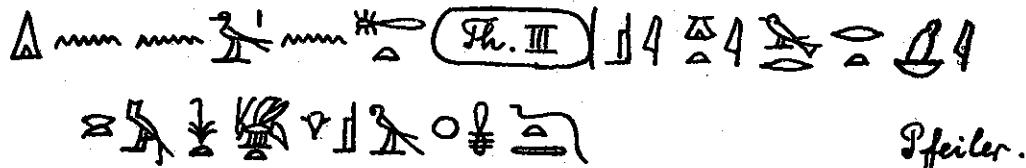
b) wm-j mit Suffix 1. sg.

Reden anderer Götter. K - O.

IV 574

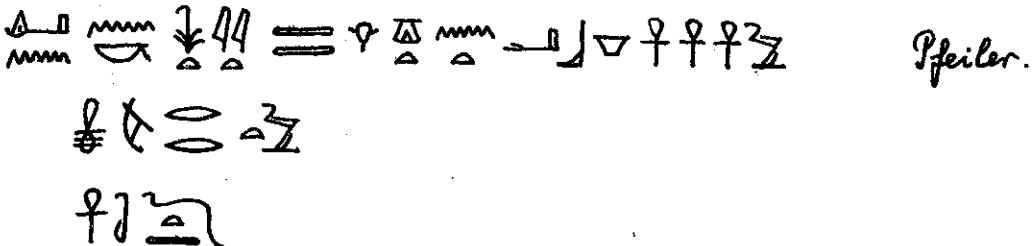


L. Rede desselben (Med. Habu).



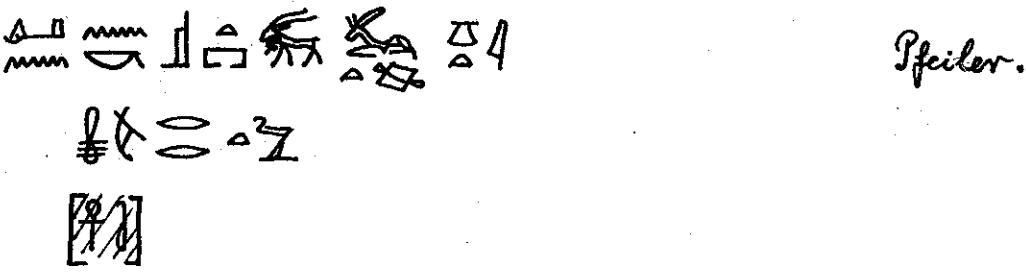
Pfeiler. 5

M. Rede des Harendotes (Ebenda).



10

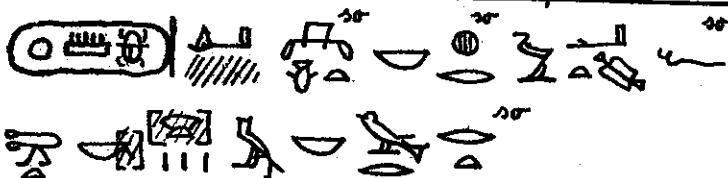
N. Rede des Harsiesis (Ebenda).



15

O. Rede des Horus als Glied der theban. Neunheit

(Karnak, Festtempel. L. D. III 34d).



a - a) eingeschobene Anrede.

b) Ihr und ich.

S. Rede des Horus von Edfu (Med. Habu).

Q. Rede desselben und des Seth von Ombos

(Karnak, Festtempel; L. D. III 33 g = Champ. N. II 165). 5

Varr.

R. Reden desselben  und des Thoth ,

der statt des Seth mit ihm die Reinigung des Kö-

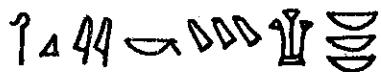
nigs vollzieht (Karnak Stmonstempel, Räume nörd-

lich von den Resten des m. R.).

a. Rede des Horus.

10

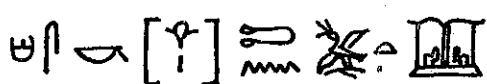
15



verschüttet



Rede des Thoth.



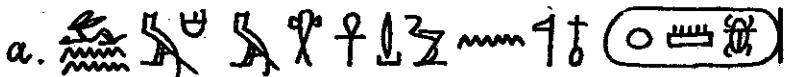
verschüttet

Die in eckige Klammern geschlossenen, nicht schraffierten Stellen waren verschüttet, als die Abschrift genommen wurde.

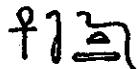
5

J. Reden des Horus und des Seth .

(Karnak, Festtempel; L. D. III 35 a. b.).



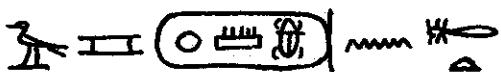
10



T. Rede des Ptah

15

(Karnak, Ptahtempel; Legrain Ann. du serv. III 99, 104).

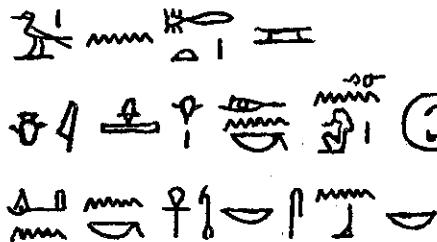


Reden anderer Götter. T-W.

IV 574

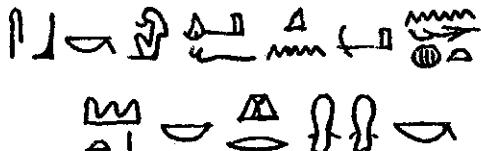


U. Rede desselben (Ebenda).



V. Rede des Iuchos als Glied der heb. Neunheit

(Karnak, Festtempel; L. D. III 34d).



W. Rede des Spdw, des Gottes des Ostens.

(Ebenda; L. D. III 35d = Champ. Not. II 169).



a) vgl. S. 388, 11.

b) so für  $\Delta \Delta$ ?

5

10

15

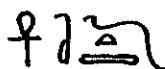
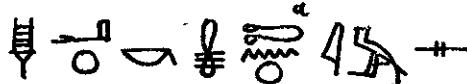
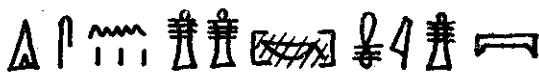
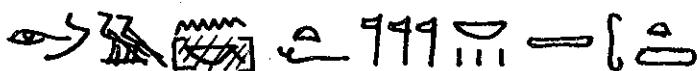
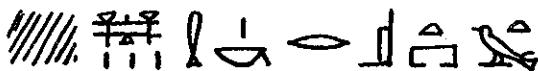
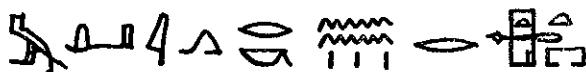
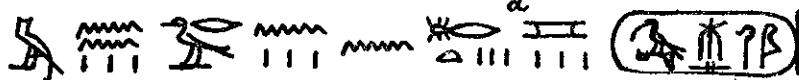
X. Rede des ~~g~~ <sup>g</sup> (Lemme; L.D. III 54a).



Y. Rede desselben, wo er den von Mont und Atum

5

zu Ammon geführten König begrüßt (Lemme; L.D. III 56a).

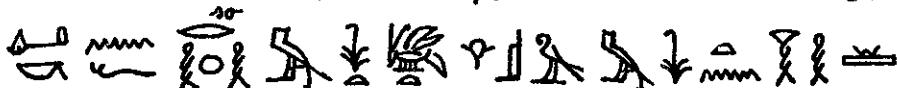


Z. Schluss einer Rede des Thoth an Ammon.<sup>b</sup>

10

(Karnak, Festtempel; Südl. Nebenräume).

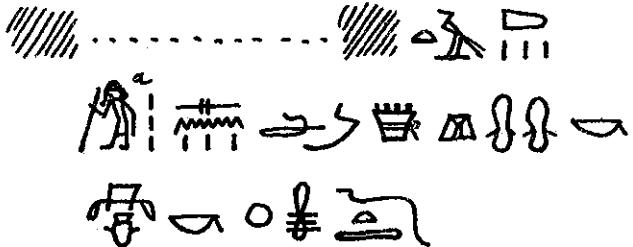
15



a) so Leps., nicht beanstandet durch Steindorff. b) wird in dieser Sammlung an anderer Stelle gegeben werden.

A.A. Rede eines unbekannten Gottes, der zerstört ist.

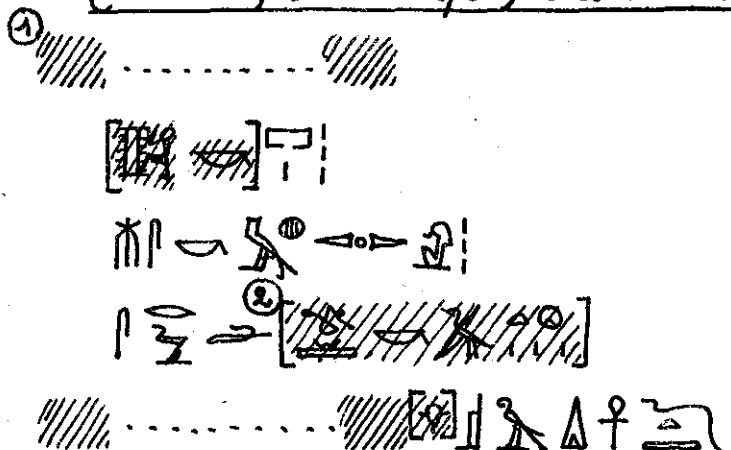
(Karnak, Festtempel. Nördl. Nebenräume).



5

B.B. Rede der Götterneunheit von Theben.

(Karnak, Ammontempel, nördl. Räume des Centralbaus).



10

C.C. Rede der „Seelen von Hierakonpolis“ (Nhn)

(Karnak, südl. Räume desselben Baues).



15

a) Semit.

→

---

183. Reden von Göttinnen,  
von denselben Denkmälern wie die eben mit-  
geteilten Reden der Götter.

5

Sämtlich nach eigenen Abschriften und Kollationen (1905).

T. Rede der (Karnak, Festtempel).

① mm & 44 (3 )

[mm m

② m

Das Eingeklammerte und  
nicht Schraffierte war ver-  
schüttet, als die Abschrift ge-  
nommen wurde. 10

③ ④   
 ⑤ ⑥

⑦ mm .....

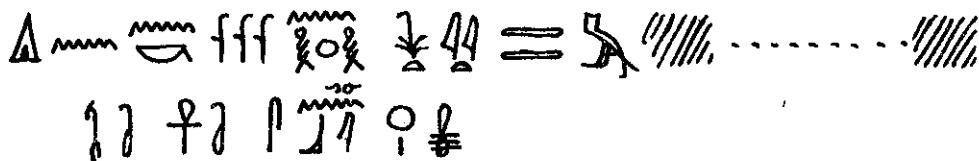
B. Rede derselben Göttin (Ebenda).

4

=

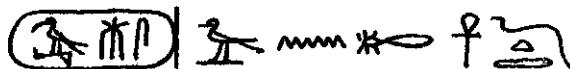
15

a) Das Schraffierte später, wohl falsche Wiederherstellung; lies ?  
b - c) bei der Wiederherstellung der Gestalt der Göttin weggefallen. d)

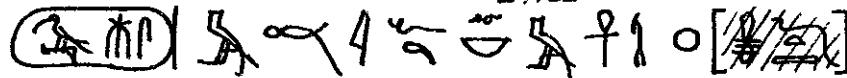


E. Reden derselben Göttin (Ebenda) s. ob. S. 561/2, f. K.

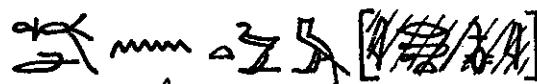
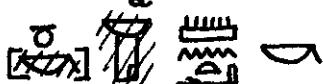
F. Rede der Tafnet (Ebenda, L. 2. III 34d).



G. Rede der (Ebendaselbst).



H. Rede der Nephthys (Ebendaselbst).

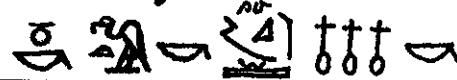


5

10

15

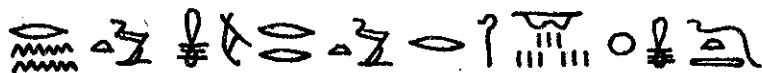
I. Rede der Hathor (Med. Habu).



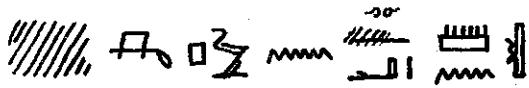
Pfeiler.

a) statt falsch restauriert: sodass jetzt darstellt: .

b) ist spätere und wohl unrichtige Wiederherstellung.



H. Rede derselben (Ebenda).



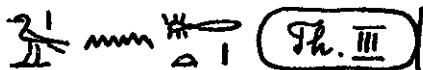
Pfeiler.



J. Rede derselben (Karnak, Amunstempel, südl.

5

Räume des Centralbaus der Hatches.)



K. Rede derselben (Karnak, Festtempel, L. S. III 35b).

10

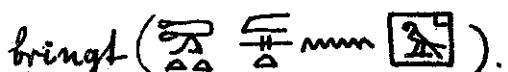


L. Rede derselben Göttin, wo ihr der König

15

einen Vogel und ein Bündel Stäbe im Laufschritt

bringt (

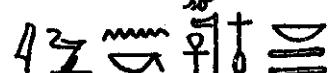


a) so die Publ., von mir bei der Coll. nicht beanstandet. Lies infn?

(Karnak, Tempel, nördl. vom westl. Annalenraum).



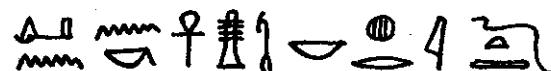
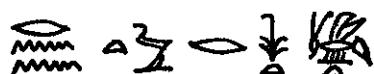
Der kleine Sohn der Göttin



M. Rede der Satys (Med. Habu).



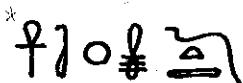
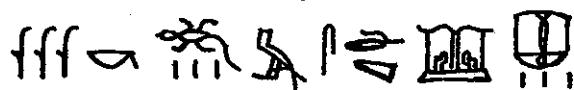
Pfeiler.



N. Rede der Iunus (Ebenda).



Pfeiler.



O. Rede der Eileithyia (Nubjt; Ebenda).



Pfeiler.

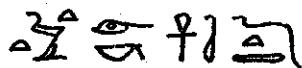


15

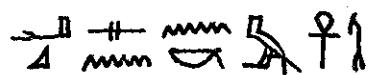
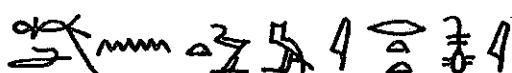
5

10

15



P. Rede der Ruto (Karnak, Festtempel; L. 2 III 34d).



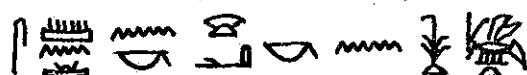
5

Q. Rede der ~~num~~ ḥt-h-s (Ebendaselbst).



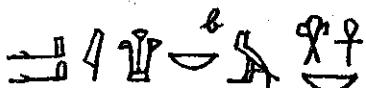
R. Rede der Sfht-abwj (Med. Habu).

10



Nordöstl. Stufenwand  
des Sanktuars im  
Peripteros.

S. Rede einer unbekannten Göttin (bei K.).



15

a) so statt b) so statt .

## Nachruhm des Königs. Huldigung der Großen.

IV 582

## 184. Der Nachruhm des Königs.

## Inscription im Tempel von Medinet Habu und im sogen. Festtempel 888 von Karnak.

## Nach eigenen Abschriften (1905).



5

## 185. Thutmosis III. empfängt die Huldigung der aegyptischen Großen.

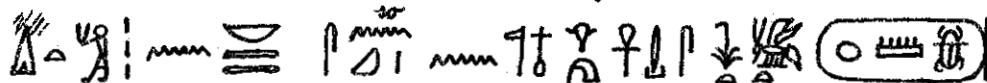
Dargestellt in einem der nördlichen Nebenräume  
des Amunstempels von Karnak (nördlich vom west-  
lichen Annalensaale).

10

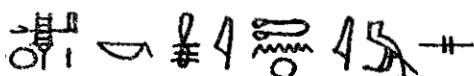
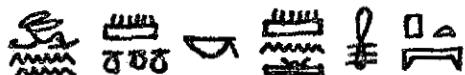
Nach eigener Abschrift (1905).

### 1. Erste Reihe von drei oberägyptischen Gruppen.

### a. Überschrift.



15



b. Beischriften der einzelnen Personen.

1. mit dem Amtskleid des Veziores.

2. 3.

2. Zweite Reihe von drei unterägyptischen Großen.

a. Überschrift.

5

1. wie sein oboraegyptischer Kollege gekleidet.

b. Beischriften der einzelnen Personen.

2.

3.

10

=====

186. Inschriften Thutmosis' III

auf dem Granitobelisken vor dem Lateran,  
den er gelegentlich eines seiner Jubiläen  
bei dem Amuntempel von Karnak als ein-  
zelnen Obelisken aufzustellen gedachte,  
der aber 35 Jahre unvollendet liegen blieb,

15

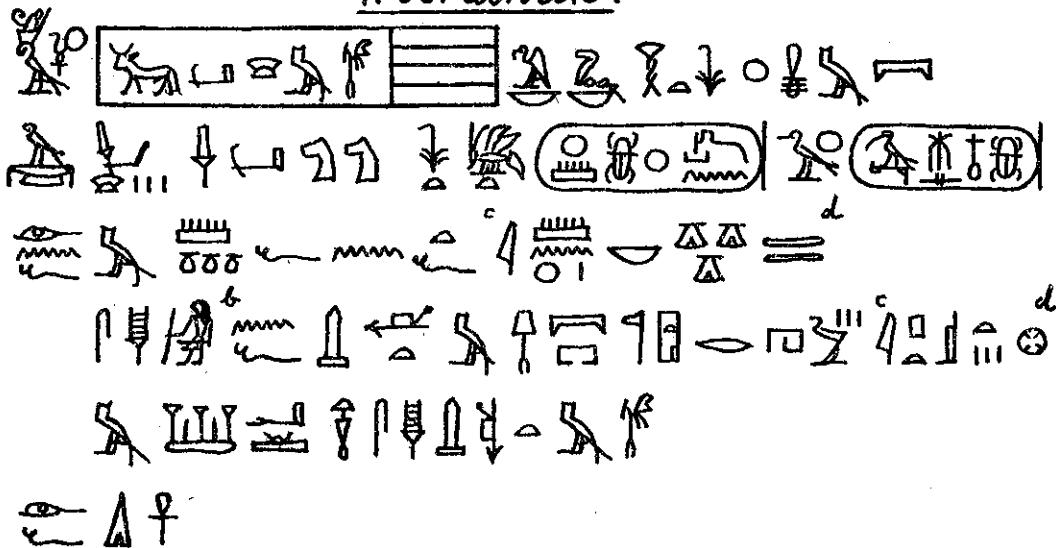
bis ihn Thutmosis IV aufstellen und auch mit  
neuen Inschriften auf seinen Namen schmücken ließ.

Veröffentlicht: Ungarelli, Interpretatio pl. 1. — Marucchi, Gli  
obelisci p. 12 ff. pl. 1.2.

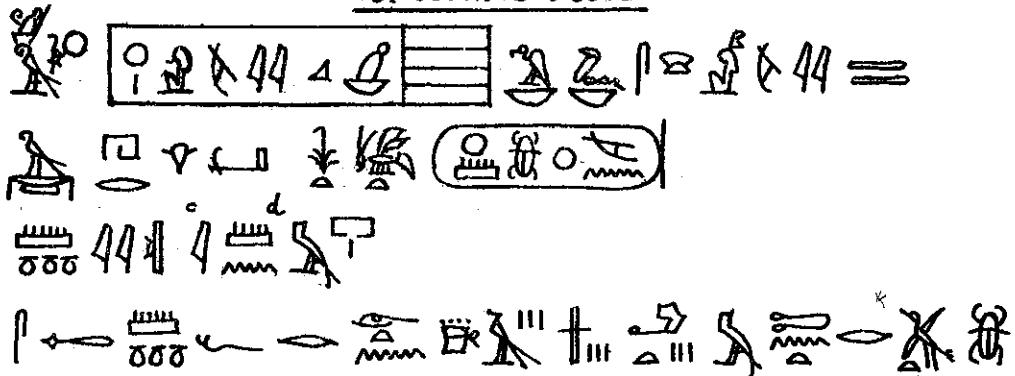
Kollationiert mit den phototyp. Tafeln bei Marucchi.

5

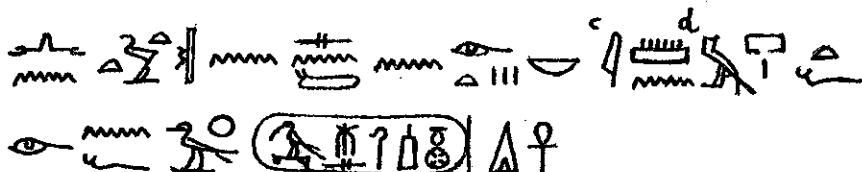
1. Vorderseite.



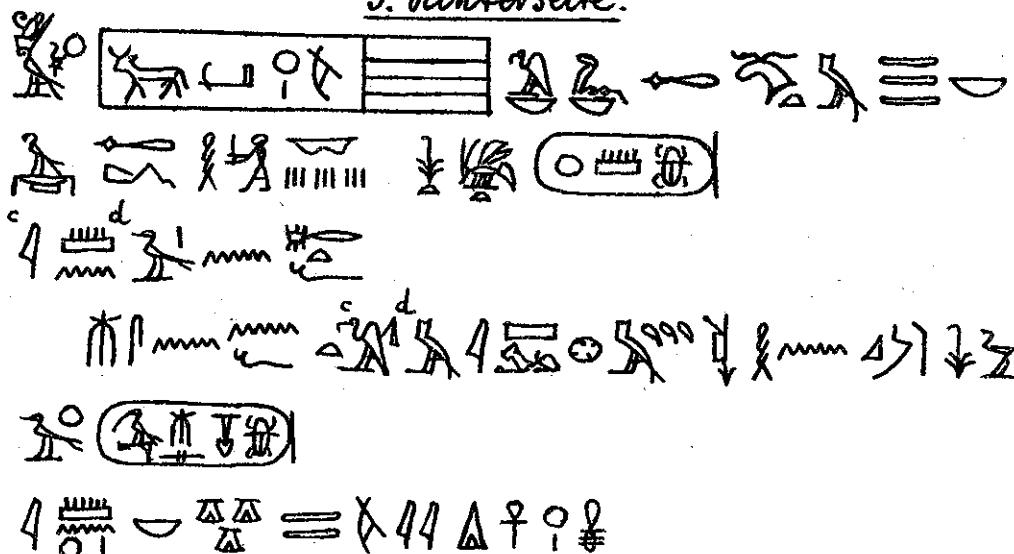
2. Rechte Seite.



a) Diese Inschriften werden in dieser Sammlung später gegeben werden.  
b) König. c-d) unter Amenophis IV zerstört, später wiederhergestellt.

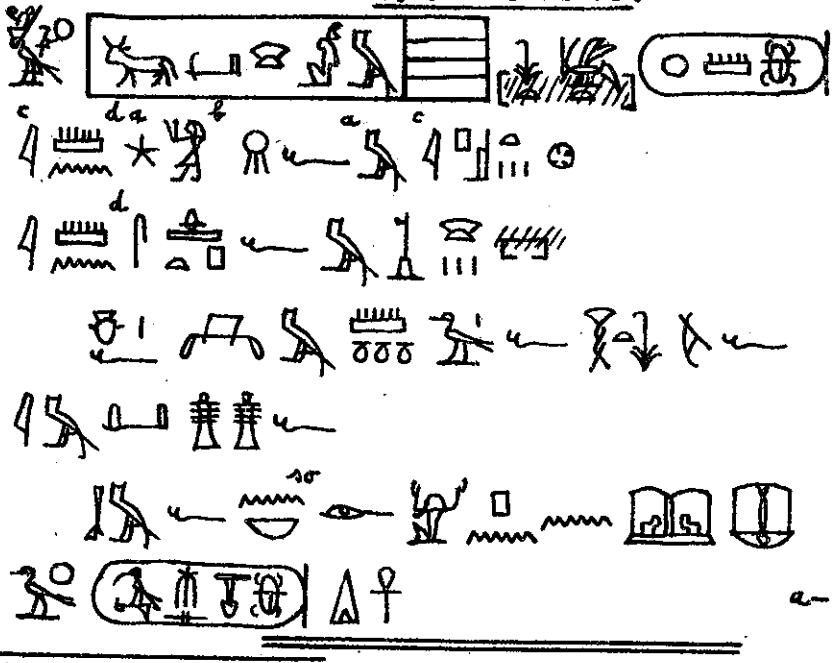


3. Hinterseite.



5

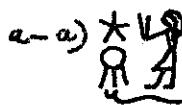
4. Linke Seite.



10

15

b) König. c - d) unter Amenophis IV zerstört, später wiederhergestellt.



187. Inschriften des Granitobelisken  
zu Konstantinopel, den Thutmosis III nach  
seinem Zuge über den Euphrat (Jahr 33),  
wohl aus Anlass seines zweiten Jubiläums  
im Amuntempel von Karnak aufgestellt  
hatte (Für den Ort s. unten).

Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 60. - Sharpe, Eg. inscr. II 65.  
Kollationiert mit Berlin Zeichn. 622; Seite 3 und 4 auch mit  
der Phot. bei Gorringe, Obelisks pl. 42.

1. Vorderseite.



vgl. S. 642.

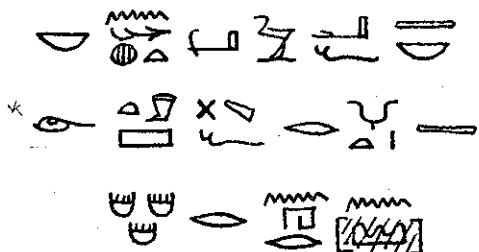
5

10

2. Rechte Seite.

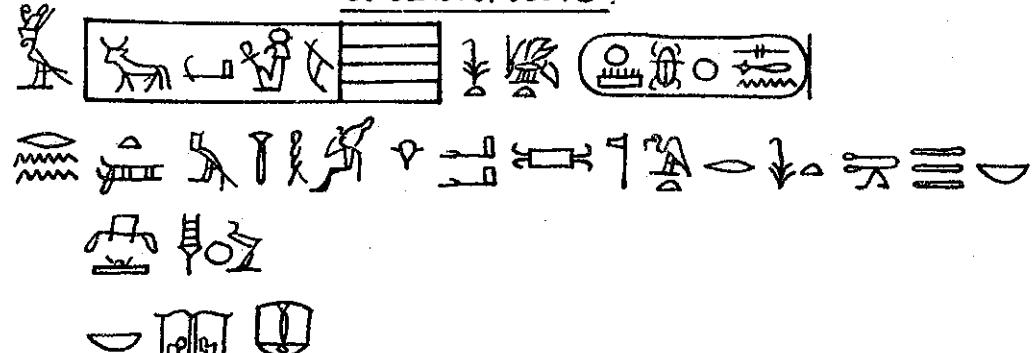


15



3. Hintersseite.

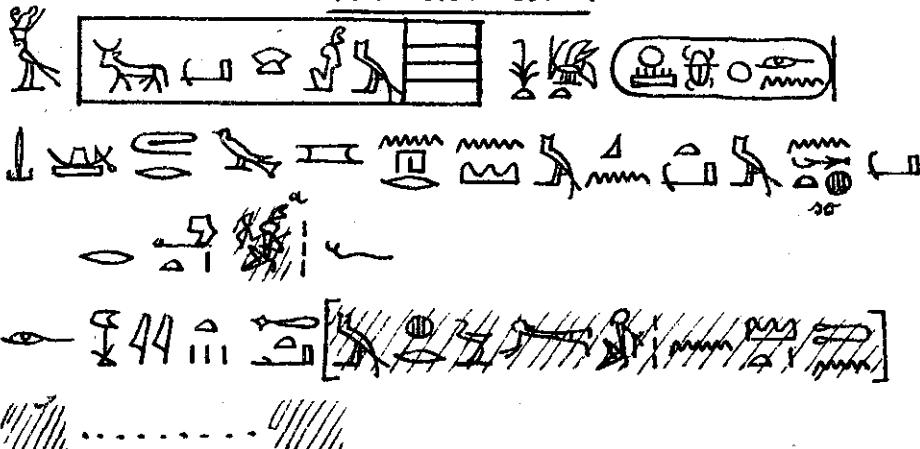
5



10

4. Linke Seite.

15



Bemerkungen. Aus der Schriftrichtung der Inschriften der Vorder-

a) Wie auch in den Steleninschriften meist, ist das Zeichen des Soldaten hier ausgemeisselt. b) Beiname des Amun.

und Hinterseite ist ersichtlich, daß der Obelisk der linke eines Paars war. Der Umstand, daß die Bilder auf dem Pyramidion (König und Amon stehend) und auf dem oberen Ende des Schaftes über der Inschriftzeile (König vor dem sitzenden Amon knieend) in Feldern, die von Randlinien in Gestalt von  $\{\}$  begrenzt sind, stehen, lehrt, daß der Obelisk nicht zu den beiden von Legrain nachgewiesenen Obelisken vor Pylon 4 des Amuntempels gehörte; denn auf der dort noch vorgefundenen Spitze fehlen diese  $\{\}$ -Linien. Damit stimmt denn auch überein, daß der Obelisk, wie Breasted erkannt hat (fl. Z. 39, 56 ff.), mit dem zweiten der beiden im östlichen Annalaensaale abgebildeten Obelisken (s. u. S. 642) identisch zu sein scheint. Das Paar, zu dem dieser Obelisk gehörte, stand nach seiner Inschrift nicht  $\rightarrow TT\frac{1}{2}$  d.h. vor Pylon 4, wie das andere Paar, zu dem der ebenda an erster Stelle abgebildete Obelisk gehörte, und wie die Obelisken Thutmosis' I (s. ob. S. 56, 93). Der Obelisk von Konstantinopel wird vermutlich vor der Südfront des Pylons  $\frac{7}{2}$  gestanden haben, wo sich noch die

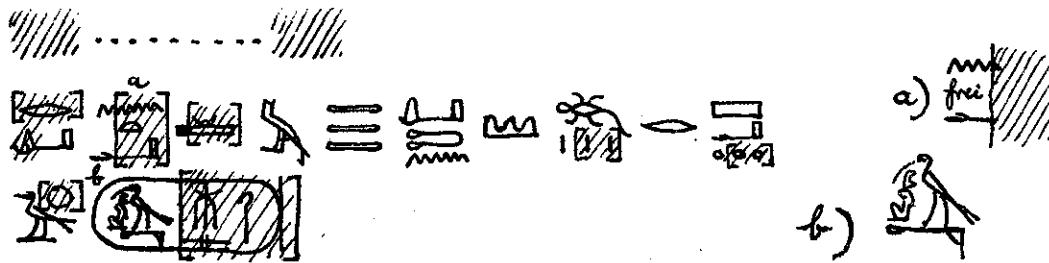
Obeliskenfragment vor Pylon 7 in Karnak.

IV 589

Basen dazu finden. Dasselbe liegt auch noch das

188. Bruchstück eines Granitobelisken,  
das nur je eine Inschriftzeile auf der Seite zeigt  
wie der Obelisk von Konstantinopel und wohl zu des-  
sen fehlendem Teile oder zu seinem Gegenstück ge-  
hört haben könnte.

Die Inschrift auf der jetzt sichtbaren Seite lautet nach m. Abschr.



10

### Die Inschriften der Obelisken vor Pylon 4

werden in dieser Sammlung erst, wenn die Publikation von  
Legrain erfolgt ist, gegeben werden.

15

### 189. Inschriften Thutmosis' III auf den beiden Granitobelisken, die er zu seinem 3ten

Zubiläum vor dem Tempel von Heliopolis errichtete,  
die unter Augustus nach Alessandria gebracht wurden  
und sich jetzt in London und New York befinden.

a. Der rechte Obelisk, jetzt in London.

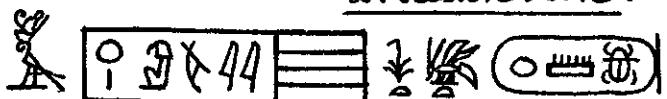
Veröffentlicht: Seite 2 und 3 Desor. de l'Eg. Ant. V 33, 3.5. Gor-  
 ringe, Eg. Obelisks pl. 37 (Phot.). Seite 1 und 4 Champ. Mon.  
 IV 445. Seite 1 bis 4 Burton Excerpta hierogl. 51. Unselbstän-  
dig (nach den alten Publ. kopiert) sind King, Cleopatra's Need-  
 le und Brugsch, Thes. V 4130. Kollationiert: 2.3 mit Phot. bei  
 Gorringe, 1.4 mit dem Original durch N. de G. Davies (1906). 10

1. Vorderseite.

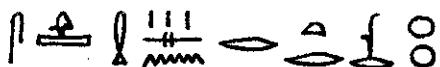
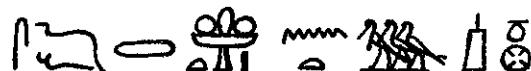


b) so sicher nach Davies; vgl. auch Breasted, Records II p. 254 not. f. Die  
 IIII bei Brugsch ist falsche Wiedergabe von Burton's IIII. c - c) so nach Davies.

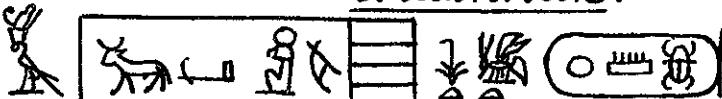
2. Rechte Seite.



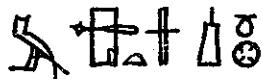
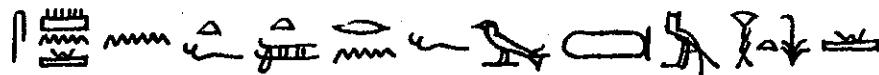
5



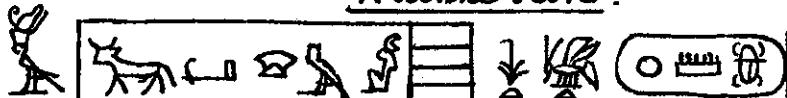
3. Hintere Seite.



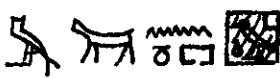
10



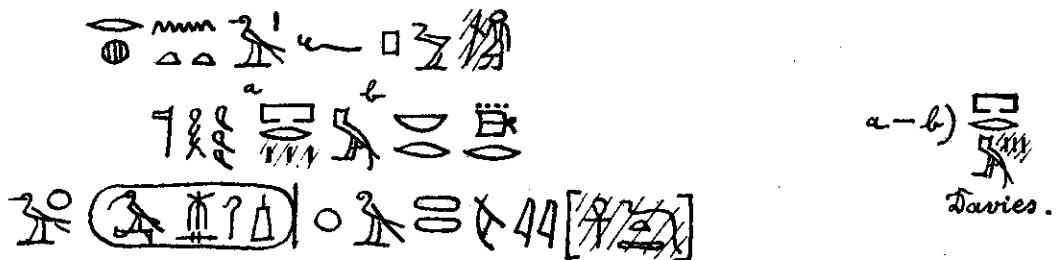
4. Linke Seite.



15



a) so sicher nach Davies.



B. Der linke Obelisk, jetzt in New York.

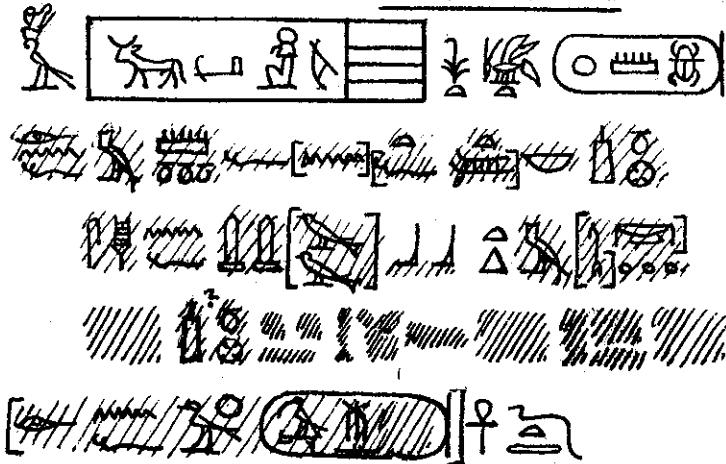
Veröffentlicht: Seite 2 und 3 Desor. d. Eg. Antiqu. V 33, 1.2.

5

Seite 1 bis 4 Champ. Mon. IV 444 (Seite 1 und 3 noch einmal nach anderen Kopien ebenda 446). Burton Excerpt. hierogl. 52. Gorringe Eg. Obelisks pl. 31 (Phot.; Seite 2 noch einmal besser pl. 29, Seite 3 pl. 1).

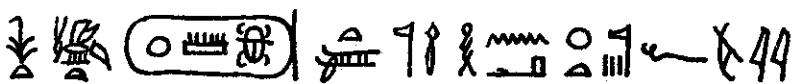
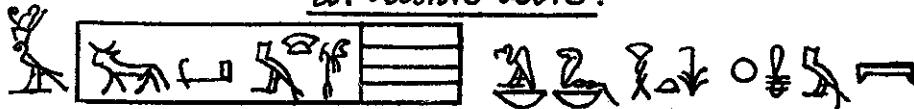
Der folgende Text ist nach den Phot. bei Gorringe festgestellt worden. 10

1. Vorderseite.



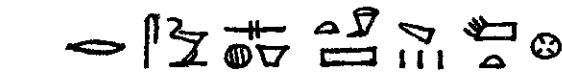
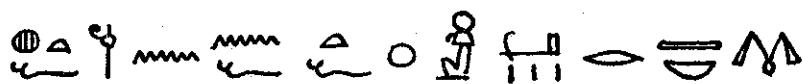
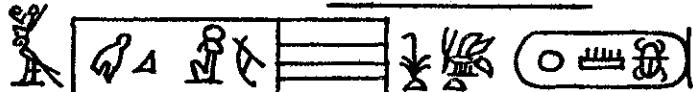
15

2. Rechte Seite.



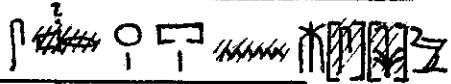
5

3. Hintorseite.



10

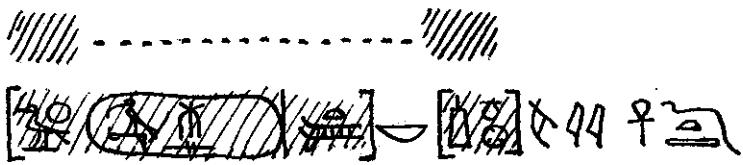
4. Linke Seite.



Burton: 10, 11, 12, 13

a - b) steht c - d, e - f steht g - h, i - k steht l - m gegenüber.

15



190. Erwähnungen der Jubiläen Thutmosis' III  
auf anderen Denkmälern.

Bis auf d. sämtlich nach eigenen Abschriften (1905).

a. auf Pfeilern oder Thürfosten.

1. 3. 4 wie in den oben §. 355 mitgeteilten Beispielen (aus Der el bahri) unter einer Darstellung des Königs, der vor einem Gott steht.

1. auf den Pfeilern der großen Halle des  
sogenannten Festtempels zu Karnak.



Varr. und statt a - b.

NB! steht in der Richtung des Gottes, von dem der König „geliebt“ ist, usw. in der Richtung des Königs. Statt dieses Jubiläumsvermerkes, der an jedem Pfeiler einmal vor-

kommt, steht sonst  $\Delta\varphi$  usw., sodafs der Jubiläumsvermerk hier vielleicht, ebenso wie im alten Reich nach dem Königsnamen, als ein Praedikat des Königs aufzufassen ist.

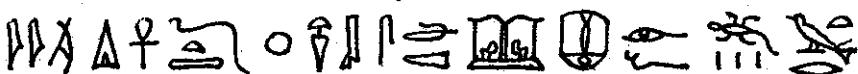
2. am Eingange des Nilmessers,  
nördlich vom heiligen See zu Karnak.

5



3. auf den Pfeilern des Peripteros, der das  
von Thutmosis III erbaute kleine Alabastersank-  
tuar südöstlich von Pylon 7 des Amonstempels  
von Karnak umgibt (wie in Medinet Habu).

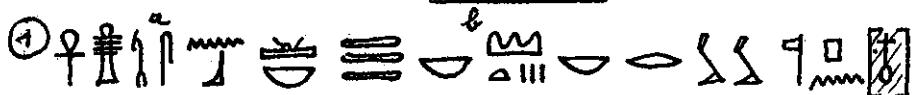
10



4. auf den beiden Pfeilern, die an die Rück-  
seite des Pylons 5 angebaut sind und die eine  
der Thüren des Mittelgangs bildeten, wie sie  
durch die Einbauten Thutmosis' III geschaffen

15

wurden.





Varr. a - b) c - d)

5. Die Widmungsinschrift an den Thürrposten  
des oben in Nr. 3 erwähnten Alabastersanktuars

(die an anderer Stelle gegeben werden wird) schließt:



B. im kleinen Tempel von Medinet Habu

an der Hinterwand des Peripteros, rechts von der  
Mittelthüre zu dem alten Bau der Hatschepsowet.

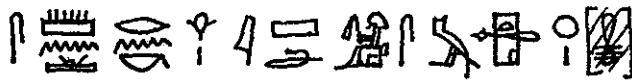


Dies steht am Ende einer Rede des Amun an den König in 2ter Person (s. ob. S. 568, 2); in der entsprechenden Rede des Amon (S. 564, II) fehlt der Jubiläumsvermerk.

C. Darstellung im Innern des Sanktuars,  
das dieser Peripteros umgibt (Lep. Denkm. III 37 a).

Thutmosis III wird zu Amon geführt, der an  
dem heiligen Jubiläumsbaum sitzt und den

Namen des Königs auf die Blätter schreibt.



Wie fast alle Skulpturen in diesem Tempel ist auch dieses Bild und die Inschrift ptolemäische Arbeit. Die Ptolemäer scheinen die alten Reliefs aber ziemlich treu wiedergegeben zu haben (resp. dies erstrebt zu haben), denn sie haben auch den Restaurierungsvermerk Lethos I zwischen den Darstellungen mit den Namen Thutmosis' III richtig wiedergegeben.

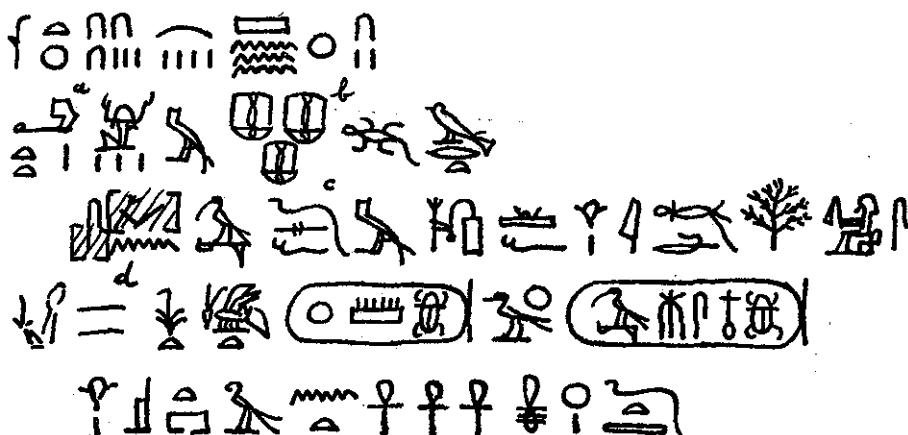
5

### D. Datierung einer Inschrift des ⌈ T ⌉

bei El Bershe.

10

Veröffentlicht: Sharpe Eg. Inschr. II 33 ff.



15

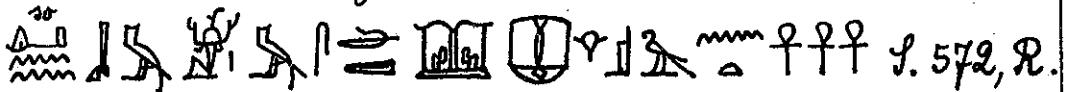
- a) so Publ.; lies ⌈ T ⌉?   b) Publ. ⌈ T ⌉; lies ⌈ T ⌉?   c) Publ. ⌈ T ⌉  
 d) lies ⌈ T ⌉ „auf dem Namen des“ oder ⌈ T ⌉ „erscheinen“ wegen des folgenden ⌈ T ⌉?

E. Viele Jubiläen zu feiern, verheißen  
die Götter dem König in ihren Reden:

s. ob. §. 560, g; 564, T. V; 565, t; 568, B; 569, E. F. 570, H; 573, R;  
575, Z; 580, N. — Vergl. auch §. 562, L.

F. Die „Wiederholung des Jubiläums“

wird dem König verheißen mit den Worten:

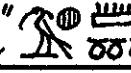


191. Die Jubiläumskönigsnamen,  
die Thutmosis III seit seinem Jubiläum neben  
seinen alten Namen (s. ob. §. 215) auf den Denk-  
mälern führt.

Außer kleineren Denkmälern sind es die folgenden, auf denen  
diese Namen regelmässig zu finden sind:

A. die Obelisken (Jubiläumsdenkmäler par excellence).

B. Karnak. Amuntempel, jüngste Bauperiode des Königs.<sup>a</sup>

C. Karnak. „Festtempel“  (Jubiläumsdenkmal s. ob. §. 594)

<sup>a</sup>) Einbauten zwischen Pylon 4 und 6 (s. dageb. ob. §. 595, 5) und Tonnalsäle, die im Jahre 42 vollendet wurden und auf die Obelisken Bezug nehmen.

D. Medinet Habu (Jubiläumsdenkmal, s. ob. S. 596).

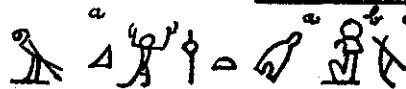
E. zerstörter Tempel von Elkab (L.D. Text IV 37).

F. Tempel von Semne, jüngste Bauperiode.

G. Tempelthüre von Heliopolis (Brugsch, Rec. I 10, s. ob. S. 568, B).

1. Erste Vornamenreihe.

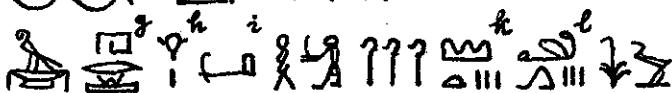
5



Varr. a.-c.



Varr. d.-f.



Varr. g.-l.

Varr. a) , b) , c) , d) , e) .

b) , c) , d) . e) . 10

f) . g) . h) . i) . k) .

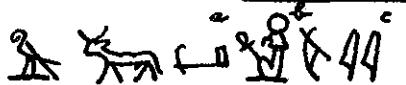
l) , m) .

Abkürzungen: ohne (s. ob. S. 591).

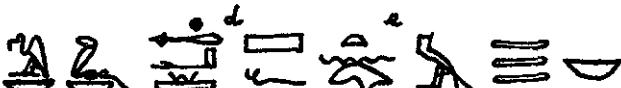
ohne (s. ob. S. 584).

2. Zweite Vornamenreihe.

15

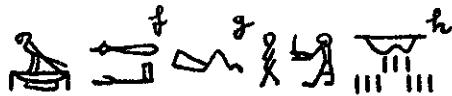


Varr. a-c



Varr. d-e.

<sup>\*)</sup> Diese Namen finden sich bereits im 27. Jahr des Königs zu Lachet el Châdim (Weill, Rec. des inscr. du final, p. 196).

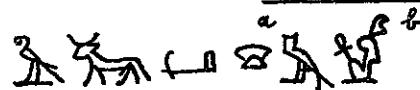


Varr. f-h.

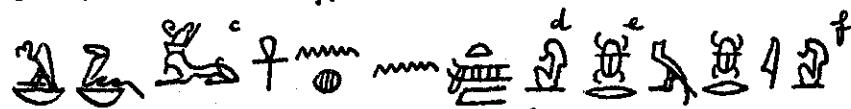
Varr. a) b) c) d)

e) f) g) h)

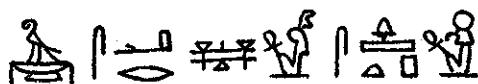
3. Dritte Vornamenreihe.



Varr. a-b.



Varr. c-h.



Varr. a) b) c)

d) e) f) g) h)

Akkürzung:

ohne den Relativsatz htpw b3w fnw hr m3c4-f.

Als Variante des Horusnamens dieser Reihe ist wohl auch der ganz vereinzelt stehende, auf den Obelisken nicht vorkommende Name

(L.D. III 33c) anzusehen.

x) Diese Namenreihe, von der bisher nur der Horusname bekannt war, findet sich mehrmals im „Festtempel“ von Karnak. Auch auf einem der gefallenen Obelisken vor Pylon 4 muss sie nach Legrain's Bemerkungen etwa du sow. V 2,3 gestanden haben. Die daselbst von Legrain vorgenommene Zusammensetzung der Fragmente muss aber falsch sein, da sie Elemente aus verschiedenen Namen verschiedener Reihen zusammenbringt.

4. Der erste Ringname (O  ) erhält innerhalb des Ringes folgende Zusätze:

a.  t. c.

e. O  t. c. c. f. u. o.

b. O  c.

f. O  t.

c. O  t. c. f.

g.  c.

d. O  t. c. f.

h.  c.

5

5. Der zweite Ringname ( ) erhält innerhalb des Ringes folgende Zusätze:

a.  t. b. c. u. o.

} öfters aus dem alten  korrigiert.

b.  t. b. c. f. g. u. o.

c.  t. c. f. u. o. ; Var:  c.

10

d.  b. c. u. o. ; Var:  c.

e.  t. g.; Var:  t.

Plinius (nat. hist. 36, 64) nennt „Mesphres qui in Solio urbe regnabat“ als Obeliskenerrichter.

15

Bemerkung zu 1-3: Die drei Vornamenreihen werden auf den Denkmälern sorgfältig geschieden. Die Säulen von Med. Habu, auf denen sie vermengt erscheinen, sind erst von Hakkoris, der sie

Thutm. III und seine weibl. Angehörigen. Kgn. t. IV 602

aus älteren Stücken der 26ten Dyn. herstellte, beschrieben worden.

192. Thutmosis III und seine weiblichen Angehörigen,  
dargestellt in seinem Grabe in den Bibân el molük.

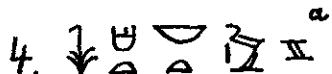
Veröffentlicht: Loret, Bullet. de l'Inst. ég. 1899, pl. 6 (Phot.). 5



s. u. Nr. 193.



s. u. Nr. 194-195.



s. ob. S. 150. 152.



10

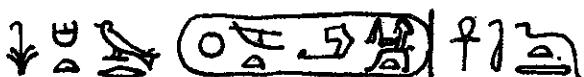
193. Königin oder .

t. hinter ihrem Gemahl Thutmosis III stehend,

dargestellt im kleinen Tempel von Medinet Habu.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 38 a. b. Champ. Mon. II 195, 3.

15



B. als treue Begleiterin ihres Gemahls

a) die Inschriften sind halbhieratisch geschrieben.

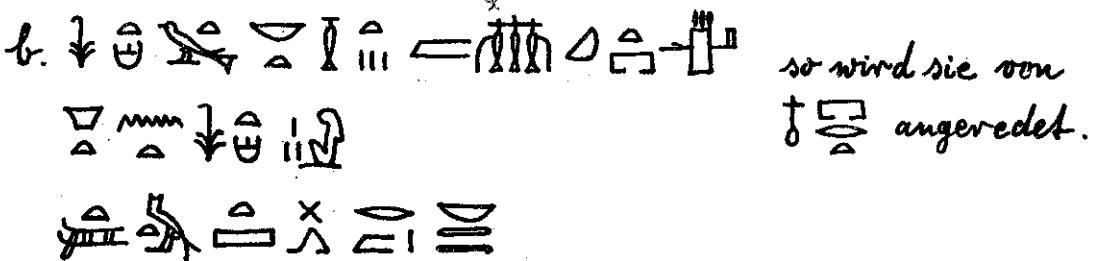
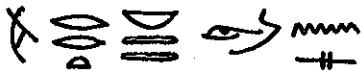
gepräsen auf der Statue des ♂. Kairo 49121.

Veröffentlicht: Legrain, Catal. gén. unter obiger Nummer.

Nach eigener Abschrift (1905).



so ist sie betitelt.



so wird sie von  
♂ angesehen.

5

10

C. auf einem Gefäß aus dem Grabe Thutmosis' III.

Kairo 24941.

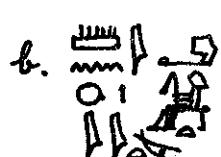
Veröffentlicht: Davy, Catal. gén. unter obiger Nummer.



D. auf Skarabäen.

15

Veröffentlicht: Petrie, Hist. scar. 1083-85. Newberry, Scar. pl. 28,  
35. 36.



Königin (≈ 32).

IV 604

194. Königin (≈ 32) (s. ob. Nr. 192, 3).

a. in einer Darstellung von Statuen Thutmosis' III

und der Königin im Amontempel von Karnak.

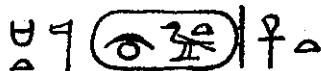
Veröffentlicht: Loret, Bullet de l' Inst. ég. 1899, pl. 7 (Phot.).



b. hinter Thutmosis III stehend auf dem Denkstein

aus dem Stahntempel von Karnak in Kairo.

Veröffentlicht: Legrain, Ann. du serv. III 108. Kollationiert.



c. auf einem Skarabäus (Newberry pl. 28, 37).



d. auf dem ihr vom ፩ ፪ ፪ ፪ ፪ ፪ ፪ ፪ ፪ ፪ ፪ ፪ ፪ gesifteten

Opferstein Kairo 23202.

Veröffentlicht: Mar. Abyd. II 53 b.-Rouge, Inschr. hier. 43.



a kollat. mit Orig. (1905).

e. auf einer Platte (Grundsteindeposit ?) von Abydos.

Mar. Abyd. II 40 c. ፩ ፪ (≈ 32) ፪

5

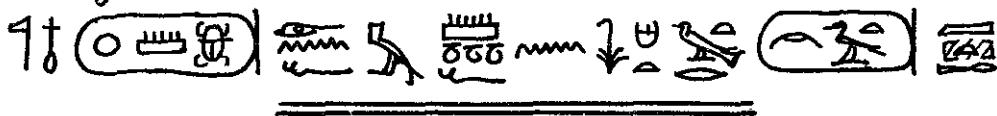
10

15

Statue der (Amenophis I.). Inschr. Thutm. III a. d. Stat. s. Vorgänger. St. IV 605

195. Inschrift einer Granitstatue,  
die Thutmosis III dieser Königin nach ihrem  
Tode weihte. Jetzt in Kairo.

Nach eigener Abschrift (1905).



5

196. Inschriften Thutmosis' III  
auf den Statuen seiner Vorgänger, vor dem  
8ten Pylon des Amonstempels von Karnak,  
betreffend die Wiederherstellungsarbeiten, die  
der König an ihnen hatte vornehmen lassen.

10

Veröffentlicht: A. B: Mar. Karn. 38 c, 2. e, 2. C: Mar.

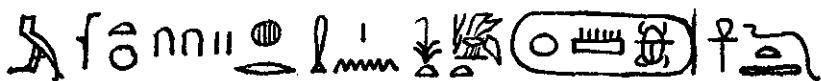
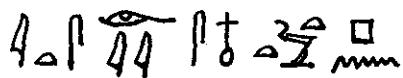
Karn. 38 b, 2. - Leps. Denkm. III 16 b. Text III 46 - Champ. Not. II

184.

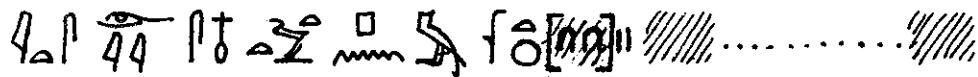
Kollationiert mit den Originalen (1905).

15

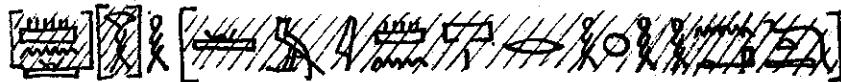
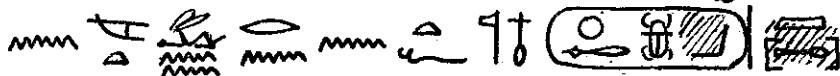
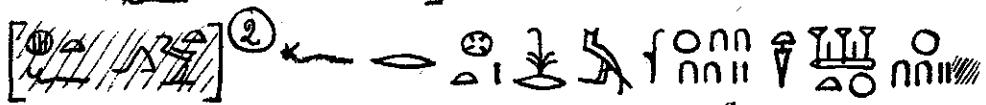
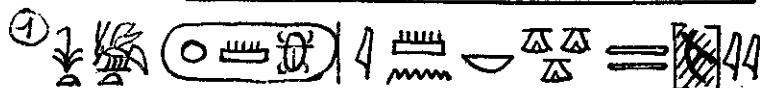
A. Statue Amenophis' I.



B. Statue Thutmosis' II.



C. Andere Statue Thutmosis' II.



\*  
197. Widmungsinschrift im Korridor

des südlichen Teiles des sogen. „Festtempels“

zu Karnak, über den Kammern,

in deren erster Thutmosis III dargestellt war,

wie er 6-1 seiner Vorgänger auf dem aegypti-

schen Königsthron Opfer weichte (s.u.Nr.198).

10

15

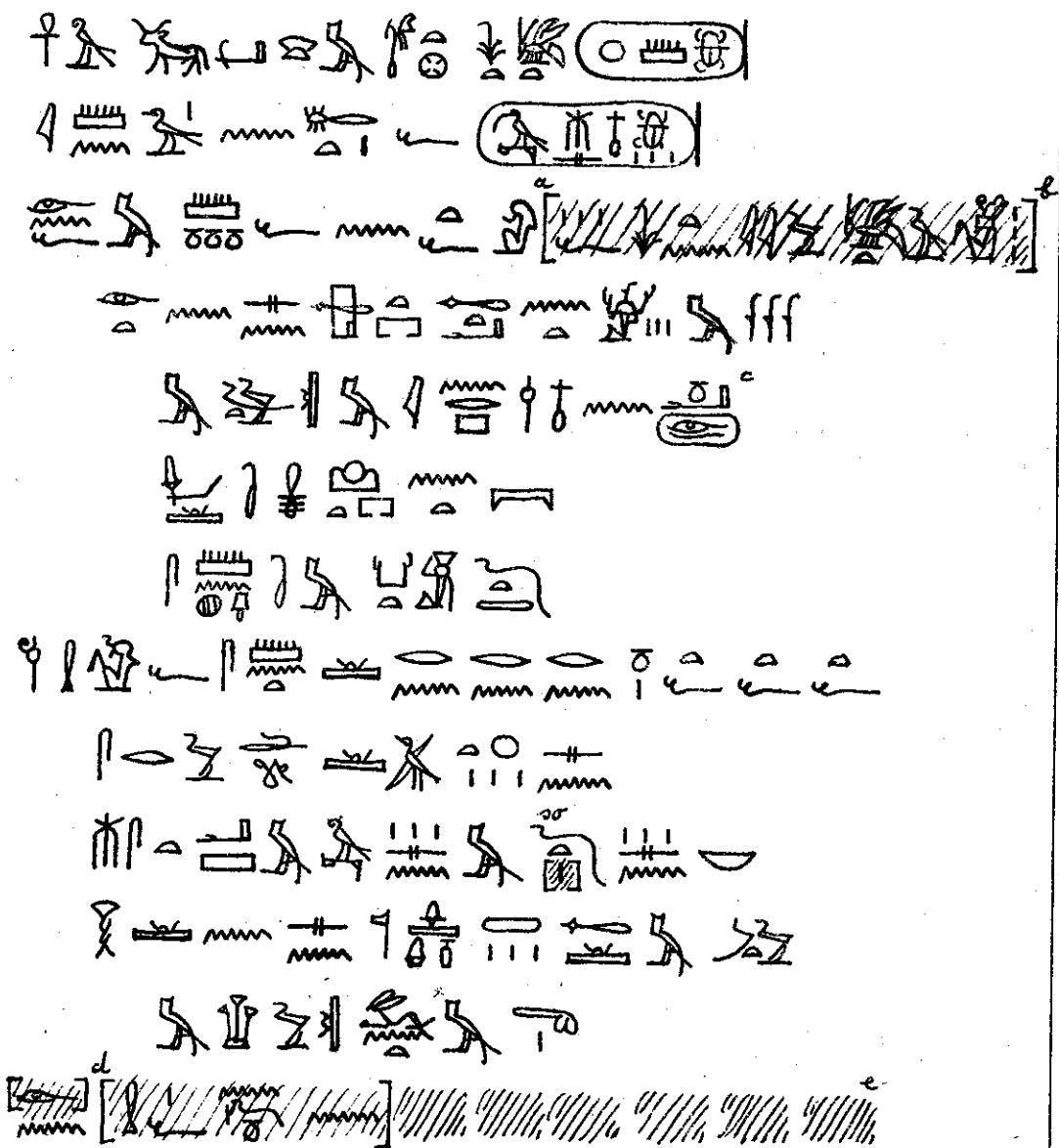
Veröffentlicht: Champ. Not. descr. II-168.-Mar. Karn. 32 h.

Kollationiert mit dem Original (1905).

a) mm kann nie dagestanden haben; für ⌈ oder ⌋ ist der Raum etwas knapp.  
Die Reste // glaube ich zu sehen.

Widmungsinschr. des südl. Teiles des Festtempels.

IV 607



198. Thutmosis III weiht 61 früheren Königen Opfer.

15

Darstellung aus dem südlichen Teile des „Festtempels“

zu Karnak (s. ob.), jetzt in Paris in der

a - b) unter der 19. Dyn. falsch restauriert: 4 - = 4   
c) Der Tempel ist aus Sandstein, nicht Kalkstein. d - e) etwa 8 Gruppen.

Bibliothèque nationale.

Veröffentlicht: Burton, Excerpta hierogl. 1\* (aus dem Jahre 1825).

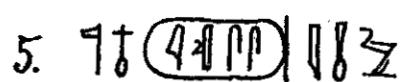
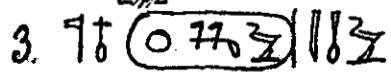
Young, Hierogl. 96.- Lepsius Auswahl 1.- Prisse mon. 1 (dies die beste Publikation). Kollationiert: einzelnes durch Bénédict.

St. Inschrift zu der Handlung des Weihens.

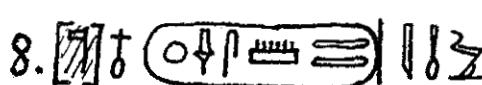
B. Die Opfer empfangenden Könige,  
in 8 Reihen hintereinandersitzend dargestellt.

(I-IV links, V-VIII rechts). Vor je zweien stand  
einmal der weihende König (O

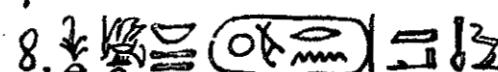
I. 1. zerstört.



6. f. zerstört.



II. 1. zerstört.



- III. 1.
- 2.
3. zerstört.
4. zerstört.
- 5.
- 6.
- 7.

- IV.<sup>3)</sup> 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.

V. 1. zerstört.

- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.

5

VI. 1. zerstört.

- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.

10

15

a) so das Original (Bénédite).

b) unmöglich  $\text{M}$  oder  $\text{P}$  oder  $\text{F}$ , sondern wie  $\text{M}$  (Bénédite).

Königstafel von Karnak. VII - VIII.

IV 610

VII. 1.  2.  3.  4.  5. 6. zerstört. 7.	VIII. 1.  2.  3.  4.  5. 6. f. zerstört.
--------------------------------------------	------------------------------------------

5

199. Denkstein aus schwarzem Granit,  
enthaltend eine poetische Verherrlichung  
der Macht Königs Thutmosis III aus dem  
Munde des Gottes Amun ("Poetische Stele").

Aufgefunden in einem Saale des Amun-  
tempels von Karnak (östl. vom nördl. Flügel  
des Pylon 6; nördl. vom westl. Annalensaale).

Jetzt in Kairo.

10

Veröffentlicht: Mar. Karn. II.

Kollationiert mit Berlin Abdr. 1627 und Phot., einzelne zwei-

a) liest P 3 oder P 3 z b) K auf Mariette's Plan.

15

fehlhaften Stellen auch mit dem Original selbst (1905).

## A. Die geflügelte Sonnenscheibe mit Uräen.



### B. Darstellung unter f.

- ① König gefolgt von der 5  
② Göttin mit auf dem Haupte, eine Keule,  
Bogen und Pfeile in den Händen haltend,  
wirft einmal Wasser <sup>③</sup> mm ein, einmal Weih-  
rauch <sup>④</sup> mm dem  
⑤ Götter mm , hinter dem die Worte:  
⑥ stehen.

#### C. Die eigentliche Inschrift (unter B).

## 1. Einleitung.

- |  |  |                 |
|--|--|-----------------|
|  |  | vgl. §. 620, 4. |
|  |  | vgl. §. 620, 5. |
|  |  | vgl. §. 620, 6. |
|  |  | vgl. §. 620, 7. |

a) Das Ganze, wie es scheint Wiederherstellung der 19. Dyn. b - b) des  
gleichen sicher. c - c) in vorkehrter Richtung geschrieben. d) nun geholt?

	vgl. S. 620, 8.
②	vgl. S. 620, 9.
	vgl. S. 620, 11.
	vgl. S. 620, 12.
③	
	vgl. S. 620, 14.
	vgl. S. 620, 15.
④	
10	vgl. S. 620, 16.
	vgl. S. 620, 17.
	vgl. S. 621, 1.
	vgl. S. 621, 2.
⑤	
	vgl. S. 621, 5. 15
	vgl. S. 621, 6.
⑥	vgl. S. 621, 8.

a) unter der 19ten Dyn. wiederhergestellt. b) So muss nach der Stellung des dagestanden haben.

- 4 - 4 8 1 4 3 " 4 3 8 3

vgl. §. 621, 9.

4 4 3 1 4 - 7 5 4 3 8 3

4 3 " 4 3 " 4 3

vgl. §. 621, 10.

⑦ 4 3 8 3 4 3

4 3 8 3

5

4 3 8 3 4 3 4 3 4 3 4 3

4 3 8 3 4 3

4 3 8 3

4 3 8 3 4 3 4 3 4 3 4 3

4 3 8 3 4 3 4 3 4 3 4 3

10

4 3 8 3 4 3 4 3

4 3 8 3 4 3 4 3

4 3 8 3 4 3 4 3

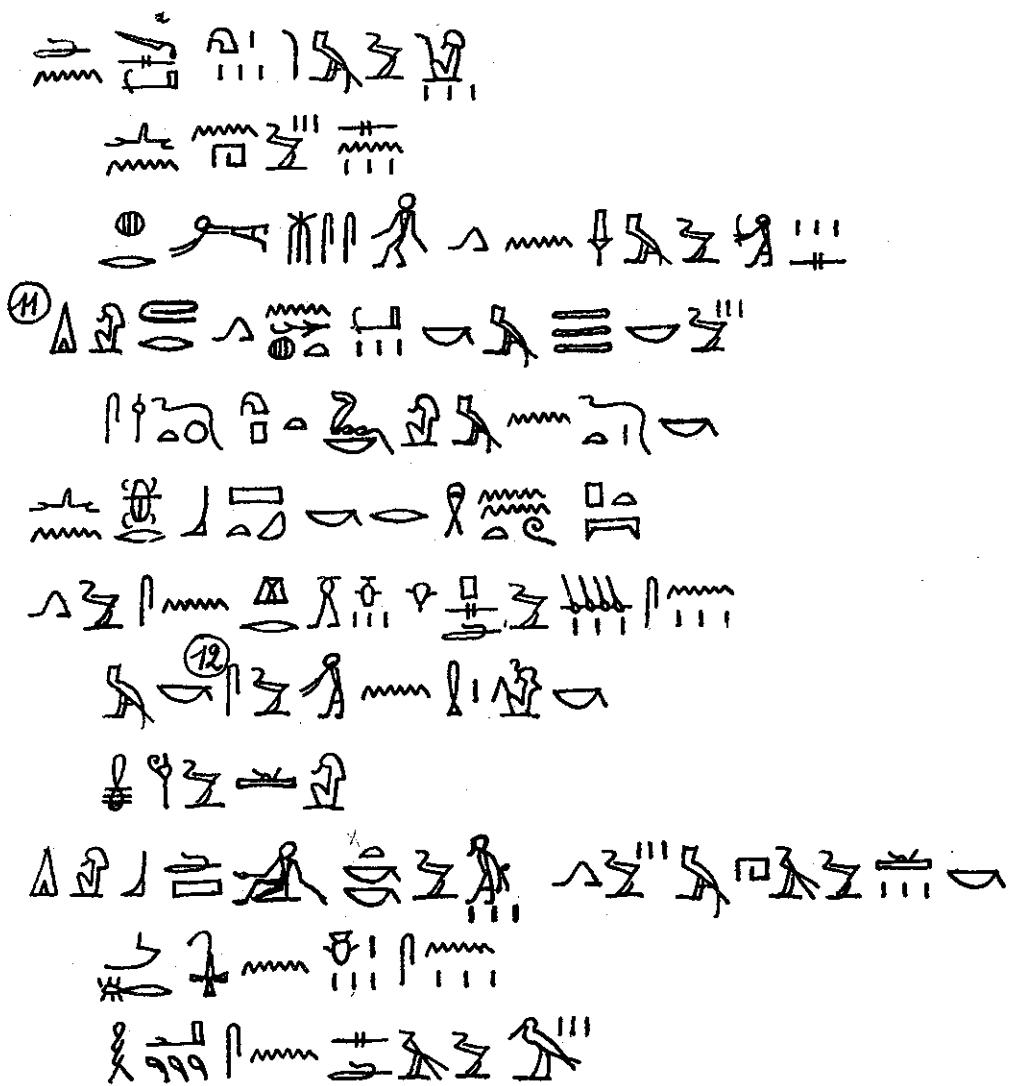
⑨ 4 3 8 3 4 3 4 3 4 3

4 3 8 3 4 3 4 3

15

4 3 8 3 4 3 4 3

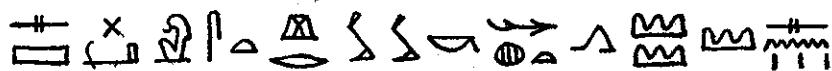
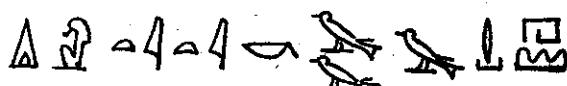
⑩ 4 3 8 3 4 3 4 3



2. Das Liegeslied.

a. Erste Strophe.

(13) 44 mm 2



a) so statt . Das war vielleicht vergessen worden und wurde in den freien Raum zwischen und nachträglich eingefügt?

5

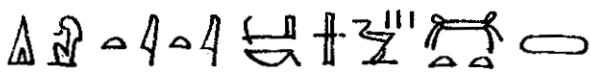
10

15

13  


b. Zweite Strophe.

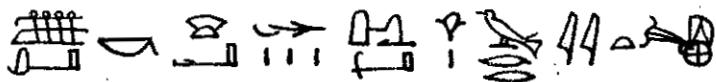
14  


14  


5

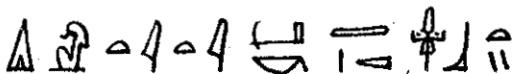
14  


14  


14  


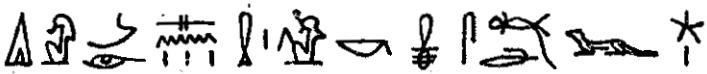
c. Dritte Strophe.

15  

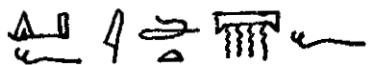

15  


10

15  


15  


15  


15  


15

d. Vierte Strophe.

16  


e. Fünfte Strophe.

(17)

5

10

15

f. Sechste Strophe.

(18)

g. Siebente Strophe.

(19)

a) Wiederaufstellung der 19. Dyn., wohl ungenau, ursprünglich wird dagestanden haben.

▲ 8-04-04 81 韩国 1981年

△女之四目一犬

### h. Achte Strophe.

20

5

۱۹۰۴-۱۹۰۵ میلادی

A row of eight Egyptian hieroglyphs representing the numbers 1 through 8. From left to right, they are: 1 (a wavy line), 2 (a circle with a vertical line), 3 (a bird), 4 (a house), 5 (a hand), 6 (a frog), 7 (a circle with a horizontal line), and 8 (a hand).

▲ 父 之 三 事 父 之 一 事 二 事

### i. Neunte Strophe.

A handwritten number '21' enclosed in a circle.

10

八五-4-4 同上

王之子孫其昌

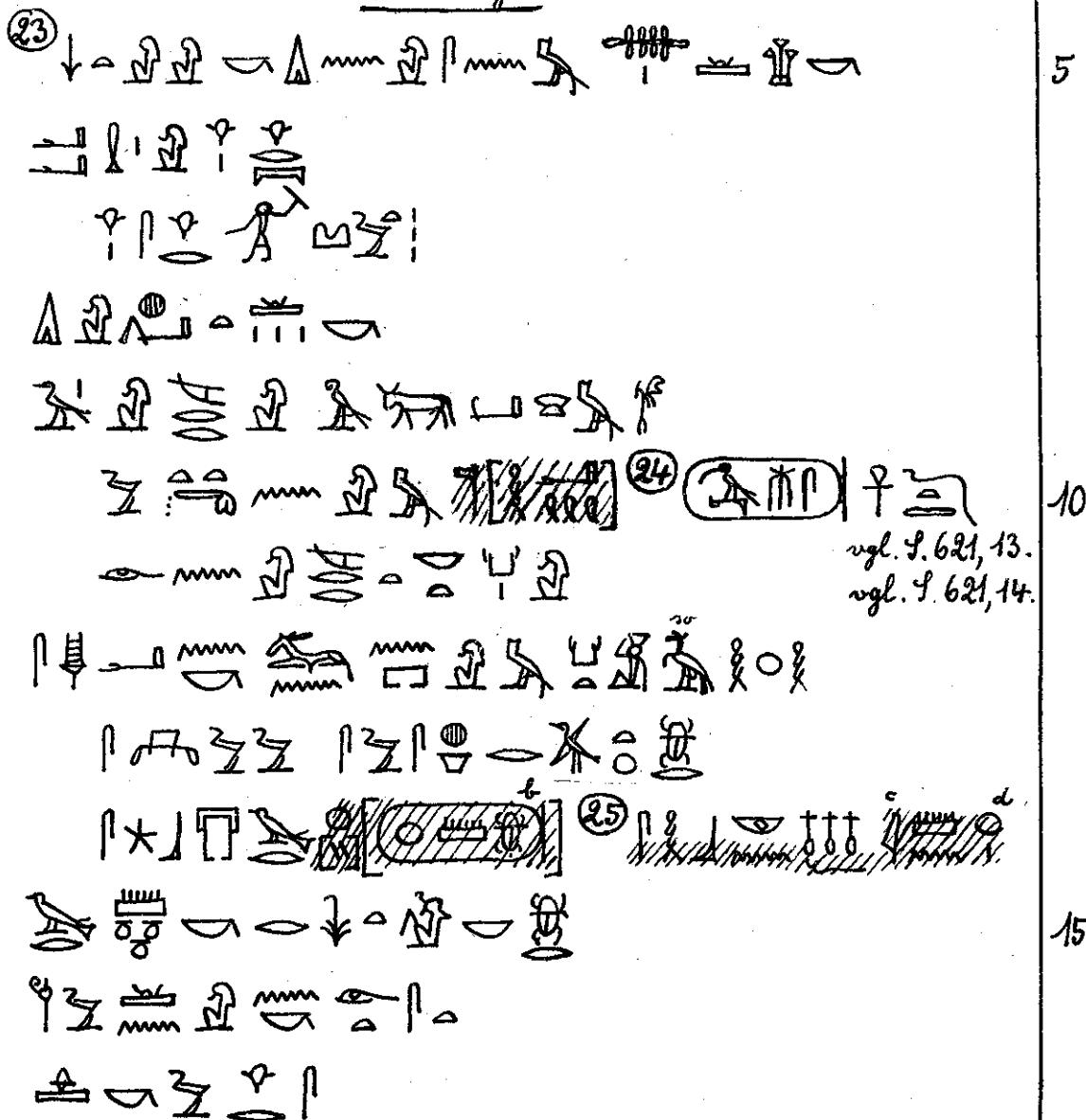
「**馬**」**之****亦****不****可****以****不****用**」**」**

△ □ △ 合 之 丶 𠂔

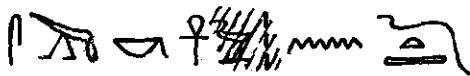
15

### K. Zehnte Strophe.

a)  $\ominus$  Ring, nicht Scheibe.

3. Schluss.

a) Finger, nicht Fremdpfahl. b) Für den Namensring ist gerade der Raum da, den der Ring in Zeile 24 einnimmt. c-d) Wiederherstellung der 19. Dyn. Ursprünglich wird wohl  dagestanden haben.



— — — — —

200. Denkstein aus schwarzem Granit,  
enthaltend einen Teil des vorstehenden Textes,  
von Thutmosis III. zur Erinnerung an seine Bau-  
ten im Heiligtum des Amun von Karnak gesetzt;  
aufgefunden vor der Südfront des ersten Pylons.

5

Jetzt in Kairo.

Veröffentlicht: Legrain, Ann. du serv. IV 17-20.

10

Berichtigt nach eigener Abschrift (1905).

A. Die geflügelte Sonnenscheibe.



B. Darstellung unter A.

① König

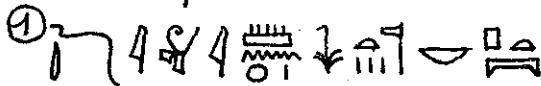
15

② opfert zweimal Wein:

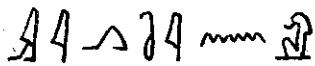
③ Götter

6. Die eigentliche Inschrift (unter B).1. Rede des Ammon an den König.

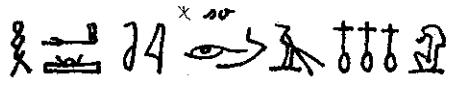
(Duplicat des oben §. 611-613 mitgeteilten Textes).



vgl. §. 611, 14.



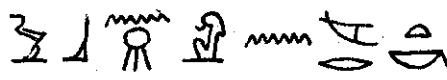
vgl. §. 611, 15.



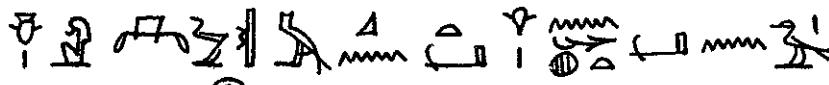
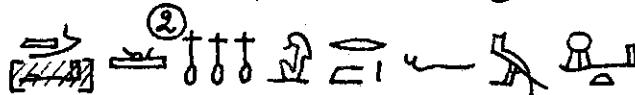
vgl. §. 611, 16.



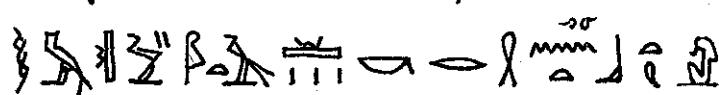
vgl. §. 611, 17.



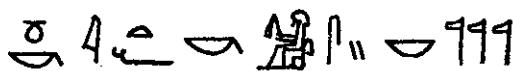
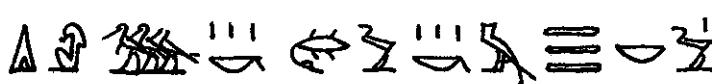
vgl. §. 612, 1.

vgl. §.  
612, 2.

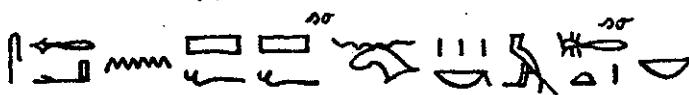
vgl. §. 612, 3.



vgl. §. 612, 4.

vgl.  
§. 612, 7.

vgl. §. 612, 8.

vgl. §. 612,  
9.

vgl. §. 612, 10.

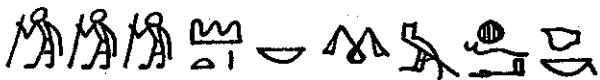
5

10

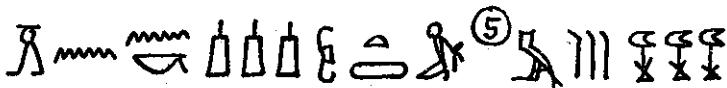
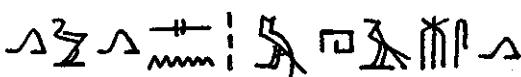
15



vgl. S. 612, 11.



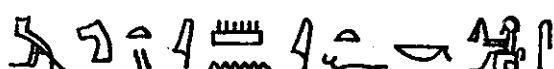
vgl. S. 612, 12.



vgl. S. 612, 15. 5



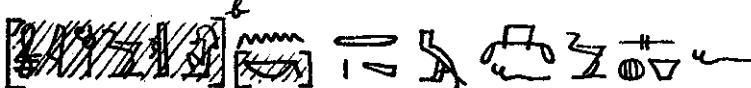
vgl. S. 612, 16.



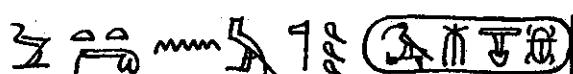
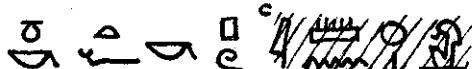
vgl. S. 612, 17.



vgl. S. 613, 1.



vgl. S. 613, 2. 10



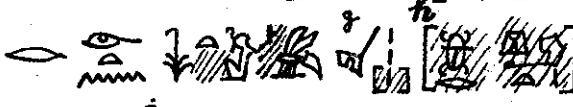
vgl. S. 618, 10.



vgl. S. 618, 11.



15



a - b) etwa 4 Gruppen.

c - d) Wiederherstellung der 19. dynastie.

e - f) etwa 5 Gruppen.

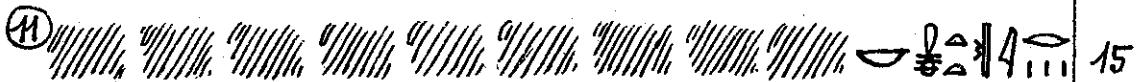
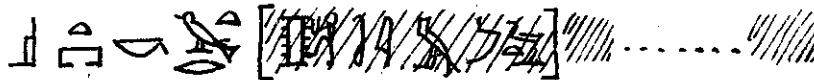
g) so meine Abschrift. h - i) etwa 5 Gruppen.

Denkstein (teilw. Duplicat der poet. Stele). C.7-11.

IV 622



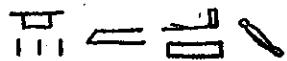
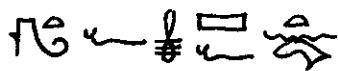
2. Antwort des Königs.



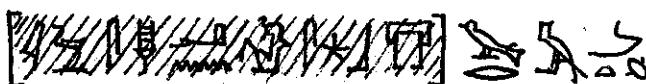
a - b) etwa 3 Gruppen. c - d) etwa 11 Gruppen. e) n-k „dir“.  
f - g) etwa 7 Gruppen. h) erhalten so:

Denkstein (teilw. Duplikat der nach. Stele). C. 11-21.

IV 623



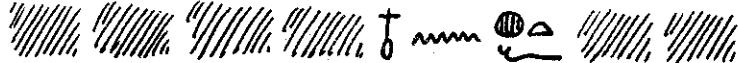
(12)



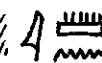
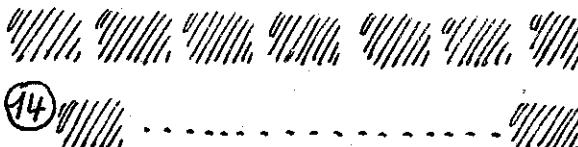
5



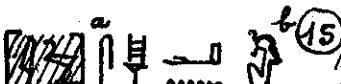
(13)



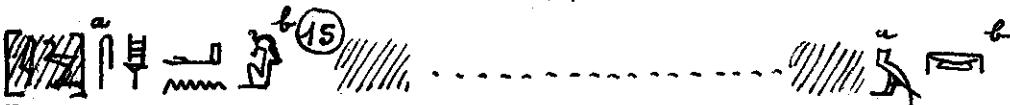
(14)



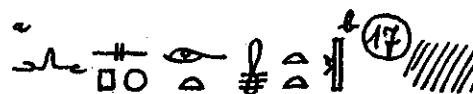
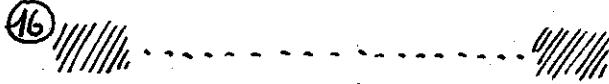
10



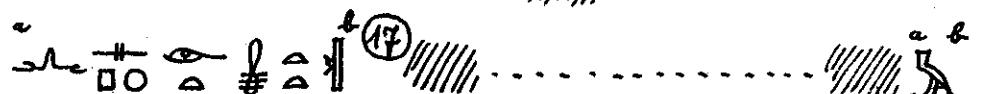
(15)



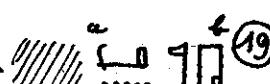
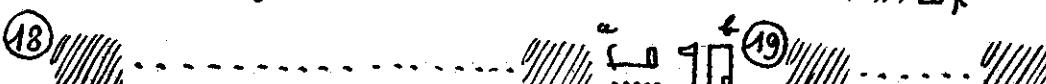
(16)



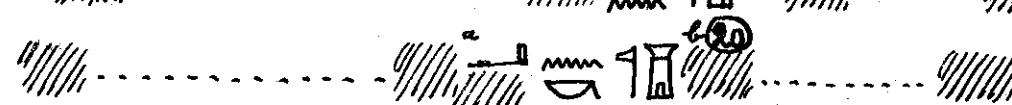
(17)



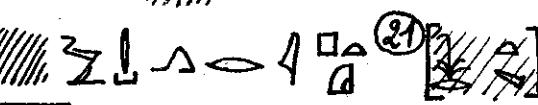
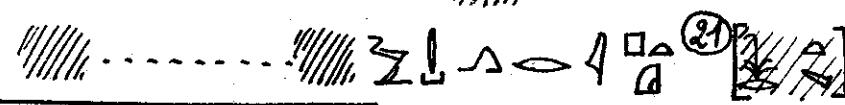
(18)



(19)



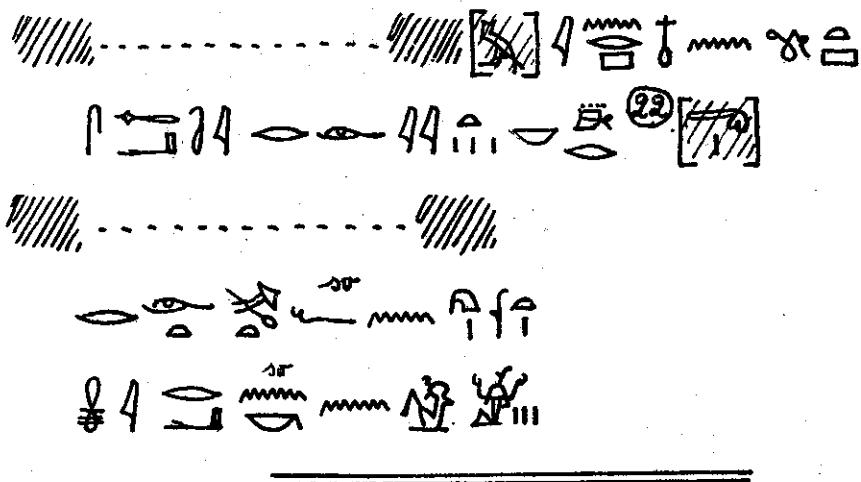
(20)



(21)

a — b) nach Legrain; von mir nicht kopiert.

15



5

Zusätze und Berichtigungen zum 2 ten Bande.

L. 377, Nr. 113: veröffentlicht: Legrain, Ann. du serv. V 33.

L. 412, Zeile 8: lies 4 statt 3. L. 415, Zeile 9: lies 5 statt 4.

L. 418, Zeile 1: lies 134 bis statt 134.

10

L. 429, Zeile 13: Zu der Ergänzung ist zu bemerken, dass mehr als 5  $\frac{1}{2}$  in der Lücke nicht Platz finden, weniger als 5  $\frac{1}{2}$  die Lücke nicht füllen. Man könnte also statt der 5  $\frac{1}{2}$  nur noch Kombinationen mit 1 (etwa  $1\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{1}{2}$  o. a.) annehmen. Solche Zahlen sind aber für das Gold zu hoch.

15

L. 451, Nr. 143: jetzt im University College zu London nach frdl. Mitteilung von Spiegelberg, der seiner Zeit  $\frac{1}{2}\frac{1}{2}$  statt  $\frac{1}{2}\frac{1}{2}$  (L. 451, 13) und  $\frac{1}{2}\frac{1}{2}$  statt  $\frac{1}{2}\frac{1}{2}$  (L. 452, 3) gelesen hat.

Electronic publication prepared by

Kelvin Smith Library

Case Western Reserve University  
Cleveland, Ohio

for

ETANA Core Texts

<http://www.etana.org/coretexts.shtml>

